

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen**  
**Stand: 23.06.2025**

# **Entscheidungsbaum-Diagramme und Codelisten für die Antwortnachrich- ten**

Version: 4.1

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2025

Autor: BDEW

## **Disclaimer**

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Die PDF-Datei ist das gültige Dokument. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht. Der BDEW behält sich vor, in Zukunft eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort.....</b>	<b>24</b>
<b>2</b>	<b>Aufbau des Dokumentes.....</b>	<b>25</b>
<b>3</b>	<b>Umgang mit den Antwortcodes .....</b>	<b>25</b>
<b>3.1</b>	<b>Besonderheiten bei der Übermittlung des Datenstatus eines BIKO .....</b>	<b>26</b>
<b>3.2</b>	<b>Antwortgrund „Sonstiges“ .....</b>	<b>26</b>
<b>4</b>	<b>Wie sind die EBD-Tabellen zu lesen? .....</b>	<b>27</b>
<b>5</b>	<b>Wie sind die Codelisten zu lesen? .....</b>	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>GPKE .....</b>	<b>29</b>
<b>6.1</b>	<b>AD: Ermittlung der MaLo-ID der Marktlokation .....</b>	<b>29</b>
6.1.1	E_0594_Anfrage vom LF prüfen .....	29
<b>6.2</b>	<b>AD: Kündigung .....</b>	<b>47</b>
6.2.1	E_0614_Kündigung Vertrag prüfen .....	47
<b>6.3</b>	<b>AD: Lieferende von LF an NB .....</b>	<b>53</b>
6.3.1	E_0607_Abmeldung prüfen .....	53
<b>6.4</b>	<b>AD: Lieferende von NB an LF .....</b>	<b>60</b>
6.4.1	E_0609_Abmeldung prüfen .....	60
<b>6.5</b>	<b>AD: Neu anlage .....</b>	<b>67</b>
6.5.1	E_0608_Anmeldung einer Zuordnung .....	67
<b>6.6</b>	<b>AD: Lieferbeginn.....</b>	<b>73</b>
6.6.1	E_0622_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar.....	73
6.6.2	E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich.....	81
6.6.3	E_0624_Anfrage zur Beendigung der Zuordnung prüfen.....	82
6.6.4	E_0623_Lieferbeginn prüfen .....	86
<b>6.7</b>	<b>AD: Beginn der Ersatz-/Grundversorgung .....</b>	<b>90</b>
6.7.1	E_0615_Anmeldung E/G prüfen.....	90
<b>6.8</b>	<b>AD: Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung .....</b>	<b>92</b>
6.8.1	E_0610_Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung prüfen (Basiert auf EBD: E_0408 Änderung vom NB prüfen) .....	92
6.8.2	E_0620_Rückmeldung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen) .....	93
<b>6.9</b>	<b>AD: Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung .....</b>	<b>94</b>
6.9.1	E_0456_Lieferschein prüfen.....	94
6.9.2	E_0458_Weitere Bearbeitung prüfen .....	99

<b>6.10</b>	<b>AD: Netznutzungsabrechnung .....</b>	<b>100</b>
6.10.1	E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen.....	100
6.10.2	S_0103_Netznutzungsrechnung prüfen.....	158
6.10.3	E_0452_Nicht-Zahlungsavise prüfen.....	159
6.10.4	S_0109_Nichtzahlungsavis prüfen .....	159
6.10.5	E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen .....	162
6.10.6	S_0104_erneut Netznutzungsrechnung prüfen .....	220
6.10.7	E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	221
<b>6.11</b>	<b>AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung.....</b>	<b>223</b>
6.11.1	E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen .....	223
6.11.2	E_0504_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	232
6.11.3	E_0505_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen .....	239
6.11.4	E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	240
<b>6.12</b>	<b>AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF .....</b>	<b>242</b>
6.12.1	E_0470_Sperrauftrag prüfen.....	242
6.12.2	E_0488_Anfrage prüfen .....	246
6.12.3	E_0501_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen.....	247
6.12.4	E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich .....	248
<b>6.13</b>	<b>AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperren) auf Anweisung des LF.....</b>	<b>251</b>
6.13.1	E_0497_Entsperrauftrag prüfen.....	251
6.13.2	E_0499_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich .....	253
<b>6.14</b>	<b>AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF .....</b>	<b>254</b>
6.14.1	E_0468_Stornierung prüfen .....	254
<b>6.15</b>	<b>AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn .....</b>	<b>256</b>
6.15.1	E_0487_Prüfen, ob Entsperrauftrag erfolgreich .....	256
<b>6.16</b>	<b>AD: Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung.....</b>	<b>257</b>
6.16.1	E_0611_Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen) .....	257
6.16.2	E_0612_Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung prüfen .....	257
6.16.3	E_0619_Rückmeldung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen) .....	261
6.16.4	E_0618_Rückmeldung verarbeiten (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen) .....	262
<b>6.17</b>	<b>AD: Bestellung einer Änderung von Abrechnungsdaten von LF an NB.....</b>	<b>263</b>
6.17.1	E_0595_Bestellung prüfen .....	263
<b>6.18</b>	<b>AD: Bestellung einer Änderung von Abrechnungsdaten zur Bilanzkreisabrechnung von ÜNB an NB .....</b>	<b>270</b>

6.18.1	E_0613_Bestellung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)	270
<b>6.19</b>	<b>AD: Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend.....</b>	<b>273</b>
6.19.1	E_0408_Änderung vom NB prüfen.....	273
6.19.2	E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen .....	273
6.19.3	E_0409_Änderung vom NB prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen).....	275
6.19.4	E_0627_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen).....	275
6.19.5	E_0572_Änderung vom NB prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen).....	276
6.19.6	E_0628_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen).....	277
<b>6.20</b>	<b>AD: Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend.....</b>	<b>278</b>
6.20.1	E_0410_Änderung vom LF prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen).....	278
6.20.2	E_0629_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen).....	279
6.20.3	E_0578_Änderung vom LF prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen).....	280
6.20.4	E_0630_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen).....	280
6.20.5	E_0579_Änderung vom LF prüfen .....	281
6.20.6	E_0631_Rückmeldung auf Änderung prüfen .....	281
<b>6.21</b>	<b>AD: Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend .....</b>	<b>282</b>
6.21.1	E_0415_Änderung vom MSB prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen) .....	282
6.21.2	E_0632_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen).....	282
6.21.3	E_0412_Änderung vom MSB prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen) .....	284
6.21.4	E_0633_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen).....	285
6.21.5	E_0583_Änderung vom MSB prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen) .....	286
6.21.6	E_0634_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen).....	287
6.21.7	E_0639_Änderung vom MSB prüfen (Basiert auf EBD: E_0408_Änderung vom NB prüfen) .....	288
6.21.8	E_0635_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0626_Rückmeldung auf Änderung prüfen).....	289
<b>6.22</b>	<b>AD: Bestellung zur Stammdatenänderung an NB (verantwortlich).....</b>	<b>290</b>
6.22.1	E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen .....	290
6.22.2	E_0576_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen) .....	293
6.22.3	E_0577_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen) .....	296

<b>6.23</b>	<b>AD: Bestellung zur Stammdatenänderung an LF (verantwortlich) .....</b>	<b>299</b>
6.23.1	E_0588_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen) .....	299
6.23.2	E_0589_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen) .....	302
6.23.3	E_0590_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen .....	304
<b>6.24</b>	<b>AD: Bestellung zur Stammdatenänderung an MSB (verantwortlich) .....</b>	<b>305</b>
6.24.1	E_0584_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen) .....	305
6.24.2	E_0585_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen) .....	308
6.24.3	E_0586_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen) .....	311
6.24.4	E_0587_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E_0573_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen) .....	314
<b>6.25</b>	<b>AD: Geschäftsdatenanfrage von LF.....</b>	<b>317</b>
6.25.1	E_0441_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen .....	317
6.25.2	E_0442_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen.....	318
<b>6.26</b>	<b>AD: Geschäftsdatenanfrage von MSB an NB .....</b>	<b>319</b>
6.26.1	E_0443_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen .....	319
<b>6.27</b>	<b>AD: Stornierung.....</b>	<b>320</b>
6.27.1	S_0086_Bestätigung Anfrage Stornierung .....	320
6.27.2	S_0087_Ablehnung Anfrage Stornierung.....	320
<b>6.28</b>	<b>AD: Bestellung einer Konfiguration vom LF an NB .....</b>	<b>321</b>
6.28.1	E_0523_Bestellung prüfen .....	321
<b>6.29</b>	<b>AD: Bestellung einer Konfiguration vom NB an MSB .....</b>	<b>326</b>
6.29.1	E_0524_Anfrage prüfen .....	326
6.29.2	E_0525_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten.....	328
6.29.3	E_0526_Bestellung prüfen .....	328
6.29.4	E_0527_Bestellung .....	331
6.29.5	E_0528_Umsetzung der Konfiguration prüfen.....	333
6.29.6	E_0529_Bewertung des Gesamtvorgangs.....	334
6.29.7	E_0530_Umsetzung der Konfiguration prüfen.....	334
<b>6.30</b>	<b>AD: Bestellung einer Konfiguration vom LF an MSB .....</b>	<b>335</b>
6.30.1	E_0531_Anfrage prüfen .....	335
6.30.2	E_0532_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten.....	337
6.30.3	E_0533_Bestellung prüfen .....	337
6.30.4	E_0534_Bestellung prüfen .....	339

6.30.5	E_0535_Umsetzung der Konfiguration prüfen.....	339
6.30.6	E_0536_Bewertung des Gesamtvorgangs.....	340
6.30.7	E_0537_Umsetzung der Konfiguration prüfen.....	340
<b>6.31</b>	<b>AD: Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom NB an MSB .....</b>	<b>341</b>
6.31.1	E_0538_Bestellung Beendigung prüfen .....	341
6.31.2	E_0539_Beendigung prüfen .....	342
<b>6.32</b>	<b>AD: Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom LF an MSB .....</b>	<b>343</b>
6.32.1	E_0540_Bestellung Beendigung prüfen .....	343
6.32.2	E_0541_Beendigung prüfen .....	344
<b>6.33</b>	<b>AD: Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom weiteren MSB an MSB .....</b>	<b>344</b>
6.33.1	E_0542_Bestellung Beendigung prüfen .....	344
6.33.2	E_0543_Beendigung prüfen .....	344
<b>6.34</b>	<b>AD: Beendigung einer Konfiguration vom MSB .....</b>	<b>344</b>
6.34.1	E_0571_Beendigung prüfen .....	344
<b>6.35</b>	<b>AD: Reklamation einer Konfiguration vom NB an MSB.....</b>	<b>345</b>
6.35.1	E_0552_Reklamation prüfen.....	345
<b>6.36</b>	<b>AD: Reklamation einer Konfiguration vom LF an MSB .....</b>	<b>347</b>
6.36.1	E_0553_Reklamation prüfen.....	347
<b>6.37</b>	<b>AD: Reklamation einer Konfiguration vom MSB.....</b>	<b>349</b>
6.37.1	E_0554_Reklamation prüfen.....	349
<b>6.38</b>	<b>AD: Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB vom LF an NB .....</b>	<b>351</b>
6.38.1	E_0544_Reklamation prüfen.....	351
<b>6.39</b>	<b>AD: Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB vom MSB an NB.....</b>	<b>353</b>
6.39.1	E_0545_Reklamation prüfen.....	353
<b>6.40</b>	<b>AD: Reklamation der Übersicht der Definitionen des LF vom NB an LF.....</b>	<b>356</b>
6.40.1	E_0546_Reklamation prüfen.....	356
<b>6.41</b>	<b>AD: Reklamation der Übersicht der Definitionen des LF vom MSB an LF .....</b>	<b>358</b>
6.41.1	E_0547_Reklamation prüfen.....	358
<b>6.42</b>	<b>AD: Reklamation einer Definition des NB vom LF an NB .....</b>	<b>360</b>
6.42.1	E_0548_Reklamation prüfen.....	360
<b>6.43</b>	<b>AD: Reklamation einer Definition des NB vom MSB an NB .....</b>	<b>364</b>
6.43.1	E_0549_Reklamation prüfen.....	364
<b>6.44</b>	<b>AD: Reklamation einer Definition des LF vom NB an LF .....</b>	<b>368</b>
6.44.1	E_0550_Reklamation prüfen.....	368
<b>6.45</b>	<b>AD: Reklamation einer Definition des LF vom MSB an LF.....</b>	<b>371</b>

6.45.1	E_0551_Reklamation prüfen.....	371
<b>6.46</b>	<b>AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und NB .....</b>	<b>375</b>
6.46.1	E_0515_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen.....	375
6.46.2	E_0516_Nicht-Zahlungsavis prüfen .....	385
6.46.3	E_0517_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen .....	386
6.46.4	E_0518_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	396
<b>6.47</b>	<b>AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und LF.....</b>	<b>398</b>
6.47.1	E_0519_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen.....	398
6.47.2	E_0520_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	407
6.47.3	E_0521_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen .....	408
6.47.4	E_0522_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	418
<b>6.48</b>	<b>AD: Steuerbefehl vom NB an MSB.....</b>	<b>420</b>
6.48.1	E_0562_Anweisung zum Steuerbefehl prüfen .....	420
6.48.2	E_0563_Ergebnis der Anweisung prüfen .....	421
<b>6.49</b>	<b>AD: Steuerbefehl vom LF an MSB .....</b>	<b>422</b>
6.49.1	E_0564_Bestellung zum Steuerbefehl prüfen (Basiert auf EBD: E_0562_Anweisung zum Steuerbefehl prüfen) .....	422
6.49.2	E_0565_Ergebnis der Bestellung prüfen (Basiert auf EBD: E_0563_Ergebnis der Anweisung prüfen) .....	423
<b>6.50</b>	<b>AD: Fall 1: LF-Zuordnung bei EEG-Marktlokation ohne DV-Pflicht bzw. KWKG-Marktlokation ohne DV-Pflicht .....</b>	<b>424</b>
6.50.1	E_0603_Zuordnung prüfen .....	424
<b>6.51</b>	<b>AD: Fall 2: LF-Zuordnung bei EEG-Marktlokation mit DV-Pflicht.....</b>	<b>425</b>
6.51.1	E_0604_Zuordnung prüfen .....	425
<b>6.52</b>	<b>AD: Fall 3: LF-Zuordnung bei KWKG-Marktlokation mit DV-Pflicht bzw. Nicht-EEG-/Nicht-KWKG-Marktlokation und Marktlokation wird nicht-tranchiert abgebildet .....</b>	<b>426</b>
6.52.1	E_0605_Zuordnung prüfen .....	426
<b>6.53</b>	<b>AD: Fall 4: LF-Zuordnung bei KWKG-Marktlokation mit DV-Pflicht bzw. Nicht-EEG-/Nicht-KWKG-Marktlokation und Marktlokation wird tranchiert abgebildet .....</b>	<b>427</b>
6.53.1	E_0606_Zuordnung prüfen .....	427
<b>6.54</b>	<b>AD: Stammdaten zur Bilanzkreistreue .....</b>	<b>428</b>
6.54.1	E_0574_Stammdaten zur Bilanzkreistreue prüfen .....	428
6.54.2	E_0616_Rückmeldung auf Änderung prüfen .....	430
<b>7</b>	<b>MaBiS .....</b>	<b>431</b>
<b>7.1</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzeitreihe an NB .....</b>	<b>431</b>
7.1.1	E_0020_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	431

<b>7.2</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an BIKO .....</b>	<b>434</b>
7.2.1	E_0024_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	434
<b>7.3</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an NB.....</b>	<b>437</b>
7.3.1	E_0010_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	437
<b>7.4</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an BIKO.....</b>	<b>439</b>
7.4.1	E_0009_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	439
<b>7.5</b>	<b>AD: Abstimmung der Netzzeitreihe .....</b>	<b>440</b>
7.5.1	E_0040_NZR prüfen .....	440
<b>7.6</b>	<b>AD: Übermittlung der Netzzeitreihe .....</b>	<b>441</b>
7.6.1	E_0008_NZR prüfen .....	441
<b>7.7</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus der Netzzeitreihe.....</b>	<b>442</b>
7.7.1	E_0066_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	442
7.7.2	E_0067_Datenstatus nach Eingang einer Netzzeitreihe vergeben .....	442
<b>7.8</b>	<b>AD: Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB .....</b>	<b>443</b>
7.8.1	E_0102_Zuordnung prüfen .....	443
<b>7.9</b>	<b>AD: Beendigung der Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB.....</b>	<b>445</b>
7.9.1	E_0103_Beendigung der Zuordnung prüfen .....	445
<b>7.11</b>	<b>AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF.....</b>	<b>447</b>
7.11.1	E_0100 Profile bzw. Profilscharen prüfen .....	447
<b>7.12</b>	<b>AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom NB an LF .....</b>	<b>449</b>
7.12.1	E_0007_LF-SZR (Kategorie A) prüfen .....	449
<b>7.13</b>	<b>AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Erstabonnierung) ....</b>	<b>451</b>
7.13.1	E_0048_Erstabonnierung prüfen .....	451
<b>7.14</b>	<b>AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Einzelanforderung)..</b>	<b>451</b>
7.14.1	E_0046_Einzelanforderung prüfen .....	451
7.14.2	E_0047_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen.....	451
<b>7.15</b>	<b>AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (gültige Abonnierung) .....</b>	<b>454</b>
7.15.1	E_0049_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen.....	454
<b>7.16</b>	<b>AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom ÜNB an LF.....</b>	<b>457</b>
7.16.1	E_0041_Lieferantensummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen .....	457
<b>7.17</b>	<b>AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Erstabonnierung) ..</b>	<b>459</b>
7.17.1	E_0005_Erstabonnierung prüfen .....	459
<b>7.18</b>	<b>AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Einzelanforderung)</b>	<b>459</b>

7.18.1	E_0013_Einzelanforderung prüfen .....	459
7.18.2	E_0014_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen.....	459
<b>7.19</b>	<b>AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (gültige Abonnierung) .....</b>	<b>462</b>
7.19.1	E_0004_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen.....	462
<b>7.20</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB.....</b>	<b>465</b>
7.20.1	E_0015_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	465
<b>7.21</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB .....</b>	<b>467</b>
7.21.1	E_0035_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	467
<b>7.22</b>	<b>AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (Erstabonnierung).....</b>	<b>468</b>
7.22.1	E_0051_Erstabonnierung prüfen .....	468
<b>7.23</b>	<b>AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste vom ÜNB an NB (Einzelanforderung) .....</b>	<b>468</b>
7.23.1	E_0016_Einzelanforderung prüfen .....	468
7.23.2	E_0017_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen .....	469
<b>7.24</b>	<b>AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (gültige Abonnierung) .....</b>	<b>472</b>
7.24.1	E_0052_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen .....	472
<b>7.25</b>	<b>AD: Übermittlung der Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom ÜNB .....</b>	<b>475</b>
7.25.1	E_0036_Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen .....	475
<b>7.26</b>	<b>AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe an ÜNB .....</b>	<b>476</b>
7.26.1	E_0062_BG-SZR (Kategorie B) prüfen .....	476
7.26.2	E_0019_Prüfmitteilung prüfen.....	476
<b>7.27</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und NB.....</b>	<b>477</b>
7.27.1	E_0053_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	477
7.27.2	E_0054_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben .....	477
7.27.3	E_0055_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben .....	478
<b>7.28</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV .....</b>	<b>479</b>
7.28.1	E_0034_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	479

<b>7.29</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV .....</b>	<b>481</b>
7.29.1	E_0018_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	481
<b>7.30</b>	<b>AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Erstabonnierung).....</b>	<b>482</b>
7.30.1	E_0069_Erstabonnierung prüfen .....	482
<b>7.31</b>	<b>AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (Einzelanforderung).....</b>	<b>482</b>
7.31.1	E_0068_Einzelanforderung prüfen .....	482
<b>7.32</b>	<b>AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen NB und BKV (gültige Abonnierung).....</b>	<b>482</b>
7.32.1	E_0104_Listeninhalt prüfen .....	482
<b>7.33</b>	<b>AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV .....</b>	<b>483</b>
7.33.1	E_0038_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) prüfen.....	483
<b>7.34</b>	<b>AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und NB.....</b>	<b>484</b>
7.34.1	E_0063_BK-SZR (Kategorie A) prüfen.....	484
7.34.2	E_0021_Prüfmitteilung prüfen.....	484
<b>7.35</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an NB und BKV .....</b>	<b>485</b>
7.35.1	E_0056_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	485
7.35.2	E_0057_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) vergeben.....	485
7.35.3	E_0058_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben .....	486
<b>7.36</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV .....</b>	<b>487</b>
7.36.1	E_0011_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	487
<b>7.37</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV .....</b>	<b>490</b>
7.37.1	E_0012_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	490
<b>7.38</b>	<b>AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Erstabonnierung).....</b>	<b>492</b>
7.38.1	E_0045_Erstabonnierung prüfen .....	492
<b>7.39</b>	<b>AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Einzelanforderung).....</b>	<b>492</b>
7.39.1	E_0039_Einzelanforderung prüfen .....	492

<b>7.40</b>	<b>Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuzuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (gültige Abonnierung) .....</b>	<b>493</b>
7.40.1	E_0105_Listeninhalt prüfen .....	493
<b>7.41</b>	<b>AD: Abbestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone .....</b>	<b>493</b>
7.41.1	E_0022_Abbestellung der Aggregationsebene RZ prüfen .....	493
<b>7.42</b>	<b>AD: Bestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone .....</b>	<b>494</b>
7.42.1	E_0003_Bestellung der Aggregationsebene RZ prüfen .....	494
<b>7.43</b>	<b>AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV.....</b>	<b>495</b>
7.43.1	E_0023_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen .....	495
<b>7.44</b>	<b>AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und ÜNB .....</b>	<b>496</b>
7.44.1	E_0064_BK_SZR (Kategorie B) prüfen .....	496
7.44.2	E_0025_Prüfmitteilung prüfen .....	497
<b>7.45</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und BKV .....</b>	<b>498</b>
7.45.1	E_0026_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	498
7.45.2	E_0042_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben .....	500
7.45.3	E_0043_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben .....	501
<b>7.46</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB.....</b>	<b>505</b>
7.46.1	E_0027_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen .....	505
<b>7.47</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB.....</b>	<b>507</b>
7.47.1	E_0028_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen .....	507
<b>7.48</b>	<b>AD: Austausch der Deltazeitreihenübertrag-Liste von ÜNB an NB .....</b>	<b>509</b>
7.48.1	E_0070_DZÜ-Liste prüfen .....	509
<b>7.49</b>	<b>AD: Übermittlung des Deltazeitreihenübertrags vom ÜNB an BIKO und NB .....</b>	<b>511</b>
7.49.1	E_0029_Deltazeitreihenübertrag prüfen .....	511
<b>7.50</b>	<b>AD: Übermittlung Prüfmitteilung des Deltazeitreihenübertrags von NB über BIKO an ÜNB .....</b>	<b>512</b>
7.50.1	E_0065_DZÜ prüfen .....	512
7.50.2	E_0030_Prüfmitteilung prüfen .....	513
<b>7.51</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus des Deltazeitreihenübertrags vom BIKO an ÜNB und NB.....</b>	<b>514</b>

7.51.1	E_0059_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben .....	514
7.51.2	E_0060_Datenstatus nach Eingang eines Deltazeitreihenübertrags vergeben .....	514
7.51.3	E_0061_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben .....	515
<b>7.52</b>	<b>AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für den Bilanzkreisabweichungssaldo zwischen BKV und BIKO .....</b>	<b>516</b>
7.52.1	E_0031_Anforderung Clearingliste BAS prüfen.....	516
<b>7.53</b>	<b>AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Netzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und NB.....</b>	<b>516</b>
7.53.1	E_0032_Anforderung Clearingliste NB-DZR prüfen .....	516
<b>7.54</b>	<b>D: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Übertragungsnetzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und ÜNB .....</b>	<b>516</b>
7.54.1	E_0033_Anforderung Clearingliste ÜNB-DZR prüfen .....	516
<b>7.55</b>	<b>AD: Übermittlung der Lieferantenausfallarbeitssummenzeitreihe .....</b>	<b>517</b>
7.55.1	E_0093_LF-AASZR prüfen .....	517
<b>7.56</b>	<b>AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Erstabonnierung).....</b>	<b>518</b>
7.56.1	E_0094_Erstabonnierung prüfen .....	518
<b>7.57</b>	<b>AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Einzelanforderung) .....</b>	<b>518</b>
7.57.1	E_0095_Einzelanforderung prüfen .....	518
<b>7.58</b>	<b>AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (gültige Abonnierung).....</b>	<b>519</b>
7.58.1	E_0096_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen .....	519
<b>7.59</b>	<b>AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (Einzelanforderung) .....</b>	<b>521</b>
7.59.1	E_0097_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen .....	521
<b>7.60</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF) .....</b>	<b>523</b>
7.60.1	E_0071_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen .....	523
<b>7.61</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF).....</b>	<b>526</b>
7.61.1	E_0072_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen .....	526
<b>7.62</b>	<b>AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen NB und BKV(LF).....</b>	<b>528</b>
7.62.1	E_0073_AAÜZ prüfen .....	528
<b>7.63</b>	<b>AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV(LF) an NB .....</b>	<b>529</b>
7.63.1	E_0098_monatliche AAÜZ prüfen .....	529
7.63.2	E_0074_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen .....	529

<b>7.64</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV(LF) .....</b>	<b>530</b>
7.64.1	E_0075_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben .....	530
7.64.2	E_0076_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben .....	530
7.64.3	E_0077_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben .....	531
<b>7.65</b>	<b>AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB) .....</b>	<b>532</b>
7.65.1	E_0078_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen .....	532
<b>7.66</b>	<b>AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB) .....</b>	<b>535</b>
7.66.1	E_0079_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen .....	535
<b>7.67</b>	<b>AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen ANB und BKV (anfNB).....</b>	<b>536</b>
7.67.1	E_0080_AAÜZ prüfen .....	536
<b>7.68</b>	<b>AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV (anfNB) an NB .....</b>	<b>537</b>
7.68.1	E_0099_monatliche AAÜZ prüfen .....	537
7.68.2	E_0081_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen.....	537
<b>7.69</b>	<b>AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV (anfNB) .....</b>	<b>538</b>
7.69.1	E_0082_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben .....	538
7.69.2	E_0083_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben .....	538
7.69.3	E_0084_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben .....	539
<b>8</b>	<b>WiM Strom.....</b>	<b>540</b>
<b>8.1</b>	<b>AD: Kündigung Messstellenbetrieb .....</b>	<b>540</b>
8.1.1	E_0200_Kündigung Messstellenbetrieb prüfen .....	540
<b>8.2</b>	<b>AD: Beginn Messstellenbetrieb .....</b>	<b>542</b>
8.2.1	E_0201_Anmeldung Messstellenbetrieb prüfen.....	542
8.2.2	E_0232_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen .....	544
<b>8.3</b>	<b>AD: Ende Messstellenbetrieb .....</b>	<b>544</b>
8.3.1	E_0202_Abmeldung Messstellenbetrieb prüfen.....	544
8.3.2	E_0203_Weiterverpflichtung prüfen.....	546
8.3.3	E_0240_Verpflichtungsanfrage prüfen .....	547
<b>8.4</b>	<b>AD: Gerätewechsel .....</b>	<b>549</b>
8.4.1	E_0204_Anzeige Gerätewechselabsicht prüfen.....	549
8.4.2	E_0245_Prüfen, ob Eigenausbau gewünscht .....	550

<b>8.5</b>	<b>AD: Geräteübernahme.....</b>	<b>551</b>
8.5.1	E_0246_Anforderung Geräteübernahmangebot prüfen .....	551
8.5.2	E_0247_Bestellung prüfen .....	551
<b>8.6</b>	<b>AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB .....</b>	<b>552</b>
8.6.1	E_0249_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen.....	552
8.6.2	E_0284_Messlokationsänderung durchführen .....	552
<b>8.7</b>	<b>AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB .....</b>	<b>552</b>
8.7.1	E_0250_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen.....	552
8.7.2	E_0285_Messlokationsänderung durchführen .....	553
<b>8.8</b>	<b>AD: Ersteinbau eines iMS in eine bestehende Messlokation.....</b>	<b>554</b>
8.8.1	E_0241_Prüfung, ob wMSB an der Messlokation .....	554
8.8.2	E_0233_Prüfung Selbsteinbau oder Bestandsschutz nach §19 Abs. 5 MsbG .....	554
<b>8.9</b>	<b>AD: Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB .....</b>	<b>556</b>
8.9.1	E_0205_Angebot prüfen .....	556
<b>8.10</b>	<b>AD: Beendigung Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB .....</b>	<b>557</b>
8.10.1	E_0206_Beendigung prüfen .....	557
<b>8.11</b>	<b>AD: Anfrage zur Rechnungsabwicklung des Messtellenbetriebes über den LF durch den LF .....</b>	<b>558</b>
8.11.1	E_0207_Anfrage prüfen .....	558
8.11.2	E_0208_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten.....	560
<b>8.12</b>	<b>AD: Beendigung der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den LF .....</b>	<b>561</b>
8.12.1	E_0209_Beendigung prüfen .....	561
<b>8.13</b>	<b>AD: Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem LF .....</b>	<b>562</b>
8.13.1	E_0210_Rechnung verarbeiten .....	562
8.13.2	E_0211_Nicht-Zahlungsvise prüfen.....	574
8.13.3	E_0243_Storno verarbeiten .....	574
<b>8.14</b>	<b>AD: Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem NB .....</b>	<b>577</b>
8.14.1	E_0566_Rechnung Messstellenbetrieb mit iMS gegenüber dem NB prüfen .....	577
8.14.2	E_0567 Nichtzahlungsvise prüfen .....	589
8.14.3	E_0568_erneut Rechnung Messstellenbetrieb mit iMS gegenüber dem NB prüfen .....	590
8.14.4	E_0569_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	602
<b>8.15</b>	<b>AD: Abrechnung von Dienstleistungen .....</b>	<b>604</b>
8.15.1	E_0259_Rechnung verarbeiten .....	604
8.15.2	E_0260_Nicht-Zahlungsvise prüfen.....	614

8.15.3	E_0261_Storno verarbeiten .....	614
<b>8.16</b>	<b>AD: Störungsbehebung in der Messlokation .....</b>	<b>617</b>
8.16.1	E_0217_Meldung prüfen.....	617
8.16.2	E_0248_Störung beheben .....	617
<b>8.17</b>	<b>AD: Übermittlung der Berechnungsformel.....</b>	<b>618</b>
8.17.1	E_0218_Berechnungsformel prüfen .....	618
<b>8.18</b>	<b>AD: Anforderung Wert vom NB .....</b>	<b>621</b>
8.18.1	E_0219_Anforderung Wert prüfen .....	621
8.18.2	E_0220_Anforderung Wert prüfen .....	621
<b>8.19</b>	<b>AD: Anforderung Wert vom LF .....</b>	<b>621</b>
8.19.1	E_0221_Anforderung Wert prüfen .....	621
8.19.2	E_0222_Anforderung Wert prüfen .....	622
<b>8.20</b>	<b>AD: Anforderung Wert vom MSB der Marktlokation.....</b>	<b>622</b>
8.20.1	E_0225_Anforderung prüfen .....	622
<b>8.21</b>	<b>AD: Reklamation vom NB.....</b>	<b>622</b>
8.21.1	E_0226_Reklamation prüfen.....	622
8.21.2	E_0227_Reklamation prüfen.....	623
<b>8.22</b>	<b>AD: Reklamation vom LF.....</b>	<b>623</b>
8.22.1	E_0228_Reklamation prüfen.....	623
8.22.2	E_0229_Reklamation prüfen.....	623
<b>8.23</b>	<b>AD: Reklamation vom ÜNB .....</b>	<b>624</b>
8.23.1	E_0230_Reklamation prüfen.....	624
8.23.2	E_0231_Reklamation prüfen.....	624
<b>8.24</b>	<b>AD: MSB der Marktlokation stellt selbst Reklamationsbedarf fest.....</b>	<b>625</b>
8.24.1	E_0251_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen .....	625
<b>8.25</b>	<b>AD: Anfrage und Bestellung von Werten durch den ESA .....</b>	<b>626</b>
8.25.1	E_0252_Anfrage prüfen .....	626
8.25.2	E_0253_Angebot zur Anfrage prüfen.....	627
8.25.3	E_0256_Bestellung prüfen .....	628
8.25.4	E_0258_Antwort auf Bestellung prüfen .....	630
8.25.5	E_0257_Stornierung prüfen .....	631
<b>8.26</b>	<b>AD: Beendigung der Übermittlung von Werten an ESA durch ESA .....</b>	<b>632</b>
8.26.1	E_0254_Beendigung prüfen .....	632
<b>8.27</b>	<b>AD: Abrechnung einer für den ESA erbrachten Leistung .....</b>	<b>633</b>
8.27.1	E_0264_Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen .....	633
8.27.2	E_0265_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	643

8.27.3	E_0266_erneut Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen .....	644
8.27.4	E_0267_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	653
<b>9</b>	<b>Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen .....</b>	<b>655</b>
<b>9.1</b>	<b>AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB .....</b>	<b>655</b>
9.1.1	E_0278_Anfrage prüfen .....	655
9.1.2	E_0279_Bestellung prüfen .....	656
9.1.3	E_0286_Messlokationsänderung durchführen .....	657
<b>9.2</b>	<b>AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB .....</b>	<b>659</b>
9.2.1	E_0281_Anfrage prüfen .....	659
9.2.2	E_0283_Bestellung prüfen .....	662
9.2.3	E_0287_Messlokationsänderung durchführen .....	663
<b>9.3</b>	<b>AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts B des MSB zwischen MSB und LF.....</b>	<b>664</b>
9.3.1	E_0270_Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen .....	664
9.3.2	E_0271_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	673
9.3.3	E_0276_erneut Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen .....	674
9.3.4	E_0272_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	684
<b>9.4</b>	<b>AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts B des MSB zwischen MSB und NB .....</b>	<b>686</b>
9.4.1	E_0273_Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen .....	686
9.4.2	E_0274_Nicht-Zahlungsavis prüfen.....	695
9.4.3	E_0277_erneut Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen .....	695
9.4.4	E_0275_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich.....	704
<b>10</b>	<b>HerkunftsNachweisregister .....</b>	<b>707</b>
<b>10.1</b>	<b>Stammdatenänderung.....</b>	<b>707</b>
10.1.1	S_0091_Antwort auf Stammdatenänderung .....	707
<b>10.2</b>	<b>Messwerte- oder Stammdaten-Abo starten.....</b>	<b>707</b>
10.2.1	S_0092_ORDRSP Ablehnung der Anforderung .....	707
<b>10.3</b>	<b>Messwerte- oder Stammdaten-Abo beenden .....</b>	<b>707</b>
10.3.1	S_0093_ORDRSP Bestätigung der Anforderung zum Beenden des Abos zur Stammdaten- bzw. Messwertübermittlung .....	707
<b>11</b>	<b>Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas..</b>	<b>708</b>
<b>11.1</b>	<b>AD: Bestellung der bilanzierten Menge beim ÜNB .....</b>	<b>708</b>
11.1.1	E_0800_Bestellung prüfen .....	708
<b>11.2</b>	<b>AD: Abonnieren der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas .....</b>	<b>708</b>
11.2.1	E_0803_Abonnement prüfen .....	708
<b>11.3</b>	<b>AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und LF .....</b>	<b>709</b>
11.3.1	E_0801_MehrMinderMengen-Rechnung prüfen.....	709

11.3.2	E_0804_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich) .....	713
<b>11.4</b>	<b>AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und MGV .....</b>	<b>715</b>
11.4.1	E_0802_aggregierte MMM-Rechnung prüfen .....	715
11.4.2	E_0806_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich) .....	720
<b>12</b>	<b>Netzbetreiberwechsel Strom und Gas.....</b>	<b>722</b>
<b>12.1</b>	<b>Übermittlung der Stammdaten .....</b>	<b>722</b>
12.1.1	GS_001_Ablehnung auf Stammdaten zur verbrauchenden Marktlokation .....	722
12.1.2	S_0080_Ablehnung auf Stammdaten zur erzeugenden Marktlokation .....	723
<b>13</b>	<b>GeLi Gas .....</b>	<b>724</b>
<b>13.1</b>	<b>Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste .....</b>	<b>724</b>
13.1.1	G_0002_Antwort auf Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste-Gas .....	724
<b>13.2</b>	<b>Stornierung .....</b>	<b>725</b>
13.2.1	G_0003_Ablehnung Anfrage Stornierung .....	725
13.2.2	G_0004_Bestätigung Anfrage Stornierung.....	725
<b>13.3</b>	<b>Kündigung .....</b>	<b>726</b>
13.3.1	G_0005_Ablehnung Kündigung.....	726
13.3.2	G_0006_Bestätigung Kündigung .....	728
<b>13.4</b>	<b>Lieferende .....</b>	<b>729</b>
13.4.1	G_0007_Ablehnung Abmeldung .....	729
13.4.2	G_0008_Bestätigung Abmeldung.....	730
<b>13.5</b>	<b>Lieferende von NB an LF .....</b>	<b>730</b>
13.5.1	G_0067_Bestätigung Abmeldung von NB .....	730
13.5.2	G_0068_Ablehnung Abmeldung von NB.....	731
<b>13.6</b>	<b>Lieferbeginn .....</b>	<b>732</b>
13.6.1	G_0009_Ablehnung Abmeldungsanfrage .....	732
13.6.2	G_0010_Bestätigung Abmeldungsanfrage .....	733
13.6.3	G_0011_Ablehnung der Anmeldung .....	734
13.6.4	G_0012_Bestätigung der Anmeldung .....	736
<b>13.7</b>	<b>Beginn der Ersatz-/Grundversorgung .....</b>	<b>737</b>
13.7.1	G_0013_Bestätigung EOG Anmeldung .....	737
13.7.2	G_0014_Ablehnung EOG Anmeldung .....	738
<b>13.8</b>	<b>Anforderung und Weiterleitung von Messwerten.....</b>	<b>740</b>
13.8.1	G_0076_ORDRSP Mitteilung einer gescheiterten Ablesung .....	740
13.8.2	G_0077_Mitteilung einer gescheiterten Ablesung .....	741

<b>13.9 Anforderung von Brennwert und Zustandszahl.....</b>	<b>742</b>
13.9.1 G_0015_ORDRSP Abl. der Anforderung.....	742
<b>13.10 Stammdatenänderung vom Netzbetreiber (verantwortlich) ausgehend .....</b>	<b>742</b>
13.10.1 G_0016_Antwort auf Änderung vom NB .....	742
13.10.2 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB .....	743
13.10.3 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB .....	744
13.10.4 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB .....	745
13.10.5 G_0022_Antwort auf Änderung der Marktlokationsstruktur .....	746
<b>13.11 Stammdatenänderung vom Lieferanten (verantwortlich) ausgehend .....</b>	<b>747</b>
13.11.1 G_0023_Antwort auf Änderung vom LF.....	747
13.11.2 G_0025_Antwort auf Änderung vom LF.....	747
13.11.3 G_0024_Antwort auf Änderung vom LF.....	748
<b>13.12 Stammdatenänderung vom Messstellenbetreiber (verantwortlich) ausgehend .....</b>	<b>749</b>
13.12.1 G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB.....	749
13.12.2 G_0026_Antwort auf Änderung vom MSB.....	749
13.12.3 G_0030_Antwort auf Änderung vom MSB.....	749
<b>13.13 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Netzbetreiber (verantwortlich) ..</b>	<b>750</b>
13.13.1 G_0031_Antwort auf Anfrage .....	750
13.13.2 G_0032_Antwort auf Anfrage .....	751
13.13.3 G_0033_Ablehnung der Anfrage.....	751
13.13.4 G_0034_Antwort auf Anfrage .....	752
13.13.5 G_0017_Antwort auf Änderung vom NB .....	752
13.13.6 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB .....	753
13.13.7 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB .....	754
<b>13.14 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber (verantwortlich) ..</b>	<b>755</b>
13.14.1 G_0035_Antwort auf Anfrage der Marktlokationsstruktur .....	755
13.14.2 G_0036_Ablehnung der Anfrage der Marktlokationsstruktur .....	755
13.14.3 G_0069_Antwort auf Anfrage .....	756
13.14.4 G_0016_Antwort auf Änderung vom NB .....	756
13.14.5 G_0018_Antwort auf Änderung vom NB .....	757
13.14.6 G_0019_Antwort auf Änderung vom NB .....	758
<b>13.15 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Lieferant (verantwortlich) ..</b>	<b>759</b>
13.15.1 G_0038_Antwort auf Anfrage .....	759
13.15.2 G_0039_Ablehnung der Anfrage.....	759
13.15.3 G_0040_Antwort auf Anfrage .....	760
13.15.4 G_0017_Antwort auf Änderung vom NB .....	760

<b>13.16 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an den Lieferanten (verantwortlich) .....</b>	<b>761</b>
13.16.1 G_0040_Antwort auf Anfrage .....	761
13.16.2 G_0045_Antwort auf Anfrage .....	762
13.16.3 G_0042_Ablehnung Anfrage .....	762
<b>13.17 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Messstellenbetreiber (verantwortlich) .....</b>	<b>763</b>
13.17.1 G_0043_Antwort auf Anfrage .....	763
13.17.2 G_0044_Antwort auf Anfrage .....	763
13.17.3 G_0046_Ablehnung Anfrage .....	764
13.17.4 G_0047_Antwort auf Anfrage .....	765
13.17.5 G_0048_Ablehnung der Anfrage .....	765
13.17.6 G_0027_Antwort auf Änderung vom MSB .....	765
<b>13.18 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber (verantwortlich) .....</b>	<b>766</b>
13.18.1 G_0043_Antwort auf Anfrage .....	766
13.18.2 G_0044_Antwort auf Anfrage .....	766
13.18.3 G_0027_Antwort auf Änderung vom MSB .....	767
<b>13.19 Geschäftsdatenanfrage von Lieferanten an den Netzbetreiber.....</b>	<b>768</b>
13.19.1 G_0049_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Stammdaten .....	768
13.19.2 G_0050_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Messwerten .....	768
<b>13.20 Geschäftsdatenanfrage von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber .....</b>	<b>768</b>
13.20.1 G_0078_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung .....	768
<b>13.21 Netznutzungsabrechnung .....</b>	<b>769</b>
13.21.1 Zahlungsvise .....	769
13.21.2 Zahlungsablehnung .....	769
13.21.3 Zahlungsvise .....	771
13.21.4 G_0087_Ablehnung der Stornorechnung .....	771
<b>14 WiM Gas .....</b>	<b>773</b>
<b>14.1 Kündigung Messstellenbetrieb.....</b>	<b>773</b>
14.1.1 G_0051_Ablehnung Kündigung MSB .....	773
14.1.2 G_0052_Bestätigung Kündigung MSB .....	774
<b>14.2 Beginn Messstellenbetrieb.....</b>	<b>775</b>
14.2.1 G_0053_Ablehnung Anmeldung MSB .....	775
14.2.2 G_0054_Bestätigung Anmeldung MSB .....	776
14.2.3 G_0055_Statusmeldung .....	776
<b>14.3 Ende Messstellenbetrieb .....</b>	<b>777</b>

14.3.1	G_0057_Ablehnung Ende MSB .....	777
14.3.2	G_0058_Bestätigung Ende MSB .....	778
14.3.3	G_0070_Bestätigung Verpflichtungsanfrage .....	779
14.3.4	G_0071_Ablehnung Verpflichtungsanfrage .....	780
14.3.5	G_0072_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA .....	781
14.3.6	G_0073_ORDRSP Ablehnung.....	781
<b>14.4</b>	<b>Ergänzungsprozess Gerätewechsel .....</b>	<b>782</b>
14.4.1	G_0059_Ankündigung zum Eigenausbau .....	782
14.4.2	G_0060_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA.....	783
<b>14.5</b>	<b>Ergänzungsprozess Gerätübernahme.....</b>	<b>783</b>
14.5.1	Geräteübernahmangebot.....	783
14.5.2	G_0061_ORDRSP Bestellbestätigung .....	784
14.5.3	G_0074_ORDRSP Ablehnung der Bestellung .....	784
<b>14.6</b>	<b>Messlokationsänderung.....</b>	<b>785</b>
14.6.1	G_0062_ORDRSP Ablehnung der Änderung an LF .....	785
14.6.2	G_0063_ORDRSP Ablehnung der Änderung an NB .....	786
14.6.3	G_0064_ORDRSP Auftragsbestätigung an LF .....	787
14.6.4	G_0065_ORDRSP Auftragsbestätigung an NB .....	787
<b>14.7</b>	<b>Störungsbehebung in der Messlokation .....</b>	<b>787</b>
14.7.1	G_0075_ORDRSP Abl. der Anforderung .....	787
14.7.2	Bestätigung der Störungsmeldung .....	788
<b>14.8</b>	<b>Reklamation von Lastgängen .....</b>	<b>788</b>
14.8.1	G_0066_ORDRSP Ablehnung der Reklamation .....	788
<b>14.9</b>	<b>Abrechnung von Dienstleistungen im Messwesen .....</b>	<b>788</b>
14.9.1	Bestätigung der Rechnung vom NB an den MSBA .....	788
14.9.2	Bestätigung der Rechnung vom MSBN an den MSBA .....	788
14.9.3	Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA .....	788
14.9.4	Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA.....	790
<b>14.10</b>	<b>Geschäftsdatenanfrage von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber .....</b>	<b>791</b>
14.10.1	G_0082_ORDRSP_Ablehnung der Anforderung von Messwerten .....	791
<b>15</b>	<b>Kapazitätsabrechnung.....</b>	<b>792</b>
<b>15.1</b>	<b>SD: Kapazitätsabrechnung an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern .....</b>	<b>792</b>
15.1.1	Zahlungsavise .....	792
15.1.2	Zahlungsablehnung .....	792
15.1.3	Zahlungsavise .....	792
15.1.4	Zahlungsavise .....	792
<b>16</b>	<b>Redispatch 2.0.....</b>	<b>793</b>

<b>16.1</b>	<b>AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Prognosemodell .....</b>	<b>793</b>
16.1.1	E_0900_Prüfung der Ausfallarbeit .....	793
16.1.2	E_0901_Gegenvorschlag prüfen .....	793
<b>16.2</b>	<b>AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Planwertmodell.....</b>	<b>795</b>
16.2.1	E_0902_Ausfallarbeit unter Einbeziehung Fahrplananteil plausibilisieren.....	795
16.2.2	E_0903_Antwort verarbeiten.....	796
<b>16.3</b>	<b>AD: Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB.....</b>	<b>797</b>
16.3.1	E_0904_Prüfung der Anforderung .....	797
<b>17</b>	<b>Zum Modell 2 zur ladevorgangscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit .....</b>	<b>798</b>
<b>17.1</b>	<b>AD: Anmeldung einer Marktlokation in das Modell 2 durch den NB (LPB)_neu .....</b>	<b>798</b>
17.1.1	E_0513_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar.....	798
17.1.2	E_0514_Beendigung der Zuordnung prüfen .....	798
17.1.3	E_0510_Anmeldung prüfen .....	799
17.1.4	E_0511_Beendigung der Zuordnung prüfen .....	800
<b>17.2</b>	<b>AD: Abmeldung einer Marktlokation aus dem Modell 2 durch den NB (LPB).....</b>	<b>801</b>
17.2.1	E_0512_Abmeldung prüfen .....	801
<b>18</b>	<b>Sperrprozesse Gas .....</b>	<b>802</b>
<b>18.1</b>	<b>AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung.....</b>	<b>802</b>
18.1.1	E_1007_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen).....	802
18.1.2	E_1008_Nicht-Zahlungsavis prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0504_Nicht-Zahlungsavis prüfen) ..	809
18.1.3	E_1009_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0505_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen).....	814
18.1.4	E_1010_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich) .....	815
<b>18.2</b>	<b>AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF .....</b>	<b>817</b>
18.2.1	E_1000_Sperrauftrag prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0470_Sperrauftrag prüfen) .....	817
18.2.2	E_1001_Anfrage prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0488_Anfrage prüfen) .....	820
18.2.3	E_1002_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen (Basiert auf Strom EBD: E_0501_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen).....	822
18.2.4	E_1003_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E_0472_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich).....	822
<b>18.3</b>	<b>AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperren) auf Anweisung des LF .....</b>	<b>825</b>
18.3.1	E_1004_Entspperrauftrag prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0497_Entspperrauftrag prüfen) .....	825

18.3.2	E_1005_Prüfen, ob Entsperraufltrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E_0499_Prüfen, ob Entsperraufltrag erfolgreich).....	827
<b>18.4</b>	<b>AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF .....</b>	<b>828</b>
18.4.1	E_1006_Stornierung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0468_Stornierung prüfen).....	828
<b>18.5</b>	<b>AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn .....</b>	<b>830</b>
18.5.1	E_1020_Prüfen, ob Entsperraufltrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E_0487_Prüfen, ob Entsperraufltrag erfolgreich).....	830
<b>19</b>	<b>Änderungshistorie .....</b>	<b>831</b>

## 1 Vorwort

Dieses Dokument stellt eine ergänzende Beschreibung zu den festgelegten Prozessbeschreibungen GPKE, WiM Strom, MaBiS, GeLi Gas, WiM Gas, Netzbetreiberwechsel, MMMA, Redispatch 2.0, Prozesse mit dem HKNR, Kapazitätsabrechnung, Modell 2 zur ladevorgangscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit und Sperrprozesse Gas dar. Zudem ergänzt es die Anwendungshandbücher, in denen die Ausprägungen der Datenformate beschrieben sind, mittels denen die Informationen zwischen den Marktteilnehmern im Rahmen der vorgenannten Prozesse ausgetauscht werden.

Zu den oben genannten Prozessbeschreibungen gehören Aktivitätsdiagramme, welche eine Abfolge von Aktivitäten definieren. In einigen dieser Aktivitäten werden Prüfungen durchgeführt, welche durch die Entscheidungsbaum-Diagramme (EBD) in diesem Dokument festgelegt sind. Derartige Aktivitäten sind immer dann notwendig, wenn auf eine eingehende Nachricht eine Antwort gegeben wird. In einem EBD werden die vom Empfänger einer Nachricht in einer vorgegebenen Reihenfolge durchzuführenden Prüfschritte beschrieben. Der Nachrichtenempfänger ist verpflichtet die Nachricht genau in dieser im EBD beschriebenen Reihenfolge zu prüfen. Durch die Definition der Reihenfolge der Prüfschritte wird bei einer Ablehnung für den Empfänger der Antwortnachricht transparent, welche Prüfschritte erfolgreich durchlaufen wurden und welche Prüfschritte noch nicht durchgeführt wurden. Die aus den Prüfschritten resultierenden Ergebnisse werden in der Regel<sup>1</sup> mit einem Code versehen, der in der Antwortnachricht zu verwenden ist.

Ziel der EBD ist es, dass die Informationen der Antworten auf Nachrichten von allen Beteiligten einheitlich und eindeutig interpretiert werden. Das heißt insbesondere, dass der Sender bei der Erstellung der Antwort das gleiche Verständnis über die zu übermittelnde Aussage hat, wie der Empfänger, wenn er diese liest.

Die Antwortcodes aus den Nachrichten wurden in externe Codelisten überführt. Die externen Codelisten teilen sich auf in EBD und Codelisten. Die Codelisten enthalten Antwortcodes für den Erfolgs- und für mögliche Fehlerfälle, aber wie bisher keine definierte Reihenfolge der Prüfschritte. Die Antwortcodes finden sich so lange in der Codeliste, bis ein EBD erstellt wurde. Aufgrund der Überführung der Antwortcodes in die EBD sind die möglichen Antwortcodes eines Anwendungsfalls ausschließlich aus dem zugehörigem EBD zu verwenden. Für die Formate ohne Antwortcodes in der Nachrichtenbeschreibung sind diese Antwortcodes ausschließlich diesem Dokument „Entscheidungsbaum-Diagramme und Codelisten für die Antwortnachrichten“ zu entnehmen.

---

<sup>1</sup> Von dieser Regel wird abgewichen, falls eine Prüfung direkt zu einer weiteren Prüfung führt.

## 2 Aufbau des Dokumentes

Die Gliederung des Dokumentes erfolgt in drei Ebenen. Die erste Ebene entspricht der jeweiligen Festlegung. Auf der zweiten Ebene erscheint der Name des Aktivitätsdiagramms oder, falls dieses nicht vorhanden ist, wie beispielsweise in der GeLi Gas, der Name des Sequenzdiagrammes. Auf der dritten Ebene befinden sich das EBD oder die Codeliste pro Anwendungsfall. Somit können die EBD über die entsprechenden Aktivitäten den einzelnen Prozessschritten zugeordnet werden.

Da sich das Dokument noch im Aufbau befindet, enthält es neben den EBD auch Codelisten pro Anwendungsfall. Dies ist nötig, da die Überführung der Antwortcodes aus den Nachrichtenbeschreibungen in die externen Codelisten (die sich in EDB und Codelisten pro Anwendungsfall unterteilen/aufteilen) für einen Nachrichtentypen vollständig erfolgt. Das heißt, der Umbau des STS-Segments bzw. des AJT-Segments erfolgt in der Nachrichtenbeschreibung, und somit für alle Anwendungsfälle dieses Nachrichtentyps. Dies führt dazu, dass in allen Anwendungsfällen eines derartigen Nachrichtentyps die im jeweiligen Anwendungsfall nutzbaren Antwortcodes sich aus der jeweiligen externen Codeliste ergeben. Im Kapitel 6.11 „Antwortcodes in den Segmenten AJT, FTX und STS“ der Allgemeinen Festlegungen ist zum einen die Verbindung zwischen Nachrichtenbeschreibung inklusive Anwendungsfällen und EBD und zum anderen die Verbindung zwischen Nachrichtenbeschreibung inklusive Anwendungsfällen und EBD und Codeliste pro Anwendungsfall dargestellt.

Für alle Prozessschritte der Sparte Strom werden die Codelisten pro Anwendungsfall schrittweise durch EBD ersetzt werden. Für die Sparte Gas sind derzeit keine Planungen in dieser Richtung bekannt.

In den Tabellen der EBD sind alle Angaben enthalten, die für das Verständnis der Entscheidungsbäume relevant sind.

Es kann vorkommen, dass in diesem Dokument von einem EBD auf ein anderes EBD verwiesen wird, sodass in der Marktkommunikation ausschließlich das EBD, auf welches verwiesen wird, zu nutzen ist. In diesem Fall muss sichergestellt werden, dass Prüfungen in den EBD für dieselbe Markttrolle auch übergreifend identisch ablaufen sollen. Aufgrund der expliziten Darstellung in den Aktivitätsdiagrammen und der Darstellung in den EBD wird hier auf das relevante in der Marktkommunikation zu nutzende EBD mit dem Verweis „Es ist der Entscheidungsbaum „XXX“ zu nutzen.“ gekennzeichnet.

## 3 Umgang mit den Antwortcodes

Falls in einem bestehenden EBD ein Antwortcode aufgrund der Hinzunahme eines neuen Prüfschrittes aufgenommen werden muss, so wird ein in dem EBD noch nicht genutzter Antwortcode vergeben. Sofern der neue Prüfschritt zwischen zwei bestehenden Prüfschritten eingefügt

wird, erfolgt keine Neuvergabe der bestehenden Antwortcodes. Die Antwortcodes haben eine unterschiedliche Bedeutung je EBD.

In einigen EBD sind die Antwortcodes Clustern zugeordnet. Die Cluster gruppieren die Antwortgründe nach ihrer Fachlichkeit (z. B. Ablehnung oder Zustimmung) und ermöglichen eine Zuordnung dieser mit Hilfe von Bedingungen zu den einzelnen Anwendungsfällen.

### **3.1 Besonderheiten bei der Übermittlung des Datenstatus eines BIKO**

Aufgrund der Besonderheiten bei der Datenstatusübermittlung direkt aus dem IT-System des BIKO werden folgende feste Codes für die jeweiligen Datenstatus in den entsprechenden EBD verwendet:

A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
A02	Datenstatus „Prüfdaten“
A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“

### **3.2 Antwortgrund „Sonstiges“**

Einzelne EBD, deren Vollständigkeit noch nicht gewährleistet ist, enthalten einen befristeten Antwortgrund „Sonstiges“, Code A99. Sollten in einem EBD mehrere Antworten mit dem Antwortgrund „Sonstiges“ notwendig sein, sind dafür die Codes A90 bis A98 reserviert. Die Nutzung des Antwortgrundes „Sonstiges“ ist jeweils ein Jahr nach Beginn der operativen Nutzung möglich. Bei Nutzung dieses Antwortgrundes muss im Freitextfeld eine Begründung angegeben werden.

Damit die Marktteilnehmer dauerhaft einen Nutzen von dieser Vorgehensweise haben, müssen die fehlenden Antwortcodes in den EBD ergänzt werden. Dafür müssen Marktteilnehmer bis acht Monate vor dem Ablauf der Nutzbarkeit, die von Ihnen im Freitextfeld genutzten Begründungen mit den in den EBD fehlenden Fragen in Form eines Änderungsantrags an den BDEW senden. Sollte auf diesem Weg kein Erweiterungsbedarf gemeldet werden, entfällt der Antwortgrund „Sonstiges“ ersatzlos. Antworten, die in dem ersten Jahr unter Nutzung des Antwortgrundes „Sonstiges“ gemeldet wurden, können danach nicht mehr versendet werden. Die zugrundeliegenden Nachrichten sind vom Empfänger zu bestätigen und weiterzuverarbeiten.

Ausnahme: Enthält ein EBD in der Regel nur eine Frage und lautet einer der beiden Codes A99, so unterliegt der Code A99 in diesem EBD nicht der maximalen Nutzungsdauer von einem Jahr.

## 4 Wie sind die EBD-Tabellen zu lesen?

Die Prüfschritte sind nummeriert und sind nacheinander abzuarbeiten. In der Spalte „Prüfergebnis“ wird die Nummer des Prüfschritts genannt, mit dem die Prüfung fortgesetzt werden muss. Aus Gründen der Eindeutigkeit ist es in Einzelfällen nötig, dass erst mehrere Prüfschritte durchlaufen werden müssen, um zu einer Antwort und damit zu einem Antwortcode zu gelangen. Abhängig davon, ob nur ein einziger oder mehrere Antwortcodes in einer Antwortnachricht übermittelt werden, sind die Details zum Durchlaufen der Prüfschritte leicht unterschiedlich dargestellt.

Die in den Antwortnachrichten zu übermittelnden Codes sind in der Spalte „Code“ eines EBD pro Prüfschritt zu entnehmen. In der Spalte „Hinweis“ wird angegeben, ob es sich bei dem Code um eine Zustimmung oder Ablehnung handelt. Gegebenenfalls sind weitere informative Hinweise enthalten.

In der Regel enthält eine Antwort im Ablehnungsfall nur einen Antwortcode. Das bedeutet, dass der Prüfablauf beendet wird, wenn der erste Prüfschritt durchlaufen wurde, der zu einem Antwortcode und somit zu einer Antwort führt. Alle diesem Prüfschritt nachfolgenden Prüfungen des EBD werden nicht mehr auf die zu prüfende Nachricht angewendet.

In Ausnahmefällen enthält eine Antwort im Ablehnungsfall mehr als einen Antwortcode. Alle EBD, in denen die Regel zur Anwendung kommt, werden durch „Alle festgestellten Antworten sind anzugeben“ gekennzeichnet. Dafür gibt es spezielle Antwortcodes, die zusammen mit anderen Codes in der Nachricht genannt werden können. Das bedeutet, dass, wenn der erste Prüfschritt durchlaufen wurde und zu einem solchen Antwortcode geführt hat, der Prüfablauf nicht beendet wird. Stattdessen werden alle weiteren, diesem Prüfschritt nachfolgenden Prüfungen des EBD auf die zu prüfende Nachricht angewendet. Die Antwortcodes werden dann gemeinsam in der Antwortnachricht genannt. Dargestellt wird das, indem zusätzlich zum Antwortcode eine Sprungmarke angegeben wird. Erst wenn all diese Prüfungen durchlaufen wurden, ist die Prüfung beendet und die Antwort ist mit allen im Rahmen der Prüfung ermittelten Antwortcodes zu füllen.

Rücksprünge innerhalb der EBD, d. h., dass von einem Prüfschritt mit der Nummer n zu einem Prüfschritt mit der Nummer m ( $n > m$ ) gesprungen wird, sind nicht vorgesehen, solange diese prozessual nicht vorgegeben sind.

## 5 Wie sind die Codelisten zu lesen?

Die Codelisten weisen alle bisher in den Nachrichten hinterlegten Antwortcodes auf. Die Codelisten enthalten mindestens die drei Spalten „Code“, „Nutzung“ und „Name“. Werden Bedingungen aufgeführt, ist in den Codelisten zusätzlich die Spalte „Bedingung“ vorhanden.

- › Die Spalte „Code“ enthält den Antwortcode.

- › Die Spalte „Nutzung“ enthält die genutzte Nutzungswiederholbarkeit „X“ und „O“. Wie bisher gibt die Nutzungswiederholbarkeit an, ob genau ein Antwortcode zu nutzen ist oder ob mindestens einer bis zu allen Antwortcodes ausgewählt werden können. Ist ein Code mit der Nutzungswiederholbarkeit „X“ gekennzeichnet, so kann ausschließlich dieser Antwortcode ausgewählt werden. Sind mehrere Antwortcodes mit der Nutzungswiederholbarkeit „O“ gekennzeichnet, so können alle diese Antwortcodes ausgewählt und im entsprechenden Geschäftsvorfall übermittelt werden.
- › Die Spalte „Name“ enthält die Codebezeichnung und falls vorhanden, auch die Beschreibung zum Antwortcode.
- › Die Spalte „Bedingung“ enthält die Bedingungen bzw. Hinweise aus den Anwendungshandbüchern, falls diese fachlich noch erforderlich sind.

Wie bisher auch geben die Codelisten keine Aussage über die Prüfreihenfolge der Prüfungen beim Empfänger eines Geschäftsvorfalls vor.

## 6 GPKE

### 6.1 AD: Ermittlung der MaLo-ID der Marktlokation

#### 6.1.1 E\_0594\_Anfrage vom LF prüfen

##### Ablauf der Prüfung und Erstellen der Trefferlisten:

Bei einer Anfrage wird ausschließlich unter Berücksichtigung der angefragten Lieferrichtung (Energieflussrichtung) im Datenbestand des NB gesucht.

In den laufenden Prüfschrittnummern 100 bis 199 wird mit jedem einzelnen Identifikationskriterium im Datenbestand des NB-Systems gesucht. Immer wenn ein Kriterium erfüllt ist, werden 1:n gefundene Datensätze gemäß API Anfrageliste in eine Trefferliste übernommen. Die laufenden Prüfschritte 200 bis 299 werden nun auf das erste Ergebnis der Trefferliste angewendet, auf der alle Marktlokationen zu finden sind, bei denen je ein Identifikationskriterium zutrifft. Dadurch wird das erste Ergebnis der Trefferliste auf die Datensätze verfeinert, wo zwei Kriterien je Datensatz zutreffen. Die laufenden Prüfschritte 300 bis 399 werden dann auf das zweite Ergebnis der Trefferliste angewendet, in der jede aufgeführte Marktlokation zwei Identifikationskriterien erfüllt. Dadurch wird das zweite Ergebnis der Trefferliste auf die Datensätze verfeinert, wo drei Kriterien je Datensatz zutreffen. usw. Die Prüfungen werden so lange durchgeführt, bis die Trefferliste nicht weiter reduzierbar ist, das bedeutet:

- Es gibt genau einen Treffer
- Es gibt keinen Treffer
- Es gibt keinen eindeutigen (mehrere) Treffer

Folgend werden einige grundlegende Erläuterungen zu den durchzuführenden Prüfungen beschrieben. Die Prüfungen sind als Bausteine beschrieben und mit eckigen Klammern gekennzeichnet. Wird nur ein Teil des Bausteins zur Prüfung herangezogen, wird das durch runde Klammern nach dem Baustein gekennzeichnet, z.B. [Adressprüfung] (Straße, PLZ). In diesem Beispiel wird nur die Straße und die PLZ im Baustein Adressprüfung verwendet, um Treffer zu erzielen.

**Unter Einhaltung der gebotenen Sorgfaltspflicht können logische Zeichenkettenfunktionen, -reihen und -folgen in der Suche verwendet werden (hierunter fällt u.a. die Fuzzy-String-Suche). Hierdurch soll es dem NB ermöglicht werden z.B. Schreibfehler, vertauschte Zeichen, Zahlendreher zu erkennen und in der Suche zu berücksichtigen. Die Identifizierung darf gemäß GPKE BK6-22-024 nur abgelehnt werden, wenn dem NB auch bei Wahrung der gebotenen Sorgfalt dennoch keine eindeutige Identifizierung möglich war.**

**Details der Prüfungen der Identifikationskriterien:****1. [Adressprüfung]**

- Die zu prüfende Adresse der Marktlokation besteht aus Straße, Hausnummer/Hausnummernergänzung, PLZ, Ort und Ländercode.
- Bei Marktlokationen ohne zugeordnete Adressdaten kann zudem über das Tupel bestehend aus Gemarkung, Flurnummer und Flurstücknummer identifiziert werden.
- Es kann auch eine Identifizierung über geographische Koordinaten erfolgen.

Bei der Adressprüfung gelten die folgenden Regeln:

- Die Zeichenketten „straße“, „str.“ oder „strasse“ am Ende eines Straßennamens werden durch einen Stern „\*“ ersetzt, um damit alle Straßen zu finden, deren Name mit den links vom Stern stehenden Buchstaben beginnen. Der Stern gilt somit als Platzhalter.
- Umlaute werden durch zwei Buchstaben ersetzt (z.B. Tabelle 1)
- Der Buchstabe „ß“ wird durch „ss“ ersetzt (z.B. Tabelle 1)
- Diakritische Zeichen sind zu ignorieren (z.B. Tabelle 2)
- Interpunktionszeichen sind zu ignorieren, indem die Adressen interpretiert werden, als wären diese Zeichen nicht vorhanden (z.B. Tabelle 3)
- Leerzeichen sind zu ignorieren.
- Groß- und Kleinschreibungen sind zu ignorieren.

Eingabe:	Suche:
ä	ae
ö	oe
ü	ue
ß	ss
ay	ei
ai	ei
eij	ei
ey	ei

Tabelle 1: Ersetzen von Umlauten und Zeichen

Schrägstrich von links unten nach rechts oben über dem Buchstaben (umgekehrt zum Grave)	Á á
Konkav (u-förmig) gekrümmte Linie über dem Buchstaben	Ă ä
Umgekehrtes Dach über dem Buchstaben; Winkel, der mit der Spitze nach unten weist, umgekehrt zum Zirkumflex	Č č
Häkchen in der Mitte unter dem Buchstaben, nach links gekrümmmt	Ç ç
Schrägstrich von links oben nach rechts unten über dem Buchstaben (umgekehrt zum Akut)	À à
Einzelner Punkt in der Mitte (in halber Höhe) des Buchstabens	· ·
Häkchen rechts unten am Buchstaben, nach rechts gekrümmmt	Ã ã
Einzelner Punkt in der Mitte über dem Buchstaben	Ć č
Einzelner Punkt in der Mitte unter dem Buchstaben	Ӧ Ӧ
Waagerechter Strich in halber Höhe quer durch den Buchstaben	Đ đ
Ein Ring (nicht ausgefüllte Kreislinie) mittig über dem Buchstaben	Å å
Schrägstrich von links unten nach rechts oben diagonal durch den Buchstaben	Ł ł
Wellenlinie über dem Buchstaben, erst konvex, dann konkav (erst nach oben, dann nach unten gekrümmmt)	Ã ã
Dach über dem Buchstaben (Winkel, der mit der Spitze nach oben weist; umgekehrt zum Caron)	Â â

Tabelle 2: Beispiele für Diakritische Zeichen

Komma, Beistrich	,
Strichpunkt, Semikolon	;
Doppelpunkt, Kolon	:
Punkt	.
Auslassungspunkte	....
Mittelpunkt	·
Aufzählungszeichen	•
Fragezeichen	?
Ausrufe-, Ausruf, Rufzeichen	!
Apostroph, Hochkomma	'
Gedankenstrich, Bis-Strich	—
Anführungszeichen	„ <> < ``
Schrägstrich, Backslash	/ \
Klammern	( ) [ ]

*Tabelle 3 Beispiele für Interpunktionszeichen:*

## 2. [Namensprüfung]

Der zu prüfende Name besteht bei natürlichen Personen aus dem Vor- und Nachnamen. Bei juristischen Personen aus dem Namen der Firma.

Mindestens folgende Gegebenheiten sollten abgefangen werden:

- Identifikation durch Vertauschen von Vor- und Nachnamen
- Identifikation aus dem String "Vor- und Nachname" gegen jeweils Vor- und Nachname in beide Richtungen (z.B. für Kunden, die im Vor- und Nachnamen jeweils einen kompletten Namen eingetragen haben (Wohngemeinschaften))
- Angabe der Firmenbezeichnung wird gegen Vor- und Nachnamen sowie dem kompletten String aus "Vor- und Nachname" verglichen.

Bei der Namensprüfung gelten die folgenden Regeln:

- Umlaute werden durch zwei Buchstaben ersetzt (z.B. Tabelle 1 unter dem Baustein [Adressprüfung])
- Der Buchstabe „ß“ wird durch „ss“ ersetzt (z.B. Tabelle 1 unter dem Baustein [Adressprüfung])
- Diakritische Zeichen sind zu ignorieren (z.B. Tabelle 2 unter dem Baustein [Adressprüfung])
- Interpunktionszeichen sind zu ignorieren, indem die Namen interpretiert werden, als wären diese Zeichen nicht vorhanden (z.B. Tabelle 3 unter dem Baustein [Adressprüfung])
- Leerzeichen sind zu ignorieren.
- Groß- und Kleinschreibungen sind zu ignorieren.
- Der Titel einer natürlichen Person ist in einem separaten Feld in der API zu übertragen. Dieser ist in der Anfrage zu ignorieren wie (bspw. Dr., Prof., etc.). Ein Titel als Teil des Unternehmensnamens ist im Firmennamen zu übertragen.

Eine Namensübereinstimmung liegt vor, wenn bei einer natürlichen Person der Nachname und bei einer juristischen Person der Firmenname der Anfrage im System zu finden ist.

## 3. [Gerätenummernprüfung]

Die Prüfung ist für jede angegebene Gerätenummer durchzuführen. Es sind alle Geräte vom Typ kME, mME und Smart-Meter-Gateways mit der übergebenen Gerätenummer zu suchen. Dabei sind führende Nullen gemäß der Beschreibung im Dokument Allgemeine Festlegungen zu ignorieren. Zusätzlich sind schließende Nullen ebenfalls zu ignorieren. Eine Identifizierung soll auch erfolgen, wenn ein Marktpartner einen Zähler/Gateway sendet, der bereits im Rahmen eines Gerätewechsels innerhalb der letzten 36 Monate ausgetauscht wurde (Ausnahme Netzbetreiberwechsel).

Die Übereinstimmung einer Gerätenummer liegt vor, wenn alle Zeichen in genannter Reihenfolge mit der aufgebrachten Nummer auf dem Gerät identisch sind. Gegebenenfalls im System vorhandene Prä- und Suffixe sind zu ignorieren.

#### **4. [MaLo-ID-Prüfung]**

Die Übereinstimmung der MaLo-ID liegt vor, wenn die vollständige, 11-stellige Zeichenkette übereinstimmt.

#### **5. [MeLo-ID-Prüfung]**

Die Prüfung ist für jede angegebene MeLo-ID durchzuführen. Die Übereinstimmung der MeLo-ID liegt vor, wenn die vollständige 33-stellige Zeichenkette übereinstimmt.

#### **6. [Tranchen-ID-Prüfung]**

Die Prüfung ist für jede angegebene Tranchen-ID durchzuführen. Die Übereinstimmung der Tranchen-ID liegt vor, wenn die vollständige 11-stellige Zeichenkette übereinstimmt.

#### **7. [Kundennummer-Prüfung]**

Übermittelt wird die Kundennummer des LFA. Die Übereinstimmung der Kundennummer liegt vor, wenn die Zeichenkette der Kundennummer, wie sie dem Kunden mitgeteilt wurde übereinstimmt.

#### **Treffer:**

Ein Treffer ist eine Marktlokation, die anhand von Identifikationskriterien ermittelt werden kann.

#### **Trefferliste:**

Eine Trefferliste beinhaltet 0..n Marktlokationen mit MaLo-ID, Name, Adresse, Gerätenummer, alle MeLo-ID, Kundennummer des LFA.

Beinhaltet eine Trefferliste genau einen Treffer so ist dieses Ergebnis das Ergebnis der Marktlokations-Identifikation.

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist das Identifikationskriterium „Marktlokations-ID“ in der Anfrage enthalten?	ja → 30		
		nein → 20		
20	Ist das Identifikationskriterium „Tranchen-ID“ in der Anfrage enthalten?	ja → 30		
		nein → 100		
30	Ist die „Marktlokation-ID“ oder „Tranchen ID“ dem NB bekannt?	ja → 705		
		nein	A14	Cluster: Ablehnung  Die „Marktlokation-ID“ oder „Tranchen ID“ ist dem NB nicht bekannt.
Die nachfolgenden Prüfungen erfolgen auf Basis der Identifikationskriterien aus der Anfrage und dem gesamten Datenbestand im System.				
100	Ist das Identifikationskriterium „Adresse“ in der Anfrage enthalten?	ja → 105		
		nein → 110		
105	[Adressprüfung] (Straße und PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer)  Hinweis: Das Weglassen der Hausnummer, trägt dem Umstand Rechnung, dass einige NB eher die Adresse des Geräts und nicht die Lieferadresse hinterlegt haben. Wenn der Zähler im Doppelhaus nebenan zu finden ist, weiß der Kunde das ggf.	→ 110		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis eines Kriteriums

	nicht. Das Weglassen des Ortes minimiert die Problematik von Tippfehlern, Ortsteilen und Ortszusätzen.			
110	Sind die folgenden Identifikationskriterien in der Anfrage vorhanden:  Vorname und/oder Nachname  oder  Firmenname?	ja → 115  nein → 120		
115	[Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname)	→ 120		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis eines Kriteriums
120	Ist das Identifikationskriterium „Gerätenummer“ in der Anfrage enthalten?	ja → 125  nein → 130		
125	[Gerätenummernprüfung]	→ 130		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis eines Kriteriums
130	Ist das Identifikationskriterium „MeLo-ID“ in der Anfrage enthalten?	ja → 135  nein → 140		
135	[MeLo-ID-Prüfung]	→ 140		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis eines Kriteriums
140		ja → 150		

	Ist das Identifikationskriterium „Kundennummer“ in der Anfrage enthalten?	nein → 160		
150	[Kundennummer-Prüfung]	→160		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis eines Kriteriums
160	Gibt es in der Trefferliste auf Basis eines Kriteriums 1..n Treffer mit einem Identifikationskriterium?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Mit einem Identifikationskriterium war keine Marktlokation ermittelbar.
		ja → 205		Trefferliste auf Basis eines Kriteriums mit 1..n Treffern aus den vorangegangenen Prüfungen liegt vor
Die nachfolgenden Prüfungen erfolgen auf Basis der Identifikationskriterien aus der Anfrage und der Trefferliste auf Basis eines Kriteriums aus den vorhergehenden Prüfungen. In der Trefferliste befinden sich Marktlokationen, bei denen mindestens eines der Identifikationskriterien mit einem Identifikationskriterium der Anfrage übereinstimmt.				
205	Sind die Identifikationskriterien „Adresse“ und „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“ in der Anfrage enthalten?	ja → 210		
		nein → 215		
210	Kombination aus [Adressprüfung] (Straße und PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer) und [Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname)	→ 215		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien
215	Sind die Identifikationskriterien „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“ und „Gerätenummer“ in der Anfrage enthalten?	ja → 220		
		nein → 225		
220	Kombination aus [Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname) und [Gerätenummernprüfung]	→ 225		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien

225	Sind die Identifikationskriterien „Gerätenummer“ und „Adresse“ in der Anfrage enthalten?	ja → 230		
		nein → 235		
230	Kombination aus [Gerätenummernprüfung] und [Adressprüfung] (PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer)	→ 235		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien
235	Sind die Identifikationskriterien „MeLo-ID“ und „Adresse“ in der Anfrage enthalten?	ja → 240		
		nein → 245		
240	Kombination aus [MeLo-ID-Prüfung] und [Adressprüfung] (Straße und PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer)	→ 245		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien
245	Sind die Identifikationskriterien „MeLo-ID“ und „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“ in der Anfrage enthalten?	ja → 250		
		nein → 261		
250	Kombination aus [MeLo-ID-Prüfung] und [Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname)	→ 261		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien
261	Sind die Identifikationskriterien „Kundennummer“ und „Adresse“ in der Anfrage enthalten?	ja → 262		
		nein → 263		
262	Kombination aus [Kundennummer-Prüfung] und [Adressprüfung] (Straße und PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer)	→ 263		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien
263	Sind die Identifikationskriterien „Kundennummer“ und „Vorname und/oder Nachname oder“	ja → 264		
		nein → 265		

	Firmenname“ in der Anfrage enthalten?			
264	Kombination aus [Kundennummer-Prüfung] und [Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname)	→265		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien
265	Gibt es in der Trefferliste auf Basis der Kombinationen aus zwei Kriterien 1..n Treffer mit einer Kombination der Identifikationskriterien?	nein → 270		Hier wird die Möglichkeit geboten, allein anhand einer Adresse eine MaLo-ID zu identifizieren
		ja → 305		Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien mit 1..n Treffern aus den vorangegangenen Prüfungen liegt vor
270	Ist das Identifikationskriterium „Adresse“ in der Anfrage enthalten?	ja → 275		
		nein → 280		
275	Vollständige [Adressprüfung]	→ 280		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis der alleinigen Adressprüfung
280	Gibt es in der Trefferliste auf Basis der alleinigen Adressprüfung genau einen Treffer mit dem Identifikationskriterium „Adresse“?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  In der Kombination von zwei Identifikationskriterien war keine Marktlokation ermittelbar  Hinweis: Hier erfolgt die Ablehnung, wenn <ul style="list-style-type: none"><li>- es keine Marktlokation gibt, bei der mindestens eine Kombination aus zwei Identifikationskriterien zutrifft</li><li>- mit der Adresse allein auch keine eindeutige Identifikation möglich ist</li></ul>
		ja → 705		Es konnte genau eine Marktlokation ermittelt werden

Die nachfolgenden Prüfungen erfolgen auf Basis der Identifikationskriterien aus der Anfrage und der Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien aus den vorhergehenden Prüfungen. In der Trefferliste befinden sich Marktlokationen, bei denen mindestens eine Kombination aus zwei Identifikationskriterien mit der Anfrage übereinstimmt.

305	Sind die Identifikationskriterien „Adresse“, „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“ und „Gerätenummer“ in der Anfrage enthalten?	ja → 310		
		nein → 315		
310	Kombination aus [Adressprüfung] (Straße und PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer), [Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname) und [Gerätenummernprüfung]	→ 315		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von drei Kriterien
315	Sind die Identifikationskriterien „Adresse“, „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“ und „MeLo-ID“ in der Anfrage enthalten?	ja → 320		
		nein → 343		
320	Kombination aus [Adressprüfung] (Straße und PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer), [Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname) und [MeLo-ID-Prüfung]	→ 343		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von drei Kriterien
343	Sind die Identifikationskriterien „Kundennummer“, „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“ und „Adresse“ in der Anfrage enthalten?	ja → 344		
		nein → 345		
344	Kombination aus [Adressprüfung] (Straße und PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer), [Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname) und [Kundennummer-Prüfung]	→ 345		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von drei Kriterien

345	Gibt es in der Trefferliste auf Basis von drei Kriterien Treffer mit drei Identifikationskriterien?	nein → 350		Es gibt keinen Treffer mit drei Identifikationskriterien
		ja → 400		Es gibt 1..n Treffer aus den Kombinationen von jeweils drei Identifikationskriterien
350	Gibt es in der Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien genau einen Treffer mit zwei Identifikationskriterien?	ja → 705		Es konnte genau eine Marktlokation ermittelt werden
		nein → 355		Es gibt 2..n Treffer aus den Kombinationen von jeweils zwei Identifikationskriterien
355	Ist das Identifikationskriterium „Adresse“ in der Anfrage enthalten?	ja → 360		
		nein → 370		
360	Vollständige [Adressprüfung]	→ 365		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis der vollständigen Adressprüfung
365	Gibt es in der Trefferliste auf Basis der vollständigen Adressprüfung genau einen Treffer mit dem Identifikationskriterium „Adresse“?	ja → 705		Es konnte genau eine Marktlokation ermittelt werden
		nein → 385		
370	Ist das Identifikationskriterium „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“ in der Anfrage enthalten?	ja → 375		
		nein → 385		
375	Vollständige [Namensprüfung]	→ 380		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis der vollständigen Namensprüfung
380	Gibt es in der Trefferliste auf Basis der vollständigen Namensprüfung genau einen Treffer mit dem	ja → 705		Es konnte genau eine Marktlokation ermittelt werden

	Identifikationskriterium „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“	nein → 385		
385	Liegen 1..n MaLo aus der Trefferliste auf Basis von zwei Kriterien zum Anfragedatum im Netzgebiet des NB?	ja → 390		1..n der ermittelten MaLo liegen zum Anfragedatum im Netzgebiet des NB
		nein → 395		Keine der ermittelten MaLo liegt zum Anfragedatum im Netzgebiet des NB
390	Nimmt nur eine der ermittelten Marktlokation zum Anfragedatum an der Marktkommunikation teil?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Marktlokation nicht eindeutig bzw. nimmt nicht an der Marktkommunikation teil
		ja → 720		
395	Ist nur eine MaLo in einem innerhalb der vergangenen drei Jahre abgegebenen Netzgebiet ermittelbar?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Ermittelte Marktlokation liegt in einem in den letzten drei Jahren abgegebenen Netzgebiet.  Hinweis: Angabe der MP-ID des NB, an den das Netzgebiet abgegeben wurde.
		nein	A05	Cluster: Ablehnung  In der Kombination von zwei Identifikationskriterien war keine Marktlokation ermittelbar
Die nachfolgenden Prüfungen erfolgen auf Basis der Identifikationskriterien aus der Anfrage und der Trefferliste auf Basis von drei Kriterien aus den vorhergehenden Prüfungen. In der Trefferliste befinden sich Marktlokationen, bei denen mindestens eine Kombination aus drei Identifikationskriterien mit der Anfrage übereinstimmt.				

400	Gibt es in der Trefferliste auf Basis von drei Kriterien genau einen Treffer, bei dem eine Kombination aus drei Identifikationskriterien zutrifft?	ja → 705		Es konnte genau eine Marktlokation ermittelt werden
		nein → 405		Es gibt 2..n Treffer aus den Kombinationen von jeweils drei Identifikationskriterien
405	Sind alle fünf Identifikationskriterien in der Anfrage enthalten?	ja → 410		
		nein → 420		
410	Kombination aus [Adressprüfung] (Straße und PLZ oder geographische Koordinaten oder Flurstücknummer), [Namensprüfung] (Nachname oder Firmenname), [Gerätenummernprüfung] und [MeLo-ID-Prüfung], [Kundennummer-Prüfung]	→ 415		Aufnahme von 0..n Treffern in die neue Trefferliste auf Basis von vier Kriterien
415	Gibt es in der Trefferliste auf Basis von drei Kriterien genau einen Treffer mit vier oder mehr Identifikationskriterien?	ja → 705		Es konnte genau eine Marktlokation ermittelt werden
		nein → 420		Es gibt 2..n Treffer aus vier Identifikationskriterien
420	Vollständige [Adressprüfung]	→ 425		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis der vollständigen Adressprüfung
425	Gibt es in der Trefferliste auf Basis der vollständigen Adressprüfung genau einen Treffer mit dem Identifikationskriterium „Adresse“?	ja → 705		Es konnte genau eine Marktlokation ermittelt werden
		nein → 430		
430	Vollständige [Namensprüfung]	→ 435		Aufnahme von 0..n Treffern in die Trefferliste auf Basis der vollständigen Namensprüfung

435	Gibt es in der Trefferliste auf Basis der vollständigen Namensprüfung genau einen Treffer mit dem Identifikationskriterium „Vorname und/oder Nachname oder Firmenname“	ja → 705		Es konnte genau eine Marktlokation ermittelt werden
		nein → 440		
440	Liegen 1..n MaLo aus der Trefferliste auf Basis von drei Kriterien zum Anfragedatum im Netzgebiet des NB?	ja → 445		1..n der ermittelten MaLo liegen zum Anfragedatum im Netzgebiet des NB
		nein → 450		Keine der ermittelten MaLo liegt zum Anfragedatum im Netzgebiet des NB
445	Ist nur eine der ermittelten Marktlokationen zum Anfragedatum nicht stillgelegt?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Marktlokation nicht eindeutig bzw. nimmt nicht an der Marktkommunikation teil
		ja → 720		
450	Ist nur eine MaLo in einem innerhalb der vergangenen drei Jahre abgegebenen Netzgebiet ermittelbar?	ja	A07	Cluster: Ablehnung  Ermittelte Marktlokation liegt in einem in den letzten drei Jahren abgegebenen Netzgebiet.  Hinweis: Angabe der MP-ID des NB, an den das Netzgebiet abgegeben wurde.
		nein	A08	Cluster: Ablehnung  In der Kombination von drei Identifikationskriterien war keine Marktlokation ermittelbar
705		nein	A09	Cluster: Ablehnung

	Liegt die ermittelte Marktlokation zum Anfragedatum im Netzgebiet des NB?			Ermittelte Marktlokation liegt in einem in den letzten drei Jahren abgegebenen Netzgebiet.  Hinweis: Angabe der MP-ID des NB, an den das Netzgebiet abgegeben wurde.
		ja → 710		Marktlokation liegt im Netzgebiet
710	Handelt es sich bei der identifizierten Marktlokation um eine stillgelegte Marktlokation?	ja	A10	Cluster: Ablehnung  Identifizierte Marktlokation ist stillgelegt
		nein → 720		
720	Wurde für die Identifizierung eine Vollmacht des Anfragerden vom Angefragten angefordert?	nein		Cluster: Zustimmung  Übergabe der MaLo-ID der identifizierten Marktlokation. Es werden in der Antwort die MaLo-ID und der vollständige Datensatz, wie dieser beim NB gespeichert ist, zurückgegeben.  Hinweis: Bei einer positiven Antwort wird kein Antwortcode übermittelt
		ja → 730		Hinweis:  Die Anforderung einer Vollmacht im begründeten Einzelfall ist auf bilateralem an den Anfragenden zu senden. Hierzu ist die E-Mailadresse aus dem SG4 NAD+Z13 Ansprechpartner Wechselprozesse des Kommunikationsdatenblatts des Anfragenden zu verwenden.

				Die Antwort des Angefragten wird an die E-Mailadresse aus dem SG4 NAD+Z13 Ansprechpartner Wechselprozesse des Kommunikationsdatenblatts des NB gesendet.
730	Ist die Vollmacht eingetroffen?	ja → 740		
		nein		Hinweis:  Solange die Vollmacht beim NB nicht eingetroffen ist, wartet der Prozess an diesem Prüfschritt. Diese Prüfung ist regelmäßig erneut durchzuführen, bis die Vollmacht eingetroffen ist.
740	Hält der NB die Vollmacht für wirksam?	ja		Cluster: Zustimmung  Übergabe der MaLo-ID der identifizierten Marktlokation. Es werden in der Antwort die MaLo-ID und der vollständige Datensatz, wie dieser beim NB gespeichert ist, zurückgegeben.  Hinweis: Bei einer positiven Antwort wird kein Antwortcode übermittelt
		nein	A13	Cluster: Ablehnung  Die vom Anfragenden eingereichte Vollmacht wird als nicht wirksam betrachtet.  Hinweis: Der NB begründet die Ablehnung der fehlenden Wirksamkeit der Vollmacht

## 6.2 AD: Kündigung

### 6.2.1 E\_0614\_Kündigung Vertrag prüfen

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde im Geschäftsvorfall angegeben, dass es sich um eine verbrauchende Marktlokation handelt?	ja → 20		
		nein → 500		
20	Liegt der übermittelte Kündigungstermin vor dem Nachrichteneingang?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 40		
40	Wurde der Vertrag bereits zu dem angefragten Kündigungstermin gekündigt?	ja	A03	Cluster: Zustimmung Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin gekündigt.
		nein → 50		
50	Wurde der Vertrag bereits zu einem Datum vor dem angefragten Kündigungstermin gekündigt?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Zum Kündigungstermin besteht kein Vertragsverhältnis mehr.
		nein → 60		
60	Handelt es sich um eine Kündigung, welche zu einem fixen Termin ausgesprochen wurde?	ja → 70		
		nein → 90		
70		ja → 90		

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
	Ist der Vertrag zum übermittelten Kündigungstermin unter Einhaltung der Kündigungsfrist unter Berücksichtigung des Eingangsdatums der Kündigung kündbar?	nein → 80		
80	Wurde der Vertrag bereits zu einem späteren Zeitpunkt beendet?	ja	A05	Cluster: Ablehnung  Vertragsbindung bei bereits in der Zukunft beendem Vertrag.
		nein	A06	Cluster: Ablehnung  Vertragsbindung
90	Wurde für die Kündigung eine Vollmacht von dem LFA angefordert?	nein → 120		
		ja → 100		Hinweis:  Die Anforderung einer Vollmacht im begründeten Einzelfall ist auf bilateralem Weg an den LFA zu senden. Hierzu ist die E-Mailadresse aus dem „SG4 NAD+Z12 Ansprechpartner Kündigungsprozess“ des Kommunikationsdatenblattes des LFN zu verwenden.  Die Antwort des LFN wird an die E-Mailadresse aus dem „SG4 NAD+Z12 Ansprechpartner Kündigungsprozess“ des Kommunikationsdatenblattes des LFA gesendet.
100	Ist die Vollmacht beim LFA eingetroffen?	ja → 110		

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
		nein → 100		<p>Hinweis:</p> <p>Solange die Vollmacht beim LFA nicht eingetroffen ist, wartet der Prozess an diesem Prüfschritt. Diese Prüfung ist regelmäßig erneut durchzuführen, bis die Vollmacht eingetroffen ist.</p>
110	Hält der LFA die Vollmacht für wirksam?	ja → 120		
		nein	A08	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Die vom LFN eingereichte Vollmacht wird als nicht wirksam vom LFA betrachtet.</p> <p>Hinweis: Der LFA begründet die Ablehnung der fehlenden Wirksamkeit der Vollmacht</p>
120	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein	A09	<p>Cluster: Zustimmung</p> <p>Zustimmung</p>
500	Liegt zu dem genannten Objekt ein Vertrag vor?	nein	A18	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Zu dem genannten Objekt liegt kein Vertrag vor.</p>
		ja → 505		

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
505	Liegt der übermittelte Kündigungstermin vor dem Nachrichteneingang?	ja	A10	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 550		
550	Wurde der Vertrag bereits zu dem angefragten Kündigungstermin gekündigt?	ja	A12	Cluster: Zustimmung Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin gekündigt.
		nein → 560		
560	Wurde der Vertrag bereits zu einem Datum vor dem angefragten Kündigungstermin gekündigt?	ja	A13	Cluster: Ablehnung Zum Kündigungstermin besteht kein Vertragsverhältnis mehr.
		nein → 570		
570	Handelt es sich um eine Kündigung, welche zu einem fixen Termin ausgesprochen wurde?	ja → 580		
		nein → 600		
580	Ist der Vertrag zum übermittelten Kündigungstermin unter Einhaltung der Kündigungsfrist unter Berücksichtigung des Eingangsdatums der Kündigung kündbar?	ja → 600		
		nein → 590		
590	Wurde der Vertrag bereits zu einem späteren Zeitpunkt beendet?	ja	A14	Cluster: Ablehnung Vertragsbindung bei bereits in der Zukunft beendetem Vertrag.
		nein	A15	Cluster: Ablehnung

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
				Vertragsbindung
600	Wurde für die Kündigung eine Vollmacht von dem LFA angefordert?	nein → 630		
		ja → 610		<p>Hinweis:</p> <p>Die Anforderung einer Vollmacht im begründeten Einzelfall ist auf bilateralem Weg an den LFA zu senden. Hierzu ist die E-Mailadresse aus dem „SG4 NAD+Z12 Ansprechpartner Kündigungsprozess“ des Kommunikationsdatenblattes des LFN zu verwenden.</p> <p>Die Antwort des LFN wird an die E-Mailadresse aus dem „SG4 NAD+Z12 Ansprechpartner Kündigungsprozess“ des Kommunikationsdatenblattes des LFA gesendet.</p>
610	Ist die Vollmacht beim LFA eingetroffen?	ja → 620		
		nein → 610		<p>Hinweis:</p> <p>Solange die Vollmacht beim LFA nicht eingetroffen ist, wartet der Prozess an diesem Prüfschritt. Diese Prüfung ist regelmäßig erneut durchzuführen, bis die Vollmacht eingetroffen ist.</p>
620	Hält der LFA die Vollmacht für wirksam?	ja → 630		
		nein	A16	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Die vom LFN eingereichte Vollmacht wird als nicht wirksam vom LFA betrachtet.</p>

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
				Hinweis: Der LFA begründet die Ablehnung der fehlenden Wirksamkeit der Vollmacht
630	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A17	Cluster: Zustimmung Zustimmung

## 6.3 AD: Lieferende von LF an NB

### 6.3.1 E\_0607\_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde im Geschäftsvorfall angegeben, dass es sich um eine verbrauchende Marktlokation oder ruhende Marktlokation handelt?	ja → 20		
		nein → 500		
20	Handelt es sich um eine Abmeldung einer Marktlokation, welche aus einer Kundenanlage herausgelöst werden soll?  Hinweis:  In der Transaktionsgrundergänzung ist „ruhende Marktlokation“ angegeben	ja → 30		
		nein → 50		
30	Handelt es sich bei der im Anwendungsfall genannten Marktlokation um eine „ruhende Marktlokation“ einer Kundenanlage (§ 20 Abs. 1d EnWG oder § 10c EEG)?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Bei der in der Abmeldung genannten Marktlokation handelt es sich nicht um eine Kundenanlage.
		ja → 50		
50	Wurde die Vorlaufrist eingehalten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Vorlaufrist nicht eingehalten
		ja → 60		
60	Liegt der Transaktionsgrund  • Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis	ja → 90		
		nein → 70		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor:  • Ein-/Auszug (Umzug)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
	vor?			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auszug wegen Stilllegung</li> <li>• Ende der ESV ohne Folgelieferung</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung</li> <li>• Ende wegen Kündigung durch LF</li> <li>• Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li> </ul>
70	Liegt der Transaktionsgrund <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende der ESV ohne Folgelieferung</li> </ul> vor?	ja → 80		
		nein → 100		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein-/Auszug (Umzug)</li> <li>• Auszug wegen Stilllegung</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung</li> <li>• Ende wegen Kündigung durch LF</li> <li>• Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li> </ul>
80	Gab es an dieser Marktlokation eine bestätigte Anmeldung zur Ersatz- /Grundversorgung mit einem Lieferbeginnzeitpunkt, welcher innerhalb 3 Monaten vom Endezeitpunkt der Belieferung aus dieser Abmeldung begonnen hat?  Hinweis:	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Die Marktlokation wurde nicht innerhalb der letzten 3 Monate zur Ersatz- / Grundversorgung angemeldet. Somit kann es sich nicht um eine Beendigung einer ESV handeln.

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
	Eine Lieferende mit dem Grund „Ende der ESV ohne Folge-lieferung“ kann nur in dem Fall vorliegen, wenn diese Marktlokation innerhalb der letzten 3 Monate auch über den Use-Case „Beginn der Ersatz-/Grundversorgung“ vom NB beim LF angemeldet wurde.	ja → 100		
90	Erfolgt die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung zu demselben Zeitpunkt, welcher dem Lieferanten im Lieferbeginn bestätigt wurde?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung muss zum selben Zeitpunkt angegeben werden, wie im Lieferbeginn bestätigt wurde.
		ja → 100		
100	Wurde die Zuordnung des anfragenden Lieferanten zur Marktlokation zum identischen Abmeldedatum bereits durch eine Bestätigung in den folgenden Prozessschritten beendet? Fall: <ul style="list-style-type: none"><li>• SD: Lieferende von LF an NB, Prozessschritt 2 " Beendigung der Zuordnung des LF zur Marktlokation bzw. Tranche "</li><li>• SD: Lieferende von NB an LF, Prozessschritt 2 " Antwort auf Ankündigung der Beendigung der Zuordnung des LF zur Marktlokation bzw. Tranche "</li><li>• SD: Lieferbeginn, Prozessschritt 4 " Antwort auf Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche " oder die Bestätigung erfolgt durch die Fristverstreichung</li></ul>	ja → 110		
		nein → 140		

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
110	Ist der anfragende LF am Folgetag des Abmeldungsdatum der Marktlokation noch zugeordnet?	ja → 140		
		nein → 120		
120	<p>Liegt ein Transaktionsgrund vor, aus welchem hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist?</p> <p>Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein-/Auszug (Umzug)</li> <li>• Auszug wegen Stilllegung</li> </ul>	nein	A09	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt.</p>
		ja → 130		
130	<p>Liegt in der bereits bestätigten Abmeldung ein Transaktionsgrund vor, aus welchem nicht hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist?</p> <p>Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ende wegen Kündigung durch LF</li> <li>• Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li> <li>• Ende der ESV ohne Folgelieferung</li> <li>• Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis</li> <li>• Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung</li> <li>• Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT</li> </ul>	nein	A10	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Lieferende zum Abmeldedatum wurde aus gleichem Grund bereits bestätigt.</p>
		ja → 140		
140	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Sonstiges</p>

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
				Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A11	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Abmeldung
500	Ist das angegebene Datum „Lieferende“ der 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr?	nein	A21	Cluster: Ablehnung  Das Lieferende muss auf dem 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr liegen.
		ja → 520		
520	Liegt die Abmeldung mindestens einen Monat vor Zuordnungsende vor?	nein	A22	Cluster: Ablehnung  Vorlauffrist nicht eingehalten
		ja → 530		
530	Handelt es sich um eine Tranche?	ja → 540		
		nein → 560		
540	Handelt es sich um eine direktvermarktungspflichtige Tranche?	ja → 550		
		nein → 560		
550	Liegt zeitgleich eine Abmeldung der weiteren Tranchen vor?	ja → 560		
		nein → 560		Hinweis: Prüfung der 100% Zuordnung letzter WT zum Monatsende vor Zuordnungsbeginn

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
560	<p>Liegt der Transaktionsgrund</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis vor?</li> </ul>	ja → 570  nein → 580		<p>Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auszug wegen Stilllegung</li> <li>Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen Stilllegung</li> <li>Ende wegen Kündigung durch LF</li> <li>Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li> </ul>
570	Erfolgt die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung zu dem gleichen Datum (Zeitpunkt), welcher dem Lieferanten im Lieferbeginn bestätigt wurde?	nein  ja → 580	A23	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Die Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung muss zum selben Zeitpunkt angegeben werden, wie im Lieferbeginn bestätigt wurde.</p>
580	<p>Wurde die Zuordnung des anfragenden Lieferanten zur Marktlokation zum identischen Abmeldedatum bereits durch eine Bestätigung in den folgenden Prozessschritten beendet? Fall:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SD: Lieferende von LF an NB, Prozessschritt 2 " Beendigung der Zuordnung des LF zur Marktlokation bzw. Tranche "</li> <li>SD: Lieferende von NB an LF, Prozessschritt 2 " Antwort auf Ankündigung der Beendigung der Zuordnung des LF zur Marktlokation bzw. Tranche "</li> </ul>	ja → 590  nein → 620		

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>SD: Lieferbeginn, Prozessschritt 4 " Antwort auf Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche " oder die Bestätigung erfolgt durch die Fristverstreichung</li> </ul>			
590	Ist der anfragende LF am Folgetag des Abmeldungsdatum der Marktlokation noch zugeordnet?	ja → 600		
		nein → 610		
600	Liegt der Transaktionsgrund „Auszug wegen Stilllegung“ vor?	nein	A25	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde aus gleichem Grund bereits bestätigt.
		ja → 610		
610	Liegt in der bereits bestätigten Abmeldung ein Transaktionsgrund vor, aus welchem nicht hervorgeht, dass der Anschlussnutzer ausgezogen ist?  Das ist bei den folgenden Transaktionsgründen der Fall: <ul style="list-style-type: none"> <li>Ende wegen Kündigung durch LF</li> <li>Ende wegen Kündigung durch Kunde/LFN</li> <li>Aufhebung einer zukünftigen Zuordnung wegen aufgehobenem Vertragsverhältnis</li> <li>Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung</li> <li>Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT</li> </ul>	nein	A26	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde aus gleichem Grund bereits bestätigt.
		ja → 620		
620	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
				Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A27	Cluster: Zustimmung

## 6.4 AD: Lieferende von NB an LF

### 6.4.1 E\_0609\_Abmeldung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde im Geschäftsvorfall angegeben, dass es sich um eine verbrauchende Marktlokation oder ruhende Marktlokation handelt?	ja → 20  nein → 510		
20	Handelt es sich um eine Abmeldung einer Marktlokation, welche aus einer Kundenanlage herausgelöst werden soll?  Hinweis: In der Transaktionsgrundergänzung ist „ruhende Marktlokation“ angegeben.	ja → 25  nein → 30		
25		nein	A01	Cluster: Ablehnung

	Handelt es sich bei der im Anwendungsfall genannten Marktlokation um eine „ruhende Marktlokation“ einer Kundenanlage (§ 20 Abs. 1d EnWG oder § 10 c EEG)?			Bei der in der Abmeldung genannten Marktlokation handelt es sich nicht um eine „ruhende Marktlokation“ einer Kundenanlage.
		ja → 30		
30	Wurde bereits zum identischen Abmeldedatum für die in diesem Geschäftsvorfall genannte Marktlokation die Lieferende-Meldung positiv bestätigt?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt
		nein → 40		
40	Wurde die Vorlauffrist eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen.	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Vorlauffrist wurde nicht eingehalten
		ja → 50		
50	Liegt der Transaktionsgrund <ul style="list-style-type: none"><li>• Auszug wegen Stilllegung vor?</li></ul>	ja → 60		
		nein → 80		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"><li>• Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Deaktivierung vom BKV beim NB</li><li>• Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT</li></ul>
60	Liegen dem LF Informationen darüber vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Dem LF liegen Informationen vor, dass die Marktlokation nicht stillgelegt wird/wurde.

				Hinweis: Die Informationen sind in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 130		
80	<p>Liegt der Transaktionsgrund</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT vor?</li> </ul>	<p>ja → 90</p> <p>nein → 85</p>		<p>Hinweis: Es liegt der Transaktionsgrund „Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung“ aufgrund Deaktivierung vom BKV beim NB vor.</p>
85	Ist das angegebene Datum „Lieferende“ der nächste 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr?	<p>nein</p> <p>ja → 100</p>	A05	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Das Lieferende muss auf dem 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr liegen.</p>
90	<p>Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation zum übermittelten Lieferende auf einen ZRT geändert, für welchen aus Sicht des LF dem NB eine Zuordnungsermächtigung vorliegen müsste?</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es besteht voraussichtlich ein Datenschiefstand zur Zuordnungsermächtigung zwischen NB und LF.</li> </ul>	ja	A06	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Es liegt eine Änderung auf einen Zeitreihentyp vor, für welchen eine Zuordnungsermächtigung aus Sicht des LF besteht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aus Sicht des LF müsste die notwendige Zuordnungsermächtigung beim NB vorliegen.</li> <li>- Der LF klärt den Sachverhalt mit dem BKV und dieser ggf. mit dem NB.</li> </ul>

	- Liegt keine Änderung des Zeitreihentyps zum übermittelten Lieferende vor, ist die Frage mit ja zu beantworten.	nein → 130		Hinweis: Der LF weiß, der BKV hat die notwendige Zuordnungsermächtigung nicht vergeben.
100	Hat der BKV die Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung für den ZRT, welcher der genannten Marktlokation zugeordnet ist, zum übermittelten Lieferende vorgenommen?	nein	A07	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Aus Sicht des LF wurde die Zuordnungsermächtigung für den an der Marktlokation genannten ZRT nicht deaktiviert.</p> <p>Hinweis: Der LF klärt den Sachverhalt mit dem BKV und dieser ggf. mit dem NB.</p>
		ja → 120		
120	Liegt das Eingangsdatum der Abmeldung nach dem 5. WT des Monats, in dem die Zuordnungsermächtigung endet?	ja	A09	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Fristüberschreitung</p>
		nein → 130		
130	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein	A10	<p>Cluster: Zustimmung</p> <p>Lieferende wird zugestimmt</p>

510	Wurde bereits zum identischen Abmeldedatum für die in diesem Geschäftsvorfall genannte Marktlokation bzw. Tranche die Lieferende-Meldung positiv bestätigt?	ja	A21	Cluster: Ablehnung Lieferende zum Abmeldedatum wurde bereits bestätigt
		nein → 520		
520	Wurde die Vorlauffrist eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen.	nein	A22	Cluster: Ablehnung  Vorlauffrist wurde nicht eingehalten
		ja → 530		
530	Liegt der Transaktionsgrund Stilllegung vor?	ja → 540		
		nein → 560		Hinweis: Es liegt einer der folgenden Transaktionsgründe vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Deaktivierung vom BKV beim NB</li> <li>• Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT</li> </ul>
540	Liegen dem LF Informationen darüber vor, dass die Marktlokation bzw. Tranche nicht stillgelegt wird/wurde?	ja	A23	Cluster: Ablehnung  Dem LF liegen Informationen vor, dass die Marktlokation bzw. Tranche nicht stillgelegt wird/wurde.  Hinweis: Die Informationen sind in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 610		

560	Liegt der Transaktionsgrund <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT vor?</li> </ul>	ja → 570		
		nein → 565		Hinweis: Es liegt der Transaktionsgrund „Abmeldung wg. fehl. Zuordnungsermächtigung“ aufgrund Deaktivierung vom BKV beim NB vor.
565	Ist das angegebene Datum „Lieferende“ der nächste 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr?	nein	A24	Cluster: Ablehnung  Das Lieferende muss auf dem 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr liegen.
		ja → 580		
570	Wurde der Zeitreihentyp zum übermittelten Lieferende an der betreffenden Marktlokation bzw. Tranche auf einen ZRT geändert, für welchen aus Sicht des LF dem NB eine Zuordnungsermächtigung vorliegen müsste?  Hinweise: - Es besteht voraussichtlich ein Datenschiefstand zur Zuordnungsermächtigung zwischen NB und LF. - Liegt keine Änderung des Zeitreihentyps zum übermittelten Lieferende vor, ist die Frage mit ja zu beantworten.	ja	A25	Cluster: Ablehnung  Es liegt eine Änderung auf einen Zeitreihentyp vor, für welchen eine Zuordnungsermächtigung aus Sicht des LF besteht.  Hinweise: - Aus Sicht des LF müsste die notwendige Zuordnungsermächtigung beim NB vorliegen. - Der LF klärt den Sachverhalt mit dem BKV und dieser ggf. mit dem NB.
		nein → 610		Hinweis: Der LF weiß, der BKV hat die notwendige Zuordnungsermächtigung nicht vergeben.
580	Hat der BKV die Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung für den ZRT, welcher der genannten Marktlokation	nein	A26	Cluster: Ablehnung  Aus Sicht des LF wurde die Zuordnungsermächtigung

	bzw. Tranche zugeordnet ist, zum übermittelten Lieferende vorgenommen?			für den an der Marktlokation bzw. Tranche genannten ZRT nicht deaktiviert.  Hinweis: Der LF klärt den Sachverhalt mit dem BKV und dieser ggf. mit dem NB
		ja → 600		
600	Liegt das Eingangsdatum der Abmeldung nach dem 5. WT des Monats, in dem die Zuordnungsermächtigung endet?	ja	A28	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 610		
610	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A29	Cluster: Zustimmung Lieferende wird zugestimmt

Hinweis: Es gibt keinen festgelegten Prozess über den definiert ist, wie der BKV die Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung an den davon betroffenen LF mitteilt. Für dieses EBD wird daher vorausgesetzt, dass der BKV den LF spätestens zeitgleich mit Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung beim NB (Use-Case: Deaktivierung einer Zuordnungsermächtigung des BKV beim NB) darüber informiert und der LF diese Informationen in dem für diese Prüfungen nötigen Systemen hinterlegt hat.

## 6.5 AD: Neuanlage

### 6.5.1 E\_0608\_Anmeldung einer Zuordnung

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde der Anwendungsfall für eine verbrauchende Marktlokation verwendet?	ja → 20		
		nein → 500		
20	Wurde die Vorlauffrist eingehalten?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Vorlauffrist wurde nicht eingehalten
		ja → 30		
30	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen aus der Anmeldung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt genau eine Marktlokation ermittelt?  Hinweis: Der NB prüft unter Anwendung mindestens der normierten Identifikationsvorgaben (unter Berücksichtigung des Kapitels 6. der GPKE Teil 1 (s. insbesondere b) und c))), ob die Marktlokation eindeutig identifiziert werden kann.	ja → 40		
		nein → 50		
40	Nimmt die Marktlokation zum Anmeldedatum an der Marktkommunikation teil?  Hinweis: Marktlokationen, die nicht an der Marktkommunikation teilnehmen, sind Marktlokationen, die stillgelegt sind bzw. Marktlokationen, die dem "Modell 2 zur ladevorgangscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit" zugeordnet sind.	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Identifizierte Marktlokation nimmt nicht an der Marktkommunikation teil. Weiterhin handelt es sich nicht um eine Neuanlage.
		ja → 60		

50	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen aus der Anmeldung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt mehr als eine Marktlokation ermittelt?	nein → 110		Keine Marktlokation ermittelt
		ja → 55		Mehr als eine Marktlokation ermittelt
55	Nimmt von den identifizierten Marktlokalen exakt eine Marktlokation an der Marktkommunikation teil?  Hinweis: Marktlokalen, die nicht an der Marktkommunikation teilnehmen, sind Marktlokalen, die stillgelegt sind bzw. Marktlokalen, die dem "Modell 2 zur lade-vor-gangscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungs-möglichkeit" zugeordnet sind.	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Keine- oder Mehrfachidentifizierung
		ja → 60		
60	Handelt es sich um eine erstmalige Inbetriebnahme?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Keine Neuanlage, falscher Anwendungsfall
		ja → 70		
70	Ist bereits ein LF zugeordnet?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Falscher Anwendungsfall, es ist bereits ein LF zu-geordnet
		nein → 80		
80	Ist die Marktlokation zum Eingangsdatum der Meldung dem Netzbetreiber zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Marktlokation befindet sich zum Eingangsdatum der Meldung nicht mehr im Netzgebiet des NB.
		ja → 90		
90		nein	A06	Cluster: Ablehnung

	Sind alle zwingend notwendigen Anforderungen des LF erfüllt?  Hinweis: Insbesondere die notwendige Zuordnungsermächtigung (Bilanzkreis/Bilanzierungsverfahren) ist vorhanden			Anforderungen können nicht erfüllt werden  Hinweis: Die Abweichungen sind zu benennen.
		ja → 130		
110	Ist die Anmeldung (der Neuanlage) vor mehr als 60 WT eingegangen?	ja	A07	Cluster: Ablehnung  Neu angelegte Marktlokation konnten nicht identifiziert werden
		nein → 30		
130	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A09	Cluster: Zustimmung
500	Wurde die Vorlauffrist eingehalten?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Vorlauffrist wurde nicht eingehalten
		ja → 510		
510	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen aus der Anmeldung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt genau eine Marktlokation ermittelt?  Hinweis: Der NB prüft unter Anwendung mindestens der normierten Identifikationsvorgaben (unter Berücksichtigung	ja → 520		
		nein → 530		

	des Kapitels 6. der GPKE Teil 1 (s. insbesondere b) und c))), ob die Marktlokation eindeutig identifiziert werden kann.			
520	Nimmt die Marktlokation zum Anmeldedatum an der Marktkommunikation teil?  Hinweis: Marktlokationen, die nicht an der Marktkommunikation teilnehmen, sind Marktlokationen, die stillgelegt sind bzw. Marktlokationen, die dem " Modell 2 zur ladevorgangscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit " zugeordnet sind.	nein	A11	Cluster: Ablehnung  Identifizierte Marktlokation nimmt nicht an der Marktkommunikation teil. Weiterhin handelt es sich nicht um eine Neuanlage.
		ja → 540		
530	Wurde mit allen zur Verfügung gestellten Informationen aus der Anmeldung unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt mehr als eine Marktlokation ermittelt?	nein → 590		Keine Marktlokation ermittelt
		ja → 535		Mehr als eine Marktlokation ermittelt
535	Nimmt von den identifizierten Marktlokationen exakt eine Marktlokation an der Marktkommunikation teil?  Eine Marktlokation, die an der Marktkommunikation teilnimmt, ist eine Marktlokation, welcher ein Bilanzkreis und ein Lieferant zugeordnet ist bzw. werden kann.	nein	A17	Cluster: Ablehnung  Keine- oder Mehrfachidentifizierung
		ja → 610		
540	Handelt es sich um eine erstmalige Inbetriebnahme?	nein	A12	Cluster: Ablehnung  Keine Neuanlage, falscher Anwendungsfall
		ja → 545		
545	Erfolgt die Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten?	nein	A19	Cluster: Ablehnung  Bilanzierung erfolgt nicht auf Basis von Viertelstundenwerten.

	Hinweis: In viertelstündlicher Auflösung (verpflichtend lt. EEG)	ja → 550		
550	Ist bereits ein LF zugeordnet?	ja	A13	Cluster: Ablehnung  Falscher Anwendungsfall, es ist bereits ein LF zugeordnet
		nein → 560		
560	Ist die Marktlokation zum Eingangsdatum der Meldung dem Netzbetreiber zugeordnet?	nein	A14	Cluster: Ablehnung  Marktlokation befindet sich zum Eingangsdatum der Meldung nicht mehr im Netzgebiet des NB.
		ja → 570		
570	Sind alle zwingend notwendigen Anforderungen des LF erfüllt?  Hinweis: Insbesondere die notwendige Zuordnungsermächtigung (Bilanzkreis/Bilanzierungsverfahren) ist vorhanden	nein	A15	Cluster: Ablehnung  Anforderungen können nicht erfüllt werden  Hinweis: Die Abweichungen sind zu benennen.
		ja → 610		
590	Ist die Anmeldung (der Neuanlage) vor mehr als 60 WT eingegangen?	ja	A16	Cluster: Ablehnung  Neu angelegte Marktlokation konnten nicht identifiziert werden
		nein → 510		
610	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung

				Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
	nein	A18	Cluster: Zustimmung	

## 6.6 AD: Lieferbeginn

### 6.6.1 E\_0622\_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar

Dieses EBD berücksichtigt auch die Vorgaben aus dem KWKG, welche aktuell in der BNetzA-Festlegung BK6-22-024 nicht berücksichtigt sind. Weiterhin sind die konventionellen Anlagen („Nicht-EEG-/ KWKG“-Marktlokation) in diesem EBD berücksichtigt worden.

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde der Anwendungsfall für eine verbrauchende Marktlokation oder ruhende Marktlokation verwendet?	ja → 15		
		nein → 220		
15	Wurde die Vorlauffrist eingehalten?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Vorlauffrist wurde nicht eingehalten
		ja → 16		
16	Ist in dem Anwendungsfall in der Ergänzung zum Transaktionsgrund „Ruhende Marktlokation“ angegeben?	nein → 30		
		ja → 18		
18	Handelt es sich bei der „ruhenden Marktlokation“ (SG5 LOC+Z22) im System des Empfängers um eine verbrauchende Marktlokation?	nein	A09	Cluster: Ablehnung  Bei der angemeldeten ruhenden Marktlokation handelt es sich nicht um eine verbrauchende Marktlokation
		ja → 19		

19	Soll die angegebene Marktlokation zu einer Neubildung einer Kundenanlage führen (Produktcode: 9991000002769, Code der Produkteigenschaft: 9991000002933)?	ja → 20		Hinweis: In diesem Fall beabsichtigt der LF eine Neubildung einer Kundenanlage, in der die angegebene Marktlokation integriert werden soll.
		nein → 25		Hinweis: In diesem Fall beabsichtigt der LF eine Integration einer Marktlokation in eine bestehende Marktlokation „Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“
20	Handelt es sich bei der zu bildenden Kundenanlage um eine Kundenanlage gem. § 20 Abs. 1d EnWG, deren Energiemengen mittels einem virtuellen Summenzähler rechnerisch ermittelt werden?	ja → 22		
		nein → 30		
22	Ist die „ruhende Marktlokation“ (SG5 LOC+Z22) messtechnisch mittels iMS erfasst (Messtechnische Einordnung der Marktlokation = iMS)?	nein	A47	Cluster: Ablehnung  Die genannte Marktlokation entspricht nicht den Anforderungen, da Messtechnische Einordnung nicht iMS.
		ja → 30		
25	Handelt es sich bei der im Anwendungsfall genannten Marktlokation (im SG5 LOC+Z16) um eine Marktlokation „Kundenanlage“ (§ 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10 c EEG)?	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Bei der in der Anmeldung genannten Marktlokation (im SG5 LOC+Z16) handelt es sich nicht um eine „Kundenanlage“. Somit kann die zu integrierende Marktlokation (im SG5 LOC+Z22) nicht der Marktlokation „Kundenanlage“ (im SG5 LOC+Z16) zugeordnet werden.
		ja → 26		

26	Befindet sich die „ruhende Marktlokation (SG5 LOC+Z22) hinter der (den) gleichen Netzlokation(en) wie die Marktlokation der Kundenanlage (SG5 LOC+Z16)?	nein	A37	Cluster: Ablehnung  Die zu integrierende Marktlokation befindet sich nicht hinter der /den gleichen Netzlokation(en) liegen, wie die Marktlokation der „Kundenanlage“ („Abbildung von § 20 Abs. 1d EnWG bzw. § 10c EEG“).
		ja → 27		
27	Handelt es sich bei der bestehenden Kundenanlage (SG5 LOC+Z16) um eine Kundenanlage gem. § 20 Abs. 1d EnWG, deren Energiemengen mittels einem virtuellen Summenzähler rechnerisch ermittelt werden?	ja → 28		
		nein → 30		
28	Ist die „ruhende Marktlokation“ (SG5 LOC+Z22) messtechnisch mittels iMS erfasst (Messtechnische Einordnung der Marktlokation = iMS)?	nein	A46	Cluster: Ablehnung  Die zu integrierende Marktlokation entspricht nicht den Anforderungen, da Messtechnische Einordnung nicht iMS.
		ja → 30		
30	Nimmt die Marktlokation zum Anmeldedatum an der Marktkommunikation teil?  Hinweis: Marktlokationen, die nicht an der Marktkommunikation teilnehmen, sind Marktlokationen, die stillgelegt sind bzw. Marktlokationen, die dem "Modell 2 zur ladevorgangscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit" zugeordnet sind.	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Marktlokation, die über Marktlokations-ID identifiziert wurde, nimmt nicht an der Marktkommunikation teil.
		ja → 50		
50	Handelt es sich um eine Anmeldung für eine Neuanlage?  Hinweis: Dies sind Marktlokationen, bei denen der NB den Identifikator schon vergeben hat, deren Inbetriebnahme	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Falscher Prozess

	aber noch in der Zukunft liegt. (somit ein Lieferbeginn noch nicht feststeht).	nein → 60		
60	Sind alle zwingend notwendigen Anforderungen des LF erfüllt?  Hinweis:  Insbesondere die notwendige Zuordnungsermächtigung (Bilanzkreis/Bilanzierungsverfahren) ist vorhanden	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Anforderungen können nicht erfüllt werden  Hinweis: die Abweichungen sind zu benennen
		ja → 70		
70	Liegt für diese Marktlokation bereits eine gerade in Arbeit befindliche und noch nicht beantwortete Anmeldung vor?	ja	A06	Cluster: Ablehnung  Andere Anmeldung in Bearbeitung.  Hinweis: Der Zuordnungsbeginn der derzeit in Bearbeitung befindlichen Anmeldung und der Zeitpunkt, ab welchem der NB wieder Anmeldungen für diese Marktlokation entgegennimmt werden übermittelt.
		nein		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich
220	Handelt es sich um einen „Einzug in Neuanlage“?  Hinweis: Dies sind Marktlokationen, bei denen der NB den Identifikator schon vergeben hat, deren Inbetriebnahme aber noch in der Zukunft liegt (somit ein Lieferbeginn noch nicht feststeht).	ja	A21	Cluster: Ablehnung  Falscher Prozess
		nein → 250		
250	Erfolgt die Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten?	nein	A24	Cluster: Ablehnung

	Hinweis: In viertelstündlicher Auflösung (verpflichtend lt. EEG)			Bilanzierung erfolgt nicht auf Basis von Viertelstundenwerten.
		ja → 260		
260	Sind alle zwingend notwendigen Anforderungen des LF erfüllt?  Hinweis: Insbesondere die notwendige Zuordnungsermächtigung (Bilanzkreis/Bilanzierungsverfahren) ist vorhanden	nein	A25	Cluster: Ablehnung  Anforderungen können nicht erfüllt werden  Hinweis: die Abweichungen sind zu benennen
		ja → 270		
270	Liegt für diese Marktlokation bereits eine gerade in Arbeit befindliche und noch nicht beantwortete Anmeldung vor?	ja	A45	Cluster: Ablehnung  Andere Anmeldung in Bearbeitung.  Hinweis: Der Zuordnungsbeginn der derzeit in Bearbeitung befindlichen Anmeldung und der Zeitpunkt, ab welchem der NB wieder Anmeldungen für diese Marktlokation entgegennimmt.
		nein → 300		
300	Handelt es sich um Geschäftsvorfall 1?	ja → 400		
		nein → 310		
310	Handelt es sich um Geschäftsvorfall 2?	ja → 600		
		nein → 800		
400		ja → 410		

	Verändert sich die im Geschäftsvorfall angegebene Veräußerungsform zum Tag des gewünschten Zuordnungsbeginns (Veräußerungsformwechsel)?	nein → 405		
405	Handelt es sich um eine „Nicht-EEG/- KWKG“-Marktlokation?	ja → 406		
		nein → 410		
406	Ist der Übertragungstag spätestens der Tag vor dem letzten WT vor dem Zuordnungsbeginn?	ja		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich
		nein	A34	Cluster: Ablehnung  Die Vorlauffrist für eine „Nicht-EEG/- KWKG“-Marktlokation wurde nicht eingehalten.
410	Ist das angegebene Datum „Lieferbeginn“ der 1. eines Kalendermonats, 00:00 Uhr?	ja → 420		
		nein	A27	Cluster: Ablehnung  Vorgaben EEG nicht eingehalten.
420	Handelt es sich um einen verkürzten Wechsel?  Hinweis: Vorgabe nach EEG: 5 WT vor Zuordnungsbeginn	ja → 440		
		nein → 430		
430	Ist die Vorlauffrist von einem Monat eingehalten?	ja		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich
		nein	A28	Cluster: Ablehnung  Die Vorlauffrist für EEG-/KWKG-Marktlokationen im Geschäftsvorfall 1 wurden nicht eingehalten (Fristüberschreitung).

440	Ist die Vorlaufrist eingehalten?  (Eingang spätestens 5 WT vor Zuordnungsbeginn)	ja		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich
		nein	A29	Cluster: Ablehnung  Die verkürzte Vorlaufrist für EEG-/KWKG- Marktlokationen im Geschäftsvorfall 1 wurden nicht eingehalten (Fristüberschreitung).
600	Verändert sich die im Geschäftsvorfall angegebene Veräußerungsform zum Tag des gewünschten Zuordnungsbeginns (Veräußerungsformwechsel)?	ja → 620		
		nein → 605		
605	Handelt es sich um eine „Nicht-EEG-/KWKG“-Marktlokation?	ja → 610		
		nein → 620		
610	Ist der Übertragungstag spätestens der Tag vor dem letzten WT vor dem Zuordnungsbeginn?	ja		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich
		nein	A30	Cluster: Ablehnung  Die Vorlaufrist für eine „Nicht-EEG-/KWKG“-Marktlokation im Geschäftsvorfall 2 wurde nicht eingehalten (Fristüberschreitung).
620	Ist das angegebene Datum „Lieferbeginn“ der 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr?	nein	A31	Cluster: Ablehnung  Das Lieferbeginn darf nur der 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr sein
		ja → 630		
630	Ist die Vorlaufrist von einem Monat eingehalten?	ja		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich

		nein	A32	Cluster: Ablehnung  Die Vorlaufrist für EEG-/KWKG-Marktlokationen im Geschäftsvorfall 2 wurden nicht eingehalten (Fristüberschreitung).
800	Ist das angegebene Datum „Lieferbeginn“ der 1. eines Kalendermonats 00:00 Uhr?	nein → 805		
		ja → 810		
805	Handelt es sich um eine „Nicht-EEG-/KWKG“-Marktlokation?	ja → 806		
		nein → 810		
806	Ist der Übertragungstag spätestens der Tag vor dem letzten WT vor dem Zuordnungsbeginn?	ja		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich
		nein	A35	Cluster: Ablehnung  Die Vorlaufrist für eine „Nicht-EEG-/KWKG“-Marktlokation wurde nicht eingehalten.
810	Ist die Vorlaufrist von einem Monat eingehalten?	nein	A44	Cluster: Ablehnung  Fristüberschreitung
		ja → 830		
830	Ist der angegebene Prozentsatz an der Marktlokation noch frei?	nein		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich  Hinweis: Anfrage zur Beendigung der Zuordnung muss zwingend an alle LFA und an den Anmeldenden versendet werden!

		ja		EBD E_0621_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich
--	--	----	--	---

### 6.6.2 E\_0621\_Prüfen, ob Anfrage zur Beendigung der Zuordnung erforderlich

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 6.6.3 E\_0624\_Anfrage zur Beendigung der Zuordnung prüfen

Prüfende Rolle: LF		Kommentar aus AD: LFA		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
5	Ist die Anfrage ausgehend vom ÜT der Lieferanmeldung bis 07:00 Uhr des nächsten Werktages eingegangen?	nein	A43	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		ja → 10		
10	Wurde der Anwendungsfall für eine verbrauchende Marktlokation verwendet?	nein → 200		
		ja → 20		
20	Besteht zum Folgetag des in der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung genannten Termins eine Zuordnung für diese Marktlokation?  Hinweis: Ist der Kunde in der E/G, ist diese Frage ebenfalls mit ja zu beantworten	ja → 40		
		nein → 30		
30	Liegt dem LFA bereits eine bestätigtes Zuordnungsende vor?	ja	A30	Cluster: Ablehnung  Die Belieferung wurde zu dem angefragten Termin aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung bereits beendet und eine Abmeldung von dem LFA bereits versendet, die durch den NB bereits bestätigt wurde.
		nein	A31	Cluster: Zustimmung  Zustimmung der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung zum in der bereits versendeten

				Abmeldung (welche noch nicht beantwortet wurde) genannten Termin.
40	Liegt in der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung der Transaktionsgrund Ein-/ Auszug (Umzug) vor?	nein → 70		
		ja → 50		
50	Ist der Kunde aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung identisch mit dem Kunden beim LFA?	ja	A32	Cluster: Ablehnung  Es handelt sich nicht um einen Einzug, da der Kunde aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung identisch mit dem Kunden beim LFA ist.
		nein → 60		
60	Hat der LFA Informationen darüber, dass sein Kunde nicht ausgezogen ist?	ja	A33	Cluster: Ablehnung  Der LFA hat die Information, dass der Kunde nicht ausgezogen ist.
		nein	A34	Cluster: Zustimmung  Der LFA beendet die Belieferung und teilt sein Lieferendedatum in der Antwort mit.
70	Ist der LFA ein Lieferant der auch Grundversorger ist?	nein → 90		
		ja → 80		
80	Befindet sich die Marktlokation zum Folgetag des Enddatums aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung in der Ersatz-versorgung?	nein → 90		
		ja	A38	Cluster: Zustimmung  Ersatzversorgung wurde zum angefragten Termin beendet.

90	Bleibt das Vertragsverhältnis des LFA mit dem Kunden an dieser Marktlokation / Tranchen zum Tag nach dem End-datum aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung bestehen?	ja	A35	Cluster: Ablehnung  Es besteht eine Vertragsbindung
		nein	A36	Cluster: Zustimmung  Vertragsverhältnis wurde zum angefragten oder davor liegenden Termin beendet.
200	Besteht zum Folgetag des in der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung genannten Termins eine Zuordnung für diese Marktlokation / Tranche?	ja → 220		
		nein → 210		
210	Liegt dem LFA bereits eine bestätigtes Zuordnungsende vor?	ja	A41	Cluster: Ablehnung  Die Belieferung wurde zu dem angefragten Termin aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung bereits beendet und eine Abmeldung von dem LFA bereits versendet, die durch den NB bereits bestätigt wurde.
		nein	A42	Cluster: Zustimmung  Zustimmung der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung zum in der bereits versendeten Abmeldung (welche noch nicht beantwortet wurde) genannten Termin.
220		ja	A39	Cluster: Ablehnung  Es besteht eine Vertragsbindung

	Bleibt das Vertragsverhältnis des LFA mit dem Kunden an dieser Marktlokation / Tranche zum Tag nach dem End-datum aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung bestehen?	nein	A40	Cluster: Zustimmung  Vertragsverhältnis wurde zum angefragten oder davor liegenden Termin beendet.
--	--	------	-----	--

#### 6.6.4 E\_0623\_Lieferbeginn prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde der Anwendungsfall für eine verbrauchende Marktlokation oder ruhende Marktlokation verwendet?	ja → 20		
		nein → 400		
20	Wurde eine Anfrage zur Beendigung der Zuordnung gestellt?	nein → 60		
		ja → 30		
30	Hat der LFA fristgerecht geantwortet?	ja → 40		
		nein → 60		
40	Hat der LFA der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung widersprochen?  Hinweis: Im Fall der Zustimmung ist dem LFA, dem die Anfrage zur Beendigung der Zuordnung zugestellt wurde in jedem Fall eine "Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche" zuzusenden.	ja → 50		
		nein → 60		
50	Wurde in der Beantwortung der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung der Code A30 „Ablehnung: Die Belieferung wurde zu dem angefragten Termin aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung bereits beendet und eine Abmeldung von dem LFA bereits versendet, die durch den NB bereits bestätigt wurde.“ verwendet?	nein	A50	Cluster: Ablehnung  Der LFA hat der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung widersprochen.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein	A51	Cluster: Zustimmung

		ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
400	Handelt es sich um Geschäftsvorfall 3?	ja → 500		
		nein → 410		
410	Wurde eine Anfrage zur Beendigung der Zuordnung gestellt?	ja → 420		
		nein → 450		
420	Hat der LFA fristgerecht geantwortet?	ja → 430		
		nein → 450		
430	Hat der LFA der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung widersprochen?  Hinweis: Im Fall der Zustimmung ist dem LFA, dem die Anfrage zur Beendigung der Zuordnung zugestellt wurde in jedem Fall eine "Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche" zuzusenden.	ja → 440		
		nein → 450		
440	Wurde in der Beantwortung der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung der Code A41 „Ablehnung: Die Belieferung wurde zu dem angefragten Termin aus der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung bereits beendet und eine Abmeldung von dem LFA bereits versendet, die durch den NB bereits bestätigt wurde.“ verwendet?	nein	A57	Cluster: Ablehnung  Der LFA hat der Anfrage zur Beendigung der Zuordnung widersprochen.
		ja → 450		

450	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein	A58	Cluster: Zustimmung
		ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
500	Wurden Anfragen zur Beendigung der Zuordnung an die zugeordneten Lieferanten der Tranchen, an der Marktlokation gestellt?	ja → 510		
		nein → 600		
510	Wurde mindestens einer Anfrage zur Beendigung der Zuordnung zugestimmt?	ja → 520		
		nein	A53	Cluster: Ablehnung  Der gewünschte Prozentsatz an der Marktlokation ist nicht frei
520	Ist ein ausreichend großer Prozentsatz an der Marktlokation frei geworden?	ja → 530		
		nein	A54	Cluster: Ablehnung  Der gewünschte Prozentsatz an der Marktlokation ist nicht frei
530	Verbleibt ein Anteil im Bilanzkreis des Netzbetreibers?	ja → 540		
		nein → 600		
540		ja	A55	Cluster: Zustimmung

	Handelt es sich um eine direktvermarktungspflichtige Marktlokation?			Unter Bildung einer neuen Tranche sowie Info über fehlende Anteile an der Marktlokation in der Bilanzierung  Hinweis: Trigger für Prozess: Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer Marktlokation beim NB
		nein → 600		
600	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein	A56	Cluster: Zustimmung  Unter Bildung einer neuen Tranche
		ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr

## 6.7 AD: Beginn der Ersatz-/Grundversorgung

### 6.7.1 E\_0615\_Anmeldung E/G prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
20	Befindet sich die Marktlokation im Grundversorgungsgebiet des Empfängers oder besteht für die Marktlokation eine vertragliche Vereinbarung zur Ersatzbelieferung?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Keine Zuständigkeit
		ja → 40		
40	Wurde der angefragte Geschäftsvorfall dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Doppelmeldung
		nein → 50		
50	Besteht eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Grund- oder Ersatzversorgung bzw. zur Ersatzbelieferung?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  kein Grund-/Ersatzversorgungsfall bzw. Ersatzbelieferung  Der Absender lehnt die weitere Bearbeitung der Transaktion ab, da es sich um keinen Ersatzversorgungsfall handelt und daher die Fristen und Prozessschritte der normalen Regelprozesse eingehalten werden müssen
		ja → 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung

				Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
	nein	A09	Cluster: Zustimmung	

## 6.8 AD: Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung

### 6.8.1 E\_0610\_Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408\_Änderung vom NB prüfen)

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	nein → 30	A01	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.</p>
		ja → 30	A02	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.</p>
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

## 6.8.2 E\_0620\_Rückmeldung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626\_Rückmeldung auf Änderung prüfen)

<b>Prüfende Rolle: NB</b>					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → Ende  nein → 20			
20	<p>Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?</p>	ja  nein	A01  A02	<p>Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.</p> <p>Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.</p>	

## 6.9 AD: Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung

### 6.9.1 E\_0456\_Lieferschein prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Marktlokation um eine verbrauchende Marktlokation?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Für diese Marktlokation ist kein Lieferschein zu versenden.
		ja → 2		
2	Liegt das Endedatum des Zeitraums des Lieferscheins in der Zukunft?	ja	A02	Cluster: Ablehnung  Endedatum liegt in der Zukunft.
		nein → 3		
3	Entspricht der Typ dieses Lieferscheins (Grund-/Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis) für den übermittelten Zeitraum der an der Marktlokation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis), welche sich aus der Artikel-ID bzw. Gruppenartikel-ID ergibt, falls die Netznutzungsabrechnungsvariante nicht explizit über entsprechende Codes ausgetauscht wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Der Typ des Lieferscheins ist nicht identisch zur Netznutzungsabrechnungsvariante.
		ja → 4		
4	Handelt es sich um einen Lieferschein vom Typ „Grund-/Arbeitspreis“?	ja → 5		
		nein → 14		

5	Liegt in dem Lieferschein genannten Zeitraum mindestens ein Tag eines noch nicht stornierten Lieferscheins?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Überschneidender Zeitraum in noch nicht stornierten Lieferscheinen „Arbeits-/Grundpreis“
		nein → 6		
6	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der Messtechnischen Einordnung „keine Messung“ (pauschale Marktlokation)?	ja → 7		
		nein → 8		
7	Entspricht die im Lieferschein übermittelte Energiemenge der Energiemenge, welche sich aus der zuvor für den Zeitraum ausgetauschten Jahresverbrauchsprognose ergibt?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung
		nein	A06	Cluster: Ablehnung  Energiemenge für pauschale Marktlokation stimmt nicht überein.
8	Liegen nach Reklamation beim MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Energiemengen an der Marktlokation vom MSB vor?  Hinweis: Sollten die Energiemengen an der Marktlokation vom MSB für den korrespondierenden Zeitraum nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Energiemengen vom MSB an der Marktlokation fehlen und sind beim MSB reklamiert  Hinweis: Die Prüfung des Lieferscheins erfolgt für Leistungszeiträume vor dem 01.12.2019 auf Basis der Werte, die vom NB bzw. vom gMSB übermittelt wurden.  Siehe Mitteilung Nr. 6 zur MaKo 2020 (Az.: BK6-18-032) der Bundesnetzagentur vom 28.01.2020.
		ja → 9		

9	Liegt für den im Lieferschein genannten Zeitraum für eine der genannten OBIS-Kennzahlen eine zusätzliche Energiemenge vor, die noch nicht storniert wurde?	ja	A08	Cluster: Ablehnung  Für einen Zeitabschnitt liegen für mindestens eine OBIS-Kennzahl mehrere Energiemengen vor.
		nein → 10		
10	Entspricht die zuvor vom MSB übermittelte Summe der Energiemengen je OBIS-Kennzahl der Summe der Energiemengen der aus dem Lieferschein korrespondierenden OBIS-Kennzahl für den vom Lieferschein abgedeckten Zeitraum?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung
		nein → 11		
11	Handelt es sich um eine Marktlokation, deren Netznutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen abweichend zu den in GPKE Teil 2 Kapitel 3.2.2 beschriebenen Regelungen abgerechnet wird?	ja → 12		
		nein → 13		
12	Entspricht die im Lieferschein übermittelte Energiemenge der Energiemenge, welche sich auf Basis der vertraglichen Vereinbarungen ergibt?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung
		nein	A09	Cluster: Ablehnung  Energiemenge widerspricht vertraglich vereinbarter Logik.
13	Entspricht die zuvor vom MSB übermittelte Summe der Energiemengen der Summe der Energiemengen aus dem Lieferschein für den vom Lieferschein abgedeckten Zeitraum?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung
		nein	A10	Cluster: Ablehnung  Energiemengen stimmen nicht überein.

14	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der messtechnischen Einordnung „keine Messung“ (pauschale Marktlokation)?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Entspricht die Energiemenge aus dem Lieferschein den bilateral vertraglichen Vereinbarungen?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A11	Cluster: Ablehnung  Energiemenge für pauschale Marktlokation stimmt nicht überein.
16	Liegen nach Reklamation für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und ggf. das Leistungsmaximum (bei iMS vom MSB, bei kME mit RLM aus Lastgang vom LF entnommen und bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB) vor?  Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den korrespondierenden Zeitraum des Lieferscheins nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.	nein	A12	Cluster: Ablehnung  Lastgänge vom MSB an der Marktlokation fehlen und sind beim MSB reklamiert oder vom NB fehlt die Nachricht „Arbeit und Leistungsmaximum Kalenderjahr vor Lieferbeginn“.
		ja → 17		
17	Handelt es sich um eine Marktlokation, deren Netznutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen abweichend zu den in GPKE Teil 2 Kapitel 3.2.2 beschriebenen Regelungen abgerechnet wird?	ja → 18		
		nein → 19		

18	Entspricht die Energiemenge bzw. das Leistungsmaximum aus dem Lieferschein den bilateral vertraglichen Vereinbarungen?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A13	Cluster: Ablehnung  Energiemenge bzw. Leistungsmaximum aus dem Lieferschein entspricht nicht der vertraglich vereinbarten Energiemenge.
19	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der Messtechnischen Einordnung „iMS“?	ja → 20		
		nein → 21		
20	Entspricht das im Lieferschein übermittelte Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum, das zuvor vom MSB übermittelt wurde oder dem Leistungsmaximum, welches bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB an den LF übermittelt wurde?	nein	A14	Cluster: Ablehnung  Leistungsmaximum aus dem Lieferschein ist nicht identisch zum vorliegenden Leistungsmaximum.
		ja → 22		
21	Entspricht das im Lieferschein übermittelte Leistungsmaximum dem vorliegenden Leistungsmaximum beim LF, welches aus dem Lastgang vom MSB entnommen oder das Leistungsmaximum, welches bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel vom NB an den LF übermittelt wurde?	nein	A15	Cluster: Ablehnung  Leistungsmaximum unplausibel
		ja → 22		

22	Entspricht jede auf dem Lieferschein vorkommende Energie- menge je Position (OBIS-Kennzahl und Zeitraum) einer Summe der vom MSB zuvor übermittelten ¼ h-Werte unter Berücksichtigung von möglichen kaufmännischen Rundun- gen, wobei ggf. die Energiemengen aus den bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerten des NB berück- sichtigt wurden?	ja	A05	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein	A16	Cluster: Ablehnung Energiemenge aus dem Lieferschein entspricht nicht der Summe aus dem Lastgang.

## 6.9.2 E\_0458\_Witere Bearbeitung prüfen

### 6.9.2.1 S\_0108\_Witere Bearbeitung prüfen

Code	Nutzung	Name
28	X	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)

## 6.10 AD: Netznutzungsabrechnung

### 6.10.1 E\_0406\_Netznutzungsrechnung prüfen

Zur Prüfung aller Netznutzungsrechnungen, die ab dem 1. Oktober 2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0406\_Netznutzungsrechnung prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 100. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 805. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den NB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Ist in einer Rechnungsposition das Enddatum des Leistungszeitraums  $\leq$  als der 01.01.2023 00:00 Uhr, müssen die Antwortcodes aus der externen Codeliste S\_0103 genutzt werden. Prüfschritte sind in diesem Fall nicht beschrieben bzw. definiert.
  - Der Prüfschritt 800 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem NB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 805 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.

- Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt. Ausnahmen bilden z.B. die Prüfschritte 805 und 810.
- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.

#### Definition: Resultierende der Artikel-ID

Die Resultierende einer Artikel-ID wird wie folgt ermittelt:

Es werden alle Positionen der Rechnung mit **dieser Artikel-ID** selektiert. Alle Positionen sind untereinander zu verrechnen, wobei insbesondere der jeweilige Positionszeitraum berücksichtigt werden muss, so dass am Ende genau ein Zeitraum übrigbleibt, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugewiesen ist. Sollte als Ergebnis dieser Berechnung nicht genau ein Zeitraum übrigbleiben, ist die Ermittlung der Resultierenden gescheitert.

#### Definition: korrespondierende Resultierende

Die korrespondierende Resultierende zu einer Resultierenden ist die Resultierende, die gemäß Bildungsregel einer Resultierenden gebildet wird, wenn man die andere Artikel-ID (entspricht der korrespondierenden Artikel-ID) dieser Gruppenartikel-ID wählt als die Artikel-ID, mit der die Resultierende gebildet wurde, die zur Abrechnung **derselben physikalischen Größe** verwendet wird.

#### Ergänzende Hinweise zu den Definitionen:

- Resultierende als auch korrespondierende Resultierende können ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden.
- Mit einer Artikel-ID deren berechnete (fakturierte) Menge eine physikalische Leistung ist, kann keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet werden.
- Die korrespondierende Resultierende kann ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden, wenn die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit ist.
- Ein Teilzeitraum wird in der Resultierenden nicht berücksichtigt, wenn sowohl die Energiemenge als auch der Geldwert in diesem Teilzeitraum gleich Null sind und dieser Teilzeitraum aus einer geraden Anzahl von Positionen mit dieser Artikel-ID gebildet wird (siehe Variante 5).

### Beispiele zur Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden für die Wirkarbeit

Die folgenden Beispiele verdeutlichen die Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden bei verschiedenen Varianten von Monatsrechnungen (Rechnungstyp: MVR) für die Wirkarbeitsposition der Monatsrechnung des Monates Mai für das Jahr 2023. In den folgenden Beispielen wird die Resultierende mit der Artikel-ID 1-01-1-002 und die dazugehörige korrespondierende Resultierende mit der Artikel-ID 1-01-1-004 gebildet.

#### Monatsrechnung Variante 1

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh; -174 €

## Monatsrechnung Variante 2

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,02	140
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	-7.000	0,02	-140
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
10	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
11	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh, -174 €

## Monatsrechnung Variante 3

Hier teilt der Netzbetreiber die Energiemengen in den Positionszeiträumen nach HT und NT auf.

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	4.000	0,05	200
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	3.000	0,05	150

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

### Monatsrechnung Variante 4

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,05	-50
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,05	-110
6	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
7	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,05	-175
8	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
9	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,05	-100

Ergebnis der Ermittlung der Resultierende: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

## Monatsrechnung Variante 5

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	0	0,05	0
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,05	-50
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,05	-110
6	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
7	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,05	-175
8	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	0	0,05	0
9	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	0	0,05	0

Ergebnis der Ermittlung der Resultierende: 01.05.2023-01.06.2023; 0 kWh; 0 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

## Abrechnung von Konzessionsabgabe

Bei der Abrechnung der Konzessionsabgabe, insbesondere bei Abrechnung nach Arbeitspreis/Leistungspreis, ist es möglich, dass es sich im Laufe des Abrechnungsjahrs herausstellt, dass sich die tatsächlich abzurechnende Konzessionsabgabe gegenüber der in den Stammdaten ausgetauschten Konzessionsabgabe ändern kann. Diese Änderung ist zwischen Tarifkunden Konzessionsabgabe und Sondervertragskunden Konzessionsabgabe möglich.

Wenn der NB in den Stammdaten die Tarifkunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann der NB in der MVR als auch in der 13I ohne Stammdatenänderungen, auf die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe wechseln.

Wenn der NB in den Stammdaten die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann er ohne Stammdatenänderungen lediglich in der 13I auf die Tarifkunden Konzessionsabgabe wechseln.

## Energiemengen im Lieferschein

Hinweis gemäß GPKE: Der Lieferschein muss die Abrechnungsenergiemengen des Rechnungszeitraums der Netznutzungsrechnung und falls erforderlich, alle notwendigen Leistungswerte enthalten. Zudem müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.

### Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

<b>Prüfende Rolle: LF</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 4		
4	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF ist dem gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 7		
7	Ist mit dem NB vereinbart, dass der Empfänger der Rechnung der Zahler der Rechnung ist?	nein	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger ist nicht Zahler der Rechnung.
		ja → 10		
10	Ist der NB für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 13		

13	Ist der NB für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB ist im gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.
		ja → 16		
16	Beinhaltet der Abrechnungszeitraum mindestens einen Tag des Kalenderjahres, in dem an der Marktlokation ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel durchgeführt wurde?	ja → 17		
		nein → 20		
17	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2026, 00:00 Uhr?	ja → 18		
		nein → 19		
18	Ist im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben?	nein	AF3	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Im Leistungszeitraum fand ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation statt und es wurde im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) nicht der NBA der Marktlokation angegeben.
		ja → 20		
19	Werden ausschließlich die Preise des NBA in Rechnung gestellt?	nein	AF5	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Im Leistungszeitraum fand ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation statt und mindestens ein Preis ist nicht mit dem des NBA identisch.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum $\leq$ dem Eingangsdatum beim LF?	nein	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

				Rechnungsdatum liegt in der Zukunft.
		ja → 22		
22	Ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja → 23		
		nein → 26		
23	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Obwohl es sich um keine Abschlagsrechnung handelt, ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes.
		ja → 24		
24	Ist die Frist der Fälligkeit eingehalten?  Hinweis: Fälligkeitsdatum muss ≥ 10 WT als das Rechnungsdatum sein.	nein	AC7	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Frist für die Abschlagsrechnung wurde nicht eingehalten.
		ja → 25		
25	Ist das Fälligkeitsdatum > das Ende des Abrechnungszeitraumes?	nein	AC8	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Vorgabe, dass die Zahlung nachschüssig zu leisten ist, wurde nicht eingehalten.
		ja → 26		
26	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 27		
27		ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG nicht?			Rechnung entspricht nicht §14 UStG.  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		nein → 28		
28	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	ja → 31		
		nein → 34		
31	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 37		
34	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten?  Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungsziel $>$ 10 WT zum Rechnungsdatum  Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.	ja	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein → 37		
37	Handelt es sich bei der Rechnung um eine Sonderrechnung (SOR)?	ja → 40		
		nein → 48		
40	Ist das Nachrichtendatum der Sonderrechnung $\leq$ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja	A79	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Nachrichtendatum der Sonderrechnung ist $\leq$ 01.01.2023 00:00 Uhr
		nein → 43		
43		ja	A80	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

	<p>Wurde die der Sonderrechnung zugrundeliegende Rechnung bereits mit mindestens einer der in dieser Rechnung genannten Arten der Sonderrechnung korrigiert?</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sind nur die nicht stornierten Sonderrechnungen relevant, die sich auf dieselbe Rechnung beziehen, wie die vorliegende Sonderrechnung.</li> <li>- Die Arten der Sonderrechnung sind der INVOIC zu entnehmen.</li> </ul>			<p>Die Art der vorliegenden Abrechnung wurde bereits in einer vorherigen Sonderrechnung korrigiert.</p> <p>Hinweis: Es sind alle betroffenen Sonderrechnungen anzugeben.</p>
		nein → 46		
46	<p>Ist die Sonderrechnung aus Sicht des Rechnungsempfängers in Ordnung?</p>	ja		<p>Cluster: Zustimmung</p> <p>Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.</p>
		nein	A95	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Die Sonderrechnung ist aus Sicht des Rechnungsempfängers nicht in Ordnung.</p> <p>Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.</p>
48	<p>Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine 13. Rechnung (13R)?</p>	ja → 54		
		nein → 49		
49	<p>Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung,</p>	ja	A12	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.</p> <p>Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in</p>

	Abschlussrechnung, Monatsrechnung oder Integrierte 13. Rechnung (13I) enthalten?			dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 52		
52	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 70		
		nein → 55		
54	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten integrierte 13. Rechnung (13I) enthalten?	ja	AE1	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 55		
55	Referenziert die Rechnung auf einen erhaltenen Lieferschein?	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem LF liegt zur Rechnung kein Lieferschein vor.
		ja → 58		
58	Referenziert die Rechnung auf einen nicht stornierten Lieferschein?	nein	A14	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Lieferschein zur Rechnung wurde storniert.
		ja → 61		
61	Referenziert die Rechnung auf einen fristgerecht abgelehnten Lieferschein?	ja → 64		
		nein → 62		
62		nein	AEO	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

	Ist die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein, auf den die Rechnung referenziert, bereits abgelaufen?			Der Netzbetreiber hat die Rechnung übermittelt, bevor die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein abgelaufen ist.
		ja → 67		
64	Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheines widersprochen und konnte er die Ablehnungsgründe des LF entkräften?	nein	A15	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Lieferschein zur Rechnung wurde erfolgreich abgelehnt und wurde nicht vom NB widersprochen und entkräftet.
		ja → 67		
67	Ist der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) im referenzierten Lieferschein enthalten?	nein	A16	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Im referenzierten Lieferschein ist nicht der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung enthalten.  Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum an, welcher nicht im referenzierten Lieferschein enthalten ist.
		ja → 70		

70	<p>Entspricht der Rechnungstyp (z. B. Abschlagsrechnung oder Monatsrechnung) der zu prüfenden Rechnung für den übermittelten Zeitraum der an der Marktlokation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/ Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis), welche sich aus der Artikel-ID bzw. Gruppenartikel-ID ergibt, falls die Netznutzungsabrechnungsvariante nicht explizit über entsprechende Codes ausgetauscht wurde?</p> <p>Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Grund-/ Arbeitspreis möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Zwischenabrechnung (ZVR)</li> </ul> <p>Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Leistungs-/ Arbeitspreis möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MVR Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)</li> <li>• 13. Rechnung (13R)</li> </ul>	nein	A17	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnungstyp passt nicht zu der vereinbarten Netznutzungsabrechnungsvariante.</p>
		ja → 73		<p>Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp (13. Rechnung) 13R kann für Zeiträume <math>\geq 01.01.2023\ 00:00</math> Uhr nicht mehr genutzt werden.</p>
73	Ist das Ende des Abrechnungszeitraums $\geq 01.01.2023\ 00:00$ Uhr?	ja → 74		
		nein → 82		
74	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq 01.01.2026$ , 00:00 Uhr?	ja → 75		
		nein → 76		
75	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 76		
		nein → 77		

76	Liegt für jeden Zeitpunkt des Abrechnungszeitraums ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS identisch mit NAD+MS der INVOIC ist?	nein	AF4	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem LF liegt kein Preisblatt Netznutzung vor.
		ja → 79		
77	Liegt für jeden Zeitpunkt des Abrechnungszeitraums ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS und RFF+Z56 identisch mit NAD+MS und RFF+Z56 der INVOIC sind?	nein	A18	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem LF liegt kein Preisblatt Netznutzung vor.
		ja → 79		
79	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 80		
		nein → 82		
80	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"><li>• Turnusrechnung (JVR)</li><li>• Zwischenrechnung (ZVR)</li><li>• Abschlussrechnung (ABR)</li><li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li><li>• Monatsrechnung (MVR)</li><li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)?</li></ul>	ja → 82		
		nein	A19	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Es handelt sich um einen nicht zulässigen Rechnungstyp.  Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp 13. Rechnung (13R) kann für Zeiträume, deren Beginndatum $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr ist, nicht mehr genutzt werden.
82	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler in den Kopfdaten.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen

		nein → 100		Hinweis: Ab hier beginnt die Prüfung auf Positionsebene.
<p>Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.</p>				
100	Ist in der Rechnungsposition das Enddatum des Positionszeitraumes ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 105		<p>Hinweis:</p> <p>Das vorliegende EBD E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen wird für diese Position nicht weiter durchgeführt und es werden keine Codes dieses EBD genutzt. Die Prüfung dieser Rechnungsposition erfolgt für diesen Prüfschritt ausschließlich nach der Prüflogik vor der Nutzung des elektronischen Netznutzungspreisblatts mit den entsprechenden Codes aus der Codeliste S_0103.</p> <p>Werden bei der Anwendung der Codeliste S_0103 Fehler festgestellt, so sind sich diese zu merken. Nach Abschluss der Prüfung der Rechnungsposition gegen die Codeliste S_0103 ist mit dem EBD E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen mit Prüfschritt 105 weiter fortzufahren.</p>
		nein → 110		
105	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
110		ja → 115		

	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Zwischenrechnung (ZVR)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)?</li> </ul>	nein → 125		Hinweis: Es handelt sich um eine Abschlagsrechnung (ABS).
115	Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 120	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Aufteilung der Position in < und ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist nicht erfolgt.
		nein → 125		
120	Wird eine Artikelnummer verwendet?	ja → 230	A22	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Für den Positionszeitraum und dem Rechnungstyp ist keine Artikelnummer erlaubt.
		nein → 125		
125	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 130	A23	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Ein Rechenfehler liegt vor.  Hinweis: Der Rechenfehler wird in der Ablehnung mitgeteilt.
		nein → 130		
130	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 135	A24	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der auf der Position enthaltene Umsatzsteuersatz ist nicht korrekt.

		ja → 135		
135	Ist das Enddatum der Rechnungsposition > das Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 140	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum dieser Position > das Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 140		
140	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 200		
145	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden:  • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR)?	nein → 145		
		ja → 300		
150	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Monatsrechnung (MVR)?	nein → 150		
		ja → 400		
200	Ist die Abschlagshöhe plausibel?  Hinweis: Die Plausibilität wird bei Marktlokationen mit Messtechnischer Einordnung kME/mME anhand der ausgetauschten JVP geprüft.  Bei Marktlokationen mit Messtechnischer Einordnung iMS wird keine JVP ausgetauscht, so dass die Plausibilisierungen anhand anderer Kriterien, wie z. B. historischer Werte oder Angabe des Kunden zu prüfen sind.	nein → 205	A26	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Abschlagshöhe ist nicht plausibel.  Hinweis: Der LF teilt die erwartete Abschlagshöhe mit.
		ja → 205		

205	Ist das Beginndatum des Positionszeitraums < dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 210	A81	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 210		
210	Ist der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Monatsrechnung oder 13l) enthalten?	ja → 215	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 215		
215	Überlappt der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung um mehr als 10 Tage mit einer vorhergehenden Abschlagsrechnung?	ja → 220	A82	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu große Überlappung von Abschlagszeitraum.  Hinweis: Es ist die Abschlagsrechnung anzugeben, mit dem die Überlappung des Abrechnungszeitraum besteht.
		nein → 220		
220	Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung gültig?	nein → 225	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist nicht gültig.
		ja → 225		

225	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 230	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 230		
230	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
300	Ist das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 305	A83	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 305		
305	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?	nein → 395	A84	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 315		

315	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 395	A85	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Stammdatum der Position ist aus Sicht des LF falsch.
		nein → 320		
320	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 395	A31	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 322		
322	Handelt es sich um die Artikel-ID 1-02-0-015?	ja → 345		
		nein → 325		
325	Sind für die Artikel-ID die in den Stammdaten ausgetauschten Zu- und Abschläge fehlerfrei in der Position berücksichtigt?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 326	A32	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 326		
326	Ist die zu prüfenden Artikel-ID zugehörig zu einer der folgenden Gruppenartikel-ID:  1-10-4, 1-10-5, 1-10-6, 1-08-2-AGS-K und 1-08-5-AGS-KG?	ja → 327		
		nein → 330		
327	Gibt es zu der prüfenden Artikel-ID mindestens eine weitere Resultierende mit einer Artikel-ID, die zu der Gruppenartikel-ID zugehörig ist?	ja → 328		
		nein → 330		

328	<p>Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, der Mengen des Lieferscheins?</p> <p>Hinweis: Dazu müssen alle Resultierenden der betroffenen Gruppenartikel-ID gebildet werden. Aus jeder dieser Resultierenden ist die Menge zu entnehmen. Diese Mengen sind zu summieren.</p>	nein → 335	AE2	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der LF lehnt die Rechnung ab, da die Summe der Mengen nicht zum Lieferschein passt.</p>
		ja → 335		
330	<p>Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der abgerechneten Position der Rechnung?</p> <p>Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.</p>	nein → 335	A33	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.</p>
		ja → 335		
335	<p>Liegen alle zur Prüfung notwendigen plausiblen Energiemengen vom MSB vor?</p>	nein → 340	A34	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es fehlt/fehlen die Energiemenge(n) und wurde(n) bereits per ORDERS reklamiert.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlende Energie menge reklamiert wurden.</p>
		ja → 340		

340	Liegen alle zur Prüfung notwendigen Werte vor?	nein → 345	A39	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.  Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.
		ja → 345		
345	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	nein → 355		
		ja → 350		
350	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?  Hinweis: Für Rechnungen deren Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2026, 00:00 Uhr ist, bedeutet dies, dass das Preisblatt zu verwenden ist, bei dem die MP-ID im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) der INVOIC mit der MP-ID in Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) identisch ist.	nein → 395	A35	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		
355	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 365		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 360		

360	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A36	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		
365	Ergibt sich der Preis zur Artikel-ID aus gesetzlich festgelegten Abgaben und Umlagen?  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"><li>• § 19 StromNEV Umlage</li><li>• Umlage abschaltbare Lasten</li><li>• Offshore-Netzumlage</li><li>• Konzessionsabgabe</li><li>• Abgabe KWKG</li></ul>	nein → 395	A37	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
		ja → 370		
370	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 395	A38	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 395		

395	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 399	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 399		
399	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
400	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?  Hinweis: Bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel gelten die Artikel-ID aus der Anmeldebestätigung bzw. Stammdatenänderung ab dem 01.01. des laufenden Kalenderjahres und sind für die Prüfung der Rechnungspositionen der Netznutzungsabrechnung ebenfalls für Zeiträume vor dem Lieferantenwechsel heranzuziehen.	ja → 415		
		nein → 405		

405	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 595	A46	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.</p> <p>Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.</p>
		ja → 410		<p>Hinweis: Der NB rechnet die Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden ab, obwohl für diese Marktlokation die Konzessionsabgabe für Tarifkunde vereinbart wurde. Diese Vorgehensweise ist erlaubt, da eine Änderung der Artikel-ID über eine Stammdatenänderung nicht möglich ist.</p>
410	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 595	AC9	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.</p>
		ja → 430		
415	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokalisationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 595	A43	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagten Positionszeitraum nicht zulässig.</p>
		nein → 420		

420	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 595	A42	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 422		
422	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 427		
		nein → 424		
424	Handelt es sich um die Artikel-ID 1-01-6-005 oder 1-01-9-001 oder 1-01-9-002 oder 1-07-4-001 oder um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-03-8 oder 1-03-9 zugehörig ist?	ja → 430		
		nein → 425		
425	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 427	A44	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 427		
427	Wird mit der <u>Artikel-ID</u> eine physikalische Leistung abgerechnet?	ja → 491		Hinweis: Mit einer physikalischen Leistung wird keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet.
		nein → 430		
430	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 435		

		nein → 445		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende <sup>2</sup> , mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.
435	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber höhere Positionsnummer?	ja → 595		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt.
		nein → 440		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt.
440	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugewiesen ist?  Hinweis: Alle Positionen derselben Artikel-ID muss derselbe Preis zugewiesen sein.	nein → 595	A87	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 445		
445	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 595	A88	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende ist < 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 450		
450	Wird mit der <u>Artikel-ID</u> eine physikalische Arbeit abgerechnet?	ja → 455		
		nein → 470		

<sup>2</sup> Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

455	Ist die Menge der Resultierenden negativ?	ja → 595		Hinweis: Bei der hier gebildeten Resultierenden handelt es sich um Rücknahmepositionen und damit um das, was in der Prüfung 460 als korrespondierende Resultierende benötigt wird und darf damit nicht im Rechnungsprüfungsprozess als Resultierende genutzt werden.
		nein → 458		
458	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten?  Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 460		Hinweis: Zu der Resultierenden muss, um den Prüfschritt 460 durchführen zu können, auch die korrespondierende Resultierende gebildet werden.
		nein → 470		Hinweis: Umfasst die Resultierende maximal einen Kalendermonat, kann es zur Resultierenden keine korrespondierende Resultierende geben.
460	Beginnt der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden zum selben Zeitpunkt wie der Zeitraum dieser Resultierenden und enthält der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden keinen Zeitraum des Monats, in dem die Resultierende endet?	nein → 595	A89	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende passt nicht zur korrespondierenden Resultierenden.
		ja → 465		
465	Wird durch die korrespondierende Resultierende alle Positionen der vorangegangenen Rechnungen (MVR) zurückgenommen?	nein → 595	AA1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurden nicht alle Positionen vorangegangener MVR Rechnungen zurückgenommen.  Hinweis: Es sind die Rechnungsnummern der MVR anzugeben.
		ja → 470		

470	Ist die <u>berechnete (fakturierte) Menge</u> eine physikalische Arbeit?	ja → 471		
		nein → 495		
471	Ist die zu prüfenden Artikel-ID zugehörig zu einer der folgenden Gruppenartikel-ID:  1-10-4, 1-10-5, 1-10-6, 1-08-2-AGS-KG und 1-08-5-AGS-KG?	ja → 472		
		nein → 475		
472	Gibt es zu der prüfenden Artikel-ID mindestens eine weitere Resultierende mit einer Artikel-ID, die zu der Gruppenartikel-ID zugehörig ist?	ja → 473		
		nein → 475		
473	Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, der Mengen des Lieferscheins?  Hinweis: Dazu müssen alle Resultierenden der betroffenen Gruppenartikel-ID gebildet werden. Aus jeder dieser Resultierenden ist die Menge zu entnehmen. Diese Mengen sind zu summieren.	ja → 480		
		nein → 480	AE3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung ab, da die Summe der Mengen nicht zum Lieferschein passt.
475	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?  Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	nein → 480	A45	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.  Befüllungshinweis: „Identifikation der Zeile/Position im Dokument“: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.

		ja → 480			
480	<p>Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?</p> <p>Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.</p>	ja → 495			
		nein → 485			
485	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 490	AA2	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.</p>	
		nein → 490			
490	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 495	AA3	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.</p>	
		nein → 495			

491	Ist die in der Position angegebene physikalische Leistung < 0?	ja → 495		Hinweis: Es handelt sich um eine Rücknahmeposition
		nein → 492		
492	Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins?	nein → 495	AA8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.
		ja → 495		
495	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 500		
		nein → 505		
500	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A47	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 502		
502	Ist die <u>berechnete (fakturierte) Menge</u> eine physikalische Leistung?	ja → 595		Hinweis: Prüfung einer Position mit Leistung
		nein → 530		
505	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 513		Hinweis: Preise der betroffenen Artikel-ID werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 510		

510	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A48	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 530		
513	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	nein → 515		
		ja → 528		
515	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden?  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"><li>• § 19 StromNEV Umlage</li><li>• Umlage abschaltbare Lasten</li><li>• Offshore-Netzumlage</li><li>• Konzessionsabgabe</li><li>• Abgabe KWKG</li></ul>	ja → 525		
		nein → 595	A60	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
525	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 595	A50	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 528		

528	Ist die <b><u>berechnete (fakturierte) Menge</u></b> eine physikalische Leistung?	ja → 595		Hinweis: Prüfung einer Position mit physikalischer Leistung
		nein → 530		
530	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 535	A51	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum der Resultierenden wird doppelt abgerechnet  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 535		
535	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt?  Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 595	AA4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 540		
540	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 555		
		nein → 560		
555	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-	ja → 595	AA6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die abzurechnende Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.

	ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?			Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die abzurechnende Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 595		
560	Handelt es sich bei der in Artikel-ID der zu prüfenden Positionen um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	ja → 561		
		nein → 595		
561	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgabe Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Artikel-ID für Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 563	AD0	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  In derselben Rechnung wird die Konzessionsabgabe einmal für Tarifkunden und für Sondervertragskunden berechnet.
		nein → 563		
563	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten?  Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 565		Hinweis: die Artikel-ID umfasst mehr als einen Abrechnungsmonat
		nein → 595		Hinweis: die Artikel-ID berücksichtigt maximal einen Kalendermonat
565	Wurden alle Positionen der Konzessionsabgabe für Tarifkunden aus den vorherigen MVR zurückgenommen?	nein → 595	AA7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe für Tarifkunden wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet und wurde nicht zurückgenommen.

				Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
		ja → 595		
595	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 599	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 599		
599	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
600	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?  Hinweis: Bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel gelten die Artikel-ID aus der Anmeldebestätigung bzw. Stammdatenänderung ab dem 01.01. des laufenden Kalenderjahres und sind für die Prüfung der Rechnungspositionen der Netznutzungsabrechnung ebenfalls für Zeiträume vor dem Lieferantenwechsel heranzuziehen.	ja → 615		
		nein → 605		

605	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 607		
		ja → 610		
607	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Tarifkunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Tarifkunden-Konzessionsabgabe?	nein → 795	A77	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.</p> <p>Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.</p>
		ja → 615		
610	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 795	AD1	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.</p>
		ja → 630		
615	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 795	A53	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp nicht zulässig.</p>
		nein → 620		
620		nein → 795	A54	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?			Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 622		
622	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 627		
		nein → 624		
624	Handelt es sich um die Artikel-ID 1-01-6-005 oder 1-01-9-001 oder 1-01-9-002 oder 1-07-4-001 oder um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-03-8 oder 1-03-9 zugehörig ist?	ja → 630		
		nein → 625		
625	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 627	A55	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 627		
627	Wird mit der <u>Artikel-ID</u> eine physikalische Leistung abgerechnet?	ja → 676		Hinweis: Mit einer physikalischen Leistung wird keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet.
		nein → 630		
630	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 635		

		nein → 645		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende <sup>3</sup> , mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.
635	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber höhere Positionsnummer?	ja → 795		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt
		nein → 640		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt
640	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugewiesen ist?  Hinweis: Alle Positionen derselben Artikel-ID muss derselbe Preis zugewiesen sein.	nein → 795	AA9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 645		
645	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 795	AB1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende < 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 650		
650	Ist die <u>berechnete (fakturierte) Menge</u> eine physikalische Arbeit?	ja → 651		
		nein → 680		
651		ja → 652		

<sup>3</sup> Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

	Ist die zu prüfenden Artikel-ID zugehörig zu einer der folgenden Gruppenartikel-ID:  1-10-4, 1-10-5, 1-10-6, 1-08-2-AGS-KG und 1-08-5-AGS-KG?	nein → 660		
652	Gibt es zu der prüfenden Artikel-ID mindestens eine weitere Resultierende mit einer Artikel-ID, die zu der Gruppenartikel-ID zugehörig ist?	ja → 653		
		nein → 660		
653	Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, der Mengen des Lieferscheins?  Hinweis: Dazu müssen alle Resultierenden der betroffenen Gruppenartikel-ID gebildet werden. Aus jeder dieser Resultierenden ist die Menge zu entnehmen. Diese Mengen sind zu summieren.	nein → 665	AE4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung ab, da die Summe der Mengen nicht zum Lieferschein passt.
		ja → 665		
660	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?  Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	nein → 665	A56	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.  Befüllungshinweis: „Identifikation der Zeile/Position im Dokument“: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.
		ja → 665		
665		ja → 680		

	<p>Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?</p> <p>Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.</p>	nein → 670			
670	<p>Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?</p>	ja → 675	AB2	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.</p>	
		nein → 675			
675	<p>Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?</p>	ja → 680	AB3	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.</p>	
		nein → 680			

676	Ist die in der Position angegebene physikalische Leistung < 0?	ja → 680		Hinweis: Es handelt sich um eine Rücknahmeposition
		nein → 677		
677	Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins?	nein → 680	AC6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.
		ja → 680		
680	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 685		
		nein → 690		
685	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A58	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 687		
687	Ist die <u>berechnete (fakturierte) Menge</u> eine physikalische Leistung?	ja → 795		Hinweis: Prüfung einer Position mit physikalischer Leistung
		nein → 715		
690	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	ja → 695		
		nein → 698		Hinweis: Preise der betroffenen Artikel-ID werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.

695	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A59	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 715		
698	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	nein → 700		
		ja → 712		
700	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden:  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"><li>• § 19 StromNEV Umlage</li><li>• Umlage abschaltbare Lasten</li><li>• Offshore-Netzumlage</li><li>• Konzessionsabgabe</li><li>• Abgabe KWKG</li></ul>	ja → 710		
		nein → 795	AC2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
710	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 795	A61	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 712		

712	Ist die <b><u>berechnete (fakturierte) Menge</u></b> eine physikalische Leistung?	ja → 795		Hinweis: Prüfung einer Position mit physikalischer Leistung
		nein → 715		
715	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 720	A62	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum der Resultierenden wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 720		
720	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt?  Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 795	AB4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 725		
725	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 730		
		nein → 770		
730	Ist die aus den Leistungs- und Arbeitswerten des Lieferscheins berechnete Benutzungsstundendauer (h/a) für den	ja → 735		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer $\geq 2.500$ h/a in Rechnung stellen.

	Zeitraum eines Anschlussnutzers und des Abrechnungszeitraumes $\geq 2.500$ Stunden?	nein $\rightarrow 755$		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer $< 2.500$ h/a in Rechnung stellen.
735	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer $\geq 2.500$ Stunden pro Jahr verwendet?	ja $\rightarrow 795$		
		nein $\rightarrow 740$		
740	Ist die Menge der Resultierenden negativ?	nein $\rightarrow 795$	AB5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja $\rightarrow 765$		
755	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer $< 2.500$ Stunden pro Jahr verwendet?	nein $\rightarrow 760$		
		ja $\rightarrow 795$		
760	Ist die Menge der Resultierenden negativ?	nein $\rightarrow 795$	AB7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja $\rightarrow 765$		
765	Erfolgt über die mit dieser Artikel-ID Resultierende eine vollständige Rücknahme dessen, was in allen zu dieser 13I gehörenden MVR bereist mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein $\rightarrow 795$	A63	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es liegt eine der beiden Fehlersituationen vor: 1) Es werden zu wenige bzw. zu viele Positionen aus den vorangegangenen MVR zurückgenommen.  2) Es wurde die Artikel-ID für die falschen Benutzungsstunden abgerechnet.
		ja $\rightarrow 795$		

770	Handelt es sich um eine Artikel-ID für die Konzessionsabgabe?	ja → 775		
		nein → 772		
772	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	ja → 795	AB8	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die abzurechnende Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die abzurechnende Leistung bereits abgerechnet wurde.</p>
		nein → 795		
775	<p>Gibt es weitere Artikel-ID für eine Konzessionsabgabe, die von dieser Artikel-ID abweicht, mit der sich somit eine weitere Resultierende bilden lässt?</p> <p>Hinweis: In den Prüfschritten 775 bis 794 wird zur Reduzierung der Anzahl der beschriebenen Prüfungen vom Standard abgewichen, immer nur die zur Prüfung stehende Resultierende zu betrachten.</p>	ja → 781		
		nein → 780		
780	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	nein → 794		
		ja → 795	AD6	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die Konzessionsabgabe wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.</p>

781	Ist mindestens eine der Resultierenden eine Rücknahmeposition?	ja → 782		
		nein → 786		
782	Wird mit allen Resultierenden der Rücknahmepositionen alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge mit der entsprechenden Artikel-ID vollständig zurückgenommen?  Hinweis: Die Rücknahmeposition (es können auch mehrere sein) kann auch mit einer anderen Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung erfolgen als die zur Prüfung stehende Resultierende. Wichtig ist, dass die bereits gezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen wurden.	ja → 784		
		nein → 783		
783	Ist die Resultierende der Rücknameposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Mit den Rücknahmepositionen werden nicht alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen.
		nein → 795		
784	Wird mit der Resultierenden der Vorwärtsposition für das Kalenderjahr die richtige Konzessionsabgabe abgerechnet?  Hinweis: Die richtige Konzessionsabgabe ergibt sich aus der Prüfung der Leistungswerte und Energiemenge gegen die Kriterien der Sondervertragskunden -Konzessionsabgabe und der Nutzung des gesetzlichen Preisvorgaben bzw. den	ja → 794		
		nein → 785		

	gemeindespezifischen Konzessionsabgabe des Netzbetreiber.			
785	Ist die Resultierende der Vorwärtsposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die falsche Konzessionsabgabe für das Kalenderjahr abgerechnet.
		nein → 795		
786	Handelt es sich bei den Resultierenden um eine Artikel-ID für Tarifkunden-Konzessionsabgabe?	ja → 787	AD7	
		nein → 795		Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe wird falsch abgerechnet.
787	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgaben-Position mit einer Artikel-ID, die nicht einer Tarifkunden-Konzessionsabgabe entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 795	AD8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Konzessionsabgabe wird doppelt abgerechnet.
		nein → 788		
788	Ist die zu prüfenden Artikel-ID zugehörig zu einer der folgenden Gruppenartikel-ID:  1-08-2-AGS-K und 1-08-5-AGS-KG?	ja → 789		
		nein → 793		
789	Gibt es zu der prüfenden Artikel-ID mindestens eine weitere Resultierende mit einer Artikel-ID, die zu der Gruppenartikel-ID zugehörig ist?	ja → 790		
		nein → 793		

790	<p>Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, der Mengen des Lieferscheins?</p> <p>Hinweis: Dazu müssen alle Resultierenden der betroffenen Gruppenartikel-ID gebildet werden. Aus jeder dieser Resultierenden ist die Menge zu entnehmen. Diese Mengen sind zu summieren.</p>	nein → 795	AE5	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der LF lehnt die Rechnung ab, da die Summe der Mengen nicht zum Lieferschein passt.</p>
		ja → 795		
793	<p>Ist die Energiemenge der Resultierenden plausibel zur Energiemenge des Lieferscheins?</p>	ja → 794		
		nein → 795	AD4	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die Energiemenge der Resultierenden passt nicht zum Lieferschein</p>
794	<p>Ist die saldierte Energiemenge der Konzessionsabgabe passend zum Lieferschein?</p> <p>Hinweis: Die saldierte abgerechnete Energiemenge ergibt sich durch Addition aller Energiemengen (unter Berücksichtigung derer Vorzeichen) aller Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung.</p>	ja → 795		
		nein → 795	AD9	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die saldierte Energiemenge der Resultierenden passen nicht zum Lieferschein</p>
795	<p>Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?</p>	ja → 799	A99	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Sonstiger Fehler auf Positionsebene.</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: offen</p>
		nein → 799		

799	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
800	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 805		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Artikel-ID keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
805	<p>Fehlen noch Artikel-ID für Rechnungspositionen ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr, die vorher mit den Stammdaten ausgetauscht und somit in der Rechnung erwartet wurden?</p> <p>Hinweis: Hat sich die tatsächlich abgerechnete Konzessionsabgabe gegenüber der in den Stammdaten ausgetauschten Konzessionsabgabe geändert, ist die Artikel-ID, welche zuvor in den Stammdaten ausgetauscht wurde, nicht als fehlende Artikel-ID zu übermitteln.</p>	ja → Ende	A78	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Erwartete Artikel-ID in der Rechnung nicht vorhanden.</p> <p>Hinweis: Die erwarteten Artikel-ID sind zu nennen.</p>
		nein → 810		
810	Sind die Netzentgelte unter Berücksichtigung der pauschalen Netzentgeltreduzierung nach §14a EnWG richtig berechnet?	nein → Ende	AD2	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Die Netzentgelte unter Berücksichtigung der pauschalen Netzentgeltreduzierung nach §14a EnWG sind nicht richtig berechnet.</p>
		ja → 815		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 815 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.

Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.

815	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 816	A66	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 816		
816	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 817		
		ja → 820		
817	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 818	AC3	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.

		ja → 818		
818	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 830	AC4	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe der Steuern der Rechnung entspricht nicht der Summe der Steuern der vorausbezahlten Rechnungen.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		
820	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz?	nein → 825	A67	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 825		

825	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern, die in den tatsächlich gezahlten Beträgen in den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz enthalten sind?	nein → 830	A68	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe der Steuern entspricht nicht der Summe der vorausbezahlten Steuern aus den referenzierten Rechnungen.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 830		
830	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 835	A69	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 835		
835	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 815		
		nein → 900		

900	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 905	A70	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 905		
905	Entspricht der fällige Betrag dieser Rechnung dem Rechnungsbetrag abzgl. der Summe aller vorausbezahlten Beträge, sofern diese vorhanden sind und abzgl. des Gemeinderabatt/Kommunalrabatt, sofern dieser vorhanden ist?	nein → 910	A71	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Fälliger Betrag ist nicht korrekt.
		ja → 910		
910	Entspricht der Gemeinderabatt/Kommunalrabatt der Summe der Gemeinderabatt-/Kommunalrabattbeträge aus der Positionsebene?	nein → 920	A72	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe des Gemeinderabatts ist nicht korrekt.
		ja → 920		
920	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um einen der folgenden: <ul style="list-style-type: none"><li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li><li>• Monatsrechnung (MVR)</li><li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)</li><li>• 13. Rechnung (13R)?</li></ul>	ja → 940		
		nein → 921		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Turnusrechnung (JVR), Abschlussrechnung (ABR) oder Zwischenabrechnung (ZVR).
921	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 922		
		ja → 925		

922	<p>Ist der vorausbezahlte Betrag identisch mit der Summe aller zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen, deren Abrechnungszeitraum im Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) liegen?</p> <p>Hinweis: Sobald aus dem Abrechnungszeitraum des Abschlages mindestens ein Tag in den Abrechnungszeitraum der Netznutzungsrechnung (JVR, ZVR, ABR) enthalten und bezahlt ist, muss dieser angerechnet werden, sofern die Abschlagsrechnung nicht bereits in einer anderen vom LF akzeptierten und nicht stornierten Rechnung berücksichtigt wurde.</p>	nein → 940	AC5	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) sind nicht alle zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten</p> <p>Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern aller Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat.</p>
		ja → 940		
925	<p>Sind für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) alle Referenzen der zugehörigen und zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten?</p> <p>Hinweis: Sobald aus dem Abrechnungszeitraum des Abschlages mindestens ein Tag in den Abrechnungszeitraum der Netznutzungsrechnung (JVR, ZVR, ABR) enthalten und bezahlt ist, muss dieser angerechnet werden, sofern die Abschlagsrechnung nicht bereits in einer anderen vom LF akzeptierten und nicht stornierten Rechnung berücksichtigt wurde.</p>	nein → 940	A74	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Referenzen auf zuvor bezahlte Abschlagsrechnungen fehlen.</p> <p>Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat und die nicht in dieser Rechnung berücksichtigt wurden.</p>
		ja → 927		
927	<p>Entspricht die Angabe des vorausbezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen?</p>	nein → 930	A73	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Ausgewiesener vorausgezahler Betrag ist nicht korrekt.</p>
		ja → 930		

930	Sind alle in der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) berücksichtigten Abschlagsrechnungen durch den Empfänger mit einem Zahlungsavis bestätigt worden?	nein → 935	A76	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Mindestens eine Abschlagsrechnung, die in dieser Rechnung berücksichtigt wurde, wurde vom LF abgelehnt oder nicht beantwortet.</p> <p>Angeforderte, aber nicht beglichene Abschlagsrechnungen sind vom NB zu stornieren.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die nicht in der vorliegenden Rechnung hätten berücksichtigt werden dürfen.</p>
		ja → 935		
935	Ist mindestens eine der referenzierten Abschlagsrechnungen bereits in einer anderen Rechnung verrechnet worden?	ja → 940	A75	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Mindestens eine referenzierte Abschlagsrechnung ist bereits verrechnet worden.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt in der Ablehnung die Abschlagsrechnung(en), welche bereits verrechnet wurden, sowie die Rechnung(en) (im RFF+AFL), in der der Abschlag/die Abschläge (im FTX+Z14) bereits berücksichtigt wurden, an.</p>
		nein → 940		

940	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 990	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiger Fehler in den Summenteil.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 990		
990	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

## 6.10.2 S\_0103\_Netznutzungsrechnung prüfen

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position

### 6.10.3 E\_0452\_Nicht-Zahlungsavise prüfen

### 6.10.4 S\_0109\_Nichtzahlungsvavis prüfen

Code	Nutzung	Bedingung bei Nutzung der Codes aus S_0103	Bedingung bei Nutzung von Codes aus dem EBD E_0406	Name
Z58	X	--	<p>Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung einer der Codes</p> <p>A01 A02</p> <p>verwendet wurde.</p>	Anmeldung wurde bestätigt
Z59	X	<p>Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code Z01 = "Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn" verwendet wurde.</p>	--	Abrechnungsbeginn entspricht bestätigtem Vertragsbeginn
Z60	X	<p>Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code Z02</p>	--	Abrechnungsende entspricht bestätigtem Vertragsende

		= "Abrechnungsende ungleich Vertragsende" verwendet wurde		
Z61	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code Z07 = "Netznutzungsmesswerte / - energiemengen fehlen" verwendet wurde.	<p>Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung einer der Codes</p> <p>A13 A14 A15 A34</p> <p>verwendet wurde.</p> <p>Wurde einer der nachfolgenden Codes genutzt, ist in der COMDIS die Geschäftsvorfallnummer der Energiemengen-MSCONS des MSB an den LF zu nennen, in der die Energiemengen übermittelt wurden, die der NB zur Erstellung des Lieferscheins verwendet hat:</p> <p>A34</p>	NN-MSCONS wurde überendet
Z62	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn in vorheriger REMADV zur Ablehnung der Zahlung der Code	Richtige Messwerte/Energiemengen wurden überendet

		Zahlung der Code Z10 ="Netznutzungsmess- werte / - energiemengen falsch" verwendet wurde.	A33 A45 A56 verwendet wurde.	
A99	X	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn keiner der oben genannten Codes genutzt werden kann.	Dieser Code ist nur zu verwenden, wenn keiner der oben genannten Codes genutzt werden kann.	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)

### 6.10.5 E\_0407\_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen

Zur Prüfung aller Netznutzungsrechnungen, die ab dem 1. Oktober 2022, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0407\_Netznutzungsrechnung prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 0, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 100. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 805. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den NB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Ist in einer Rechnungsposition das Enddatum des Leistungszeitraums  $\leq$  als der 01.01.2023 00:00 Uhr, müssen die Antwortcodes aus der externen Codeliste S\_0104 genutzt werden. Prüfschritte sind in diesem Fall nicht beschrieben bzw. definiert.
  - Der Prüfschritt 800 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem NB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 805 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.

- Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt. Ausnahmen bilden z.B. die Prüfschritte 805 und 810.
- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.

#### Definition: Resultierende der Artikel-ID

Die Resultierende einer Artikel-ID wird wie folgt ermittelt:

Es werden alle Positionen der Rechnung mit **dieser Artikel-ID** selektiert. Alle Positionen sind untereinander zu verrechnen, wobei insbesondere der jeweilige Positionszeitraum berücksichtigt werden muss, so dass am Ende genau ein Zeitraum übrigbleibt, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugewiesen ist. Sollte als Ergebnis dieser Berechnung nicht genau ein Zeitraum übrigbleiben, ist die Ermittlung der Resultierenden gescheitert.

#### Definition: korrespondierende Resultierende

Die korrespondierende Resultierende zu einer Resultierenden ist die Resultierende, die gemäß Bildungsregel einer Resultierenden gebildet wird, wenn man die andere Artikel-ID (entspricht der korrespondierenden Artikel-ID) dieser Gruppenartikel-ID wählt als die Artikel-ID, mit der die Resultierende gebildet wurde, die zur Abrechnung **derselben physikalischen Größe** verwendet wird.

#### Ergänzende Hinweise zu den Definitionen:

- Resultierende als auch korrespondierende Resultierende können ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden.
- Mit einer Artikel-ID deren berechnete (fakturierte) Menge eine physikalische Leistung ist, kann keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet werden.
- Die korrespondierende Resultierende kann ausschließlich mit einer Artikel-ID ermittelt werden, wenn die **berechnete (fakturierte) Menge** eine physikalische Arbeit ist.
- Ein Teilzeitraum wird in der Resultierenden nicht berücksichtigt, wenn sowohl die Energiemenge als auch der Geldwert in diesem Teilzeitraum gleich Null sind und dieser Teilzeitraum aus einer geraden Anzahl von Positionen mit dieser Artikel-ID gebildet wird (siehe Variante 5).

### Beispiele zur Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden für die Wirkarbeit

Die folgenden Beispiele verdeutlichen die Ermittlung der Resultierenden bzw. korrespondierenden Resultierenden bei verschiedenen Varianten von Monatsrechnungen (Rechnungstyp: MVR) für die Wirkarbeitsposition der Monatsrechnung des Monates Mai für das Jahr 2023. In den folgenden Beispielen wird die Resultierende mit der Artikel-ID 1-01-1-002 und die dazugehörige korrespondierende Resultierende mit der Artikel-ID 1-01-1-004 gebildet.

#### Monatsrechnung Variante 1

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh; -174 €

## Monatsrechnung Variante 2

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
6	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,02	140
7	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.05.2023 - 01.06.2023	-7.000	0,02	-140
8	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,02	-20
9	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,02	-44
10	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,02	-70
11	Wirkarbeit	1-01-1-004	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,02	-40

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.01.2023-01.06.2023; 15.700 kWh; 785 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: 01.01.2023-01.05.2023; -8.700 kWh, -174 €

## Monatsrechnung Variante 3

Hier teilt der Netzbetreiber die Energiemengen in den Positionszeiträumen nach HT und NT auf.

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	4.000	0,05	200
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	3.000	0,05	150

Ergebnis der Ermittlung der Resultierenden: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

### Monatsrechnung Variante 4

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	7.000	0,05	350
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,05	-50
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,05	-110
6	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
7	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,05	-175
8	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	2.000	0,05	100
9	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	-2.000	0,05	-100

Ergebnis der Ermittlung der Resultierende: 01.05.2023-01.06.2023; 7.000 kWh; 350 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

## Monatsrechnung Variante 5

Positionsnummer	Bezeichnung	Artikel-ID	Zeitraum	Menge (kWh)	Preis (€/kWh)	Nettobetrag (€)
1	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.05.2023 - 01.06.2023	0	0,05	0
2	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	1.000	0,05	50
3	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.04.2023 - 01.05.2023	-1.000	0,05	-50
4	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	2.200	0,05	110
5	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.03.2023 - 01.04.2023	-2.200	0,05	-110
6	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	3.500	0,05	175
7	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.02.2023 - 01.03.2023	-3.500	0,05	-175
8	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	0	0,05	0
9	Wirkarbeit	1-01-1-002	01.01.2023 - 01.02.2023	0	0,05	0

Ergebnis der Ermittlung der Resultierende: 01.05.2023-01.06.2023; 0 kWh; 0 €

Ergebnis der Ermittlung der korrespondierenden Resultierende: Es existiert keine korrespondierende Resultierende

## Abrechnung von Konzessionsabgabe

Bei der Abrechnung der Konzessionsabgabe, insbesondere bei Abrechnung nach Arbeitspreis/Leistungspreis, ist es möglich, dass es sich im Laufe des Abrechnungsjahrs herausstellt, dass sich die tatsächlich abzurechnende Konzessionsabgabe gegenüber der in den Stammdaten ausgetauschten Konzessionsabgabe ändern kann. Diese Änderung ist zwischen Tarifkunden Konzessionsabgabe und Sondervertragskunden Konzessionsabgabe möglich.

Wenn der NB in den Stammdaten die Tarifkunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann der NB in der MVR als auch in der 13I ohne Stammdatenänderungen, auf die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe wechseln.

Wenn der NB in den Stammdaten die Sondervertragskunden Konzessionsabgabe kommuniziert hat, so kann er ohne Stammdatenänderungen lediglich in der 13I auf die Tarifkunden Konzessionsabgabe wechseln.

## Energiemengen im Lieferschein

Hinweis gemäß GPKE: Der Lieferschein muss die Abrechnungsenergiemengen des Rechnungszeitraums der Netznutzungsrechnung und falls erforderlich, alle notwendigen Leistungswerte enthalten. Zudem müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.

### Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
0	Konnte der NB alle Einwände des LF entkräften?	nein	AC1	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Der LF lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der NB nicht alle Einwände des LF entkräften konnte.</p> <p>Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.</p>
		ja → 1		
1	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A01	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Der LF ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.</p>
		ja → 4		
4	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A02	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Der LF ist dem gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.</p>
		ja → 7		

7	Ist mit dem NB vereinbart, dass der Empfänger der Rechnung der Zahler der Rechnung ist?	nein	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger ist nicht Zahler der Rechnung.
		ja → 10		
10	Ist der NB für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 13		
13	Ist der NB für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB ist im gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.
		ja → 16		
16	Beinhaltet der Abrechnungszeitraum mindestens einen Tag des Kalenderjahres, in dem an der Marktlokation ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel durchgeführt wurde?	ja → 17		
		nein → 20		
17	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2026, 00:00 Uhr?	ja → 18		
		nein → 19		
18	Ist im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben?	nein	AF3	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Im Leistungszeitraum fand ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation statt und es wurde im Segment Preise des Netzbetreibers

				(RFF+Z56) nicht der NBA der Marktlokation angegeben.
		ja → 20		
19	Werden ausschließlich die Preise des NBA in Rechnung gestellt?	nein	AF5	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Im Leistungszeitraum fand ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation statt und mindestens ein Preis ist nicht mit dem des NBA identisch.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum $\leq$ dem Eingangsdatum beim LF?	nein	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft.
		ja → 22		
22	Ist das Rechnungsdatum $<$ das Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja → 23		
		nein → 26		
23	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Obwohl es sich um keine Abschlagsrechnung handelt, ist das Rechnungsdatum $<$ das Ende des Abrechnungszeitraumes.
		ja → 24		
24	Ist die Frist der Fälligkeit eingehalten?  Hinweis: Fälligkeitsdatum muss $\geq$ 10 WT als das Rechnungsdatum sein.	nein	AC7	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Frist für die Abschlagsrechnung wurde nicht eingehalten.

		ja → 25		
25	Ist das Fälligkeitsdatum > das Ende des Abrechnungszeitraumes?	nein	AC8	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Vorgabe, dass die Zahlung nachschüssig zu leisten ist, wurde nicht eingehalten.
		ja → 26		
26	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 27		
27	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG nicht?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnung entspricht nicht §14 UStG.  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		nein → 28		
28	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	ja → 31		
		nein → 34		
31	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 37		
34	Ist die Frist der Fälligkeit überschritten?  Hinweis: Fälligkeit überschritten bedeutet: Zahlungziel $>$ 10 WT zum Rechnungsdatum	ja	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist überschritten.
		nein → 37		

	Nach NNV/LRV § 8 Abrechnung, Zahlung und Verzug ist bei Rückerstattungen das Ausstellungsdatum der Rückerstattung entscheidend.			
37	Handelt es sich bei der Rechnung um eine Sonderrechnung (SOR)?	ja → 40		
		nein → 48		
40	Ist das Nachrichtendatum der Sonderrechnung ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja	A79	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Nachrichtendatum der Sonderrechnung ist ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr
		nein → 43		
43	Wurde die der Sonderrechnung zugrundeliegende Rechnung bereits mit mindestens einer der in dieser Rechnung genannten Arten der Sonderrechnung korrigiert?  Hinweise: <ul style="list-style-type: none"><li>- Es sind nur die nicht stornierten Sonderrechnungen relevant, die sich auf dieselbe Rechnung beziehen, wie die vorliegende Sonderrechnung.</li><li>- Die Arten der Sonderrechnung sind der INVOIC zu entnehmen.</li></ul>	ja	A80	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Art der vorliegenden Abrechnung wurde bereits in einer vorherigen Sonderrechnung korrigiert.  Hinweis: Es sind alle betroffenen Sonderrechnungen anzugeben.
		nein → 46		
46	Ist die Sonderrechnung aus Sicht des Rechnungsempfängers in Ordnung?	ja		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungs- lauf berücksichtigen.
		nein	A95	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

				Die Sonderrechnung ist aus Sicht des Rechnungsempfängers nicht in Ordnung.  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
48	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine 13. Rechnung (13R)?	ja → 54		
		nein → 49		
49	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Abschlussrechnung, Monatsrechnung oder Integrierte 13. Rechnung (13I)) enthalten?	ja	A12	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 52		
52	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 70		
		nein → 55		
54	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten integrierten 13. Rechnung (13I) enthalten?	ja	AE1	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 55		
55		nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

	Referenziert die Rechnung auf einen erhaltenen Lieferschein?			Dem LF liegt zur Rechnung kein Lieferschein vor.
		ja → 58		
58	Referenziert die Rechnung auf einen nicht stornierten Lieferschein?	nein	A14	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Lieferschein zur Rechnung wurde storniert.
		ja → 61		
61	Referenziert die Rechnung auf einen fristgerecht abgelehnten Lieferschein?	ja → 64		
		nein → 62		
62	Ist die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein, auf den die Rechnung referenziert, bereits abgelaufen?	nein	AEO	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Netzbetreiber hat die Rechnung übermittelt, bevor die Frist für die Rückmeldung auf den Lieferschein abgelaufen ist.
		ja → 67		
64	Hat der NB der Ablehnung des Lieferscheines widersprochen und konnte er die Ablehnungsgründe des LF entkräften?	nein	A15	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Lieferschein zur Rechnung wurde erfolgreich abgelehnt und wurde nicht vom NB widersprochen und entkräftet.
		ja → 67		
67	Ist der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR, MVR, 13I, 13R) im referenzierten Lieferschein enthalten?	nein	A16	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Im referenzierten Lieferschein ist nicht der gesamte Abrechnungszeitraum der Rechnung enthalten.

				Hinweis: Der LF gibt den Zeitraum an, welcher nicht im referenzierten Lieferschein enthalten ist.
	ja → 70			
70	<p>Entspricht der Rechnungstyp (z. B. Abschlagsrechnung oder Monatsrechnung) der zu prüfenden Rechnung für den übermittelten Zeitraum der an der Marktlokation hinterlegten Netznutzungsabrechnungsvariante (Grund-/ Arbeitspreis bzw. Arbeits-/Leistungspreis), welche sich aus der Artikel-ID bzw. Gruppenartikel-ID ergibt, falls die Netznutzungsabrechnungsvariante nicht explizit über entsprechende Codes ausgetauscht wurde?</p> <p>Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Grund-/ Arbeitspreis möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Zwischenabrechnung (ZVR)</li> </ul> <p>Folgende Rechnungstypen sind bei der Netznutzungsabrechnungsvariante Leistungs-/ Arbeitspreis möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MVR Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)</li> <li>• 13. Rechnung (13R)</li> </ul>	nein	A17	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnungstyp passt nicht zu der vereinbarten Netznutzungsabrechnungsvariante.</p>
	ja → 73			Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp (13. Rechnung) 13R kann für Zeiträume $\geq 01.01.2023\ 00:00$ Uhr nicht mehr genutzt werden.
73	Ist das Ende des Abrechnungszeitraums $\geq 01.01.2023\ 00:00$ Uhr?	ja → 74		
		nein → 82		
74		ja → 75		

	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2026, 00:00 Uhr?	nein $\rightarrow$ 76		
75	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja $\rightarrow$ 76		
		nein $\rightarrow$ 77		
76	Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS identisch mit NAD+MS der INVOIC ist?	nein	AF4	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem LF liegt kein Preisblatt Netznutzung vor.
		ja $\rightarrow$ 79		
77	Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS und RFF+Z56 identisch mit NAD+MS und RFF+Z56 der INVOIC sind?	nein	A18	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem LF liegt kein Preisblatt Netznutzung vor.
		ja $\rightarrow$ 79		
79	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja $\rightarrow$ 80		
		nein $\rightarrow$ 82		
80	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Zwischenrechnung (ZVR)</li> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)?</li> </ul>	ja $\rightarrow$ 82		
		nein	A19	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Es handelt sich um einen nicht zulässigen Rechnungstyp.  Nutzungshinweis: Der Rechnungstyp 13. Rechnung (13R) kann für Zeiträume, deren Beginndatum $\geq$ 01.01.2023 00:00 Uhr ist, nicht mehr genutzt werden.
82		ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?			Sonstiger Fehler in den Kopfdaten.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 100		Hinweis: Ab hier beginnt die Prüfung auf Positionsebene.
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
100	Ist in der Rechnungsposition das Enddatum des Positionszeitraumes ≤ 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 105		Hinweis:  Das vorliegende EBD E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen wird für diese Position nicht weiter durchgeführt und es werden keine Codes dieses EBD genutzt. Die Prüfung dieser Rechnungsposition erfolgt für diesen Prüfschritt ausschließlich nach der Prüflogik vor der Nutzung des elektronischen Netznutzungspreisblatts mit den entsprechenden Codes aus der Codeliste S_0103.  Werden bei der Anwendung der Codeliste S_0103 Fehler festgestellt, so sind sich diese zu merken. Nach Abschluss der Prüfung der Rechnungsposition gegen die Codeliste S_0103 ist mit dem EBD E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen mit Prüfschritt 105 weiter fortzufahren.

		nein → 110		
105	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
110	<p>Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnusrechnung (JVR)</li> <li>• Abschlussrechnung (ABR)</li> <li>• Zwischenrechnung (ZVR)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)?</li> </ul>	ja → 115		
		nein → 125		Hinweis: Es handelt sich um eine Abschlagsrechnung (ABS).
115	Ist in der Rechnungsposition der Beginn des Positionszeitraumes < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 120	A20	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die Aufteilung der Position in &lt; und ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr ist nicht erfolgt.</p>
		nein → 125		
120	Wird eine Artikelnummer verwendet?	ja → 230	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Für den Positionszeitraum und dem Rechnungstyp ist keine Artikelnummer erlaubt.</p>
		nein → 125		
125	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 130	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Ein Rechenfehler liegt vor.</p> <p>Hinweis: Der Rechenfehler wird in der Ablehnung mitgeteilt.</p>

		nein → 130		
130	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 135	A24	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der auf der Position enthaltene Umsatzsteuersatz ist nicht korrekt.
		ja → 135		
135	Ist das Enddatum der Rechnungsposition > das Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 140	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum dieser Position > das Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 140		
140	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Abschlagsrechnung (ABS)?	ja → 200		
		nein → 145		
145	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine der folgenden:  • Turnusrechnung (JVR) • Abschlussrechnung (ABR) • Zwischenrechnung (ZVR)?	ja → 300		
		nein → 150		
150	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um eine Monatsrechnung (MVR)?	ja → 400		
		nein → 600		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Integrierte 13. Rechnung (13I).
200	Ist die Abschlagshöhe plausibel?	nein → 205	A26	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Abschlagshöhe ist nicht plausibel.

	Hinweis: Die Plausibilität wird bei Marktlokationen mit Messtechnischer Einordnung kME/mME anhand der ausgetauschten JVP geprüft. Bei Marktlokationen mit Messtechnischer Einordnung iMS wird keine JVP ausgetauscht, so dass die Plausibilisierungen anhand anderer Kriterien, wie z. B. historischer Werte oder Angabe des Kunden zu prüfen sind.			Hinweis: Der LF teilt die erwartete Abschlagshöhe mit.
		ja → 205		
205	Ist das Beginndatum des Positionszeitraums < dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 210	A81	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 210		
210	Ist der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung (Turnusrechnung, Zwischenrechnung, Monatsrechnung oder 13I) enthalten?	ja → 215	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 215		
215	Überlappt der Abrechnungszeitraum der Abschlagsrechnung um mehr als 10 Tage mit einer vorhergehenden Abschlagsrechnung?	ja → 220	A82	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu große Überlappung von Abschlagszeitraum.  Hinweis: Es ist die Abschlagsrechnung anzugeben, mit dem die Überlappung des Abrechnungszeitraum besteht.

		nein → 220		
220	Ist die Artikelnummer für eine Abschlagsrechnung gültig?	nein → 225	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in dieser Position verwendete Artikelnummer ist nicht gültig.
		ja → 225		
225	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 230	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 230		
230	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
300	Ist das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 305	A83	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum des Positionszeitraums < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 305		
305	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den	nein → 395	A84	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.

	Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?			Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 315		
315	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 395	A85	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Stammdatum der Position ist aus Sicht des LF falsch.
		nein → 320		
320	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?	nein → 395	A31	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 322		
322	Handelt es sich um die Artikel-ID 1-02-0-015?	ja → 345		
		nein → 325		
325	Sind für die Artikel-ID die in den Stammdaten ausgetauschten Zu- und Abschläge fehlerfrei in der Position berücksichtigt?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 326	A32	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 326		
326		ja → 327		

	Ist die zu prüfenden Artikel-ID zugehörig zu einer der folgenden Gruppenartikel-ID:  1-10-4, 1-10-5, 1-10-6, 1-08-2-AGS-K und 1-08-5-AGS-KG?	nein → 330		
327	Gibt es zu der prüfenden Artikel-ID mindestens eine weitere Resultierende mit einer Artikel-ID, die zu der Gruppenartikel-ID zugehörig ist?	ja → 328		
		nein → 330		
328	Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, der Mengen des Lieferscheins?  Hinweis: Dazu müssen alle Resultierenden der betroffenen Gruppenartikel-ID gebildet werden. Aus jeder dieser Resultierenden ist die Menge zu entnehmen. Diese Mengen sind zu summieren.	nein → 335	AE2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung ab, da die Summe der Mengen nicht zum Lieferschein passt.
		ja → 335		
330	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins der Menge der abgerechneten Position der Rechnung?  Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	nein → 335	A33	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.
		ja → 335		
335	Liegen alle zur Prüfung notwendigen plausiblen Energiemengen vom MSB vor?	nein → 340	A34	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fehlt/fehlen die Energiemenge(n) und wurde(n) bereits per ORDERS reklamiert.

				Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlende Energie- menge reklamiert wurden.
		ja → 340		
340	Liegen alle zur Prüfung notwendigen Werte vor?	nein → 345	A39	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.</p>
		ja → 345		
345	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	nein → 355		
		ja → 350		
350	<p>Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?</p> <p>Hinweis: Für Rechnungen deren Beginn des Abrechnungszeitraums <math>\geq 01.01.2026, 00:00</math> Uhr ist, bedeutet dies, dass das Preisblatt zu verwenden ist, bei dem die MP-ID im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) der INVOIC mit der MP-ID in Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) identisch ist.</p>	nein → 395	A35	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der Preis für den Artikel ist falsch.</p> <p>Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.</p>
		ja → 395		

355	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 365		Hinweis: Höchstsätze der Konzessionsabgabenverordnung werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 360		
360	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 395	A36	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 395		
365	Ergibt sich der Preis zur Artikel-ID aus gesetzlich festgelegten Abgaben und Umlagen?  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"><li>• § 19 StromNEV Umlage</li><li>• Umlage abschaltbare Lasten</li><li>• Offshore-Netzumlage</li><li>• Konzessionsabgabe</li><li>• Abgabe KWKG</li></ul>	nein → 395	A37	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
		ja → 370		
370	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 395	A38	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.

		ja → 395		
395	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 399	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 399		
399	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
400	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?  Hinweis: Bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel gelten die Artikel-ID aus der Anmeldebestätigung bzw. Stammdatenänderung ab dem 01.01. des laufenden Kalenderjahres und sind für die Prüfung der Rechnungspositionen der Netznutzungsabrechnung ebenfalls für Zeiträume vor dem Lieferantenwechsel heranzuziehen.	ja → 415		
		nein → 405		
405		nein → 595	A46	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?			Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 410		Hinweis: Der NB rechnet die Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden ab, obwohl für diese Marktlokation die Konzessionsabgabe für Tarifkunde vereinbart wurde. Diese Vorgehensweise ist erlaubt, da eine Änderung der Artikel-ID über eine Stammdatenänderung nicht möglich ist.
410	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 595	AC9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdaten-austausch vereinbart wurde.
		ja → 430		
415	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 595	A43	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagten Positionszeitraum nicht zulässig.
		nein → 420		
420		nein → 595	A42	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?			Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 422		
422	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 427		
		nein → 424		
424	Handelt es sich um die Artikel-ID 1-01-6-005 oder 1-01-9-001 oder 1-01-9-002 oder 1-07-4-001 oder um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-03-8 oder 1-03-9 zugehörig ist?	ja → 430		
		nein → 425		
425	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 427	A44	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
		ja → 427		
427	Wird mit der <u>Artikel-ID</u> eine physikalische Leistung abgerechnet?	ja → 491		Hinweis: Mit einer physikalischen Leistung wird keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet.
		nein → 430		
430	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 435		

		nein → 445		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende <sup>4</sup> , mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.
435	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber höhere Positionsnummer?	ja → 595		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt.
		nein → 440		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt.
440	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugewiesen ist?  Hinweis: Alle Positionen derselben Artikel-ID muss derselbe Preis zugewiesen sein.	nein → 595	A87	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 445		
445	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 595	A88	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende ist < 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 450		
450	Wird mit der <u>Artikel-ID</u> eine physikalische Arbeit abgerechnet?	ja → 455		
		nein → 470		

<sup>4</sup> Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

455	Ist die Menge der Resultierenden negativ?	ja → 595		Hinweis: Bei der hier gebildeten Resultierenden handelt es sich um Rücknahmepositionen und damit um das, was in der Prüfung 460 als korrespondierende Resultierende benötigt wird und darf damit nicht im Rechnungsprüfungsprozess als Resultierende genutzt werden.
		nein → 458		
458	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten?  Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 460		Hinweis: Zu der Resultierenden muss, um den Prüfschritt 460 durchführen zu können, auch die korrespondierende Resultierende gebildet werden.
		nein → 470		Hinweis: Umfasst die Resultierende maximal einen Kalendermonat, kann es zur Resultierenden keine korrespondierende Resultierende geben.
460	Beginnt der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden zum selben Zeitpunkt wie der Zeitraum dieser Resultierenden und enthält der Zeitraum der korrespondierenden Resultierenden keinen Zeitraum des Monats, in dem die Resultierende endet?	nein → 595	A89	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende passt nicht zur korrespondierenden Resultierenden.
		ja → 465		
465	Wird durch die korrespondierende Resultierende alle Positionen der vorangegangenen Rechnungen (MVR) zurückgenommen?	nein → 595	AA1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurden nicht alle Positionen vorangegangener MVR Rechnungen zurückgenommen.  Hinweis: Es sind die Rechnungsnummern der MVR anzugeben.
		ja → 470		

470	Ist die <u>berechnete (fakturierte) Menge</u> eine physikalische Arbeit?	ja → 471		
		nein → 495		
471	Ist die zu prüfenden Artikel-ID zugehörig zu einer der folgenden Gruppenartikel-ID:  1-10-4, 1-10-5, 1-10-6, 1-08-2-AGS-KG und 1-08-5-AGS-KG?	ja → 472		
		nein → 475		
472	Gibt es zu der prüfenden Artikel-ID mindestens eine weitere Resultierende mit einer Artikel-ID, die zu der Gruppenartikel-ID zugehörig ist?	ja → 473		
		nein → 475		
473	Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, der Mengen des Lieferscheins?  Hinweis: Dazu müssen alle Resultierenden der betroffenen Gruppenartikel-ID gebildet werden. Aus jeder dieser Resultierenden ist die Menge zu entnehmen. Diese Mengen sind zu summieren.	ja → 480		
		nein → 480	AE3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung ab, da die Summe der Mengen nicht zum Lieferschein passt.
475	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?  Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	nein → 480	A45	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.  Befüllungshinweis: „Identifikation der Zeile/Position im Dokument“: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.

		ja → 480			
480	<p>Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?</p> <p>Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.</p>	ja → 495			
		nein → 485			
485	Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?	ja → 490	AA2	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.</p>	
		nein → 490			
490	Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?	ja → 495	AA3	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.</p>	
		nein → 495			

491	Ist die in der Position angegebene physikalische Leistung < 0?	ja → 495		Hinweis: Es handelt sich um eine Rücknahmeposition
		nein → 492		
492	Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins?	nein → 495	AA8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.
		ja → 495		
495	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 500		
		nein → 505		
500	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A47	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 502		
502	Ist die <u>berechnete (fakturierte) Menge</u> eine physikalische Leistung?	ja → 595		Hinweis: Prüfung einer Position mit Leistung
		nein → 530		
505	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	nein → 513		Hinweis: Preise der betroffenen Artikel-ID werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.
		ja → 510		

510	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 595	A48	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 530		
513	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	nein → 515		
		ja → 528		
515	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden?  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"><li>• § 19 StromNEV Umlage</li><li>• Umlage abschaltbare Lasten</li><li>• Offshore-Netzumlage</li><li>• Konzessionsabgabe</li><li>• Abgabe KWKG</li></ul>	ja → 525		
		nein → 595	A60	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
525	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 595	A50	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 528		

528	Ist die <b><u>berechnete (fakturierte) Menge</u></b> eine physikalische Leistung?	ja → 595		Hinweis: Prüfung einer Position mit physikalischer Leistung
		nein → 530		
530	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 535	A51	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum der Resultierenden wird doppelt abgerechnet  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 535		
535	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt?  Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 595	AA4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 540		
540	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 555		
		nein → 560		
555	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-	ja → 595	AA6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die abzurechnende Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.

	ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?			Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die abzurechnende Leistung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 595		
560	Handelt es sich bei der in Artikel-ID der zu prüfenden Positionen um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	ja → 561		
		nein → 595		
561	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgabe Position mit einer Artikel-ID, die nicht der Artikel-ID für Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 563	AD0	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  In derselben Rechnung wird die Konzessionsabgabe einmal für Tarifkunden und für Sondervertragskunden berechnet.
		nein → 563		
563	Beginnt und endet der Zeitraum der Resultierenden in unterschiedlichen Kalendermonaten?  Hinweis: Ist das Enddatum der Monatserste 00:00 Uhr des Monates, der auf den der Monat folgt, in dem der Zeitpunkt liegt, zu dem der Zeitraum der Resultierenden beginnt, liegt im Sinne der obigen Fragestellung Beginn- und Endpunkt in einem Monat.	ja → 565		Hinweis: die Artikel-ID umfasst mehr als einen Abrechnungsmonat
		nein → 595		Hinweis: die Artikel-ID berücksichtigt maximal einen Kalendermonat
565	Wurden alle Positionen der Konzessionsabgabe für Tarifkunden aus den vorherigen MVR zurückgenommen?	nein → 595	AA7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe für Tarifkunden wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet und wurde nicht zurückgenommen.

				Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.
		ja → 595		
595	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 599	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 599		
599	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
600	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten (entweder indirekt durch Angabe der zugehörigen Gruppenartikel-ID oder durch direkte Nennung der Artikel-ID) ausgetauscht?  Hinweis: Bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel gelten die Artikel-ID aus der Anmeldebestätigung bzw. Stammdatenänderung ab dem 01.01. des laufenden Kalenderjahres und sind für die Prüfung der Rechnungspositionen der Netznutzungsabrechnung ebenfalls für Zeiträume vor dem Lieferantenwechsel heranzuziehen.	ja → 615		
		nein → 605		

605	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe?	nein → 607		
		ja → 610		
607	Handelt es sich bei der in der Rechnungsposition genutzten Artikel-ID um die Artikel-ID für die Tarifkunden-Konzessionsabgabe oder für die gemeindespezifische Tarifkunden-Konzessionsabgabe?	nein → 795	A77	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.</p> <p>Hinweis: Der Lieferant gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.</p>
		ja → 615		
610	Ist über den Positionszeitraum über die Stammdaten eine oder mehrere Konzessionsabgaben Artikel-ID vereinbart, die nicht der Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe entspricht?	nein → 795	AD1	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es wird die Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe abgerechnet, obwohl keine Abrechnung der Konzessionsabgabe über den Stammdatenaustausch vereinbart wurde.</p>
		ja → 630		
615	Darf aus Sicht des LF die Artikel-ID in dieser Rechnung nicht angegeben werden, da diese aus Sicht des LF für diese Marktlokation und den dieser zugeordneten Messlokationen für den Positionszeitraum nicht zusammenpasst?	ja → 795	A53	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp nicht zulässig.</p>
		nein → 620		
620		nein → 795	A54	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Ist die Artikel-ID für diesen Rechnungstypen für diesen Positionszeitraum zulässig?			Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagtem Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 622		
622	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	ja → 627		
		nein → 624		
624	Handelt es sich um die Artikel-ID 1-01-6-005 oder 1-01-9-001 oder 1-01-9-002 oder 1-07-4-001 oder um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-03-8 oder 1-03-9 zugehörig ist?	ja → 630		
		nein → 625		
625	Ist für die Artikel-ID die Zu- und Abschläge (inkl. Gemeinderabatt) berücksichtigt, die zuvor per Stammdaten ausgetauscht wurden?  Hinweis: Sollten in der geprüften Position keine Zu- oder Abschläge aufgeführt werden und keine per Stammdaten ausgetauscht/angekündigt wurden, so ist diese Frage mit „ja“ zu beantworten.	nein → 627  ja → 627	A55	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Zu- oder Abschlag wurden nicht, wie in den Stammdaten ausgetauscht, berücksichtigt.
627	Wird mit der <u>Artikel-ID</u> eine physikalische Leistung abgerechnet?	ja → 676  nein → 630		Hinweis: Mit einer physikalischen Leistung wird keine Resultierende und keine korrespondierende Resultierende gebildet.
630	Gibt es mehr als eine Position mit dieser Artikel-ID?	ja → 635		

		nein → 645		Hinweis: Diese Position ist die Resultierende <sup>5</sup> , mit der die weiteren Prüfungen durchgeführt werden.
635	Gibt es mindestens eine weitere Position mit dieser Artikel-ID, aber höhere Positionsnummer?	ja → 795		Hinweis: Es wurde noch nicht die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht und somit wird noch nicht die Resultierende ermittelt
		nein → 640		Hinweis: Es wurde die letzte Position mit dieser Artikel-ID erreicht. Somit kann und wird nun die Resultierende dieser Artikel-ID ermittelt
640	Umfasst die ermittelte Resultierende genau einen lückenlosen Zeitraum, dem eine Menge, ein Preis und ein Betrag zugewiesen ist?  Hinweis: Alle Positionen derselben Artikel-ID muss derselbe Preis zugewiesen sein.	nein → 795	AA9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Ermittlung der Resultierenden mit dieser Artikel-ID ist gescheitert.
		ja → 645		
645	Ist der Beginn des Zeitraums der Resultierenden < 01.01.2023 00:00 Uhr?	ja → 795	AB1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Resultierende < 01.01.2023 00:00 Uhr.
		nein → 650		
650	Ist die <u>berechnete (fakturierte) Menge</u> eine physikalische Arbeit?	ja → 651		
		nein → 680		
651		ja → 652		

<sup>5</sup> Definition der „Resultierenden“ ist dem Abschnitt „Resultierende einer Artikel-ID“ dieses Kapitels zu entnehmen.

	Ist die zu prüfenden Artikel-ID zugehörig zu einer der folgenden Gruppenartikel-ID:  1-10-4, 1-10-5, 1-10-6, 1-08-2-AGS-KG und 1-08-5-AGS-KG?	nein → 660		
652	Gibt es zu der prüfenden Artikel-ID mindestens eine weitere Resultierende mit einer Artikel-ID, die zu der Gruppenartikel-ID zugehörig ist?	ja → 653		
		nein → 660		
653	Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, der Mengen des Lieferscheins?  Hinweis: Dazu müssen alle Resultierenden der betroffenen Gruppenartikel-ID gebildet werden. Aus jeder dieser Resultierenden ist die Menge zu entnehmen. Diese Mengen sind zu summieren.	nein → 665	AE4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung ab, da die Summe der Mengen nicht zum Lieferschein passt.
		ja → 665		
660	Entsprechen die einzelnen Positionen der Mengen des Lieferscheins dem Absolutbetrag der Menge der Resultierenden der Rechnung?  Hinweis: Laut GPKE müssen die angegebenen Abrechnungsenergiemengen der Netznutzungsrechnung in ihrer Höhe und über den Zeitraum mit den vorher auf Ebene der Marktlokation vom NB im Lieferschein übermittelten Abrechnungsenergiemengen übereinstimmen.	nein → 665	A56	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht zu den Mengen auf dem übermittelten Lieferschein übereinstimmen.  Befüllungshinweis: „Identifikation der Zeile/Position im Dokument“: Der LF gibt die größte Positionsnummer der Artikel-ID mit, bei der die Resultierende der Rechnung nicht der Menge aus dem Lieferschein entspricht.
		ja → 665		
665		ja → 680		

	<p>Liegen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB oder bei einem unterjährigen Lieferantenwechsel die Energiemenge und bis zu zwei Leistungsmaxima vom NB vor?</p> <p>Hinweis: Sollten die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB für den Zeitraum der Resultierenden nicht vorliegen, müssen diese erst vom LF beim MSB reklamiert worden sein, bevor diese Frage mit nein beantwortet werden darf.</p>	nein → 670			
670	<p>Fehlen für den Zeitraum der Resultierenden die Lastgänge an der Marktlokation vom MSB und wurde diese beim MSB reklamiert?</p>	ja → 675	AB2	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Es fehlen Werte vom MSB bzw. es wurden fehlerhafte Werte vom MSB gesendet und diese wurden bereits per ORDERS reklamiert.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Geschäftsvorfallnummer der ORDERS an, mit der die fehlenden Werte bzw. fehlerhafte Werte reklamiert wurden.</p>	
		nein → 675			
675	<p>Fehlt für den Zeitraum der Resultierenden das Leistungsmaximum und die Energiemenge der Marktlokation für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel vom NB?</p>	ja → 680	AB3	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Aufgrund des unterjährigen Lieferantenwechsels fehlt das Leistungsmaximum und die Energiemenge für den Zeitraum des Jahres vor dem Lieferantenwechsel, die der NB hätte senden müssen.</p>	
		nein → 680			

676	Ist die in der Position angegebene physikalische Leistung < 0?	ja → 680		Hinweis: Es handelt sich um eine Rücknahmeposition
		nein → 677		
677	Entspricht das in der Position angegebene Leistungsmaximum dem Leistungsmaximum des Lieferscheins?	nein → 680	AC6	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der LF lehnt die Rechnung mit dem Verweis auf die Position ab, welche nicht mit dem Leistungsmaximum des Lieferscheins übereinstimmt.
		ja → 680		
680	Ist zur Artikel-ID ein Preis im Preisblatt bekanntgegeben worden?	ja → 685		
		nein → 690		
685	Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A58	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 687		
687	Ist die <u>berechnete (fakturierte) Menge</u> eine physikalische Leistung?	ja → 795		Hinweis: Prüfung einer Position mit physikalischer Leistung
		nein → 715		
690	Wurde der Preis zur Artikel-ID über die Stammdaten ausgetauscht?	ja → 695		
		nein → 698		Hinweis: Preise der betroffenen Artikel-ID werden weder über das Preisblatt noch über die Stammdaten ausgetauscht.

695	Wurde der richtige Preis aus den zuvor ausgetauschten Stammdaten zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	nein → 795	A59	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis für den Artikel ist falsch.  Hinweis: Der LF teilt den erwarteten Preis zur Artikel-ID mit.
		ja → 715		
698	Handelt es sich um eine Artikel-ID, die der Gruppenartikel-ID 1-07-1 oder 1-07-2 zugehörig ist?	nein → 700		
		ja → 712		
700	Handelt es sich bei der Artikel-ID um eine, über die die Höchstsätze einer der nachfolgenden festgelegten Abgaben und Umlagen abgerechnet werden:  Hinweis:  Folgende Abgaben und Umlagen sind betroffen: <ul style="list-style-type: none"><li>• § 19 StromNEV Umlage</li><li>• Umlage abschaltbare Lasten</li><li>• Offshore-Netzumlage</li><li>• Konzessionsabgabe</li><li>• Abgabe KWKG</li></ul>	ja → 710		
		nein → 795	AC2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis wurde nicht angeben (weder im Preisblatt noch über Stammdaten) und ist auch nicht über „gesetzliche Vorgaben“ bekannt.
710	Entspricht der Preis der Artikel-ID der gesetzlichen Vorgabe?	nein → 795	A61	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der NB hat den falschen Preis für die gesetzliche festgelegte Umlage bzw. Abgabe benutzt.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Preis für die gesetzliche Umlage bzw. Abgabe an.
		ja → 712		

712	Ist die <b><u>berechnete (fakturierte) Menge</u></b> eine physikalische Leistung?	ja → 795		Hinweis: Prüfung einer Position mit physikalischer Leistung
		nein → 715		
715	Ist der Abrechnungszeitraum der Resultierenden bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Turnusrechnung oder Zwischenrechnung oder Abschlussrechnung enthalten?	ja → 720	A62	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Abrechnungszeitraum der Resultierenden wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Position bereits abgerechnet wurde.
		nein → 720		
720	Fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt?  Hinweis: Findet der Anschlussnutzerwechsel zum Beginnzeitpunkt oder zum Endezeitpunkt des Zeitraums der Resultierenden statt, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	ja → 795	AB4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es fand im Zeitraum der Resultierenden ein Anschlussnutzerwechsel statt.
		nein → 725		
725	Ist die Artikel-ID der zu prüfenden Positionen abhängig von der Benutzungsstundendauer?	ja → 730		
		nein → 770		
730	Ist die aus den Leistungs- und Arbeitswerten des Lieferscheins berechnete Benutzungsstundendauer (h/a) für den	ja → 735		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer $\geq 2.500$ h/a in Rechnung stellen.

	Zeitraum eines Anschlussnutzers und des Abrechnungszeitraumes $\geq 2.500$ Stunden?	nein → 755		Hinweis: Der NB kann nur Artikel-IDs aus Jahresbenutzungsstundendauer $< 2.500$ h/a in Rechnung stellen.
735	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer $\geq 2.500$ Stunden pro Jahr verwendet?	ja → 795		
		nein → 740		
740	Ist die Menge der Resultierenden negativ?	nein → 795	AB5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
755	Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer $< 2.500$ Stunden pro Jahr verwendet?	nein → 760		
		ja → 795		
760	Ist die Menge der Resultierenden negativ?	nein → 795	AB7	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Falsche Artikel-ID verwendet.
		ja → 765		
765	Erfolgt über die mit dieser Artikel-ID Resultierende eine vollständige Rücknahme dessen, was in allen zu dieser 13I gehörenden MVR bereist mit dieser Artikel-ID abgerechnet wurde?	nein → 795	A63	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es liegt eine der beiden Fehlersituationen vor: 1) Es werden zu wenige bzw. zu viele Positionen aus den vorangegangenen MVR zurückgenommen.  2) Es wurde die Artikel-ID für die falschen Benutzungsstunden abgerechnet.
		ja → 795		

770	Handelt es sich um eine Artikel-ID für die Konzessionsabgabe?	ja → 775		
		nein → 772		
772	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	ja → 795	AB8	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die abzurechnende Leistung wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die abzurechnende Leistung bereits abgerechnet wurde.</p>
		nein → 795		
775	<p>Gibt es weitere Artikel-ID für eine Konzessionsabgabe, die von dieser Artikel-ID abweicht, mit der sich somit eine weitere Resultierende bilden lässt?</p> <p>Hinweis: In den Prüfschritten 775 bis 794 wird zur Reduzierung der Anzahl der beschriebenen Prüfungen vom Standard abgewichen, immer nur die zur Prüfung stehende Resultierende zu betrachten.</p>	ja → 781		
		nein → 780		
780	Wird über diese Resultierende mit dieser Artikel-ID ein Zeitraum abgerechnet, der bereits in einer vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR mit dieser Artikel-ID abgerechnet und auch in keiner vorangegangenen, akzeptierten und nicht stornierten MVR zurückgenommen wurde?	nein → 794		
		ja → 795	AD6	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die Konzessionsabgabe wurde bereits in einer vorangegangenen MVR abgerechnet.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Referenz der Rechnungen (MVR) an, in denen die Konzessionsabgabe bereits abgerechnet wurde.</p>

781	Ist mindestens eine der Resultierenden eine Rücknahmeposition?	ja → 782			
		nein → 786			
782	Wird mit allen Resultierenden der Rücknahmepositionen alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge mit der entsprechenden Artikel-ID vollständig zurückgenommen?  Hinweis: Die Rücknahmeposition (es können auch mehrere sein) kann auch mit einer anderen Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung erfolgen als die zur Prüfung stehende Resultierende. Wichtig ist, dass die bereits gezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen wurden.	ja → 784			
		nein → 783			
783	Ist die Resultierende der Rücknameposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Mit den Rücknahmepositionen werden nicht alle bereits bezahlten Konzessionsbeträge vollständig zurückgenommen.	
		nein → 795			
784	Wird mit der Resultierenden der Vorwärtsposition für das Kalenderjahr die richtige Konzessionsabgabe abgerechnet?  Hinweis: Die richtige Konzessionsabgabe ergibt sich aus der Prüfung der Leistungswerte und Energiemenge gegen die Kriterien der Sondervertragskunden -Konzessionsabgabe und der Nutzung des gesetzlichen Preisvorgaben bzw. den	ja → 794			
		nein → 785			

	gemeindespezifischen Konzessionsabgabe des Netzbetreiber.			
785	Ist die Resultierende der Vorwärtsposition, die zur Prüfung stehende Resultierende?	ja → 795	AD3	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wird die falsche Konzessionsabgabe für das Kalenderjahr abgerechnet.
		nein → 795		
786	Handelt es sich bei den Resultierenden um eine Artikel-ID für Tarifkunden-Konzessionsabgabe?	ja → 787	AD7	
		nein → 795		Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Konzessionsabgabe wird falsch abgerechnet.
787	Wird in derselben Rechnung eine Konzessionsabgaben-Position mit einer Artikel-ID, die nicht einer Tarifkunden-Konzessionsabgabe entspricht, mit positiver Menge abgerechnet?	ja → 795	AD8	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Konzessionsabgabe wird doppelt abgerechnet.
		nein → 788		
788	Ist die zu prüfenden Artikel-ID zugehörig zu einer der folgenden Gruppenartikel-ID:  1-08-2-AGS-K und 1-08-5-AGS-KG?	ja → 789		
		nein → 793		
789	Gibt es zu der prüfenden Artikel-ID mindestens eine weitere Resultierende mit einer Artikel-ID, die zu der Gruppenartikel-ID zugehörig ist?	ja → 790		
		nein → 793		
790		nein → 795	AE5	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Entspricht die Summe der Mengen aus all den Resultierenden, die zu dieser Gruppenartikel-ID gebildet werden, der Mengen des Lieferscheins?  Hinweis: Dazu müssen alle Resultierenden der betroffenen Gruppenartikel-ID gebildet werden. Aus jeder dieser Resultierenden ist die Menge zu entnehmen. Diese Mengen sind zu summieren.			Der LF lehnt die Rechnung ab, da die Summe der Mengen nicht zum Lieferschein passt.
		ja → 795		
793	Ist die Energiemenge der Resultierenden plausibel zur Energiemenge des Lieferscheins?	ja → 794		
		nein → 795	AD4	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Energiemenge der Resultierenden passt nicht zum Lieferschein
794	Ist die saldierte Energiemenge der Konzessionsabgabe passend zum Lieferschein?  Hinweis: Die saldierte abgerechnete Energiemenge ergibt sich durch Addition aller Energiemengen (unter Berücksichtigung derer Vorzeichen) aller Resultierenden zur Konzessionsabgabe dieser Rechnung.	ja → 795		
		nein → 795	AD9	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die saldierte Energiemenge der Resultierenden passen nicht zum Lieferschein
795	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 799	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 799		

799	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 100		
		nein → 800		
800	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 805		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Artikel-ID keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
805	<p>Fehlen noch Artikel-ID für Rechnungspositionen ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr, die vorher mit den Stammdaten ausgetauscht und somit in der Rechnung erwartet wurden?</p> <p>Hinweis: Hat sich die tatsächlich abgerechnete Konzessionsabgabe gegenüber der in den Stammdaten ausgetauschten Konzessionsabgabe geändert, ist die Artikel-ID, welche zuvor in den Stammdaten ausgetauscht wurde, nicht als fehlende Artikel-ID zu übermitteln.</p>	ja → Ende	A78	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Erwartete Artikel-ID in der Rechnung nicht vorhanden.</p> <p>Hinweis: Die erwarteten Artikel-ID sind zu nennen.</p>
		nein → 810		
810	Sind die Netzentgelte unter Berücksichtigung der pauschalen Netzentgeltreduzierung nach §14a EnWG richtig berechnet?	nein → Ende	AD2	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Die Netzentgelte unter Berücksichtigung der pauschalen Netzentgeltreduzierung nach §14a EnWG sind nicht richtig berechnet.</p>
		ja → 815		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 815 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem NB als Ergebnis übermittelt.

Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen; dies gilt für alle Rechnungstypen, ausgenommen der Sonderrechnung.

815	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 816	A66	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 816		
816	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 817		
		ja → 820		
817	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 818	AC3	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.

		ja → 818		
818	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz?	nein → 830	AC4	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe der Steuern der Rechnung entspricht nicht der Summe der Steuern der vorausbezahlten Rechnungen.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 830		
820	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des vorausgezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz?	nein → 825	A67	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Die Summe der vorausbezahlten Beträge mit diesem Steuersatz entspricht nicht dem in dieser Rechnung angegebenen vorausbezahlten Betrag mit diesem Steuersatz  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 825		
825	Entspricht die vorausbezahlte Steuer der Summe der Steuern, die in den tatsächlich gezahlten Beträgen in den referenzierten Rechnungen mit diesem Steuersatz enthalten sind?	nein → 830	A68	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe der Steuern entspricht nicht der Summe der vorausbezahlten Steuern aus den referenzierten Rechnungen.

				Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
	ja → 830			
830	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 835	A69	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
	ja → 835			
835	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 815		
		nein → 900		
900	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 905	A70	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.</p>
		ja → 905		
905	Entspricht der fällige Betrag dieser Rechnung dem Rechnungsbetrag abzgl. der Summe aller vorausbezahlten	nein → 910	A71	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Fälliger Betrag ist nicht korrekt.</p>

	Beträge, sofern diese vorhanden sind und abzgl. des Gemeinderabatt/Kommunalrabatt, sofern dieser vorhanden ist?	ja → 910		
910	Entspricht der Gemeinderabatt/Kommunalrabatt der Summe der Gemeinderabatt-/Kommunalrabattbeträge aus der Positionsebene?	nein → 920	A72	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe des Gemeinderabatts ist nicht korrekt.
		ja → 920		
920	Handelt es sich bei dem Rechnungstyp um einen der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlagsrechnung (ABS)</li> <li>• Monatsrechnung (MVR)</li> <li>• Integrierte 13. Rechnung (13I)</li> <li>• 13. Rechnung (13R)?</li> </ul>	ja → 940		
		nein → 921		Hinweis: Es handelt sich um den Rechnungstyp Turnusrechnung (JVR), Abschlussrechnung (ABR) oder Zwischenabrechnung (ZVR).
921	Ist das Beginndatum des Abrechnungszeitraums ≥ 01.01.2023 00:00 Uhr gesetzlicher deutscher Zeit?	nein → 922		
		ja → 925		
922	Ist der vorausbezahlte Betrag identisch mit der Summe aller zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen, deren Abrechnungszeitraum im Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) liegen?  Hinweis: Sobald aus dem Abrechnungszeitraum des Abschlages mindestens ein Tag in den Abrechnungszeitraum der Netznutzungsrechnung (JVR, ZVR, ABR) enthalten und bezahlt ist, muss dieser angerechnet werden, sofern die Abschlagsrechnung nicht bereits in einer anderen vom LF akzeptierten und nicht stornierten Rechnung berücksichtigt wurde.	nein → 940	AC5	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) sind nicht alle zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten  Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern aller Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat.
		ja → 940		

925	<p>Sind für den Abrechnungszeitraum der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) alle Referenzen der zugehörigen und zuvor bezahlten Abschlagsrechnungen enthalten?</p> <p>Hinweis: Sobald aus dem Abrechnungszeitraum des Abschlages mindestens ein Tag in den Abrechnungszeitraum der Netznutzungsrechnung (JVR, ZVR, ABR) enthalten und bezahlt ist, muss dieser angerechnet werden, sofern die Abschlagsrechnung nicht bereits in einer anderen vom LF akzeptierten und nicht stornierten Rechnung berücksichtigt wurde.</p>	nein → 940	A74	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Referenzen auf zuvor bezahlte Abschlagsrechnungen fehlen.</p> <p>Hinweise: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die er in dieser Rechnung erwartet hat und die nicht in dieser Rechnung berücksichtigt wurden.</p>
		ja → 927		
927	<p>Entspricht die Angabe des vorausbezahlten Betrages der Summe der tatsächlich gezahlten Beträge aus den referenzierten Rechnungen?</p>	nein → 930	A73	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Ausgewiesener vorausgezahlter Betrag ist nicht korrekt.</p>
		ja → 930		
930	Sind alle in der Rechnung (JVR, ZVR, ABR) berücksichtigten Abschlagsrechnungen durch den Empfänger mit einem Zahlungsavis bestätigt worden?	nein → 935	A76	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Mindestens eine Abschlagsrechnung, die in dieser Rechnung berücksichtigt wurde, wurde vom LF abgelehnt oder nicht beantwortet.</p> <p>Angeforderte, aber nicht beglichene Abschlagsrechnungen sind vom NB zu stornieren.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt die Rechnungsnummern der Abschlagsrechnungen an, die nicht in der vorliegenden Rechnung hätten berücksichtigt werden dürfen.</p>

		ja → 935		
935	Ist mindestens eine der referenzierten Abschlagsrechnungen bereits in einer anderen Rechnung verrechnet worden?	ja → 940	A75	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Mindestens eine referenzierte Abschlagsrechnung ist bereits verrechnet worden.  Hinweis: Der LF gibt in der Ablehnung die Abschlagsrechnung(en), welche bereits verrechnet wurden, sowie die Rechnung(en) (im RFF+AFL), in der der Abschlag/die Abschläge (im FTX+Z14) bereits berücksichtigt wurden, an.
		nein → 940		

940	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 990	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiger Fehler in den Summenteil.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein → 990		
990	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### 6.10.6 S\_0104\_erneut Netznutzungsrechnung prüfen

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position

### 6.10.7 E\_0459\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?  Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 53		
53	Handelt es sich um den Storno einer Abschlagsrechnung?	ja → 54		
		nein → 60		
54	Ist diese Abschlagsrechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Netznutzungsrechnung enthalten?	ja	A08	Dies Abschlagsrechnung ist bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Netznutzungsrechnung enthalten.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Abschlagsrechnung bereits abgerechnet wurde.
		nein → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		

80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 6.11 AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung

### 6.11.1 E\_0503\_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen

Hinweis: Die Abrechnung der "Blindarbeit" erfolgt unter Angabe der ID der Lokation. In diesem Entscheidungsbaumdiagramm ist unter Lokation für den Abrechnungszeitraum zwischen dem 01.01.2023, 00:00 Uhr und dem 01.01.2024, 00:00 Uhr die Marktlokation gemeint und für den Abrechnungszeitraum ab dem 01.01.2024, 00:00 Uhr die Netzlokation.

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 3		
		nein → 2		
2	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.

		ja → 3		
3	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 4		
4	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 5		
5	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnung vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Rechenfehler liegt vor.
		nein → 7		
7	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A05	Cluster: Ablehnung Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 9		
9	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 27		
		nein → 10		Hinweis: Es handelt sich um eine Rechnung von Blindarbeit oder Unterbrechung / Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
10	Werden die Positionen mit dem korrekten Steuersatz abgerechnet?	nein	A07	Cluster: Ablehnung Mindestens eine der Positionen ist mit dem falschen Steuersatz abgerechnet.

		ja → 11		
11	Handelt es sich um eine Rechnung von „Unterbrechung/Wiederherstellung der Anschlussnutzung“?	ja → 12		
		nein → 34		Hinweis: Es handelt sich um eine Rechnung von „Blindarbeit“.
12	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Ent sperren und Verzugskosten“ vor?	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Ent sperren und Verzugskosten“ vor.
		ja → 13		
13	Hat der Lieferant einen Sperraufruf mit der in der Rechnung vorhandenen Auftragsnummer des Sperraufrufs bestellt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung  Der abzurechnende Sperraufruf ist nicht bekannt.
		ja → 14		
14	Wurde der Sperraufruf bereits abgerechnet?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Wurde diese Rechnung zum Sperraufruf wieder storniert?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Der Sperraufruf wurde bereits abgerechnet (doppelte Rechnung).
		ja → 16		
16		ja → 17		

	Ist der identifizierte Sperrauftrag storniert und die Stornierung bestätigt worden?	nein → 19		Hinweis: Der Sperrauftrag wurde nicht storniert oder die Stornierung erfolgte zu spät und wurde daher abgelehnt.
17	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-004] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung bis zum Vortag der Sperrung) oder Artikel-ID [2-01-7-005] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung am Tag der Sperrung) abgerechnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung  Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für einen stornierten Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung.
		ja → 18		
18	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A12	Cluster: Ablehnung  Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis „Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung“ des Preisblatts bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt.
		ja → 44		
19	War die Sperrung aus dem Sperrauftrag erfolgreich?	ja → 20		
		nein → 25		Hinweis: Sperrung war nicht erfolgreich.
20	Wurde von dem Lieferanten bereits die Wiederherstellung der Anschlussnutzung für die aus diesem Auftrag umgesetzte Unterbrechung der Anschlussnutzung beauftragt?	ja → 21		
		nein → 22		
21	Wurde die Entsperrung vom Lieferanten mit der Option „Entsperrung auch außerhalb der regulären Arbeitszeit“ beauftragt?	ja → 23		
		nein → 22		

22	Werden in der Rechnung die beiden Artikel-IDs [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A13	Cluster: Ablehnung  Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 24		
23	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und zusätzlich genau eine der beiden Artikel-ID [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) oder [2-01-7-006] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung außerhalb der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A14	Cluster: Ablehnung  Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 24		
24	Entsprechen die Preise in der Rechnung den Preisen aus dem Preisblatt?	nein	A15	Cluster: Ablehnung  Mindestens ein Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf dem Preisblatt bzw. mindestens eine Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		
25	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-003] (Erfolglose Unterbrechung) abgerechnet?	nein	A16	Cluster: Ablehnung  Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für eine erfolglose Unterbrechung

		ja → 26		
26	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A17	Cluster: Ablehnung  Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine erfolglose Unterbrechung auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		
27	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt für die Verzugskosten vor
		ja → 28		
28	Liegt dem Lieferanten die Rechnung vor, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht?	nein	A19	Cluster: Ablehnung  Die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, ist nicht bekannt.
		ja → 29		
29	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) oder Artikel-ID [2-02-0-002] (Verzugskosten variabel) abgerechnet?	nein	A20	Cluster: Ablehnung  Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für Verzugskosten
		ja → 30		
30	Sind die Verzugskosten gerechtfertigt?	nein	A21	Cluster: Ablehnung  Die Verzugskosten sind nicht gerechtfertigt
		ja → 31		

31	Werden die Verzugskosten pauschal mit der Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) abgerechnet?	nein → 33		Hinweis: Die Verzugskosten werden variabel mit der Artikel-ID [2-02-0-002] abgerechnet
		ja → 32		
32	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A22	Cluster: Ablehnung  Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für Verzugskosten auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		
33	Entsprechen die geltend gemachten Verzugskosten den gesetzlichen Regelungen?	nein	A23	Cluster: Ablehnung  Preis ist in der Höhe nicht angemessen
		ja → 44		
34	Ist die Abrechnung der Blindarbeit zwischen Lieferanten und Netzbetreiber für diese Lokation für den abgerechneten Zeitraum vereinbart?	nein	A24	Cluster: Ablehnung  Die Abrechnung der Blindarbeit ist nicht mit dem Lieferanten vereinbart
		ja → 35		
35	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Blindarbeit“ vor?	nein	A25	Cluster: Ablehnung  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt für die freiwillige Abrechnung sonstiger Leistungen vor
		ja → 36		

36	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Lokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A26	Cluster: Ablehnung  Der LF lehnt die Zahlung der Blindarbeitsrechnung ab. Der LF ist der Lokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 37		
37	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Lokation zugeordnet?	nein	A32	Cluster: Ablehnung  Der LF lehnt die Zahlung der Blindarbeitsrechnung ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den LF begründet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 38		
38	Ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja	A33	Cluster: Ablehnung  Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.
		nein → 39		
39	Ist in dem Rechnungszeitraum ein bereits abgerechnetes Zeitintervall enthalten?	ja	A27	Cluster: Ablehnung  Die Rechnung enthält einen bereits abgerechneten Zeitraum
		nein → 40		
40		nein	A28	Cluster: Ablehnung

	Liegen dem Lieferanten die relevanten Messwerte vom MSB vor?			Die relevanten Messwerte zur Rechnungsprüfung liegen nicht vor
		ja → 41		
41	Wurde die vertraglich vereinbarte Menge Blindarbeit abgerechnet?	nein	A29	Cluster: Ablehnung Menge der Blindarbeit ist nicht korrekt
		ja → 42		
42	Wird in der Rechnung eine der folgenden Artikel-IDs abgerechnet? <ul style="list-style-type: none"><li>• [3-01-0-001] (Blindarbeit)</li><li>• [3-02-0-001] (Blindarbeit 1)</li><li>• [3-02-0-002] (Blindarbeit 2)</li></ul>	nein	A30	Cluster: Ablehnung Der abgerechnete Artikel entspricht keiner Artikel-ID für Blindarbeit
		ja → 43		

43	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A31	Cluster: Ablehnung  Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für Blindarbeit auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 44		
44	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein		Zahlungsavis versenden
		ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr

### 6.11.2 E\_0504\_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren)“?	ja → 3		
		nein → 2		
2	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Verzugskosten“?	ja → 14		
		nein → 26		Hinweis: Es handelt sich um ein Nicht-Zahlungsavis der Kategorie „Blindarbeit“
3	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Ent sperren und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 4		
		nein → 5		

4	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt versendet?	ja	A01	Ein gültiges Preisblatt wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des an ihm versandten, für die Rechnung gültigen Preisblatts.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
5	Hat der Lieferant wegen unbekanntem Sperrauftag abgelehnt?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Liegt ein bestätigter Sperrauftag mit der angegebenen Referenz auf den Sperrauftag des Lieferanten vor?	ja	A02	Gültiger Sperrauftag ist vorhanden  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Sperrauftags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
7	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 8		
		nein → 11		
8	Hat der LF den Sperrauftag storniert und wurde diese Stornierung vom NB bestätigt?	ja → 9		
		nein → 10		

9	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend eines stornierten Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A15	Korrekte Artikel-ID für die Abrechnung eines stornierten Sperrauftrags wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus der Stornierung.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
10	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend des Ergebnisses des Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A03	Korrekte Artikel-ID wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus dem Ergebnis des Sperrauftrags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
11	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein, zum Preisblatt abweichender Preis angegeben wurde?	ja → 12		
		nein → 13		

12	Wurde in der Rechnung der im Preisblatt angegebene Preis abgerechnet?	ja	A04	Korrekter Preis zum gültigen Preisblatt wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
13	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A05	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
14	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 15		
		nein → 16		
15	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt fristgerecht versendet?	ja	A06	Gültiges Preisblatt wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
16	Hat der Lieferant wegen unbekannter Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, abgelehnt?	ja → 17		
		nein → 19		

17	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, dem Lieferanten zugestellt?	ja → 18		
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
18	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, storniert?	nein	A07	Gültige Rechnung ist vorhanden  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung der Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
19	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 20		
		nein → 21		
20	Wurde genau eine der beiden Artikel-ID für Verzugskosten in der Rechnung angegeben?	ja	A08	Es wurde für die Verzugskosten eine der beiden Artikel-ID verwendet
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
21	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein zum Preisblatt abweichender Preis angegeben wurde?	ja → 22		
		nein → 25		
22	Wurde in der Rechnung die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) angegeben?	ja → 23		
		nein → 24		Hinweis: Es wurde die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) angegeben

23	Ist der angegebene Preis in der Rechnung identisch mit dem Preis für die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) aus dem Preisblatt?	ja	A09	Korrekter Preis wurde in der Rechnung abgerechnet  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
24	Ist der Preis, der in der Rechnung für die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) in Rechnung gestellt wurde für die der Verzugsrechnung zugrundeliegende, nicht bezahlte Rechnung angemessen?	ja	A10	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
25	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A11	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

26	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Blindarbeit“ abgelehnt?	ja → 27		
		nein → 28		
27	Wurde dem Lieferanten ein, für die Rechnung gültiges, Preisblatt fristgerecht versendet?	ja	A12	Gültiges Preisblatt für Blindarbeit wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
28	Hat der Lieferant die Rechnung wegen einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 29		
		nein → 30		
29	Wurde die korrekte Artikel-ID für Blindarbeit in der Rechnung angegeben?	ja	A13	Korrekte Artikel-ID wurde in der Rechnung angegeben
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
30	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A14	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

### 6.11.3 E\_0505\_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der Rechnungssteller den Einwand des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A01	<p>Rechnungsempfänger ist nach erneuter Prüfung immer noch der Ansicht, dass das Nichtzahlungsavis gerechtfertigt ist.</p> <p>Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.</p>
		ja → 2		
2	Liegen weitere Fehler in der Rechnung vor?	ja	A02	<p>Rechnung wird aufgrund noch nicht gemeldeter Fehler weiterhin abgelehnt.</p> <p>Hinweis: Die Fehler sind in der Antwort zu beschreiben.</p>
		nein		Rechnung zustimmen und im Zahlungsavis berücksichtigen

#### 6.11.4 E\_0506\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?  Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 6.12 AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF

### 6.12.1 E\_0470\_Sperrauftrag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Marktlokation bereits gesperrt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Marktlokation ist bereits gesperrt.
		nein → 20		
20	Liegt für die Marktlokation im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin bereits ein Sperrauftrag vor?	ja	A10	Cluster: Ablehnung  Sperrauftrag für Marktlokation liegt bereits vor.
		nein → 30		
30	Ist im gesamten Ausführungszeitraum des Sperrauftrags (= frühestmöglicher Sperrtermin bis frühestmöglicher Sperrtermin + 6 WT) der die Sperrung beauftragende LF der zu sperrenden Marktlokation zugeordnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung  Zukünftiger bestätigter Lieferbeginn liegt gegenüber anderem Lieferanten bereits vor.  Die Ausführungsfrist der 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin berührt das bestätigte Lieferbeginndatum gegenüber anderem Lieferanten.
		ja → 40		

40	Ist im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin an allen Messlokalationen, welche der Marktlokation zugeordnet sind, der identische MSB zugeordnet, wie an der zu sperrenden Marktlokation?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  An mindestens einer Messlokation ist ein anderer MSB zugeordnet als an der Marktlokation.  Hinweis: Stromspezifische Frage
		ja → 50		
50	Liegt die zu sperrende Marktlokation in der Niederspannung?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Marktlokation ist nicht in der Niederspannung.  Hinweis: Stromspezifische Frage
		ja → 60		
60	Sind weitere Marktlokationen von der Sperrung betroffen, für die dieser Sperrauftrag keine Wirkung entfalten darf?  Hinweis: „Ruhende Marktlokationen“ sind bei der Beantwortung der Frage nicht zu berücksichtigen.	ja → 65		
		nein → 70		
65	Handelt es sich bei der bzw. den weiteren Marktlokationen ausschließlich um erzeugende Marktlokation(en)?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Mindestens eine weitere verbrauchende Marktlokation ist von der Sperrung betroffen.  Hinweis: Stromspezifische Frage
		ja → 70		
70		ja	A12	Cluster: Ablehnung

	Liegt im gesamten Ausführungszeitraum ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor?			Im Ausführungszeitraum liegt bereits ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor.
		nein → 80		
80	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktlokation vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung  Verhinderungsgrund liegt vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 90		
90	Ist der Sperrauftrag termingebunden?	ja → 100		
		nein → 110		
100	Liegt der übermittelte Sperrtermin mindestens 12 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Fristverletzung bei einem termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 120		
110	Liegt der übermittelte frühestmögliche Sperrtermin mindestens 6 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Fristverletzung bei einem nicht termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 120		

120	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 130		
130	Kann der Sperraufruf pauschal über das elektronische Preisblatt abgebildet werden?	ja	A08	Cluster: Zustimmung  Sperrung wird über das elektronische Preisblatt abgebildet.
		nein	A09	Cluster: Zustimmung  Die individuellen Sperrkosten werden in der Nachricht ausgetauscht.

### 6.12.2 E\_0488\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Hat der MSB die generelle Zustimmung zur Durchführung einer Entsperrung/Sperrung dem NB erteilt?	ja	A01	Cluster: Zustimmung  Generelle Zustimmung des MSB für die Sperrung/Entsperrung liegt vor.
		nein → 2		
2	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktlokation vor?	ja	A02	Cluster: Ablehnung  Verhinderungsgrund liegt vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 3		
3	Liegen dem MSB technische Gründe für eine Ablehnung der Sperrung vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Es liegt ein technischer Ablehnungsgrund vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 4		
4	Ist eine Mitwirkung des MSB bei Entsperrung/Sperrung vor Ort gewünscht?	ja	A04	Cluster: Zustimmung  MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung unter Mitwirkung des MSB zugestimmt.

		nein	A05	Cluster: Zustimmung  MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung durch NB zugestimmt.
--	--	------	-----	---

### 6.12.3 E\_0501\_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Teilt der NB (ggf. nach erfolgtem Clearing mit dem MSB) die Ansicht des MSB, dass keine Sperrung erfolgen darf/kann?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Der Antwortgrund des MSB aus „E_0488_Anfrage prüfen“ muss dem LF mitgeteilt werden.
		nein		Sperrauftrag durchführen.

#### 6.12.4 E\_0472\_Prüfen, ob Sperrauflage erfolgreich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	War eine Sperrung aus rechtlichen Gründen nicht möglich (z. B. wenn eine Einstweilige Verfügung vorlag)?	ja	A01	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein rechtlicher Grund vor Ort erkannt wurde.
		nein → 2		
2	Wurde der Anschlussnutzer angetroffen?  Hinweis: Es gab keine Anzeichen dafür, dass der Anschlussnutzer anwesend war.	nein	A08	Cluster: gescheitert  Der Anschlussnutzer wurde nicht angetroffen. Es gab keine Anzeichen dafür, dass dieser anwesend war.
		ja → 3		
3	War eine Sperrung aus dem Grund „aktive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?  Hinweis: Unter „aktive Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass der Anschlussnutzer angetroffen wurde und dieser den Zugang z.B. durch Drohungen, physische Angriffe, versperren des Zugangs zur Trennstelle unterbunden hat.	ja	A02	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da eine aktive Zutrittsverweigerung vorlag.
		nein → 4		

4	<p>War eine Sperrung aus dem Grund „passive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?</p> <p>Hinweis: Unter „passiver Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass eine Anwesenheit des Anschlussnutzers festgestellt wurde, dieser jedoch seine Anwesenheit verleugnet. (z.B. Anschlussnutzer wurden in der Wohnung gesichtet, öffnet aber die Tür nicht).</p>	ja	A03	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da eine passive Zutrittsverweigerung vorlag.
			nein → 5	
5	<p>War eine Sperrung wegen eines Verhinderungsgrundes nicht möglich?</p>	ja	A04	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein Verhinderungsgrund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der Verhinderungsgrund mitgeteilt werden.
			nein → 6	
6	<p>War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich?</p> <p>Unter tatsächliche Gründe fallen z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktlokation vor Ort nicht identifizierbar</li> <li>• Zugang zur Marktlokation nicht möglich</li> <li>• Kundenwechsel an der Marktlokation festgestellt</li> <li>• Lieferantenwechsel an der Marktlokation festgestellt und Zuordnungsbeginn des LFN liegt vor dem frühestmöglichen Sperrtermin des LFA.</li> </ul>	ja	A05	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein tatsächlicher Grund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der tatsächliche Grund mitgeteilt werden.
			nein → 7	

7	War eine Sperrung aus einem technischen Grund nicht möglich (z. B. eine weitere Marktlokation wäre von der Sperrung betroffen gewesen)?	ja	A06	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein technischer Grund vorlag.  Hinweis: Im Freitext muss der technische Grund mitgeteilt werden.
		nein	A07	Cluster: erfolgreich  Marktlokation wurde gesperrt.

**6.13 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrnen) auf Anweisung des LF****6.13.1 E\_0497\_Entsperrauftrag prüfen**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde die Sperrung durch den UC "Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF" ausgelöst?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Marktlokation wurde nicht über den UC (Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF) gesperrt.  Hinweis: Die Entsperrung muss auf konventionellem Weg erfolgen.
		ja → 2		

2	Wäre eine Wiederinbetriebnahme aufgrund eines technischen Verhinderungsrundes (z.B. entspricht nicht den geltenden Rechtsvorschriften, behördlichen Verfügungen, den anerkannten Regeln der Technik, DIN VDE Normen, Technischen Anschlussbedingungen (TAB) oder den sonstigen besonderen Vorschriften des NB) nicht möglich?	ja	A06	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Wiederinbetriebnahme wäre technisch nicht möglich</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Marktlokation bzw. die dazugehörigen elektrischen Anlagen kann gemäß NAV und TAB nicht wieder in Betrieb genommen werden. Sie entspricht nicht der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des NB.</p>
		nein → 3		
3	Ist zum Zeitpunkt des Nachrichteneingangs die Marktlokation bereits entsperrt?	ja	A01	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Marktlokation ist nicht gesperrt.</p>
		nein → 4		
4	Liegt bereits ein Entsperrerauftrag vor?	ja	A04	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Entsperrerauftrag für die Marktlokation liegt bereits vor.</p>
		nein → 5		

5	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

### 6.13.2 E\_0499\_Prüfen, ob Entsperraufruf erfolgreich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Cluster: erfolgreich  Marktlokation ist entsperrt.
		nein	A02	Cluster: gescheitert  Marktlokation ist weiterhin gesperrt.  Hinweis: Die Gründe des Scheiterns sind zu übermitteln.

## 6.14 AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF

### 6.14.1 E\_0468\_Stornierung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde der Sperr- / Entsperrerauftrag bereits durch den NB abgelehnt?	ja	A06	Cluster: Ablehnung  Auftrag wurde bereits abgelehnt und kann nicht mehr storniert werden
		nein → 2		
2	Handelt es sich um eine Stornierung eines Entsperrerauftrags?	ja → 3		
		nein → 4		Hinweis: Es handelt sich um eine Stornierung eines Sperrerauftrags.
3	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Entsperrung eingegangen?	ja	A01	Cluster: Zustimmung  Entsperrerauftrag ist storniert.
		nein	A02	Cluster: Ablehnung  Stornierung des Entsperrerauftrags nicht mehr möglich.
4	Ist der Nachrichteneingang der Stornierung spätestens am Tag vor dem geplanten Ausführungstermin bzw. fixen Sperrtermin aus dem Sperrerauftrag eingegangen?	ja	A03	Cluster: Zustimmung  Sperrerauftrag ist bis zum Vortag der Sperrung storniert.
		nein → 5		

5	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Sperrung eingegangen?	ja	A04	Cluster: Zustimmung  Sperrauftrag ist am Tag der Sperrung storniert.
		nein	A05	Cluster: Ablehnung  Stornierung des Sperrauftrags nicht mehr möglich.

**6.15 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn****6.15.1 E\_0487\_Prüfen, ob Entsperraufruf erfolgreich**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Marktlokation ist entsperrt
		nein		Bilaterale Klärung.

## 6.16 AD: Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung

### 6.16.1 E\_0611\_Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

<b>Prüfende Rolle: LF</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	nein → 30	A01	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.</p>
		ja → 30	A02	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.</p>
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

### 6.16.2 E\_0612\_Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung prüfen

<b>Prüfende Rolle: ÜNB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
Alle festgestellten Antworten sind anzugeben, soweit im Format möglich (maximal 8 Antwortcodes)*.				
30	Handelt es sich um einen Verwendungszeitraum mit der Qualität „keine Daten“?	ja → 190		
		nein → 55		

55	Entspricht der Absender der Nachricht für diesen Verwendungszeitraum dem bisher im System des Empfängers zugeordneten Netzbetreiber?  Hinweis: Liegt keine bisherige Zuordnung vor, ist die Frage mit "ja" zu beantworten.	nein → 60	A17	Der Absender der Nachricht entspricht für diesen Verwendungszeitraum nicht dem bisherigen Netzbetreiber. Es wurde damit ein Netzbetreiberwechsel durchgeführt.
		ja → 60		
60	Ist das Bilanzierungsgebiet zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	nein → 70	A05	Bilanzierungsgebiet nicht gültig.
		ja → 70		
70	Ist der angegebene Netzbetreiber dem Bilanzierungsgebiet zugeordnet?	nein → 80	A06	Angegebener NB entspricht nicht dem zugeordneten NB des Bilanzierungsgebiets.
		ja → 80		
80	Ist für die Marktlokation die Prognosegrundlage „Prognose auf Basis von Werten“ angegeben?	ja → 90		
		nein → 100		
90	Ist der Messstellenbetreiber zum Zeitpunkt der Prüfung in der BDEW-Codenummerndatenbank registriert?	nein → 100	A07	Messstellenbetreiber nicht gültig.
		ja → 100		
100	Ist der Lieferant zum Zeitpunkt der Prüfung in der BDEW-Codenummerndatenbank registriert?	nein → 110	A08	Lieferant nicht gültig.
		ja → 110		
110	Ist der Bilanzkreis zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	nein → 120	A09	Bilanzkreis nicht gültig.
		ja → 120		

120	Passt die Prognosegrundlage zum ZRT?	nein → 130	A10	Prognosegrundlage passt nicht zum ZRT.
		ja → 130		
130	Passt die aus dem Transaktionsgrund sich ableitende Lieferrichtung zum ZRT?	nein → 140	A11	Lieferrichtung nicht passend.
		ja → 140		
140	Entspricht der Zeitreihentyp (ZRT) den gültigen ZRT zur Datenaggregation beim ÜNB?	nein → 150	A12	ZRT nicht passend.
		ja → 150		
150	Ist für die Marktlokation die Prognosegrundlage "Prognose auf Basis von Profilen" angegeben?	ja → 154		
		nein → 190		
154	Ist das in dem Verwendungszeitraum angegebene Datum „Verwendung der Daten ab“ $\geq$ 01.06.2025 00:00 Uhr?	ja → 190	A18	<p>Das Datum „Verwendung der Daten ab“ ist in Kombination mit der Bilanzierung auf Basis von Profilen nicht gültig, da das Datum „Verwendung der Daten ab“ <math>\geq</math> 01.06.2025 00:00 Uhr ist.</p> <p>Hinweis: Die Energiemenge der Marktlokation kann ab dem 01.06.2025 00:00 Uhr nicht mehr durch den ÜNB aggregiert und somit nicht mehr in die BKA eingebracht werden.</p>
		nein → 157		
157	Ist das in dem Verwendungszeitraum angegebene Datum „Verwendung der Daten bis“ $\geq$ 01.06.2025 00:00 Uhr?	ja → 160	A19	<p>Das Datum „Verwendung der Daten bis“ ist <math>\geq</math> 01.06.2025 00:00 Uhr</p> <p>Hinweis: In dem Verwendungszeitraum in dem ein „Verwendung der Daten bis“ <math>\geq</math> 01.06.2025 00:00 Uhr bzw. kein „Verwendung der Daten bis“</p>

	Hinweis: Ein Verwendungszeitraum in dem kein „Verwendung der Daten bis“ (offener Zeitraum) angegeben wird, ist als Endedatum $\geq$ 01.06.2025 00:00 Uhr zu werten.			(offener Zeitraum) angegeben ist, wird beim ÜNB das Endedatum 01.06.2025 00:00 Uhr gesetzt und entsprechend verarbeitet.
		nein → 160		
160	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt für das Bilanzierungsgebiet Bestandteil der Profildefinitionsliste des Netzbetreibers?	nein → 170	A13	Normiertes Profil liegt nicht vor.
		ja → 170		
170	Ist das angegebene normierte Profil zum angegebenen Zeitpunkt ein Profil aus der Gruppe SLP mit synthetischen Verfahren?	nein → 190	A14	Normiertes Profil - nicht SLP mit synthetischem Verfahren.
		ja → 190		
190	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 200	A99	Sonstige Qualitätsrückmeldung  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 200		
200	Hat keine vorangegangene Prüfung zu einer Antwort geführt?	ja → 210	A16	Stammdaten wurden für den angegebenen Verwendungszeitraum widerspruchsfrei übernommen.
		nein → 210	A**	Stammdaten wurden übernommen  Hinweis A**: Es werden alle gemerkten Antwortcodes der vorhergehenden Prüfschritte für jeden fehlerhaft identifizierten Verwendungszeitraum

				der Daten unter Angabe der Zeitraum-ID übermittelt.
210	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 30		
		nein → Ende		

\* Anhand der aktuellen Formatvorgaben können maximal 8 Antwortcodes übermittelt werden. Daher können ggf. nicht alle möglichen Antwortcodes in einem Geschäftsvorfall übermittelt werden.

### 6.16.3 E\_0619 Rückmeldung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626\_Rückmeldung auf Änderung prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	ja → Ende		
		nein → 20		
20	Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?	ja	A01	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.
		nein	A02	Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.

#### 6.16.4 E\_0618\_Rückmeldung verarbeiten (Basiert auf EBD: E\_0626\_Rückmeldung auf Änderung prüfen)

Prüfende Rolle: NB					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → Ende  nein → 20			
20	<p>Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?</p>	ja  nein	A01  A02	<p>Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.</p> <p>Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.</p>	

## 6.17 AD: Bestellung einer Änderung von Abrechnungsdaten von LF an NB

### 6.17.1 E\_0595\_Bestellung prüfen

Dieses EBD berücksichtigt auch die Übernahme der Frist zur Änderung der Netzentgelte aufgrund netzorientierter Steuerungsmöglichkeit gemäß BDEW-Arbeitshilfe „Use-Case zum EnFG und zu §14a EnWG“.

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Handelt es sich bei dem Anwendungsfall um eine Bestellung mittels ORDERS?	ja → 15		Hinweis: Bestellung von Stammdaten mittels ORDERS
		nein → 210		Hinweis: Bestellung des Stammdaten -Clearing mittels UTILMD
15	Handelt es sich um eine Bestellung Änderung Netzentgelte aufgrund netzorientierter Steuerungsmöglichkeit?	ja → 17		
		nein → 30		
17	Wurde die Vorlauffrist von mindestens 2 WT vor dem Änderungszeitpunkt eingehalten?	nein	A21	Cluster: keine Änderung der Daten  Die Frist zur Änderung wurde nicht eingehalten
		ja → 200		
30	Handelt es sich um eine Bestellung Änderung Konzessionsabgabe?	ja → 40		
		nein → 90		
40	Ist der Marktlokation zum Zeitpunkt der bestellten Änderung die Sondervertragskunden-KA zugeordnet?  Hinweis: Wenn der Marktlokation zum Zeitpunkt der bestellten Änderung die Sondervertragskunden-KA	ja	A23	Cluster: keine Änderung der Daten  Sondervertragskunden-KA gemäß § 2 Abs. 3 der Konzessionsabgabenverordnung, daher keine Änderung möglich.

	zugeordnet ist und die Kriterien nach § 2 Abs. 7 KAV wurden nicht erreicht, so ist diese Frage mit „nein“ zu beantworten.	nein → 50		
50	Ist die Marktlokation von der Konzessionsabgabe befreit?	ja	A24	Cluster: keine Änderung der Daten  Änderung nicht möglich, da Marktlokation von Konzessionsabgabe befreit ist.
		nein → 55		
55	Ist der bestellte Zustand an der Marktlokation bereits vorhanden?	ja	A25	Cluster: keine Änderung der Daten  Der gewünschte Zustand ist bereits an der Marktlokation hinterlegt.
		nein → 60		
60	Bestellt der LF für eine Marktlokation den Wechsel auf eine Schwachlast-Konzessionsabgabe?	nein → 200		Stammdatenänderung NB (verantwortlich) ausgehend  Hinweis: Der LF beauftragt den NB die Schwachlast-Konzessionsabgabe an der Marktlokation nicht mehr ab dem angegebenen Zeitpunkt abzurechnen. Es soll die reguläre Konzessionsabgabe abgerechnet werden.
		ja → 65		
65	Möchte der NB die Bestellung der rückwirkenden Änderung der Konzessionsabgabe aufgrund rechtlicher Fristen ablehnen?	ja	A26	Cluster: keine Änderung der Daten  Eine rückwirkende Änderung wird abgelehnt.
		nein → 70		

70	Lässt die Gerätekonfiguration der Messlokationen der angefragten Marktlokation zum Umsetzungszeitpunkt die separate Erfassung der Energie in den Schwachlastzeiten zu, um die niedrige Konzessionsabgabe für diese Menge abrechnen zu können?	nein	A27	Cluster: keine Änderung der Daten  An der Marktlokation kann die Energie in den Schwachlastzeiten nicht zum angefragten Zeitpunkt separat erfasst werden.
		ja → 200		
90	Handelt es sich um eine Bestellung Änderung Bilanzkreis bzw. Jahresverbrauchsprognose?	ja → 100		
		nein → 200		
100	Wurde die Vorlauffrist von mindestens 7 WT vor dem Änderungszeitpunkt eingehalten?	nein →	A22	Cluster: keine Änderung der Daten  Die Frist zur Änderung von Bilanzkreis oder Jahresverbrauchsprognose wurde nicht eingehalten.
		ja → 105		
105	Handelt es sich um eine Bestellung Änderung Bilanzkreis?	ja → 110		
		nein → 200		Hinweis: Es handelt sich um eine Bestellung Änderung Jahresverbrauchsprognose.
110	Ist der Bilanzkreis zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	ja → 120		
		nein	A28	Cluster: keine Änderung der Daten  Bilanzkreis nicht gültig.
120	Ist der Bilanzkreis und der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung aufgeführt?	ja → 200		
		nein	A29	Cluster: keine Änderung der Daten  Bilanzkreis und der erforderliche Zeitreihentyp ist in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt.

200	Konnte die Bestellung umgesetzt werden?	ja	A20	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Bestellung der Stammdaten konnte zugesimmt werden.</p> <p>Hinweis: NB versendet neue Stammdaten</p>
		nein	A99	<p>Cluster: keine Änderung der Daten</p> <p>Der Bestellung der Stammdaten konnte nicht zugestimmt werden.</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: offen</p>
210	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 220		
220	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A01	<p>Cluster: keine Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen</li> </ul>

				überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.
	ja → 230			
230	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.
240	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	ja → 250			
250	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A05	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A06	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vornehmen Eine Stammdatenänderung wird versendet.



## 6.18 AD: Bestellung einer Änderung von Abrechnungsdaten zur Bilanzkreisabrechnung von ÜNB an NB

### 6.18.1 E\_0613\_Bestellung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40		
20	<p>Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?</p>	nein  ja → 30	A01  A02	<p>Cluster: keine Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.</p>
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p>

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	ja → 50			
50		ja	A05	Cluster: Änderung der Daten

	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?			Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A06	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.

## 6.19 AD: Stammdatenänderung vom NB (verantwortlich) ausgehend

### 6.19.1 E\_0408 Änderung vom NB prüfen

<b>Prüfende Rolle: LF</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	nein → 30	A01	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.</p>
		ja → 30	A02	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.</p>
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

### 6.19.2 E\_0626 Rückmeldung auf Änderung prüfen

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?	ja → Ende		
		nein → 20		

	Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.			
20	Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?	ja	A01	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.
		nein	A02	Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.

### 6.19.3 E\_0409 Änderung vom NB prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	nein → 30  ja → 30	A01  A02	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.  Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.	
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10  nein → Ende			

### 6.19.4 E\_0627 Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626 Rückmeldung auf Änderung prüfen)

<b>Prüfende Rolle: NB</b>					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	ja → Ende  nein → 20			

20	Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?	ja	A01	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.
		nein	A02	Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.

#### 6.19.5 E\_0572 Änderung vom NB prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	nein → 30	A01	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.
		ja → 30	A02	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

### 6.19.6 E\_0628\_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626\_Rückmeldung auf Änderung prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jede in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → Ende nein → 20		
20	<p>Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?</p>	ja nein	A01 A02	<p>Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.</p> <p>Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.</p>

## 6.20 AD: Stammdatenänderung vom LF (verantwortlich) ausgehend

### 6.20.1 E\_0410 Änderung vom LF prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	nein → 30	A01	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.</p>
		ja → 30	A02	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.</p>
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

## 6.20.2 E\_0629\_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626\_Rückmeldung auf Änderung prüfen)

Prüfende Rolle: LF					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → Ende nein → 20			
20	<p>Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?</p>	ja  nein	A01  A02	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.</p> <p>Cluster: Keine Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.</p>	

### 6.20.3 E\_0578 Änderung vom LF prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	nein → 30  ja → 30	A01  A02	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.  Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10  nein → Ende		

### 6.20.4 E\_0630 Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626 Rückmeldung auf Änderung prüfen)

<b>Prüfende Rolle: LF</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	ja → Ende  nein → 20		

20	Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?	ja	A01	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.
		nein	A02	Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.

#### **6.20.5 E\_0579 Änderung vom LF prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

#### **6.20.6 E\_0631 Rückmeldung auf Änderung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 6.21 AD: Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend

### 6.21.1 E\_0415 Änderung vom MSB prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	nein → 30	A01	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.</p>
		ja → 30	A02	<p>Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.</p>
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

### 6.21.2 E\_0632 Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626 Rückmeldung auf Änderung prüfen)

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?</p>	ja → Ende		
		nein → 20		

	Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.			
20	Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?	ja	A01	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.
		nein	A02	Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.

### 6.21.3 E\_0412 Änderung vom MSB prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	nein → 30	A01	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.
		ja → 30	A02	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

#### 6.21.4 E\_0633\_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626\_Rückmeldung auf Änderung prüfen)

Prüfende Rolle: MSB					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → Ende  nein → 20			
20	<p>Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?</p>	ja  nein	A01  A02	<p>Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.</p> <p>Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.</p>	

### 6.21.5 E\_0583 Änderung vom MSB prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	nein → 30	A01	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.
		ja → 30	A02	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

### 6.21.6 E\_0634\_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626\_Rückmeldung auf Änderung prüfen)

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → Ende  nein → 20		
20	<p>Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?</p>	ja  nein	A01  A02	<p>Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.</p> <p>Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.</p>

### 6.21.7 E\_0639 Änderung vom MSB prüfen (Basiert auf EBD: E\_0408 Änderung vom NB prüfen)

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt sich aus der Prüfung, dass der Empfänger in der Qualitätsrückmeldung seine Sicht der Stammdaten mitteilen möchte?  Hinweis: Dies ist für jeden in der Änderung vorhandenen Verwendungszeitraum der Daten jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.	nein → 30	A01	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt in der Qualitätsrückmeldung mit, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat.
		ja → 30	A02	Der Empfänger übernimmt die Stammdaten. Er teilt mit der Qualitätsrückmeldung mit, dass diese Stammdaten aus seiner Sicht nicht korrekt sind. Er gibt die aus seiner Sicht korrekten Stammdaten als Qualitätsrückmeldung zurück.
30	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

### 6.21.8 E\_0635\_Rückmeldung auf Änderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0626\_Rückmeldung auf Änderung prüfen)

Prüfende Rolle: MSB					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Rückmeldung vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → Ende  nein → 20			
20	<p>Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, dass eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?</p>	ja  nein	A01  A02	<p>Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.</p> <p>Cluster: Keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.</p>	

## 6.22 AD: Bestellung zur Stammdatenänderung an NB (verantwortlich)

### 6.22.1 E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40		
20	<p>Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?</p>	nein  ja → 30	A01	<p>Cluster: keine Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.</p>
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p>

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		ja → 50		
50		ja	A05	Cluster: Änderung der Daten

	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?			Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A06	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.

## 6.22.2 E\_0576\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: NB					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40			
20	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein  ja → 30	A01	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:	

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	ja → 50			

50	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A05	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>
		nein	A06	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>

### 6.22.3 E\_0577\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: NB					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40			
20	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein  ja → 30	A01	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:	

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	ja → 50			

50	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A05	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>
		nein	A06	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>

## 6.23 AD: Bestellung zur Stammdatenänderung an LF (verantwortlich)

### 6.23.1 E\_0588\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40		
20	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein  ja → 30	A01	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		ja → 50		
50		ja	A05	Cluster: Änderung der Daten

	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?			Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A06	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.

### 6.23.2 E\_0589\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: LF					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40			
20	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein  ja → 30	A01	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:	

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	ja → 50			

50	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A05	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>
		nein	A06	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>

### 6.23.3 E\_0590\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 6.24 AD: Bestellung zur Stammdatenänderung an MSB (verantwortlich)

### 6.24.1 E\_0584\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40		
20	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein  ja → 30	A01	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		ja → 50		
50		ja	A05	Cluster: Änderung der Daten

	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?			Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
		nein	A06	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.

## 6.24.2 E\_0585\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: MSB					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40			
20	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein  ja → 30	A01	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:	

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	ja → 50			

50	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A05	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>
		nein	A06	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>

### 6.24.3 E\_0586\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: MSB					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40			
20	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein  ja → 30	A01	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:	

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	ja → 50			

50	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A05	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>
		nein	A06	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>

#### 6.24.4 E\_0587\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0573\_Bestellung zur Stammdatenänderung prüfen)

Prüfende Rolle: MSB					
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis	
10	<p>Stimmen alle Stammdaten für Verwendungszeiträume, welche mit „Im System vorhandene Daten“ gekennzeichnet sind, sowie Verwendungszeiträume welche mit „Im System keine Daten vorhanden“ gekennzeichnet sind, mit dem beim Verantwortlichen vorliegenden Stammdaten überein?</p> <p>Hinweis: Dies ist für jeden in der Anfrage vorhandenen Verwendungszeitraum jeweils für den gesamten Zeitraum zu prüfen.</p>	ja → 20  nein → 40			
20	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein  ja → 30	A01	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein.</li> <li>- Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben.</li> </ul> Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
30	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A02	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:	

				- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	nein	A03	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen überein. - Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen. Eine Stammdatenänderung wird <u>nicht</u> versendet.	
40	Sind in der Bestellung der Stammdatenänderung der Stammdatenänderung Verwendungszeiträume der Daten mit dem Code „Erwartete Daten“ und / oder „Keine Daten erwartet“ enthalten?	nein	A04	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit: - Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein. - Es wurden keine Stammdaten zur Änderung angegeben. Eine Stammdatenänderung wird versendet.
	ja → 50			

50	Kommt der Verantwortliche zu dem Ergebnis, dass er Änderungen an seinen Stammdaten vornimmt?	ja	A05	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>
		nein	A06	<p>Cluster: Änderung der Daten</p> <p>Der Verantwortliche teilt in dem Bearbeitungsstand der Stammdaten mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die beim Berechtigten vorliegenden Daten stimmen mit den Daten des Verantwortlichen <u>nicht</u> überein.</li> <li>- Änderungen an den Stammdaten werden <u>nicht</u> vorgenommen.</li> </ul> <p>Eine Stammdatenänderung wird versendet.</p>

## 6.25 AD: Geschäftsdatenanfrage von LF

### 6.25.1 E\_0441\_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der LF im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja		Stammdaten versenden
		nein → 2		
2	Ist der LF für den angefragten Zeitraum z. B. aufgrund einer Vollmacht berechtigt die angefragten Stammdaten zu erhalten?	nein	A01	Keine Berechtigung
		ja		Stammdaten versenden

## 6.25.2 E\_0442\_Geschäftsdatenanfrage zu Werten prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist der LF im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja	A01	Falscher Prozess  Hinweis: WiM Geschäftsprozess „Reklamation von Werten beim MSB“ ist zu verwenden.
		nein → 2		
2	Ist der LF für den angefragten Zeitraum berechtigt die angefragten Werte in der angefragten Granularität zu erhalten?  Auflistung, siehe WiM Strom Teil 2, Kapitel „Darstellung der zu übermittelnden Werte“ in der jeweils gültigen Fassung.	nein	A02	Keine Berechtigung
		ja → 3		
3	Mussten die angefragten Werte in Art und Umfang in der Vergangenheit erfasst werden?	nein	A03	Es wurden Werte angefragt, die es auf der genannten Marktlokation, Messlokation oder Tranche nicht geben kann.
		ja → 4		
4	Wurden die angefragten Werte auf der genannten Marktlokation, Messlokation oder Tranche erfasst?	nein	A04	Die angefragten Werte sind nicht vorhanden.
		ja		Werte versenden

## 6.26 AD: Geschäftsdatenanfrage von MSB an NB

### 6.26.1 E\_0443\_Geschäftsdatenanfrage zu Stammdaten prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Handelt es sich um einen MSB aus der Sparte Gas?	ja → 40		
		nein → 20		
20	Ist der MSB im angefragten Zeitraum der genannten Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche zugeordnet?	ja		Stammdaten versenden
		nein → 30		
30	Ist der MSB für den angefragten Zeitraum z. B. aufgrund einer Vollmacht berechtigt die angefragten Stammdaten zu erhalten?	nein	A01	Keine Berechtigung
		ja		Stammdaten versenden
40	Ist an der genannten Messlokation ein iMS verbaut?	ja		Stammdaten versenden
		nein	A02	Kein iMS verbaut

## 6.27 AD: Stornierung

### 6.27.1 S\_0086\_Bestätigung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 6.27.2 S\_0087\_Ablehnung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
Z14	X	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>
ZE1	X	<p>Ablehnung – zu stornierender Vorgang wurde schon beantwortet</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab, der angefragte Vorgang wurde bereits beantwortet.</p>

## 6.28 AD: Bestellung einer Konfiguration vom LF an NB

### 6.28.1 E\_0523\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Konfiguration?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Kostenpflichtige Konfiguration
		nein → 20		
20	Handelt sich um eine Bestellung einer Konfiguration einer Änderung des Bilanzierungsverfahrens (Prognosegrundlage)?	ja → 40		
		nein → 30		
30	Handelt es sich um eine Bestellung einer Konfiguration einer Zählzeitdefinition	ja → 140		
		nein → 190		Hinweis: Es handelt sich um eine Bestellung einer anderen Konfiguration
40	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der Messtechnischen Einordnung „iMS“ oder um eine Marktlokation, bei der alle Messlokationen mit einem Zähler des Typs Lastgangzähler ausgestattet sind?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Marktlokation befindet sich nicht in der Messtechnischen Einordnung „iMS“ oder es handelt sich nicht um eine Marktlokation, bei der alle Messlokationen mit einem Zähler des Typs Lastgangzähler ausgestattet sind.
		ja → 50		

50	Entspricht der geplante Termin zur Änderung der Prognosegrundlage den Prozessfristvorgaben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		ja → 60		
60	Handelt es sich um eine verbrauchende Marktlokation?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Erzeugende Marktlokationen mit iMS oder kME/ RLM werden immer auf der Prognosegrundlage auf Basis von Werten bilanziert.
		ja → 70		
70	Liegt eine Zuordnungsermächtigung für den sich aus der gewünschten Prognosegrundlage ergebenden ZRT vor?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Zuordnungsermächtigung liegt nicht vor.
		ja → 80		
80	Ist die gewünschte Prognosegrundlage „Prognose auf Basis von Profilen“ angegeben?	ja → 90		
		nein → 110		Hinweis: Prognosegrundlage auf Basis von Werten liegt vor.
90	Befindet sich die Marktlokation in einem Lokationsbündel, in welchem ebenfalls eine erzeugende Marktlokation vorhanden ist?	ja → 100		
		nein → 110		
100	Entspricht die erzeugte Energiemenge der Marktlokation der gemessenen Energiemenge in der Flussrichtung Erzeugung an der Messlokation der Netzübergabe?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Keine Volleinspeisung, keine Prognosegrundlage auf Basis von Profilen möglich
		ja → 110		

110	Handelt es sich um eine Marktlokation mit der Messtechnischen Einordnung „iMS“?	ja	A18	Cluster: Ablehnung  Die Änderung der Prognosegrundlage bei einer Marktlokation, mit der Messtechnischen Einordnung „iMS“, ist nicht möglich.
		nein → 130		
130	Ist die gewünschte Prognosegrundlage zum gewünschten Termin bereits umgesetzt?	ja	A08	Cluster: Ablehnung  Änderung zum gewünschten Termin bereits umgesetzt.
		nein → 220		
140	Handelt es sich bei der Marktlokation um eine verbrauchende Marktlokation?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Bestellungen sind nur für verbrauchende Marktlokationen möglich
		ja → 150		
150	Handelt es sich bei der Bestellung um eine Rückkehr auf eine Eintariflogik?	ja → 190		
		nein → 160		
160	Ist die gewünschte Zählzeit zum Anwendungszeitpunkt Bestandteil der Übersicht der Zählzeitdefinition, welche zuvor vom NB übermittelt wurde?	nein	A11	Cluster: Ablehnung  Zählzeitdefinition zum Anwendungszeitpunkt nicht bekannt
		ja → 170		

170	Ist die in der Bestellung genannte Zählzeit in der Übersicht der Zählzeitdefinition des NB als eine bestellbare Zählzeit gekennzeichnet?	nein	A12	Cluster: Ablehnung Zählzeit ist nicht bestallbar
		ja → 180		
180	Liegt zum Anwendungszeitpunkt die ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition vor?	nein	A13	Cluster: Ablehnung Ausgerollte Zählzeit zur Zählzeitdefinition liegt zum Anwendungszeitpunkt nicht vor
		ja → 190		
190	Ist der bestellte Zustand bereits vorhanden?	ja	A14	Cluster: Ablehnung Bestellter Zustand bereits vorhanden
		nein → 200		
200	Ist die gewünschte Konfiguration grundsätzlich möglich?	ja → 210		
		nein	A15	Cluster: Ablehnung Konfiguration technisch nicht möglich Hinweis: z. B. Zählzeit bestellt und Eintarifzähler verbaut
210	Wurde die Vorlauffristen zu der geplanten Änderung der Gerätekonfiguration eingehalten?	ja → 220		
		nein	A16	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung

220	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A17	Cluster: Zustimmung  Bestellung wird an den MSB der Marktlokation weitergeleitet

## 6.29 AD: Bestellung einer Konfiguration vom NB an MSB

### 6.29.1 E\_0524\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: MSB der direkt betroffenen Lokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Konfiguration, welche im Preisblatt A des MSB aufgeführt ist?	nein	A02	Nicht kostenpflichtige Konfiguration
		ja → 30		
30	Liegt bereits eine kostenpflichtige Konfiguration vom Anfragenden an der betroffenen Lokation vor?	nein → 50		
		ja → 40		
40	Ist in dieser Bestellung die Bestellnummer der Bestellung enthalten, mit der die bestehende kostenpflichtige Konfiguration bestellt wurde?  Hinweis:  Wenn bereits an der betreffenden Lokation eine Konfiguration von dem Anfragenden besteht, muss diese Konfiguration beendet werden. Aus diesem Grund gibt der Anfragende die Referenz der bislang geltenden Konfiguration an, da zu einem Zeitpunkt immer nur eine Konfiguration vorhanden sein kann.	nein	A03	Es besteht an der Lokation bereits eine Konfiguration. In der Bestellung ist die Bestellnummer zur bestehenden Konfiguration nicht enthalten.
	ja → 50			

50	Sind die in der Anfrage enthaltenen Artikel auch im Preisblatt des MSB zum angefragten Zeitpunkt gültig	nein	A04	Es ist mindestens ein Artikel in der Anfrage, welcher vom MSB nicht angeboten wird
		ja → 60		
60	Ist der MSB bei allen betroffenen Lokationen aktiver MSB?	nein	A05	Der MSB ist nicht an allen Lokationen der zugeordnete MSB
		ja → 70		Angebot erstellen
70	Ist die bestellte Konfiguration an der betroffenen Lokation möglich?	nein	A06	Konfiguration ist an der betroffenen Lokation nicht möglich
		ja → 75		
75	Wurden die Vorlauffristen eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen	nein	A07	Die Vorlauffrist wurde nicht eingehalten.
		ja → 80		
80	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		ja		Angebot versenden

### 6.29.2 E\_0525\_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 6.29.3 E\_0526\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: MSB der direkt betroffenen Lokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine Bestellung einer kostenfreien Konfiguration?	ja → 25		
		nein → 30		Hinweis:  Es handelt sich um eine kostenpflichtige Konfiguration
25	Wurden die Vorlauffristen eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Die Vorlauffrist wurde nicht eingehalten.
		ja → 70		
30	Liegt bereits eine kostenpflichtige Konfiguration vom Besteller an der betroffenen Lokation vor?	nein → 60		
		ja → 40		

40	Ist in dieser Bestellung die Bestellnummer der Bestellung enthalten, mit der die bestehende kostenpflichtige Konfiguration bestellt wurde? Hinweis: Wenn bereits an der betreffenden Lokation eine Konfiguration von dem Anfragenden besteht, muss diese Konfiguration beendet werden. Aus diesem Grund gibt der Anfragende die Referenz der bislang geltenden Konfiguration an, da zu einem Zeitpunkt immer nur eine Konfiguration vorhanden sein kann.	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Es besteht an der Lokation bereits eine Konfiguration. In der Bestellung ist die Bestellnummer zur bestehenden Konfiguration nicht enthalten
		ja → 60		
60	Ist das Angebot noch gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Angebot ist nicht mehr gültig (z.B. Angebot ist zu alt, Preise haben sich in der Zwischenzeit geändert)
		ja → 70		

70	Erlaubt die vorhandene Gerätetechnik die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt?	nein	A05	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Die vorhandene Gerätetechnik erlaubt die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt nicht.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn die Gerätetechnik eine detailliertere Auflösung als die bestellten Werte bereitstellt, kann diese nicht abgelehnt werden.</p> <p>Beispiel: Messung bietet Lastgang 1/4h Auflösung. Geforderte Werte sind kumulierte Werte.</p>
		ja → 80		
80	Handelt es sich um die Konfiguration einer Zählzeitdefinition, Schaltzeitdefinition oder Leistungskurvendefinition, welche dem MSB zum bestellten Zeitpunkt nicht bekannt ist?	ja	A06	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Bestellte Konfiguration ist dem MSB nicht bekannt</p>
		nein → 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein	A07	<p>Cluster: Zustimmung</p> <p>Die Einrichtung der Konfiguration ist grundsätzlich möglich</p>

#### 6.29.4 E\_0527\_Bestellung

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Weiterer MSB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die Bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Erlaubt die vorhandene Gerätetechnik die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Die vorhandene Gerätetechnik erlaubt die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt nicht.  Hinweis: Wenn die Gerätetechnik eine detailliertere Auflösung als die bestellten Werte bereitstellt, kann diese nicht abgelehnt werden. Beispiel: Messung bietet Lastgang 1/4h Auflösung. Geforderte Werte sind kumulierte Werte.
		ja → 30		

30	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung  Die Einrichtung der Konfiguration ist grundsätzlich möglich

### 6.29.5 E\_0528\_Umsetzung der Konfiguration prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Weiterer MSB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte die Konfiguration an allen Lokationen umgesetzt werden?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Die Konfiguration konnte nicht an allen Lokationen umgesetzt werden
		ja → 20		
20	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A02	Cluster: Zustimmung  Konfiguration konnte an allen Lokationen umgesetzt werden

### 6.29.6 E\_0529\_Bewertung des Gesamtvorgangs

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Weiterer MSB der direkt betroffenen Lokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte die Konfiguration an allen Lokationen umgesetzt werden?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Die Konfiguration konnte nicht an allen Lokationen umgesetzt werden
		ja → 20		
20	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A02	Cluster: Zustimmung Konfiguration konnte an allen Lokationen umgesetzt werden

### 6.29.7 E\_0530\_Umsetzung der Konfiguration prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 6.30 AD: Bestellung einer Konfiguration vom LF an MSB

### 6.30.1 E\_0531\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Konfiguration, welche im Preisblatt A des MSB aufgeführt ist?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Nicht kostenpflichtige Konfiguration
		ja → 30		
30	Liegt bereits eine kostenpflichtige Konfiguration vom Anfragenden an der betroffenen Lokation vor?	nein → 50		
		ja → 40		
40	<p>Ist in dieser Bestellung die Bestellnummer der Bestellung enthalten, mit der die bestehende kostenpflichtige Konfiguration bestellt wurde?</p> <p>Hinweis: Wenn bereits an der betreffenden Lokation eine Konfiguration von dem Anfragenden besteht, muss diese Konfiguration beendet werden. Aus diesem Grund gibt der Anfragende die Referenz der bislang geltenden Konfiguration an, da zu einem Zeitpunkt immer nur eine Konfiguration vorhanden sein kann.</p>	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Es besteht an der Lokation bereits eine Konfiguration. In der Bestellung ist die Bestellnummer zur bestehenden Konfiguration nicht enthalten.
		ja → 50		

50	Sind die in der Anfrage enthaltenen Artikel auch im Preisblatt des MSB zum angefragten Zeitpunkt gültig	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Es ist mindestens ein Artikel in der Anfrage, welcher vom MSB nicht angeboten wird
		ja → 60		
60	Ist der MSB bei allen betroffenen Lokationen aktiver MSB?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Der MSB ist nicht an allen Lokationen der zugeordnete MSB
		ja → 70		Angebot erstellen
70	Ist die bestellte Konfiguration an der betroffenen Lokation möglich?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Konfiguration ist an der betroffenen Lokation nicht möglich
		ja → 75		
75	Wurden die Vorlaufristen eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlaufrist zu prüfen	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Die Vorlaufrist wurde nicht eingehalten.
		ja → 80		
80	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein		Angebot versenden

### 6.30.2 E\_0532\_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 6.30.3 E\_0533\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die bestellte Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt an der / bzw. allen Lokationen bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Die bestellte Konfiguration liegt bereits vor
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine Bestellung einer kostenfreien Konfiguration?	ja → 25		
		nein → 30		Hinweis:  Es handelt sich um eine kostenpflichtige Konfiguration
25	Wurden die Vorlauffristen eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Die Vorlauffrist wurde nicht eingehalten.
		ja → 70		
30	Liegt bereits eine Konfiguration vom Besteller an der betroffenen Lokation vor?	nein → 60		
		ja → 40		

40	<p>Ist in der Anfrage zum Angebot die Referenz der Bestellung der bestehenden Konfiguration enthalten?</p> <p>Hinweis: Wenn bereits an der betreffenden Lokation eine Konfiguration von dem Anfragenden besteht, muss diese Konfiguration beendet werden. Aus diesem Grund gibt der Anfragende die Referenz der bislang geltenden Konfiguration an, da zu einem Zeitpunkt immer nur eine Konfiguration vorhanden sein kann.</p>	nein	A02	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Es besteht an der Lokation bereits eine Konfiguration. In der Anfrage ist die Referenz der bestehenden Konfiguration nicht enthalten.</p>
		ja → 60		
60	<p>Ist das Angebot noch gültig?</p>	nein	A04	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Angebot ist nicht mehr gültig (z.B. Angebot ist zu alt, Preise haben sich in der Zwischenzeit geändert)</p>
		ja → 70		
70	<p>Erlaubt die vorhandene Gerätetechnik die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt?</p>	nein	A05	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Die vorhandene Gerätetechnik erlaubt die Konfiguration zum bestellten Zeitpunkt nicht.</p> <p>Hinweis: Wenn die Gerätetechnik eine detailliertere Auflösung als die bestellten Werte bereitstellt, kann diese nicht abgelehnt werden. Beispiel: Messung bietet Lastgang 1/4h Auflösung. Geforderte Werte sind kumulierte Werte.</p>
		ja → 80		
80		ja	A06	Cluster: Ablehnung

	Handelt es sich um die Konfiguration einer Zählzeitdefinition, Schaltzeitdefinition oder Leistungskurvendefinition, welche dem MSB zum bestellten Zeitpunkt nicht bekannt ist?			Bestellte Konfiguration ist dem MSB nicht bekannt
		nein → 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A07	Cluster: Zustimmung Die Einrichtung der Konfiguration ist grundsätzlich möglich

#### 6.30.4 E\_0534\_Bestellung prüfen

Es ist das EBD E\_0527 zu nutzen.

#### 6.30.5 E\_0535\_Umsetzung der Konfiguration prüfen

Es ist das EBD E\_0528 zu nutzen.

### 6.30.6 E\_0536\_Bewertung des Gesamtvorgangs

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte die Konfiguration an allen Lokationen umgesetzt werden?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Die Konfiguration konnte nicht an allen Lokationen umgesetzt werden
		ja → 20		
20	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A02	Cluster: Zustimmung  Konfiguration konnte an allen Lokationen umgesetzt werden

### 6.30.7 E\_0537\_Umsetzung der Konfiguration prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 6.31 AD: Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom NB an MSB

### 6.31.1 E\_0538\_Bestellung Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
15	Wurden die Vorlauffristen eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen.	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Die Vorlauffrist wurde nicht eingehalten.
		ja → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Bestellung?	nein → 30		
		ja → 40		
30	Handelt es sich um eine Bestellung, die beendet werden kann?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Es handelt sich um eine Bestellung, die nicht beendet werden kann.
		ja → 40		
40	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Beendigung

### 6.31.2 E\_0539\_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: Weiterer MSB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
15	Wurden die Vorlauffristen eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen.	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Die Vorlauffrist wurde nicht eingehalten.
		ja → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Bestellung?	nein → 30		
		ja → 40		
30	Handelt es sich um eine Bestellung, die beendet werden kann?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Es handelt sich um eine Bestellung, die nicht beendet werden kann.
		ja → 40		
40	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Beendigung

## 6.32 AD: Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom LF an MSB

### 6.32.1 E\_0540\_Bestellung Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
15	Wurden die Vorlauffristen eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen.	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Die Vorlauffrist wurde nicht eingehalten.
		ja → 20		
20	Handelt es sich um eine kostenpflichtige Bestellung?	nein → 30		
		ja → 40		
30	Handelt es sich um eine Bestellung, die beendet werden kann?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Es handelt sich um eine Bestellung, die nicht beendet werden kann.
		ja → 40		
40	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Beendigung

### **6.32.2 E\_0541\_Beendigung prüfen**

Es ist das EBD E\_0539 zu nutzen.

## **6.33 AD: Bestellung Beendigung einer Konfiguration vom weiteren MSB an MSB**

### **6.33.1 E\_0542\_Bestellung Beendigung prüfen**

Es ist das EBD E\_0539 zu nutzen.

### **6.33.2 E\_0543\_Beendigung prüfen**

Es ist das EBD E\_0539 zu nutzen.

## **6.34 AD: Beendigung einer Konfiguration vom MSB**

### **6.34.1 E\_0571\_Beendigung prüfen**

Es ist das EBD E\_0539 zu nutzen.

## 6.35 AD: Reklamation einer Konfiguration vom NB an MSB

### 6.35.1 E\_0552\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
20	Ist der Wirkungszeitraum bereits eingetreten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Wirkungszeitraum noch nicht eingetreten
		ja → 30		
30	Ist die Reklamation der Konfiguration berechtigt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Reklamation unbegründet. Bestellte Konfiguration ist eingerichtet
		ja → 40		Es gibt eine Abweichung zwischen bestellter und eingerichteter Konfiguration.
40	Kann die Konfiguration korrigiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Konfiguration kann trotz Bestellung nicht vorgenommen werden.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen
		ja → 50		.

50	Kann die Konfiguration sofort korrigiert werden?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Konfiguration wurde sofort angepasst.
		nein	A06	Cluster: Zustimmung  Konfiguration konnte nicht sofort korrigiert werden.  Hinweis: Geplanter Behebungszeitpunkt muss angegeben werden.

## 6.36 AD: Reklamation einer Konfiguration vom LF an MSB

### 6.36.1 E\_0553\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
20	Ist der Wirkungszeitraum bereits eingetreten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Wirkungszeitraum noch nicht eingetreten
		ja → 30		
30	Ist die Reklamation der Konfiguration berechtigt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Reklamation unbegründet. Bestellte Konfiguration ist eingerichtet
		ja → 40		Es gibt eine Abweichung zwischen bestellter und eingerichteter Konfiguration
40	Kann die Konfiguration korrigiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Konfiguration kann trotz Bestellung nicht vorgenommen werden  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		ja → 50		

50	Kann die Konfiguration sofort korrigiert werden?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Konfiguration wurde sofort angepasst
		nein	A06	Cluster: Zustimmung  Konfiguration konnte nicht sofort korrigiert werden.  Hinweis: Geplanter Behebungszeitpunkt muss angegeben werden.

## 6.37 AD: Reklamation einer Konfiguration vom MSB

### 6.37.1 E\_0554\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
20	Ist der Wirkungszeitraum bereits eingetreten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Wirkungszeitraum noch nicht eingetreten
		ja → 30		
30	Ist die Reklamation der Konfiguration berechtigt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Reklamation unbegründet. Bestellte Konfiguration ist eingerichtet
		ja → 40		Es gibt eine Abweichung zwischen bestellter und eingerichteter Konfiguration
40	Kann die Konfiguration korrigiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Konfiguration kann trotz Bestellung nicht vorgenommen werden  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		ja → 50		

50	Kann die Konfiguration sofort korrigiert werden?	ja	A05	Cluster: Zustimmung  Konfiguration wurde sofort angepasst
		nein	A06	Cluster: Zustimmung  Konfiguration konnte nicht sofort korrigiert werden.  Hinweis: Geplanter Behebungszeitpunkt muss angegeben werden.

## 6.38 AD: Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB vom LF an NB

### 6.38.1 E\_0544\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 30		
20	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
30	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
50	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Leistungskurvendefinitionen?	ja → 60		
		nein → 70		

60	Wurde die Übersicht der Leistungskurvendefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A03	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden
70	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 90		
80	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein		Korrigierte Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
90	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: Der Anfragende reklamiert eine unplausible Übersicht der Leistungskurvendefinitionen
100	Ist die versendete Übersicht der Schaltzeitdefinitionen plausibel?	ja	A05	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
110	Ist die versendete Übersicht der Leistungskurvendefinitionen plausibel?	ja	A06	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

## 6.39 AD: Reklamation der Übersicht der Definitionen des NB vom MSB an NB

### 6.39.1 E\_0545\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 30		
20	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
30	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden

50	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Leistungskurvendefinitionen?	ja → 60		
		nein → 70		
60	Wurde die Übersicht der Leistungskurvendefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A03	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden
70	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 90		
80	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein		Korrigierte Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
90	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: Der Anfragende reklamiert eine unplausible Übersicht der Leistungskurvendefinitionen
100	Ist die versendete Übersicht der Schaltzeitdefinitionen plausibel?	ja	A05	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden

110	Ist die versendete Übersicht der Leistungskurvendefinitionen plausibel?	ja	A06	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

## 6.40 AD: Reklamation der Übersicht der Definitionen des LF vom NB an LF

### 6.40.1 E\_0546\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
30	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A02	<p>Übersicht der Schaltzeitdefinitionen wurde versendet</p> <p>Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.</p>
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
50	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Leistungskurvendefinitionen?	ja → 60		
		nein → 90		
60	Wurde die Übersicht der Leistungskurvendefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A03	<p>Übersicht der Leistungskurvendefinitionen wurde versendet</p> <p>Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.</p>
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

90	Reklamiert der Absender eine unplausible Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: Der Anfragende reklamiert eine unplausible Übersicht der Leistungskurvendefinitionen
100	Ist die versendete Übersicht der Schaltzeitdefinitionen plausibel?	ja	A05	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
110	Ist die versendete Übersicht der Leistungskurvendefinitionen plausibel?	ja	A06	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

## 6.41 AD: Reklamation der Übersicht der Definitionen des LF vom MSB an LF

### 6.41.1 E\_0547\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 30		
20	Wurde die Übersicht der Zählzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A01	Übersicht der Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
30	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde die Übersicht der Schaltzeitdefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
50	Reklamiert der Anfragende eine fehlende Übersicht der Leistungskurvendefinitionen?	ja → 60		
		nein → 70		

60	Wurde die Übersicht der Leistungskurvendefinitionen an den Anfragenden versendet?	ja	A03	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die Übersicht der Definition übermittelt wurde.
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden
70	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Zählzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 90		
80	Ist die versendete Übersicht der Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Übersicht der Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein		Übersicht der Zählzeitdefinition versenden
90	Reklamiert der Anfragende eine unplausible Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: Der Anfragende reklamiert eine unplausible Übersicht der Leistungskurvendefinitionen
100	Ist die versendete Übersicht der Schaltzeitdefinitionen plausibel?	ja	A05	Übersicht der Schaltzeitdefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Schaltzeitdefinitionen versenden
110	Ist die versendete Übersicht der Leistungskurvendefinitionen plausibel?	ja	A06	Übersicht der Leistungskurvendefinitionen ist plausibel
		nein		Übersicht der Leistungskurvendefinitionen versenden

## 6.42 AD: Reklamation einer Definition des NB vom LF an NB

### 6.42.1 E\_0548\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
10	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 40		
20	Entspricht der Code der Zählzeitdefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeitdefinitionen?	nein	A01	Code der Zählzeitdefinition wird nicht verwendet
		ja → 30		
30	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den Anfragerden versendet?	ja	A02	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Zählzeitdefinition übermittelt wurde
		nein → 200		
40	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 50		
		nein → 70		

50	Wurde mit dem Code der Zählzeitdefinition bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A03	Es wurde bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Zählzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 60		
60	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
70	Reklamiert der LF das Fehlen der ausgerollten Schaltzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 100		
80	Entspricht der Code der Schaltzeitdefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	nein	A05	Code der Schaltzeitdefinition wird nicht verwendet
		ja → 90		
90	Wurde die ausgerollte Schaltzeitdefinition an den LF versendet?	ja	A06	Ausgerollte Schaltzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Schaltzeitdefinition übermittelt wurde
		nein → 200		
100	Reklamiert der LF eine unplausible ausgerollte Schaltzeitdefinition?	ja → 110		
		nein → 130		

110	Wurde mit dem Code der Schaltzeitdefinition bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A07	Es wurde bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition für den Code der Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Schaltzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 120		
120	Ist die versendete ausgerollte Schaltzeitdefinition plausibel?	ja	A08	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
130	Reklamiert der LF das Fehlen der ausgerollten Leistungskurvendefinition?	ja → 140		
		nein → 160		
140	Entspricht der Code der Leistungskurvendefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Leistungskurvendefinition?	nein	A09	Code der Leistungskurvendefinition wird nicht verwendet
		ja → 150		
150	Wurde die ausgerollte Leistungskurvendefinition an den LF versendet?	ja	A10	Ausgerollte Leistungskurvendefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Leistungskurvendefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		

160	Reklamiert der LF eine unplausible ausgerollte Leistungskurvendefinition?	ja → 170		
		nein → 200		
170	Wurde mit dem Code der Leistungskurvendefinition bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A11	<p>Es wurde bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition für den Code der Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet</p> <p>Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Leistungskurvendefinition übermittelt wurde.</p>
		nein → 180		
180	Ist die versendete ausgerollte Leistungskurvendefinition plausibel?	ja	A12	Ausgerollte Leistungskurvendefinition ist plausibel
		nein → 200		
200	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein		Korrektur der Definition und die erneute Übermittlung durchführen.

## 6.43 AD: Reklamation einer Definition des NB vom MSB an NB

### 6.43.1 E\_0549\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: NB		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
10	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 40		
20	Entspricht der Code der Zählzeitdefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeitdefinitionen?	nein	A01	Code der Zählzeitdefinition wird nicht verwendet
		ja → 30		
30	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den Anfragerden versendet?	ja	A02	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Zählzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		
40	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 50		
		nein → 70		

50	Wurde mit dem Code der Zählzeitdefinition bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A03	Es wurde bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Zählzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 60		
60	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
70	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Schaltzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 100		
80	Entspricht der Code der Schaltzeitdefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	nein	A05	Code der Schaltzeitdefinition wird nicht verwendet
		ja → 90		
90	Wurde die ausgerollte Schaltzeitdefinition an den Anfragerden versendet?	ja	A06	Ausgerollte Schaltzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Schaltzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		
100	Reklamiert der MSB eine unplausible ausgerollte Schaltzeitdefinition?	ja → 110		
		nein → 130		

110	Wurde mit dem Code der Schaltzeitdefinition bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A07	Es wurde bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition für den Code der Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Schaltzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 120		
120	Ist die versendete ausgerollte Schaltzeitdefinition plausibel?	ja	A08	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
130	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Leistungskurvendefinition?	ja → 140		
		nein → 160		
140	Entspricht der Code der Leistungskurvendefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Leistungskurvendefinition?	nein	A09	Code der Leistungskurvendefinition wird nicht verwendet
		ja → 150		
150	Wurde die ausgerollte Leistungskurvendefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A10	Ausgerollte Leistungskurvendefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Leistungskurvendefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		

160	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Leistungskurvendefinition?	ja → 170		
		nein → 200		
170	Wurde mit dem Code der Leistungskurvendefinition bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A11	<p>Es wurde bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition für den Code der Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet</p> <p>Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Leistungskurvendefinition übermittelt wurde.</p>
		nein → 180		
180	Ist die versendete ausgerollte Leistungskurvendefinition plausibel?	ja	A12	Ausgerollte Leistungskurvendefinition ist plausibel
		nein → 200		
200	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein		Korrektur der Definition und die erneute Übermittlung durchführen.

## 6.44 AD: Reklamation einer Definition des LF vom NB an LF

### 6.44.1 E\_0550\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
20	Reklamiert der Absender das Fehlen der ausgerollten Schaltzeitdefinition?	ja → 30		
		nein → 50		
30	Entspricht der Code der Schaltzeitdefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	nein	A01	Code der Schaltzeitdefinition wird nicht verwendet
		ja → 40		
40	Wurde die ausgerollte Schaltzeitdefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A02	Ausgerollte Schaltzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Schaltzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		
50	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Schaltzeitdefinition?	ja → 60		
		nein → 100		

60	Wurde mit dem Code der Schaltzeitdefinition bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A03	Es wurde bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition für den Code der Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Schaltzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 70		
70	Ist die versendete ausgerollte Schaltzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
100	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Leistungskurvendefinition?	ja → 120		
		nein → 140		
120	Entspricht der Code der Leistungskurvendefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Leistungskurvendefinition?	nein	A05	Code der Leistungskurvendefinition wird nicht verwendet
		ja → 130		
130	Wurde die ausgerollte Leistungskurvendefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A06	Ausgerollte Leistungskurvendefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Leistungskurvendefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		

140	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Leistungskurvendefinition?	ja → 150		
		nein → 200		
150	Wurde mit dem Code der Leistungskurvendefinition bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A07	<p>Es wurde bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition für den Code der Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet</p> <p>Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Leistungskurvendefinition übermittelt wurde.</p>
		nein → 160		
160	Ist die versendete ausgerollte Leistungskurvendefinition plausibel?	ja	A08	Ausgerollte Leistungskurvendefinition ist plausibel
		nein → 200		
200	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein		Korrektur der Definition und die erneute Übermittlung durchführen.

## 6.45 AD: Reklamation einer Definition des LF vom MSB an LF

### 6.45.1 E\_0551\_Reklamation prüfen

Prüfende Rolle: LF		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
10	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Zählzeitdefinition?	ja → 20		
		nein → 40		
20	Entspricht der Code der Zählzeitdefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Zählzeitdefinitionen?	nein	A01	Code der Zählzeitdefinition wird nicht verwendet
		ja → 30		
30	Wurde die ausgerollte Zählzeitdefinition an den Anfragerden versendet?	ja	A02	Ausgerollte Zählzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Zählzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		
40	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Zählzeitdefinition?	ja → 50		
		nein → 70		

50	Wurde mit dem Code der Zählzeitdefinition bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A03	Es wurde bereits eine ausgerollte Zählzeitdefinition für den Code der Zählzeitdefinition mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Zählzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 60		
60	Ist die versendete ausgerollte Zählzeitdefinition plausibel?	ja	A04	Ausgerollte Zählzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
70	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Schaltzeitdefinition?	ja → 80		
		nein → 100		
80	Entspricht der Code der Schaltzeitdefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Schaltzeitdefinitionen?	nein	A05	Code der Schaltzeitdefinition wird nicht verwendet
		ja → 90		
90	Wurde die ausgerollte Schaltzeitdefinition an den Anfragerden versendet?	ja	A06	Ausgerollte Schaltzeitdefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Schaltzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		
100	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Schaltzeitdefinition?	ja → 110		
		nein → 130		

110	Wurde mit dem Code der Schaltzeitdefinition bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A07	Es wurde bereits eine ausgerollte Schaltzeitdefinition für den Code der Schaltzeitdefinition mit einer höheren Version versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Schaltzeitdefinition übermittelt wurde.
		nein → 120		
120	Ist die versendete ausgerollte Schaltzeitdefinition plausibel?	ja	A08	Ausgerollte Schaltzeitdefinition ist plausibel
		nein → 200		
130	Reklamiert der Anfragende das Fehlen der ausgerollten Leistungskurvendefinition?	ja → 140		
		nein → 160		
140	Entspricht der Code der Leistungskurvendefinition einem Code aus der für den reklamierten Zeitraum gültigen Übersicht der Leistungskurvendefinition?	nein	A09	Code der Leistungskurvendefinition wird nicht verwendet
		ja → 150		
150	Wurde die ausgerollte Leistungskurvendefinition an den Anfragenden versendet?	ja	A10	Ausgerollte Leistungskurvendefinition wurde versendet  Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Leistungskurvendefinition übermittelt wurde.
		nein → 200		

160	Reklamiert der Anfragende eine unplausible ausgerollte Leistungskurvendefinition?	ja → 170		
		nein → 200		
170	Wurde mit dem Code der Leistungskurvendefinition bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet?	ja	A11	<p>Es wurde bereits eine ausgerollte Leistungskurvendefinition für den Code der Leistungskurvendefinition mit einer höheren Version versendet</p> <p>Hinweis: Es ist als Referenz der Geschäftsvorfall zu benennen, mit welchem die ausgerollte Leistungskurvendefinition übermittelt wurde.</p>
		nein → 180		
180	Ist die versendete ausgerollte Leistungskurvendefinition plausibel?	ja	A12	Ausgerollte Leistungskurvendefinition ist plausibel
		nein → 200		
200	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein		Korrektur der Definition und die erneute Übermittlung durchführen.

## 6.46 AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und NB

### 6.46.1 E\_0515\_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0515\_Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		

60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Ausführungsdatums/Leistungszeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Konfigurationen“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen. Das Preisblatt A des MSB heißt in der PRICAT Preisblatt Konfigurationen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				

300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt das zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der abzurechnenden Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		

350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfzeile?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		

420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				

500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				
510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		

520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		

550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

**6.46.2 E\_0516\_Nicht-Zahlungsavis prüfen**

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ab- lehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	Die Rechnung wird als korrekt angesehen.  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rech- nung korrekt ist.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprüngli- chen Rechnung“

### 6.46.3 E\_0517\_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0517\_erneut Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A25	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte.</p> <p>Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.</p>
		ja → 10		
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG</p> <p>Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.</p>
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnungsdatum liegt in der Zukunft</p>
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.</p>
		nein → 40		

40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		
60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Ausführungsdatums/Leistungszeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Konfigurationen“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen. Das Preisblatt A des MSB heißt in der PRICAT Preisblatt Konfigurationen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		

90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		

320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt das zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der abzurechnenden Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		

370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		

450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

#### 6.46.4 E\_0518\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	<p>Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?</p> <p>Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.</p>	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden</p>
		nein → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.</p>

## 6.47 AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts A des MSB zwischen MSB und LF

### 6.47.1 E\_0519\_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0519\_Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.

- Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		

60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Ausführungsdatums/Leistungszeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Konfigurationen“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen. Das Preisblatt A des MSB heißt in der PRICAT Preisblatt Konfigurationen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				

300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt das zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der abzurechnenden Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		

350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfzeile?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430		ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?			Sonstiger Fehler auf Positionsebene. Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

**6.47.2 E\_0520\_Nicht-Zahlungsavis prüfen**

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ab- lehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	Die Rechnung wird als korrekt angesehen.  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rech- nung korrekt ist.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprüngli- chen Rechnung“

### 6.47.3 E\_0521\_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0521\_erneut Rechnung einer Leistung aus dem Preisblatt A prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A25	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte.</p> <p>Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.</p>
		ja → 10		
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG</p> <p>Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.</p>
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnungsdatum liegt in der Zukunft</p>
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.</p>
		nein → 40		

40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		
60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Ausführungsdatums/Leistungszeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Konfigurationen“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen. Das Preisblatt A des MSB heißt in der PRICAT Preisblatt Konfigurationen.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		

90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		

320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt das zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der abzurechnenden Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		

370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		

450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

#### 6.47.4 E\_0522\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?  Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

**6.48 AD: Steuerbefehl vom NB an MSB****6.48.1 E\_0562\_Anweisung zum Steuerbefehl prüfen**

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist eine Verarbeitung im Backend des MSB grundsätzlich möglich?	nein	A01	Backend des MSB ist überlastet.
		ja → 20		
20	Ist eine Kommunikationsverbindung zur Steuerbox möglich?	nein	A02	Kommunikationsverbindung zur Steuerbox ist gestört.
		ja → 30		
30	Ist es prozessual möglich den Steuerbefehl umzusetzen?	nein	A03	Prozessual ist es derzeit nicht möglich die Anforderung umzusetzen (z.B. aufgrund von Wartungsarbeiten).
		ja	A04	Der Steuerbefehl kann grundsätzlich umgesetzt werden.

## 6.48.2 E\_0563\_Ergebnis der Anweisung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	War eine Verarbeitung im Backend des MSB möglich?	nein	A01	Backend des MSB ist überlastet.
		ja → 20		
20	War eine Kommunikationsverbindung zur Steuerbox möglich?	nein	A02	Kommunikationsverbindung zur Steuerbox ist gestört.
		ja → 30		
30	War es prozessual möglich den Steuerbefehl umzusetzen?	nein	A03	Prozessual ist es derzeit nicht möglich die Anforderung umzusetzen (z.B. aufgrund von Wartungsarbeiten).
		ja	A04	Der Steuerbefehl kann grundsätzlich umgesetzt werden.

## 6.49 AD: Steuerbefehl vom LF an MSB

### 6.49.1 E\_0564\_Bestellung zum Steuerbefehl prüfen (Basiert auf EBD: E\_0562\_Anweisung zum Steuerbefehl prüfen)

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist eine Verarbeitung im Backend des MSB grundsätzlich möglich?	nein	A01	Backend des MSB ist überlastet.
		ja → 20		
20	Ist eine Kommunikationsverbindung zur Steuerbox möglich?	nein	A02	Kommunikationsverbindung zur Steuerbox ist gestört.
		ja → 30		
30	Ist es prozessual möglich den Steuerbefehl umzusetzen?	nein	A03	Prozessual ist es derzeit nicht möglich die Anforderung umzusetzen (z.B. aufgrund von Wartungsarbeiten).
		ja	A04	Der Steuerbefehl kann grundsätzlich umgesetzt werden.

### 6.49.2 E\_0565\_Ergebnis der Bestellung prüfen (Basiert auf EBD: E\_0563\_Ergebnis der Anweisung prüfen)

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	War eine Verarbeitung im Backend des MSB möglich?	nein	A01	Backend des MSB ist überlastet.
		ja → 20		
20	War eine Kommunikationsverbindung zur Steuerbox möglich?	nein	A02	Kommunikationsverbindung zur Steuerbox ist gestört.
		ja → 30		
30	War es prozessual möglich den Steuerbefehl umzusetzen?	nein	A03	Prozessual ist es derzeit nicht möglich die Anforderung umzusetzen (z.B. aufgrund von Wartungsarbeiten).
		ja	A04	Der Steuerbefehl kann grundsätzlich umgesetzt werden.

**6.50 AD: Fall 1: LF-Zuordnung bei EEG-Marktlokation ohne DV-Pflicht bzw. KWKG-Marktlokation ohne DV-Pflicht****6.50.1 E\_0603\_Zuordnung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: LF</b>		Kommentar aus AD: entspricht LFN (LF des Unternehmens Netzbetreiber)		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein	A01	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

**6.51 AD: Fall 2: LF-Zuordnung bei EEG-Marktlokation mit DV-Pflicht****6.51.1 E\_0604\_Zuordnung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: LF</b>		Kommentar aus AD: entspricht LFN (LF des Unternehmens Netzbetreiber)		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein	A01	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

**6.52 AD: Fall 3: LF-Zuordnung bei KWKG-Marktlokation mit DV-Pflicht bzw. Nicht-EEG-/Nicht-KWKG-Marktlokation und Marktlokation wird nicht-tranchiert abgebildet****6.52.1 E\_0605\_Zuordnung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: LF</b>		Kommentar aus AD: entspricht LFN		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein	A01	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

**6.53 AD: Fall 4: LF-Zuordnung bei KWKG-Marktlokation mit DV-Pflicht bzw. Nicht-EEG-/Nicht-KWKG-Marktlokation und Marktlokation wird tranchiert abgebildet****6.53.1 E\_0606\_Zuordnung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: LF</b>		Kommentar aus AD: entspricht LFN		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		nein	A01	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

## 6.54 AD: Stammdaten zur Bilanzkreistreue

### 6.54.1 E\_0574\_Stammdaten zur Bilanzkreistreue prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
Alle festgestellten Antworten sind anzugeben, soweit im Format möglich (maximal 8 Antwortcodes)*.				
10	Handelt es sich um einen Verwendungszeitraum mit der Qualität „keine Daten“?	ja → 110		
		nein → 20		
20	Entspricht der Absender der Nachricht für diesen Verwendungszeitraum dem bisher im System des Empfängers zugeordneten Netzbetreiber?  Hinweis: Liegt keine bisherige Zuordnung vor, ist die Frage mit "ja" zu beantworten.	nein → 30	A17	Der Absender der Nachricht entspricht für diesen Verwendungszeitraum nicht dem bisherigen Netzbetreiber. Es wurde damit ein Netzbetreiberwechsel durchgeführt.
		ja → 30		
30	Ist das Bilanzierungsgebiet zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	nein → 40	A03	Bilanzierungsgebiet nicht gültig.
		ja → 40		
40	Ist der angegebene Netzbetreiber dem Bilanzierungsgebiet zugeordnet?	nein → 60	A14	Angegebener NB entspricht nicht dem zugeordneten NB des Bilanzierungsgebiets.
		ja → 60		
60	Ist der Messstellenbetreiber zum Zeitpunkt der Prüfung in der BDEW-Codenummerndatenbank registriert?	nein → 70	A15	Messstellenbetreiber nicht gültig.
		ja → 70		

70	Ist der Lieferant zum Zeitpunkt der Prüfung in der BDEW-Codenummerndatenbank registriert?	nein → 80	A04	Lieferant nicht gültig.
		ja → 80		
80	Ist der Bilanzkreis zum angegebenen Zeitpunkt in der Regelzone gültig?	nein → 90	A05	Bilanzkreis nicht gültig.
		ja → 90		
90	Entspricht der Zeitreihentyp (ZRT) den gültigen ZRT zur Bilanzkreistreue beim ÜNB?	nein → 100	A16	ZRT nicht passend.
		ja → 100		
100	Passt die aus der Transaktionsgrundergänzung sich ableitende Lieferrichtung zum ZRT?	nein → 110	A07	Lieferrichtung nicht passend.
		ja → 110		
110	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 120	A99	Sonstige Qualitätsrückmeldung  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 120		
120	Hat keine vorangegangene Prüfung zu einer Antwort geführt?	ja → 130	A13	Stammdaten wurden für den angegebenen Verwendungszeitraum widerspruchsfrei übernommen.
		nein → 130	A**	Stammdaten wurden übernommen

				Hinweis A**: Es werden alle gemerkten Antwortcodes der vorhergehenden Prüfschritte für jeden fehlerhaft identifizierten Verwendungszeitraum der Daten unter Angabe der Zeitraum-ID übermittelt.
130	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 10		
		nein → Ende		

\* Anhand der aktuellen Formatvorgaben können maximal 8 Antwortcodes übermittelt werden. Daher können ggf. nicht alle möglichen Antwortcodes in einem Geschäftsvorfall übermittelt werden.

#### 6.54.2 E\_0616\_Rückmeldung auf Änderung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Hat der Berechtigte in der Qualitätsrückmeldung mitgeteilt, dass er die Stammdaten ohne Anmerkung übernommen hat?	ja → Ende		
		nein → 20		
20	Leitet der Verantwortliche aufgrund der Qualitätsrückmeldung des Berechtigten ab, das eine Anpassung seiner Stammdaten notwendig ist?	ja	A01	Cluster: Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt dem Berechtigten mit, dass er einen erneuten Versand der Stammdaten vornehmen wird.
		nein	A02	Cluster: keine Änderung der Daten  Der Verantwortliche teilt mit, dass er seine Stammdaten für korrekt hält und keine Anpassung vornehmen wird.

## 7 MaBiS

### 7.1 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzzeitreihe an NB

#### 7.1.1 E\_0020\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: benachbarter NB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die ID bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 4		
4	Ist genau eines der angegebenen Bilanzierungsgebiete das Bilanzierungsgebiet des Empfängers?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB nicht gültig
		ja → 5		

5	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 6		
6	Ist der Empfänger zum Aktivierungsbeginn für eines der zwei angegebenen Bilanzierungsgebiete zuständig?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB, Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		

11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.2 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Netzeitreihe an BIKO

### 7.2.1 E\_0024\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB nicht gültig
		ja → 5		

5	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 6		
6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für eines der zwei angegebenen Bilanzierungsgebiete?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsgebiet des verantwortlichen NB, Bilanzierungsgebiet des benachbarten NB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		

11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.3 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzeitreihe an NB

### 7.3.1 E\_0010\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: benachbarter NB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die ID bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.4 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Netzzeitreihe an BIKO

### 7.4.1 E\_0009\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A03	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 4		
4	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A04	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A05	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.5 AD: Abstimmung der Netzzeitreihe

### 7.5.1 E\_0040\_NZR prüfen

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: benachbarter NB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Entsprechen die Energiemengen der NZR den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

## 7.6 AD: Übermittlung der Netzeitreihe

### 7.6.1 E\_0008\_NZR prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang einer Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 1 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A05	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A03	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.7 AD: Übermittlung Datenstatus der Netzzeitreihe

### 7.7.1 E\_0066\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der NZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus "Abgerechnete Daten KBKA" für die höchste Version der NZR mit dem Datenstatus "Abgerechnete Daten" oder "Abrechnungsdaten KBKA" in diesem Bilanzierungsmonat

### 7.7.2 E\_0067\_Datenstatus nach Eingang einer Netzzeitreihe vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für die Clearingphase BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 7.8 AD: Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB

### 7.8.1 E\_0102\_Zuordnung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wird die ID der Netzgangzeitreihe bereits für die Identifikation eines Nicht-MaBiS-ZP verwendet?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  ID bereits außerhalb MaBiS verwendet
		nein → 2		
2	Entspricht die Zuordnung der Netzgangzeitreihe zur Netzzeitreihe der Vereinbarung zur messtechnischen Abgrenzung der beiden benachbarten NB?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Zuordnung passt nicht zur Vereinbarung
		ja → 3		
3	Ist der Absender zum Zuordnungsbeginn an der Netzzeitreihe beteiligt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Keine Berechtigung für die Netzzeitreihe
		ja → 4		
4	Ist der Empfänger zum Zuordnungsbeginn an der Netzzeitreihe beteiligt?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Keine Beteiligung an der Netzzeitreihe
		ja → 5		

5	Existiert zum Zuordnungsbeginn bereits eine Zuordnung der angegebenen Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe?	ja	A05	Cluster: Ablehnung  Zuordnung bereits vorhanden  Hinweis: In der Antwort ist die zugeordnete Netzzeitreihe anzugeben.
		nein → 6		
6	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A06	Cluster: Zustimmung  Zuordnung durchgeführt

## 7.9 AD: Beendigung der Zuordnung einer Netzgangzeitreihe zu einer Netzzeitreihe beim NB

### 7.9.1 E\_0103\_Beendigung der Zuordnung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Beendigung der Zuordnung der Netzgangzeitreihe zur Netzzeitreihe der Vereinbarung zur messtechnischen Abgrenzung der beiden benachbarten NB?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Beendigung der Zuordnung passt nicht zur Vereinbarung
		ja → 2		
2	Ist der Absender zum Zuordnungsende an der Netzzeitreihe beteiligt?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Keine Berechtigung für die Netzzeitreihe
		ja → 3		
3	Ist der Empfänger zum Zuordnungsende an der Netzzeitreihe beteiligt?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Keine Beteiligung an der Netzzeitreihe
		ja → 4		
4	Existiert zum Zuordnungsende eine Zuordnung der angegebenen Netzgangzeitreihe zu der angegebenen Netzzeitreihe?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Zuordnung nicht vorhanden
		ja → 5		

5	Ist ein nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A05	Cluster: Zustimmung  Beendigung der Zuordnung durchgeführt

## 7.11 AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF

### 7.11.1 E\_0100 Profile bzw. Profilscharen prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Gehört das empfangene Profil bzw. die Profilschar zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A01	Profil bzw. Profilschar gehört nicht zu einer zuvor abonnierten Profilgruppe
		ja → 2		
2	Wurde eine Profilschar empfangen?	nein → 3		Hinweis: Es wurde ein Profil empfangen.
		ja → 4		
3	Ist die übermittelte Version des Profils für den übermittelten Zeitraum höher als die bisher höchste verarbeitete Version des Profils des gleichen Zeitraums?	nein	A02	Version des Profils nicht zugelassen
		ja → Ende		
4	Ist die übermittelte Version der Profilschar für den übermittelten Beginnzeitpunkt höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Profilschar zu diesem Zeitpunkt?	nein	A03	Version der Profilschar nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Stimmt die angegebene Maßeinheit der verwendeten OBIS-Kennzahl mit der Maßeinheit des Normierungsfaktors aus der Liste der Profildefinitionen überein?	nein	A04	Maßeinheit weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → 6		
6	Entspricht die niedrigste Temperaturmaßzahl der Profilschar der Begrenzungskonstante aus der Liste der Profildefinitionen?	nein	A05	Niedrigste Temperaturmaßzahl weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → 7		

7	Entspricht die Anzahl der Temperaturmaßzahlen der Profilschar der erwarteten Anzahl der Temperaturmaßzahlen gemäß der Bezugstemperatur und der Begrenzungskonstante aus der Liste der Profildefinition?	nein	A06	Anzahl der Temperaturmaßzahlen weicht von Liste der Profildefinitionen ab
		ja → Ende		

## 7.12 AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom NB an LF

### 7.12.1 E\_0007\_LF-SZR (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		

5	Entsprechen die Energiemengen der LF-SZR (Kategorie A) den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

## 7.13 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Erstabonnierung)

### 7.13.1 E\_0048\_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 7.14 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (Einzelanforderung)

### 7.14.1 E\_0046\_Einzelanforderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt

### 7.14.2 E\_0047\_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe der LF-SZR (Kategorie A), zu der eine LF-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		

**Je Marktlokation erfolgen die nachstehenden Prüfungen:**

4	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz bzw. ergänzte Markt-loka-tion
		nein → 5		
5	Ist in der LF-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilan-zie-rungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 7		

7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische Arbeit, usw.) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische elektrische Arbeit) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

## 7.15 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen NB und LF (gültige Abonnierung)

### 7.15.1 E\_0049\_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-CL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-SZR (Kategorie A)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktlokation erfolgen die nachstehenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 4		
4	Ist in der LF-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische Arbeit, usw.) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP, spezifische elektrische Arbeit) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.16 AD: Übermittlung der Lieferantensummenzeitreihe vom ÜNB an LF

### 7.16.1 E\_0041\_Lieferantensummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		

5	Entsprechen die Energiemengen der LF-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

## 7.17 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Erstabonnierung)

### 7.17.1 E\_0005\_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 7.18 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (Einzelanforderung)

### 7.18.1 E\_0013\_Einzelanforderung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

### 7.18.2 E\_0014\_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe der LF-SZR (Kategorie B), zu der eine LF-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		

Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 5		
5	Ist in der LF-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokalionen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 7		

7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

## 7.19 AD: Austausch der Lieferantenclearingliste zwischen ÜNB und LF (gültige Abonnierung)

### 7.19.1 E\_0004\_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-CL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-CL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-SZR (Kategorie B)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 4		
4	Ist in der LF-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der LF-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein  ja → 6	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des LF?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und LF ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.20 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.20.1 E\_0015\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der ÜNB zum Aktivierungsbeginn für das Bilanzierungsgebiet zuständig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 6		

6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Spannungsebene und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A08	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 9		
9	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A09	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 10		
10	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A10	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A11	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.21 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für Bilanzierungsgebietssummenzeitreihen vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.21.1 E\_0035\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsende in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Aktivierungsende bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		
5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Deaktivierungszeitpunkt bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

**7.22 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (Erstabonnierung)**

**7.22.1 E\_0051\_Erstabonnierung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

**7.23 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste vom ÜNB an NB (Einzelanforderung)**

**7.23.1 E\_0016\_Einzelanforderung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

### 7.23.2 E\_0017\_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe der BG-SZR (Kategorie B), zu der eine BG-CL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktlokation in der BG-CL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 5		
5	Ist in der BG-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem NB zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem NB zugeordnet
		nein → 6		

6	Ist die in der BG-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein  ja → 7	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.24 AD: Übermittlung Bilanzierungsgebietsclearingliste von ÜNB an NB (gültige Abonnierung)

### 7.24.1 E\_0052\_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges BG-CL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Abonnement wurde nicht bestellt (bedeutet auch, dass ein Abonnement für diesen Zeitraum bereits beendet wurde).
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe einer vorliegenden BG-SZR (Kategorie B)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste  Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktlokation in der BG-CL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 4		
4	Ist in der BG-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem NB zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Marktlokation falschem NB zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der BG-CL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis der Summe der 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten?	nein		

*\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.*

*Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.*

## 7.25 AD: Übermittlung der Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom ÜNB

### 7.25.1 E\_0036\_Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang einer Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.26 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe an ÜNB

### 7.26.1 E\_0062\_BG-SZR (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung  Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BG-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung  Zeitreihe akzeptiert

### 7.26.2 E\_0019\_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

## 7.27 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und NB

### 7.27.1 E\_0053\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der BG-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der BG-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.27.2 E\_0054\_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzierungsgebietssummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.27.3 E\_0055\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
				ja → 2
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Aktueller Datenstatus  Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
				ja → 3
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 7.28 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

### 7.28.1 E\_0034\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für das angegebene Bilanzierungsgebiet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 6		

6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungsbereit, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsbereit, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Ist der Bilanzkreis zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A08	Cluster: Ablehnung Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 9		
9	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 10		
10	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A10	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 11		
11	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A11	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A12	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.29 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreisumsummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

### 7.29.1 E\_0018\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		
5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.30 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuzuordnungsliste zwischen NB und BKV (Erstabonnierung)

### 7.30.1 E\_0069\_Erstabonnierung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 7.31 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuzuordnungsliste zwischen NB und BKV (Einzelanforderung)

### 7.31.1 E\_0068\_Einzelanforderung prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in dem angefragten Gebiet (Bilanzierungsgebiet oder Regelzone) für diesen Bilanzkreis LF-SZR zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

## 7.32 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuzuordnungsliste zwischen NB und BKV (gültige Abonnierung)

### 7.32.1 E\_0104\_Listeninhalt prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in der Liste LF-SZR enthalten?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

## 7.33 AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom NB an BIKO und BKV

### 7.33.1 E\_0038\_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.34 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und NB

### 7.34.1 E\_0063\_BK-SZR (Kategorie A) prüfen

Prüfende Rolle: BKV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BK-SZR (Kategorie A) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

### 7.34.2 E\_0021\_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

## 7.35 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an NB und BKV

### 7.35.1 E\_0056\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version (der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.35.2 E\_0057\_Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie A) vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.35.3 E\_0058\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind: A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 7.36 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

### 7.36.1 E\_0011\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Erfolgt die Aktivierung des MaBiS-ZP auf Ebene des Bilanzierungsgebiet?	nein → 8		
		ja → 5		
5	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 6		

6	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 10		
8	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Regelzone, Bilanzkreis und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Regelzone, Bilanzkreis und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 10		
10	Ist der Bilanzkreis zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 11		
11	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 12		

12	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung OBIS nicht passend
		ja → 13		
13	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.37 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für die Bilanzkreisumsummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

### 7.37.1 E\_0012\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

**7.38 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuzuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Erstabonnierung)****7.38.1 E\_0045\_Erstabonnierung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**7.39 AD: Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuzuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (Einzelanforderung)****7.39.1 E\_0039\_Einzelanforderung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: ÜNB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in dem angefragten Gebiet (Bilanzierungsgebiet oder Regelzone) für diesen Bilanzkreis LF-SZR zum angegebenen Zeitpunkt gültig?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

## 7.40 Anforderung und Übermittlung Bilanzkreiszuordnungsliste zwischen ÜNB und BKV (gültige Abonnierung)

### 7.40.1 E\_0105\_Listeninhalt prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Sind in der Liste LF-SZR enthalten?	nein	A01	Kein Lieferant zugeordnet
		ja → Ende		

## 7.41 AD: Abbestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone

### 7.41.1 E\_0022\_Abbestellung der Aggregationsebene RZ prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Abbestellung fristgerecht?	nein	A01	Fristüberschreitung
		ja → 2		
2	Erfolgt die Abbestellung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → Ende		

**7.42 AD: Bestellung der Aggregationsebene der Bilanzkreissummenzeitreihe auf Ebene der Regelzone****7.42.1 E\_0003\_Bestellung der Aggregationsebene RZ prüfen**

<b>Prüfende Rolle: ÜNB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Bestellung fristgerecht?	nein	A01	Fristüberschreitung
		ja → 2		
2	Erfolgt die Bestellung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → Ende		

## 7.43 AD: Übermittlung der Bilanzkreissummenzeitreihe vom ÜNB an BIKO und BKV

### 7.43.1 E\_0023\_Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 7		
		nein → 6		
6	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 7		
		nein → Ende		
7	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.44 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BKV an BIKO und ÜNB

### 7.44.1 E\_0064\_BK\_SZR (Kategorie B) prüfen

Prüfende Rolle: BKV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der BK-SZR (Kategorie B) den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

### 7.44.2 E\_0025\_Prüfmitteilung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 3		
		ja → 5		
3	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	nein → 4		
		ja → Ende		
4	Hat der BKV dem BIKO für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	nein	A02	Falsche Aggregationsebene BG
		ja → Ende		
5	Hat der BKV dem BIKO für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja	A03	Falsche Aggregationsebene RZ
		nein → Ende		

## 7.45 AD: Übermittlung Datenstatus für die Bilanzkreissummenzeitreihe vom BIKO an ÜNB und BKV

### 7.45.1 E\_0026\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
Je höchster Version der BK-SZR mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat erfolgen nachfolgende Prüfungen:				
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 5		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		
3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“
5	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 6		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ

6	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja → 7	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 7	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigem MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
7	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus „Abgerechnete Daten“?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“

### 7.45.2 E\_0042 Datenstatus nach Eingang einer Bilanzkreissummenzeitreihe (Kategorie B) vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 5		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abgestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		
3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“
5	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 6		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ

6	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja → 7	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 7	A02	Datenstatus „Prüfdaten“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigem MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
7	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus Abrechnungsdaten?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.45.3 E\_0043\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Befindet sich der MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ?	nein → 2		
		ja → 8		
2	Hat der BKV für den BK dieses MaBiS-ZP in diesem Bilanzierungsmonat die Aggregationsebene RZ abbestellt?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 3		

3	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → 4		Setzen des Datenstatus für die Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → Ende		
4	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“  A02 Datenstatus „Prüfdaten“  A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“  A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 5		
5	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“  A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“  A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 6		
6	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein → 7		

7	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase KBKA?	ja	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		nein → Ende		
8	Hat der BKV für diesen Bilanzierungsmonat bereits mitgeteilt, dass die weiteren Prüfungen auf Ebene des BG stattfinden müssen?	ja → Ende		
		nein → 9		Setzen des Datenstatus für die Version des Ma-BiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ
9	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 10		
10	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 11		

11	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja → 12	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
		nein → 12	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“  Setzen des Datenstatus für die der Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene RZ zugehörigen Version des MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG
Die folgenden Aktionen sind je zugehörigen MaBiS-ZP auf der Aggregationsebene BG zu durchlaufen:				
12	Hat die zugehörige Version auf der Aggregationsebene RZ den Datenstatus Abrechnungsdaten?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

## 7.46 AD: Aktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.46.1 E\_0027\_MaBiS-ZP Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Regelzone und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 6		

6	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Aggregationsverantwortlicher, Bilanzierungsgebiet, Regelzone und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A06	Cluster: Ablehnung  Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 7		
7	Ist der ÜNB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 8		
8	Passt die OBIS-Kennzahl zum ZRT?	nein	A08	Cluster: Ablehnung  OBIS nicht passend
		ja → 9		
9	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A09	Cluster: Ablehnung  MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A10	Cluster: Zustimmung  Aktivierung durchgeführt

## 7.47 AD: Deaktivierung eines MaBiS-Zählpunkts für den Deltazeitreihenübertrag vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.47.1 E\_0028\_MaBiS-ZP Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A04	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 5		

5	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A05	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A06	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.48 AD: Austausch der Deltazeitreihenübertrag-Liste von ÜNB an NB

### 7.48.1 E\_0070\_DZÜ-Liste prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der DZÜ-Liste innerhalb der Clearingphase für DZÜ?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → 2		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
2	Ist die Marktlokation bekannt?	nein	A02	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation ist nicht bekannt
		ja → 3		

3*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen  Ist mit Werten des NB zu allen Stammdaten gefüllt
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht der Bilanzierungsbeginn der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das Bilanzierungsende der Erwartung des NB?	nein		
	Entspricht das normierte Profil dem zwischen NB und LF ausgetauschten normierten Profil?	nein		
	Entspricht die Versionsangabe des Profils der zwischen NB und ÜNB für SLS ausgetauschten Version des Profils?	nein		
	Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und LF ausgetauschten Prognosemenge?	nein		
	Entspricht die tatsächlich bilanzierte Menge der erwarteten bilanzierten Menge (monatlich gemessene Menge auf Basis von 1/4-h-Werten)?	nein		
	Entspricht der Zeitreihentyp dem zwischen NB und LF ausgetauschten?	nein		
	Ist der Übertrag der Energiemenge der Marktlokation aus der ÜNB-DZR in die NB-DZR berechtigt?	nein		

\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt. Verhindert die Prognosegrundlage der jeweiligen Marktlokation die Prüfung einer Frage, so ist die entsprechende Frage mit „ja“ zu beantworten.

Bsp.: Bei einer Marktlokation mit einer Prognose auf Basis von Werten muss die Frage „Entspricht die veranschlagte Prognosemenge (JVP) der zwischen NB und ÜNB ausgetauschten Prognosemenge?“ mit „ja“ beantwortet werden.

## 7.49 AD: Übermittlung des Deltazeitreihenübertrags vom ÜNB an BIKO und NB

### 7.49.1 E\_0029\_Deltazeitreihenübertrag prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe innerhalb der Clearingphase für DZÜ?	nein	A01	Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.50 AD: Übermittlung Prüfmitteilung des Deltazeitreihenübertrags von NB über BIKO an ÜNB

### 7.50.1 E\_0065\_DZÜ prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Ist für die Version der Zeitreihe des DZÜ für den Bilanzierungsmonat eine DZÜ-Liste mit identischer Version und identischem Bilanzierungsmonat zu diesem MaBiS-ZP vorhanden?	nein	A02	Cluster: Ablehnung DZÜ-Liste nicht vorhanden
		ja → 3		
3	Entsprechen die Energiemengen des DZÜ den auf Basis des Prüfergebnisses der DZÜ-Liste ermittelten Energiemengen?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A04	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

**7.50.2 E\_0030\_Prüfmitteilung prüfen**

<b>Prüfende Rolle: BIKO</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung innerhalb der Clearingphase für DZÜ?	nein	A01	Eingang liegt nicht innerhalb der Clearingphase DZÜ
		ja → Ende		

## 7.51 AD: Übermittlung Datenstatus des Deltazeitreihenübertrags vom BIKO an ÜNB und NB

### 7.51.1 E\_0059\_Datenstatus nach erfolgter Bilanzkreisabrechnung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version des DZÜ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version des DZÜ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.51.2 E\_0060\_Datenstatus nach Eingang eines Deltazeitreihenübertrags vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	--	--	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.51.3 E\_0061\_Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung innerhalb der Clearingphase für DZÜ der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

**7.52 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für den Bilanzkreisabweichungssaldo zwischen BKV und BIKO**

**7.52.1 E\_0031\_Anforderung Clearingliste BAS prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

**7.53 AD: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Netzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und NB**

**7.53.1 E\_0032\_Anforderung Clearingliste NB-DZR prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

**7.54 D: Anforderung und Übermittlung der Clearingliste für die Übertragungsnetzbetreiber-Deltazeitreihe zwischen BIKO und ÜNB**

**7.54.1 E\_0033\_Anforderung Clearingliste ÜNB-DZR prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

## 7.55 AD: Übermittlung der Lieferantenausfallarbeitssummenzeitreihe

### 7.55.1 E\_0093\_LF-AASZR prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Abweisung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Cluster: Abweisung Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat und MaBiS-ZP bereits vor?	ja	A03	Cluster: Abweisung Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 4		
4	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A04	Cluster: Abweisung Version nicht zugelassen
		ja → 5		
5	Entsprechen die Energiemengen der LF-AASZR den erwarteten Energiemengen?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A06	Cluster: Zustimmung Zeitreihe akzeptiert

**7.56 AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Erstabonnierung)**

**7.56.1 E\_0094\_Erstabonnierung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

**7.57 AD: Anforderung der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste einmalig oder durch ein Abonnement (Einzelanforderung)**

**7.57.1 E\_0095\_Einzelanforderung prüfen**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da die Ablehnung über eine APERAK erfolgt.

## 7.58 AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (gültige Abonnierung)

### 7.58.1 E\_0096\_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-AACL Abonnement vor?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht die Versionsangabe in der LF-AACL der Versionsangabe einer vorliegenden LF-AASZR?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 3		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
3	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-AACL nicht enthalten?	ja	A03	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 4		
4	Ist in der LF-AACL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 5		

5	Ist die in der LF-AACL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 6		
6*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung  bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht die tatsächliche Ausfallarbeitsmenge der erwarteten Ausfallarbeitsmenge?	nein		

\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt.

## 7.59 AD: Austausch der Lieferantenausfallarbeitsclearingliste (Einzelanforderung)

### 7.59.1 E\_0097\_Marktlokationen mit LF-AACL abgleichen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entspricht die Gültigkeit (Monat) dem angefragten Zeitraum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Zeitraum nicht plausibel
		ja → 2		
2	Entspricht der MaBiS-ZP dem angefragten MaBiS-ZP?	nein	A02	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste MaBiS-ZP entspricht nicht dem angefragten MaBiS-ZP
		ja → 3		
3	Entspricht die Versionsangabe in der LF-AACL der Versionsangabe der LF-AASZR, zu der eine LF-AACL angefordert wurde?	nein	A03	Cluster: Ablehnung der gesamten Liste Version nicht zugelassen
		ja → 4		
Je Marktlokation erfolgen die nachfolgenden Prüfungen:				
4	Ist eine erwartete Marktlokation in der LF-AACL nicht enthalten?	ja	A04	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zusätzlicher Datensatz / ergänzte Marktlokation
		nein → 5		

5	Ist in der LF-AACL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist?	ja	A05	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet
		nein → 6		
6	Ist die in der LF-AACL enthaltene Marktlokation dem MaBiS-ZP zugeordnet?	nein	A06	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Zu viele Marktlokationen enthalten / entfallene Marktlokation
		ja → 7		
7*	Entspricht das Bilanzierungsgebiet dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzierungsgebiet?	nein	A07	Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung bilanzierungsrel. Daten nicht korrekt / fehlen
	Entspricht der Bilanzkreis dem zwischen NB und LF ausgetauschten Bilanzkreis?	nein		
	Entspricht die tatsächliche Ausfallarbeitsmenge der erwarteten Ausfallarbeitsmenge?	nein		

\* Alle Prüfungen sind auszuführen. Wenn mindestens eine Prüfung ein negatives Ergebnis ergibt, wird in der Korrekturliste ein Eintrag mit der genannten Ablehnung erstellt und mit allen abweichenden bilanzierungsrelevanten Stammdaten der jeweiligen Marktlokation gefüllt.

## 7.60 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF)

### 7.60.1 E\_0071\_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 6		

6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für den angegebenen Redispatch-Bilanzkreis des NB?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungsgebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Bilanzkreis des LF und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung  Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsgebiet, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Bilanzkreis des LF und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung  Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der Bilanzkreis des LF zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung  Bilanzkreis nicht gültig
		ja → 10		
10	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 11		
11	Passt die Angabe des Mediums zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung  Medium nicht passend
		ja → 12		

12	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.61 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die mtl. AAÜZ zwischen NB und BKV(LF)

### 7.61.1 E\_0072\_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A05	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 6		

6	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A07	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.62 AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen NB und BKV(LF)

### 7.62.1 E\_0073\_AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.63 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV(LF) an NB

### 7.63.1 E\_0098\_monatliche AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BKV		Kommentar aus AD: des LF		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung  Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der AAÜZ den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung  Zeitreihe akzeptiert

### 7.63.2 E\_0074\_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

## 7.64 AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV(LF)

### 7.64.1 E\_0075\_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.64.2 E\_0076\_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.64.3 E\_0077 Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
				ja → 2
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
				ja → 3
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
				nein A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 7.65 AD: Aktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)

### 7.65.1 E\_0078\_MaBiS-ZP AAÜZ Aktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Aktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Aktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist die richtige Regelzone angegeben?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Regelzone falsch
		ja → 4		
4	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Aktivierungsbeginn in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 6		

6	Ist der Sender zum Aktivierungsbeginn der verantwortliche NB für den angegebenen Redispatch-Bilanzkreis des ANB?	nein	A06	Cluster: Ablehnung Keine Berechtigung
		ja → 7		
7	Existiert bereits ein abweichendes Tupel aus Bilanzierungsbereit, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Redispatch-Bilanzkreis des anfNB und ZRT unter der ID des MaBiS-ZP?	ja	A07	Cluster: Ablehnung Abweichender MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 8		
8	Existiert bereits für das genannte Tupel aus Bilanzierungsbereit, Redispatch-Bilanzkreis des ANB, Redispatch-Bilanzkreis des anfNB und ZRT eine abweichende ID des MaBiS-ZP?	ja	A08	Cluster: Ablehnung Abweichende ID zum MaBiS-ZP bereits vorhanden
		nein → 9		
9	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des anfNB zum Aktivierungsbeginn gültig?	nein	A09	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des anfNB nicht gültig
		ja → 10		
10	Ist der NB zur Aktivierung des ZRT berechtigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung ZRT Aktivierung nicht berechtigt
		ja → 11		
11	Passt die Angabe des Mediums zum ZRT?	nein	A11	Cluster: Ablehnung Medium nicht passend
		ja → 12		

12	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Aktivierung bereits aktiviert?	ja	A12	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits aktiviert
		nein	A13	Cluster: Zustimmung Aktivierung durchgeführt

## 7.66 AD: Deaktivierung eines MaBiS-ZP für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) zwischen NB und BKV (anfNB)

### 7.66.1 E\_0079\_MaBiS-ZP AAÜZ Deaktivierung prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt die Deaktivierung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Erfolgt die Deaktivierung zum Monatsersten 00:00 Uhr?	nein	A02	Cluster: Ablehnung Gewählter Zeitpunkt nicht zulässig
		ja → 3		
3	Ist das Bilanzierungsgebiet zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Bilanzierungsgebiet nicht gültig
		ja → 4		
4	Ist der Redispatch-Bilanzkreis des ANB zum Zeitpunkt der Deaktivierung in der Regelzone des BIKO gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Redispatch-Bilanzkreis des ANB nicht gültig
		ja → 5		
5	Ist der MaBiS-ZP zum Zeitpunkt der Deaktivierung bereits deaktiviert?	ja	A05	Cluster: Ablehnung MaBiS-ZP bereits deaktiviert
		nein → 6		

6	Sind für den MaBiS-ZP Zeitreihen nach dem Zeitpunkt der Deaktivierung bereits vorhanden?	ja	A06	Cluster: Ablehnung Deaktivierung, Zeitreihen vorhanden
		nein	A07	Cluster: Zustimmung Deaktivierung durchgeführt

## 7.67 AD: Übermittlung der monatlichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe zwischen ANB und BKV (anfNB)

### 7.67.1 E\_0080\_AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → 2		
2	Ist der MaBiS-ZP zum betrachteten Bilanzierungsmonat aktiv?	nein	A02	Gewählter Zeitraum nicht zulässig
		ja → 3		
3	Wird die Frist von 2 WT vor dem erforderlichen Versand der Zeitreihe nach der Aktivierung eingehalten?	nein	A03	Fristunterschreitung
		ja → 4		
4	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A04	Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 5		
5	Ist die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP höher als die bisher höchste verarbeitete Version der Zeitreihe für diesen Bilanzierungsmonat und diesen MaBiS-ZP?	nein	A05	Version nicht zugelassen
		ja → Ende		

## 7.68 AD: Übermittlung Prüfmitteilung für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) vom BKV (anfNB) an NB

### 7.68.1 E\_0099\_monatliche AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BKV		Kommentar aus AD: des anfNB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt die Version der Zeitreihe des MaBiS-ZP für diesen Bilanzierungsmonat bereits vor?	ja	A01	Cluster: Abweisung  Zeitreihe bereits vorhanden
		nein → 2		
2	Entsprechen die Energiemengen der AAÜZ den erwarteten Energiemengen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Energiemenge falsch / nicht plausibel
		ja	A03	Cluster: Zustimmung  Zeitreihe akzeptiert

### 7.68.2 E\_0081\_Prüfmitteilung AAÜZ prüfen

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung nach Ablauf der Clearingfrist für die KBKA?	ja	A01	Fristüberschreitung
		nein → Ende		

## 7.69 AD: Übermittlung Datenstatus für die monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (AAÜZ) an NB und BKV (anfNB)

### 7.69.1 E\_0082\_Datenstatus AAÜZ nach erfolgter BKA vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die BKA (ohne KBKA) erfolgt?	ja	A03	Datenstatus „Abgerechnete Daten“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“ in diesem Bilanzierungsmonat.
		nein	A06	Datenstatus „Abgerechnete Daten KBKA“ für die höchste Version der AAÜZ mit dem Datenstatus „Abrechnungsdaten“, „Abgerechnete Daten“ oder „Abrechnungsdaten KBKA“ in diesem Bilanzierungsmonat.

### 7.69.2 E\_0083\_Datenstatus nach Eingang einer AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Erfolgt der Eingang der Zeitreihe vor Ablauf der Frist für den Erstaufschlag?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A02	Datenstatus „Prüfdaten“

### 7.69.3 E\_0084 Datenstatus nach Vorliegen einer Prüfmitteilung zur AAÜZ vergeben

Prüfende Rolle: BIKO				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die eingegangene Prüfmitteilung positiv?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A02 Datenstatus „Prüfdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 2		
2	Liegt der Datenstatus „Prüfdaten“ vor?	nein	A**	Hinweis: A** wird durch richtigen Code aus dem System des BIKO ersetzt. Mögliche Codes sind:  A01 Datenstatus „Abrechnungsdaten“ A03 Datenstatus „Abgerechnete Daten“ A04 Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“
		ja → 3		
3	Erfolgt der Eingang der Prüfmitteilung vor Ablauf der Frist für die Clearingphase der BKA (ohne KBKA)?	ja	A01	Datenstatus „Abrechnungsdaten“
		nein	A04	Datenstatus „Abrechnungsdaten KBKA“

## 8 WiM Strom

### 8.1 AD: Kündigung Messstellenbetrieb

#### 8.1.1 E\_0200\_Kündigung Messstellenbetrieb prüfen

##### 8.1.1.1 S\_0090\_Bestätigung Kündigung MSBS

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

### 8.1.1.2 S\_0054\_Ablehnung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E11	X	--	Ablehnung (Messproblem)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	Ablehnung Vertragsbindung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat  Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!
Z29	X	--	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
Z34	X	--	Ablehnung (Mehrfachkündigung)  Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.
ZC9	X	--	Ablehnung (keine Zuordnung möglich)  Zuordnung zu einem Objekt mit den in der Festlegung beschriebenen Identifizierungskriterien konnte nicht hergestellt werden.

## 8.2 AD: Beginn Messstellenbetrieb

### 8.2.1 E\_0201\_Anmeldung Messstellenbetrieb prüfen

#### 8.2.1.1 S\_0055\_Bestätigung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [40]	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

### 8.2.1.2 S\_0056\_Ablehnung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Name
E11	O	<p>Ablehnung (Messproblem)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z29	O	<p>Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.</p>
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt
ZC9	O	<p>Ablehnung (keine Zuordnung möglich)</p> <p>Zuordnung zu einem Objekt mit den in der Festlegung beschriebenen Identifizierungskriterien konnte nicht hergestellt werden.</p>

## 8.2.2 E\_0232\_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen

### 8.2.2.1 S\_0057\_Statusmeldung

Code	Nutzung	Name
Z66	X	MSB-Scheitermeldung liegt vor

## 8.3 AD: Ende Messstellenbetrieb

### 8.3.1 E\_0202\_Abmeldung Messstellenbetrieb prüfen

#### 8.3.1.1 S\_0059\_Bestätigung Ende MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil).</p>
Z01	X	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>

### 8.3.1.2 S\_0060\_Ablehnung Ende MSB

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
E17	X [7]	[7] Wenn SG4 STS+7++ZG9/ZH1/ZH2 (Transaktionsgrund: Aufhe- bung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden/ -wegen Stillle- gung / -wegen aufge- hobenem Vertragsverhält- nis) vorhanden	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	X	--	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.

### 8.3.2 E\_0203\_Weiterverpflichtung prüfen

#### 8.3.2.1 S\_0061\_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Termin war außerhalb des max. möglichen Weiterverpflichtungszeitraums.  Der korrigierte Abmeldetermin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

#### 8.3.2.2 S\_0062\_ORDRSP Ablehnung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z22	X	Nur möglich bei geforderter Verlängerung der Weiterverpflichtung über eine weitere ORDERS nach Erreichen des max. möglichen Weiterverpflichtungszeitraums.	Ablehnung wegen Überschreiten des Weiterverpflichtungszeitraums

### 8.3.3 E\_0240\_Verpflichtungsanfrage prüfen

#### 8.3.3.1 S\_0063\_Bestätigung Verpflichtungsanfrage

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

### 8.3.3.2 S\_0064\_Ablehnung Verpflichtungsanfrage

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

## 8.4 AD: Gerätewechsel

### 8.4.1 E\_0204\_Anzeige Gerätewechselabsicht prüfen

#### 8.4.1.1 S\_0065\_Ankündigung zum Eigenausbau

Code	Nutzung	Name
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z07	O	<p>Ablehnung (Keine Berechtigung)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.</p>
ZB4	X	Eigenausbau wird erfolgen

#### 8.4.1.2 S\_0066\_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA

Code	Nutzung	Name
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)

Code	Nutzung	Name
		Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB5	X	Kein Eigenausbau des MSBA

#### 8.4.2 E\_0245\_Prüfen, ob Eigenausbau gewünscht

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 8.5 AD: Geräteübernahme

### 8.5.1 E\_0246\_Anforderung Geräteübernahmangebot prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 8.5.2 E\_0247\_Bestellung prüfen

#### 8.5.2.1 S\_0067\_ORDRSP Bestellbestätigung

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

#### 8.5.2.2 S\_0068\_ORDRSP Abl. der Bestellung

Code	Nutzung	Name
5	X	Preis / Rechenregel falsch
Z32	X	Ablehnung Bestellumfang übersteigt Angebotsumfang

## 8.6 AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB

### 8.6.1 E\_0249\_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Messlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt das gewünschte Änderungsdatum mindestens 20 WT nach dem Nachrichteneingangsdatum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Änderung kann durchgeführt werden.

### 8.6.2 E\_0284\_Messlokationsänderung durchführen

Es ist das EBD E\_0286 zu nutzen.

## 8.7 AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB

### 8.7.1 E\_0250\_Beauftragung zur Messlokationsänderung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist der LF der Marktlokation der genannten Lokation im gewünschten Umsetzungszeitraum zugeordnet?	nein → 20		
		ja → 40		
20	Liegt dem MSB eine Vollmacht des Letztverbrauchers bzw. Erzeugers vor?	nein	A03	Cluster: Ablehnung Vollmacht des Letztverbrauchers bzw. Erzeugers liegt nicht vor.
		ja → 30		

30	Ist die Vollmacht plausibel und gültig?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Vollmacht ist nicht plausibel und gültig.
		ja → 40		
40	Liegt das gewünschte Änderungsdatum mindestens 20 WT nach dem Nachrichteneingangsdatum?	nein	A01	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Änderung kann durchgeführt werden.

### 8.7.2 E\_0285\_Messlokationsänderung durchführen

Es ist das EBD E\_0286 zu nutzen.

## 8.8 AD: Ersteinbau eines iMS in eine bestehende Messlokation

### 8.8.1 E\_0241\_Prüfung, ob wMSB an der Messlokation

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 8.8.2 E\_0233\_Prüfung Selbsteinbau oder Bestandsschutz nach §19 Abs. 5 MsbG

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht wMSB am Objekt Messlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die für den Rollout vorgesehene Messlokation ein Bestandsschutz gemäß §19 Abs. 5 MsbG vor?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Wird auf den Bestandsschutz gemäß § 19 Abs. 5 MsbG für die Messlokation verzichtet?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Bestandsschutz gemäß § 19 Abs. 5 MsbG für die Messlokation
		ja → 3		
3	Ist der Selbsteinbau eines iMS oder einer mME geplant?	ja	A02	Cluster: Ablehnung  Selbsteinbau eines iMS oder einer mME geplant
		nein → 4		
4	Wird auf den Selbsteinbau eines iMS oder einer mME verzichtet?	ja	A03	Cluster: Zustimmung  Auf Selbsteinbau eines iMS oder einer mME wird verzichtet
		nein	A04	Cluster: Ablehnung

				Zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage hin- sichtlich Selbsteinbau möglich
--	--	--	--	--

## 8.9 AD: Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB

### 8.9.1 E\_0205\_Angebot prüfen

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt ein gültiger Vertrag zwischen MSB und LF vor, der die Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs an den LF regelt?	nein	A01	Kein gültiger Vertrag
		ja → 20		
20	Sind alle Messlokationen der angefragten Marktlokationen mit kME ausgestattet?	ja	A02	Ausschließlich mit kME ausgestattet
		nein → 30		
30	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden die Abrechnung des Messstellenbetriebs zu?	nein	A03	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt Abrechnung des Messstellenbetriebs nicht zu
		ja → 40		
40	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden das im Angebot benannte Beginndatum zum Messstellenbetrieb zu?	nein	A04	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt das Beginndatum nicht zu
		ja → 50		
50	Handelt es sich um ein Angebot auf Basis eines Preisblattes?	ja → 70		
		nein → 80		
70	Liegt dem LF ein gültiges Preisblatt mit allen im Angebot angegebenen Preisschlüsselstämmen bzw. mit allen im Angebot angegebenen Artikel-ID vor?	nein	A05	Kein Preisblatt vorhanden
		ja → 80		

80	Entsprechen die angebotenen Positionen dem Vertragsverhältnis mit dem Kunden?	nein	A06	Angebotspositionen abweichend zum Vertragsverhältnis
		ja		Bestellung versenden

## 8.10 AD: Beendigung Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB

### 8.10.1 E\_0206\_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: LF		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
1	Besteht ein Vertragsverhältnis über die Rechnungsabwicklung über den LF?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Keine Vereinbarung über die Abrechnung MSB über den LF
		ja	A02	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

## 8.11 AD: Anfrage zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den LF

### 8.11.1 E\_0207\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt ein gültiger Vertrag zwischen MSB und LF vor, der die Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs an den LF regelt?	nein	A01	Kein gültiger Vertrag
		ja → 2		
2	Liegt der angefragte Beginn der Übernahme der Abrechnung des Messstellenbetriebs im Zeitraum einer vom MSB bereits bestätigten Vereinbarung mit dem anfragenden LF zur Abwicklung des Messentgeltes?	ja	A08	Abwicklung des Messentgelts schon vollzogen
		nein → 3		
3	Sind alle Messlokationen der angefragten Marktlokation mit kME ausgestattet?	ja	A02	Ausschließlich mit kME ausgestattet
		nein → 4		
4	Besteht ein Vertrag mit dem Anschlussnehmer gemäß MsbG?	ja	A03	Vertragsverhältnis mit Anschlussnehmer lässt das nicht zu.
		nein → 5		
5	Besteht ein nicht konkludent geschlossener Vertrag für den Messstellenbetrieb mit dem Anschlussnutzer?	ja → 6		
		nein → 7		
6	Ist eine Abrechnung über den LF durch den Vertrag ausgeschlossen?	ja	A04	Vertragsverhältnis mit dem Dritten lässt das nicht zu.
		nein → 7		

7	Wird das Entgelt bereits über die erzeugende Marktlokation entrichtet?	ja	A05	Entgelt wird durch erzeugende Marktlokation abgerechnet.
		nein → 8		
8	Wird das Entgelt über eine andere Marktlokation entrichtet?	ja	A06	Entgelt wird über eine andere Marktlokation abgerechnet.
		nein → 9		
9	Möchte der MSB zum angefragten Termin kein Angebot erstellen und verzichtet auf die Erstellung und Versendung des Angebots?	ja → 10		
		nein → 11		
10	Liegt bereits eine mit dem LF vereinbarte Rechnungsabwicklung für diese Marktlokation zu einem späteren Zeitpunkt vor?	ja	A09	<p>Die vereinbarte Rechnungsabwicklung für diese Marktlokation bleibt erhalten.</p> <p>Für das Zeitintervall zwischen angefragtem Termin und vereinbarter Rechnungsabwicklung wird kein Messentgelt in Rechnung gestellt.</p>
		nein	A10	<p>Der MSB erstellt zum angefragten Termin kein Angebot.</p> <p>Hinweis: Möchte der MSB die Abrechnung zu einem späteren Zeitpunkt starten, so wird er gemäß Use-Case „Angebot zur Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den MSB“ ein Angebot zusenden.</p>
11		nein		Angebot versenden

	Liegt der angefragte Beginn der Übernahme der Abrechnung des Messstellenbetriebs in einem bereits vom MSB abgerechneten Zeitraum?	ja → 12		
12	Hat der LF zum nächstmöglichen Termin angefragt?	nein	A07	Beginndatum liegt im bereits abgerechneten Zeitraum.
		ja		Angebot versenden

### 8.11.2 E\_0208\_Angebot bzw. Ablehnung der Anfrage verarbeiten

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Lässt das Vertragsverhältnis mit dem Kunden das im Angebot benannte Beginndatum zum Messstellenbetrieb zu?	nein	A01	Vertragsverhältnis mit Dritten lässt das Beginndatum nicht zu.
		ja → 20		
20	Handelt es sich um ein Angebot auf Basis eines Preisblattes?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Liegt dem LF ein gültiges Preisblatt mit allen im Angebot angegebenen Preisschlüsselstämmen bzw. mit allen im Angebot angegebenen Artikel-ID vor?	nein	A02	Kein Preisblatt vorhanden
		ja → 50		
50	Entsprechen die angebotenen Positionen dem Vertragsverhältnis?	nein	A03	Angebotspositionen abweichend zum Vertragsverhältnis
		ja		Bestellung versenden

## 8.12 AD: Beendigung der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebes über den LF durch den LF

### 8.12.1 E\_0209\_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Marktlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Besteht ein Vertragsverhältnis über die Rechnungsabwicklung über den LF?	nein	A01	Cluster: Ablehnung LF ist nicht Zahler des Messstellenbetriebs
		ja → 2		
2	Liegt das Beendigungsdatum nach dem Stichtag, der wie folgt berechnet wird: Eingangsdatum der Nachricht - (6 Wochen + 5 WT)?	nein	A04	Cluster: Ablehnung Frist nicht eingehalten
		ja	A02	Cluster: Zustimmung Zustimmung

## 8.13 AD: Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem LF

### 8.13.1 E\_0210\_Rechnung verarbeiten

Zur Prüfung aller Rechnungen für Messstellenbetrieb, die ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0210\_Rechnung verarbeiten“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 390 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.

- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.
		nein → 40		
40	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der LF lehnt die Zahlung des Messstellenbetriebs ab. Der LF ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 50		

50	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der LF lehnt die Zahlung des Messstellenbetriebs ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den LF begründet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 60		
60	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 70		
70	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Rechnung enthält einen bereits abgerechneten Zeitintervall.
		nein → 80		
80	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 90		
90	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 95		

95	Wurde das in der Rechnung genannte Angebot auf Basis eines Preisblatts gestellt?	ja → 100		
		nein → 110		Hinweis: In dem Angebot des MSB an den LF wurde ein individuelles Angebot angegeben.
100	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Zeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt MSB-Leistungen“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen.	nein	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt MSB-Leistungen vor.
		ja → 110		
110	Wurde das in der Rechnung genannte Angebot des MSB zur Übernahme der Rechnungsabwicklung des Messstellenbetriebs für diese Marktlokation angenommen?	nein	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Abrechnung des Messstellenbetriebs ist nicht mit dem Lieferanten für diese Marktlokation vereinbart.
		ja → 120		
120	Ist das in der Rechnung genannte Angebot das jüngste bestätigte Angebot, das genau zu diesem Zeitpunkt beginnt?  Hinweis: Das jüngste bestätigte Angebot richtet sich nach dem Nachrichtendatum (Segment DTM+137) der QUOTES vom MSB.	nein	A12	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Referenz erfolgt nicht auf das jüngste Angebot zu diesem Zeitpunkt.
		ja → 130		
130	Ist die Abrechnung des Messstellenbetriebs zwischen Lieferanten und MSB für diese Marktlokation für den abgerechneten Zeitraum vereinbart?	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Abrechnung des Messstellenbetriebs ist nicht mit dem Lieferanten für diese Marktlokation für den abgerechneten Zeitraum vereinbart.
		ja → 135		

135	Liegt im Abrechnungszeitraum mindestens ein weiteres bestätigtes Angebot vor, welches zu einem Zeitpunkt beginnt, der innerhalb des Abrechnungszeitraumes liegt?	ja	A26	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Es dürfen nicht mehrere bestätigte Angebote in einer Rechnung abgerechnet werden.
		nein → 140		
140	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde das Angebot auf Basis eines Preisblatts gestellt?	ja → 301		
		nein → 309		Hinweis: In dem Angebot des MSB an den LF wurde ein individuelles Angebot angegeben.
301	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikelnummer bzw. Artikel-ID in dem referenzierten Angebot angegeben?	ja → 302		
		nein → 380	A30	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikelnummer bzw. Artikel-ID der Rechnungsposition ist nicht in dem bestätigten Angebot enthalten.

302	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikelnummer bzw. Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position im Angebot genannt?	ja → 303		
		nein → 380	A31	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die Artikelnummer bzw. Artikel-ID der Rechnungsposition ist nicht in dem bestätigten Angebot für den gesamten Positionszeitraum enthalten.</p> <p>Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.</p>
303	Ist der Zeitraum der Rechnungsposition vollständig im Gültigkeitszeitraum eines oder mehrerer Preisblätter enthalten?	nein → 310	A27	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der Zeitraum der Rechnungsposition ist nicht vollständig im Gültigkeitszeitraum eines oder mehrerer Preisblätter enthalten.</p>
		ja → 304		
304	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt oder den Preisblättern, die im Zeitraum der Rechnungsposition gültig sind?	nein → 310	A28	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt bzw. den Preisblättern des MSB.</p>
		ja → 310		
309	Entspricht der Preis aus der Rechnungsposition dem Preis des individuellen Angebots?	nein → 310	A29	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Der Preis aus der Rechnungsposition entspricht nicht dem vereinbarten Preis aus dem individuellen Angebot.</p>
		ja → 310		

310	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 330	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 330		
330	Ist das Enddatum der Rechnungsposition > das Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 340	A17	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum der Rechnungsposition liegt nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 340		
340	Ist das Beginndatum der Rechnungsposition < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 345	A18	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum der Rechnungsposition liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 345		
345	Wird mit der Rechnungsposition der erwartete Abrechnungszeitraum abgerechnet?	nein → 360	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Unerwarteter Abrechnungszeitraum wird abgerechnet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 360		
360	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 370	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor

		nein → 370		
370	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 380	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 380		
380	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 390		
390	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500		ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden

	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?			Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				
510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p>

				Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung

				Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungs- lauf berücksichtigen.
--	--	--	--	--

### 8.13.2 E\_0211\_Nicht-Zahlungsavise prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 8.13.3 E\_0243\_Storno verarbeiten

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		

40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		
50	Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?  Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.	ja → 60		
		nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen.
		nein → 80		

80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden.
		nein → Ende		Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 8.14 AD: Abrechnung Messstellenbetrieb gegenüber dem NB

### 8.14.1 E\_0566\_Rechnung Messtellenbetrieb mit iMS gegenüber dem NB prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen für Messstellenbetrieb, die ab dem 1. April 2024, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0566\_Rechnung Messtellenbetrieb mit iMS gegenüber dem NB prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 301. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 501. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 390 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 501 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 501.

- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf KopfEbene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.
		nein → 40		
40	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB lehnt die Zahlung des Messstellenbetriebs ab. Der NB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 50		

50	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB lehnt die Zahlung des Messstellenbetriebs ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den NB begründet.  Hinweis: Der NB gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 60		
60	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 70		
70	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Rechnung enthält einen bereits abgerechneten Zeitintervall.
		nein → 75		
75	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2024 00:00 Uhr?	nein	AE6	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Beginn des Abrechnungszeitraums ist < 01.01.2024 00:00 Uhr.
		ja → 77		

77	Ist im gesamten Abrechnungszeitraum an mindestens einer Messlokation der Marktlokation ein iMS eingebaut?	nein	AE8	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Im gesamten Abrechnungszeitraum ist an keiner Messlokation der Marktlokation ein iMS eingebaut.
		ja → 80		
80	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 90		
90	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 100		
100	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Zeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt MSB-Leistungen“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen.	nein	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Dem NB liegt kein gültiges Preisblatt MSB-Leistungen vor.
		ja → 115		
115	Ist der MSB für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	AE9	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der MSB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 125		

125	Ist der MSB für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	AFO	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der MSB ist im gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.
		ja → 130		
130	Ist die Abrechnung des Messstellenbetriebs zwischen NB und MSB für diese Marktlokation für den abgerechneten Zeitraum vorgegeben?  Hinweis: Die Abrechnung für diesen Zeitraum ist dann vorgegeben, wenn für jeden Zeitpunkt dieses Zeitraums mindestens eine Artikel-ID in den Stammdaten ausgetauscht wurde.	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Abrechnung des Messstellenbetriebs ist nicht mit dem NB für diese Marktlokation für den abgerechneten Zeitraum vorgegeben.
		ja → 140		
140	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 301		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				

301	Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten ausgetauscht?	nein → 302	AF1	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.  Hinweis: Der Netzbetreiber gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.
		ja → 302		
302	Darf aus Sicht des NB die Artikel-ID in dieser Rechnung angegeben werden, da diese aus Sicht des NB für diese Marktlokation passt?  Hinweis: Ggf. ist zu prüfen: <ul style="list-style-type: none"><li>• der Mittelwert des Jahresstromverbrauchs der vorherigen drei Kalenderjahre</li><li>• die Jahresverbrauchsprognose für die Marktlokation</li><li>• die installierte Leistung</li></ul>	nein → 303	AF2	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagten Positionszeitraum nicht zulässig.
		ja → 303		
303	Ist der Zeitraum der Rechnungsposition vollständig im Gültigkeitszeitraum eines oder mehrerer Preisblätter enthalten?	nein → 310	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Zeitraum der Rechnungsposition ist nicht vollständig im Gültigkeitszeitraum eines oder mehrerer Preisblätter enthalten.
		ja → 304		

304	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt oder den Preisblättern, die im Zeitraum der Rechnungsposition gültig sind?	nein → 310	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt bzw. den Preisblättern des MSB.
		ja → 310		
310	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 330	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 330		
330	Ist das Enddatum der Rechnungsposition > das Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 340	A17	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum der Rechnungsposition liegt nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 340		
340	Ist das Beginndatum der Rechnungsposition < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 345	A18	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum der Rechnungsposition liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 345		

345	Wird mit der Rechnungsposition der erwartete Abrechnungszeitraum abgerechnet?	nein → 360	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Unerwarteter Abrechnungszeitraum wird abgerechnet.  Hinweis: Der NB gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 360		
360	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 370	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 370		
370	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 380	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 380		
380	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 301		
		nein → 390		

390	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 501		Die Prüfung des EBD wird im Summanteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
501	Fehlen noch Positionen, die über die ausgetauschten Artikel-ID vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	AE7	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht in der Rechnung enthaltenen ausgetauschten Artikel-ID sind zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summanteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

**8.14.2 E\_0567 Nichtzahlungsvavis prüfen**

<b>Prüfende Rolle: MSB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ab- lehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	Die Rechnung wird als korrekt angesehen.  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rech- nung korrekt ist.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprüngli- chen Rechnung“

### 8.14.3 E\_0568\_erneut Rechnung Messstellenbetrieb mit iMS gegenüber dem NB prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen für Messstellenbetrieb, die ab dem 1. April 2024, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0568\_erneut Rechnung Messstellenbetrieb mit iMS gegenüber dem NB prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 301. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 501. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 390 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 501 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 501.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	AC1	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte.</p> <p>Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.</p>
		ja → 10		
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG</p> <p>Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.</p>
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnungsdatum liegt in der Zukunft</p>
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes?	ja	A03	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes.</p>
		nein → 40		

40	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB lehnt die Zahlung des Messstellenbetriebs ab. Der NB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 50		
50	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der NB lehnt die Zahlung des Messstellenbetriebs ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den NB begründet.  Hinweis: Der NB gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 60		
60	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 70		
70	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Rechnung enthält einen bereits abgerechneten Zeitintervall.
		nein → 75		

75	Ist der Beginn des Abrechnungszeitraums $\geq$ 01.01.2024 00:00 Uhr?	nein	AE6	Cluster: Ablehnung auf KopfEbene  Der Beginn des Abrechnungszeitraums ist < 01.01.2024 00:00 Uhr.
		ja → 77		
77	Ist im gesamten Abrechnungszeitraum an mindestens einer Messlokation der Marktlokation ein iMS eingebaut?	nein	AE8	Cluster: Ablehnung auf KopfEbene  Im gesamten Abrechnungszeitraum ist an keiner Messlokation der Marktlokation ein iMS eingebaut.
		ja → 80		
80	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf KopfEbene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 90		
90	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf KopfEbene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 100		
100	Liegt für jeden Zeitpunkt des abgerechneten Zeitraums ein gültiges Preisblatt „Preisblatt MSB-Leistungen“ vor?  Hinweis: Es können mehrere aufeinanderfolgende Preisblätter für einen Abrechnungszeitraum vorliegen.	nein	A10	Cluster: Ablehnung auf KopfEbene  Dem NB liegt kein gültiges Preisblatt MSB-Leistungen vor.
		ja → 115		

115	Ist der MSB für den genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	AE9	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der MSB ist der Marktlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes zugeordnet.
		ja → 125		
125	Ist der MSB für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum der genannten Marktlokation zugeordnet?	nein	AF0	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der MSB ist im gesamten Abrechnungszeitraum nicht der Marktlokation zugeordnet.
		ja → 130		
130	Ist die Abrechnung des Messstellenbetriebs zwischen NB und MSB für diese Marktlokation für den abgerechneten Zeitraum vorgegeben?  Hinweis: Die Abrechnung für diesen Zeitraum ist dann vorgegeben, wenn für jeden Zeitpunkt dieses Zeitraums mindestens eine Artikel-ID in den Stammdaten ausgetauscht wurde.	nein	A13	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Abrechnung des Messstellenbetriebs ist nicht mit dem NB für diese Marktlokation für den abgerechneten Zeitraum vorgegeben.
		ja → 140		
140	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 301		

<p>Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.</p>				
301	<p>Wurde die in der Rechnungsposition genutzte Artikel-ID für den gesamten Positionszeitraum dieser Position in den Stammdaten ausgetauscht?</p>	nein → 302	AF1	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Die in der angegebenen Position verwendete Artikel-ID hätte nicht für den gesamten Positionszeitraum aufgeführt werden dürfen.</p> <p>Hinweis: Der Netzbetreiber gibt innerhalb des Positionszeitraums den Zeitraum an, in dem diese Artikel-ID nicht gültig ist.</p>
		ja → 302		
302	<p>Darf aus Sicht des NB die Artikel-ID in dieser Rechnung angegeben werden, da diese aus Sicht des NB für diese Marktlokation passt?</p> <p>Hinweis: Ggf. ist zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Mittelwert des Jahresstromverbrauchs der vorherigen drei Kalenderjahre</li> <li>• die Jahresverbrauchsprognose für die Marktlokation</li> <li>• die installierte Leistung</li> </ul>	nein → 303	AF2	<p>Cluster: Ablehnung auf Positionsebene</p> <p>Diese Artikel-ID ist für diesen Rechnungstyp in dem besagten Positionszeitraum nicht zulässig.</p>
		ja → 303		

303	Ist der Zeitraum der Rechnungsposition vollständig im Gültigkeitszeitraum eines oder mehrerer Preisblätter enthalten?	nein → 310	A27	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Zeitraum der Rechnungsposition ist nicht vollständig im Gültigkeitszeitraum eines oder mehrerer Preisblätter enthalten.
		ja → 304		
304	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Preisblatt oder den Preisblättern, die im Zeitraum der Rechnungsposition gültig sind?	nein → 310	A28	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt bzw. den Preisblättern des MSB.
		ja → 310		
310	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 330	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 330		
330	Ist das Enddatum der Rechnungsposition > das Enddatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 340	A17	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum der Rechnungsposition liegt nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 340		

340	Ist das Beginndatum der Rechnungsposition < das Beginndatum des Abrechnungszeitraums?	ja → 345	A18	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum der Rechnungsposition liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 345		
345	Wird mit der Rechnungsposition der erwartete Abrechnungszeitraum abgerechnet?	nein → 360	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Unerwarteter Abrechnungszeitraum wird abgerechnet.  Hinweis: Der NB gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 360		
360	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 370	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 370		
370	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 380	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 380		
380	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 301		
		nein → 390		

390	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 501		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
501	Fehlen noch Positionen, die über die ausgetauschten Artikel-ID vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	AE7	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht in der Rechnung enthaltenen ausgetauschten Artikel-ID sind zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

#### 8.14.4 E\_0569\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?  Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 8.15 AD: Abrechnung von Dienstleistungen

### 8.15.1 E\_0259\_Rechnung verarbeiten

Zur Prüfung aller Rechnungen für WiM, die ab dem 1. April 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0259\_Rechnung verarbeiten“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 390 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.

- Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < das Ende des Abrechnungszeitraumes/Ausführungsdatums?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ende des Abrechnungszeitraumes/Ausführungsdatums.
		nein → 40		
40	Ist der Empfänger der Rechnung für den genannten Abrechnungszeitraum/Ausführungsdatum der genannten Messlokation mindestens einen Tag zugeordnet?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der MSB ist der Messlokation nicht einen Tag des Abrechnungszeitraumes/Ausführungsdatums zugeordnet.
		ja → 50		

50	Ist der Empfänger der Rechnung für den gesamten genannten Abrechnungszeitraum/Ausführungsdatum der genannten Messlokation zugeordnet?	nein	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der MSB lehnt die Zahlung ab. Eine Ablehnung der Zahlung wird durch den MSB begründet.  Hinweis: Der MSB gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum/das erwartete Ausführungsdatum an.
		ja → 60		
60	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 70		
70	Ist der Abrechnungszeitraum/ Ausführungsdatum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Rechnung enthält ein bereits abgerechnetes Zeitintervall/ einen bereits abgerechneten Zeitpunkt.
		nein → 80		
80	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung kann es nicht zu einer Rückstättung kommen.
		ja → 90		

90	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  (Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	ja	A09	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 100		
100	Handelt es sich um eine Geräteübernahme (Kauf/ Nutzungsüberlassung)?	ja → 110		
		nein → 130		
110	Wurde das in der Rechnung genannte Angebot des MSB in der Bestellbestätigung im Prozess Geräteübernahme für diese Messlokation bestätigt?	nein	A10	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Angebot des MSB in der Bestellbestätigung im Prozess Geräteübernahme für diese Messlokation wurde nicht bestätigt.
		ja → 120		
120	Ist die in der Rechnung genannte Bestellung die jüngste bestätigte Bestellung, die genau zu diesem Zeitpunkt beginnt?	nein	A11	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Die Referenz erfolgt nicht auf die jüngste Bestellung zu diesem Zeitpunkt.
		ja → 130		
130	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 300		

<p>Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.</p>				
300	Handelt es sich um eine Geräteübernahme (Kauf/ Nutzungsüberlassung)?	ja → 310		
		nein → 320		
310	Entspricht die Rechnungsposition dem bestätigten Angebot?	nein → 320	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Rechnungsposition entspricht nicht dem bestätigten Angebot.
		ja → 320		
320	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 330	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 330		
330	Ist das Enddatum der Rechnungsposition gleich oder nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums / Ausführungsdatums?	ja → 340	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Enddatum der Rechnungsposition ist gleich oder nach dem Enddatum des Abrechnungszeitraums/ Ausführungsdatums.
		nein → 340		

340	Ist das Beginndatum der Rechnungsposition vor oder gleich dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums?  Hinweis: Bei Nutzung des Ausführungsdatums in der Rechnung Prüfschritt mit ja beantworten.	ja → 345	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Das Beginndatum der Rechnungsposition liegt vor dem Beginndatum des Abrechnungszeitraums.
		nein → 345		
345	Wird mit der Rechnungsposition der richtige Abrechnungszeitraum abgerechnet?	nein → 350	A25	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Falscher Abrechnungszeitraum wird abgerechnet.  Hinweis: Der LF gibt den erwarteten Abrechnungszeitraum an.
		ja → 350		
350	Entspricht der Preis in der Position dem vereinbarten Preis?	nein → 360	A16	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition passt nicht zum vereinbarten Preis.
		ja → 360		
360	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 370	A17	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor.
		nein → 370		

370	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 380	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 380		
380	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 390		
390	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen vereinbarte Positionen in der Rechnung?	ja → Ende	A18	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden.  Hinweis: Fehlende Positionen sind im Freitextfeld zu beschreiben.
		nein → 510		

Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A19	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A20	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### 8.15.2 E\_0260\_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 8.15.3 E\_0261\_Storno verarbeiten

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		

40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		
50	Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?  Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.	ja → 60		
		nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		

80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden.
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden

## **8.16 AD: Störungsbehebung in der Messlokation**

### **8.16.1 E\_0217\_Meldung prüfen**

Diese Codeliste befindet sich noch im Datenformat.

### **8.16.2 E\_0248\_Störung beheben**

Diese Codeliste befindet sich noch im Datenformat.

## 8.17 AD: Übermittlung der Berechnungsformel

### 8.17.1 E\_0218\_Berechnungsformel prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Kommentar aus AD: entspricht MSB am Objekt Messlokation		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
5	Handelt es sich um eine Berechnungsformel für eine Marktlokation?	ja → 15		
		nein → 10		
10	Handelt es sich um eine Berechnungsformel für eine Netzlokation?	ja → 15		
		nein → 110		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Zeitraum-ID, für jeden Zeitraum durchgeführt. Tritt in einem Zeitraum der erste Fehler auf, so sind für diesen Zeitraum keine weiteren Prüfungen durchzuführen. Alle in den Zeiträumen gefundene Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Zeitraum-ID, zu nennen.				
15	Handelt es sich bei dem „Verwendungszeitraum der Daten“ um einen Zeitraum mit dem Status „keine Daten“?	nein → 20		
		ja → 18		
18	Werden für den Verwendungszeitraum der Daten mit dem Status „keine Daten“ Daten erwartet?	nein → 20		
		ja → 120	A13	Cluster: Ablehnung  Für den Verwendungszeitraum mit dem Status „keine Daten“ werden Daten erwartet.
20	Ist im Geschäftsvorfall der Status der Berechnungsformel mit „Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden“ angegeben?	ja → 120	A09	Cluster: Zustimmung  Berechnungsformel muss bilateral ausgetauscht werden.
		nein → 30		

30	Ist im Geschäftsvorfall der Status der Berechnungsformel mit „Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation“ angegeben?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Ist in den zuvor ausgetauschten Stammdatenmeldungen (z.B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung (inklusive Lokationsbündelstrukturänderung)) für den betroffenen Zeitraum genau eine Messlokation dieser Lokation zugeordnet?	nein → 120	A10	Cluster: Ablehnung  Der Lokation ist nicht genau eine Messlokation zugeordnet
		ja → 120	A11	Cluster: Zustimmung  Energiemenge der Lokation ist mit der Energie- menge der Messlokation identisch
50	Liegt eine Änderung der Lokationsbündelstruktur durch den NB vor, die durch Stammdatenänderung übermittelt wurde?	ja → 60		
		nein → 70		
60	Ist der Zeitraum der Zeitraum-ID der Berechnungsformel identisch mit dem Zeitraum der Strukturänderung des Lokationsbündels?	nein → 120	A02	Cluster: Ablehnung  Zeitraum der Berechnungsformel unplausibel.
		ja → 70		
70	Ist die Anzahl der gemeldeten / vorliegenden Mess-lokatio- nen aus den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemäß dem Zeitraum kleiner als in der Berechnungsformel?	ja → 120	A04	Cluster: Ablehnung  Es sind zu viele Messlokationen in der Berech- nungsformel für diesen Zeitraum vorhanden.
		nein → 80		
80	Ist die Anzahl gemäß der gemeldeten/vorliegenden Messlo- kationen aus den Stammdatenmeldungen (z. B.	ja → 120	A05	Cluster: Ablehnung  Es fehlen Messlokationen in der Berechnungsfor- mel.

	Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemäß dem Zeitraum größer als in der Berechnungsformel?	nein → 90		
90	Sind alle ID der Messlokalisationen in der Berechnungsformel mit den zuvor in den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) gemeldeten ID der Messlokalisationen für diesen Zeitraum identisch?	nein → 120	A06	Cluster: Ablehnung  ID der Messlokalisationen stimmen für den Zeitraum nicht überein
		ja → 100		
100	Existiert für jede Flussrichtung der in der Berechnungsformel vorhandenen Messlokalisationen mindestens eine zuvor in den Stammdatenmeldungen (z. B. Anmeldebestätigung, Stammdatenänderung) ausgetauschte OBIS-Kennzahl* mit identischer Flussrichtung?	nein → 120	A07	Cluster: Ablehnung  Die Flussrichtung mindestens einer Messlokation ist nicht korrekt angegeben.
		ja → 110		
110	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein → 120	A12	Cluster: Zustimmung  Zustimmung
		ja → 120	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
120	Sind noch weitere Verwendungszeiträume zu prüfen?	ja → 15		
		nein → Ende		

\* Hinweis: An dieser Stelle ist die OBIS-Kennzahl aus dem DE7140 des PIA-Segments zu verwenden und nicht die OBIS-Kennzahl, die in der UTILMD in der SG10 „Bezeichnung des Zählwerks auf dem Gerät“ übermittelt wird.

**8.18 AD: Anforderung Wert vom NB****8.18.1 E\_0219\_Anforderung Wert prüfen****8.18.1.1 S\_0073\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**8.18.2 E\_0220\_Anforderung Wert prüfen****S\_0074\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**8.19 AD: Anforderung Wert vom LF****8.19.1 E\_0221\_Anforderung Wert prüfen****8.19.1.1 S\_0075\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**8.19.2 E\_0222\_Anforderung Wert prüfen****8.19.2.1 S\_0074\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**8.20 AD: Anforderung Wert vom MSB der Marktlokation****8.20.1 E\_0225\_Anforderung prüfen****8.20.1.1 S\_0074\_ORDRSP Abl. der Anforderung**

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung – Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

**8.21 AD: Reklamation vom NB****8.21.1 E\_0226\_Reklamation prüfen****8.21.1.1 S\_0076\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**8.21.2 E\_0227\_Reklamation prüfen****8.21.2.1 S\_0077\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**8.22 AD: Reklamation vom LF****8.22.1 E\_0228\_Reklamation prüfen****8.22.1.1 S\_0078\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**8.22.2 E\_0229\_Reklamation prüfen****8.22.2.1 S\_0077\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

## 8.23 AD: Reklamation vom ÜNB

### 8.23.1 E\_0230\_Reklamation prüfen

#### 8.23.1.1 S\_0079\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

### 8.23.2 E\_0231\_Reklamation prüfen

#### 8.23.2.1 S\_0077\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation

Code	Nutzung	Name
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

**8.24 AD: MSB der Marktlokation stellt selbst Reklamationsbedarf fest**

**8.24.1 E\_0251\_Mitteilung über Gesamtvorgang prüfen**

**8.24.1.1 S\_0077\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z54	X	Ablehnung – Keine Messwertänderung durchgeführt.
Z55	X	Ablehnung – Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst.

## 8.25 AD: Anfrage und Bestellung von Werten durch den ESA

### 8.25.1 E\_0252\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
1	Ist das vom ESA gewünschte Messprodukt in der Codeliste der Konfigurationen als „Pflicht“ gekennzeichnet?	nein → 2		
		ja → 3		
2	Wird das vom ESA gewünschte Messprodukt entsprechend der Codeliste der Konfigurationen angeboten?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Das vom ESA gewünschte Messprodukt wird vom MSB nicht angeboten.
		ja → 3		
3	Liegt die vertragliche Grundlage zur Anfrage und Übermittlung der Werte und Abrechnung der erbrachten Dienstleistung vom MSB an den ESA beim MSB vor?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Vertragliche Grundlage des ESA liegt nicht vor.
		ja → 4		
4	Liegt dem MSB eine gültige datenschutzrechtliche Einwilligung (wie z. B. das BDEW-Muster „Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO - Anfrage und Übermittlung von Messprodukten gemäß BNetzA-Festlegung BK6-20-160“) zur Anfrage und Übermittlung von Messprodukten vor?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Die unterzeichnete Einwilligung für die Lokation liegt nicht vor.
		ja → 5		

5	Sind die Daten in der Einwilligung plausibel und vollständig?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Vorliegende Einwilligung ist nicht plausibel oder vollständig.
		ja → 6		
6	Ermöglicht die vorhandene Gerätetechnik die Übermittlung der angefragten Werte entsprechend dem Messprodukt?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Die Gerätetechnik misst die angeforderten Messwerte nicht.
		ja → 7		
7	Handelt es sich um eine Anfrage von Werten auf Ebene der Marktlokation / Tranche / Netzlokation?	ja → 8		
		nein → Ende		
8	Ist der MSB an allen der Marktlokation (inkl. Tranche) / Netzlokation zugeordneten Messlokationen auch der MSB der Messlokation(en)?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Der MSB der Marktlokation / Netzlokation ist nicht zeitgleich der allen Messlokation(en) zugeordnete MSB.
		ja → Ende		

### 8.25.2 E\_0253\_Angebot zur Anfrage prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 8.25.3 E\_0256\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist die Bindungsfrist des Angebots abgelaufen?	ja → 2		
		nein → 3		
2	Akzeptiert der MSB die Bestellung auch bei abgelaufener Bindungsfrist?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Die Bindungsfrist des Angebots ist abgelaufen.
		ja → 3		
3	Handelt es sich bei der Bestellung um ein Abo?	ja → 4		
		nein → 5		
4	Bietet der MSB das gewünschte Messprodukt zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung als Abo an?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Der MSB sieht für das gewünschte Messprodukt keine Übermittlung als Abo vor.
		ja → 6		
5	Bietet der MSB das gewünschte Messprodukt zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung als einmalige Übermittlung an?	nein	A05	Cluster: Ablehnung  Der MSB sieht für das gewünschte Messprodukt keine einmalige Übermittlung vor.
		ja → 6		
6		nein	A06	Cluster: Ablehnung

	Ist die vertragliche Grundlage zur Anfrage und Übermittlung der Werte und Abrechnung der erbrachten Dienstleistung vom MSB an den ESA beim MSB zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung noch gültig?			Die vertragliche Grundlage zwischen dem MSB und dem ESA ist nicht mehr gültig.
		ja → 7		
7	Ist der MSB für den im Angebot spezifizierten Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung der entsprechenden Lokation zugeordnet?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Der MSB ist der Lokation für den im Angebot spezifizierten Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung nicht zugeordnet.
		ja → 8		
8	Ist die dem MSB vorliegende datenschutzrechtliche Einwilligung (wie z. B. das BDEW-Muster „Einwilligungserklärung in die Verarbeitung personenbezogener Daten nach DS-GVO - Anfrage und Übermittlung von Messprodukten gemäß BNetzA-Festlegung BK6-20-160“) zur Anfrage und Übermittlung von Messprodukten zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung weiterhin gültig?	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Der Anschlussnutzer hat gegenüber dem ESA seine Einwilligung widerrufen oder ihre Gültigkeit ist abgelaufen.
9	Ermöglicht die vorhandene Gerätetechnik zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung die Übermittlung der angefragten Werte entsprechend dem Messprodukt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung  Die Gerätetechnik misst die angeforderten Messwerte nicht.
		ja → 10		
10	Handelt es sich um eine Bestellung von Werten auf Ebene der Marktlokation / Tranche / Netzlokation?	nein	A11	Cluster: Zustimmung  Bestellung ist angenommen
		ja → 11		
11		nein	A10	Cluster: Ablehnung

	Ist der MSB zum Zeitraum / Zeitpunkt der Messwertermittlung an allen der Marktlokation (inkl. Tranche) / Netzlokation zugeordneten Messlokationen auch der MSB der Messlokation?			Der MSB der Marktlokation /Netzlokation ist nicht zeitgleich der allen Messlokationen zugeordnete MSB.
		ja	A11	Cluster: Zustimmung  Bestellung ist angenommen.

#### 8.25.4 E\_0258\_Antwort auf Bestellung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 8.25.5 E\_0257\_Stornierung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Wurde die Bestellung des ESA durch den MSB bestätigt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Die Bestellung des ESA wurde durch den MSB nicht bestätigt.
		ja → 2		
2	Handelte es sich bei der Bestellung um ein turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo)?	ja → 3		
		nein → 4		Hinweis: Es handelte sich bei der Bestellung um eine einmalige Übermittlung.
3	Wurde die turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo) von Werten bereits begonnen?	ja	A02	Cluster: Ablehnung  Mit der Übermittlung von Werten aus dem Abo wurde bereits begonnen.
		nein	A04	Cluster: Zustimmung  Stornierung wird bestätigt.
4	Ist die einmalige Übermittlung von Werten bereits erfolgt?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Die einmalige Übermittlung der Werte ist bereits erfolgt.
		nein	A04	Cluster: Zustimmung  Stornierung wird bestätigt.

## 8.26 AD: Beendigung der Übermittlung von Werten an ESA durch ESA

### 8.26.1 E\_0254\_Beendigung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Handelt es sich bei der Bestellung um eine Bestellung für turnusmäßige/regelmäßige Übermittlung (Abo) von Werten an den ESA?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Es handelte sich bei der Bestellung um eine einmalige Übermittlung.
		ja → 2		
2	Ist das gewünschte Beendigungsdatum größer als der Beginnzeitpunkt der turnusmäßigen/regelmäßigen Übermittlung (Abo)?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Die Bestellung ist zu stornieren.
		ja → 3		
3	Wurde die Übermittlung von Werten bereits zu einem früheren oder zu dem in der Beendigung genannten Zeitpunkt beendet?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Die Übermittlung wurde bereits zu einem früheren oder zu dem in der Beendigung genannten Zeitpunkt beendet.
		nein → 4		
4	Liegt das gewünschte Beendigungsdatum vor dem Zeitpunkt, für den die jüngsten Daten geliefert wurden?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Es wurden bereits Daten nach dem gewünschten Beendigungsdatum übermittelt.
		nein	A05	Cluster: Zustimmung  Beendigung wird bestätigt

## 8.27 AD: Abrechnung einer für den ESA erbrachten Leistung

### 8.27.1 E\_0264\_Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_264\_Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen Leistung“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: ESA				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		

60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 90		
90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		

310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Angebot, dass zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der abzurechnenden Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Angebot.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		

360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischen Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		

430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				

500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				
510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 520		

520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		

550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### 8.27.2 E\_0265\_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ab- lehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	Die Rechnung wird als korrekt angesehen.  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rech- nung korrekt ist.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprüngli- chen Rechnung“

### 8.27.3 E\_0266\_erneut Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2023, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_266\_erneut Rechnung für den ESA erbrachten Leistung prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: ESA				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A25	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte.</p> <p>Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.</p>
		ja → 10		
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG</p> <p>Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.</p>
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	<p>Cluster: Ablehnung auf Kopfebene</p> <p>Rechnungsdatum liegt in der Zukunft</p>

		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		
60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 90		

90	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wurde die abzurechnende Leistung vom MSB durchgeführt?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht erfolgreich vom MSB durchgeführt wurde
		ja → 320		

320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus dem Angebot, dass zum Zeitpunkt des Ausführungsdatums/zum Abrechnungszeitraum der abzurechnenden Leistung gültig ist?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Angebot.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		

370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischen Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 440		

440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?	ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summenteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				

510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		

540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

#### 8.27.4 E\_0267\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: ESA				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	<p>Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?</p> <p>Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.</p>	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden</p>
		nein → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.</p>

## 9 Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen

### 9.1 AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB

#### 9.1.1 E\_0278\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Bietet der MSB die Leistungen gemäß Preisblatt an?	ja → 20		
		nein	A03	Cluster: Ablehnung  Der MSB bietet die Leistung nicht an.
20	Ist der NB berechtigt dieses Produkt anzufragen?	ja → 30		
		nein	A04	Cluster: Ablehnung  Der NB hat keine Berechtigung dieses Produkt anzufragen.
30	Liegt die angefragte Technik an der Lokation bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Bestellte Technik liegt bereits vor.
		nein → 40		
40	Ist die angefragte Technik an der betroffenen Lokation grundsätzlich möglich?	ja → 50		
		nein	A02	Cluster: Ablehnung  Gewünschte Technik ist an der betroffenen Lokation nicht möglich.
50	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung

				Sonstiges
Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.				Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2026 00:00 Uhr
nein				Angebot versenden

### 9.1.2 E\_0279\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die angefragte Technik an der Lokation bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Bestellte Technik liegt bereits vor.
		nein → 20		
20	Ist der MSB bei der betroffenen Lokation zum Beginn des gewünschten Umsetzungszeitraum noch der zugeordnete MSB?	ja → 30		
		nein	A02	Cluster: Ablehnung MSB ist der betroffenen Lokation zum Beginn des Umsetzungszeitraums nicht mehr zugeordnet.
30	Ist die angefragte Technik an der betroffenen Lokation grundsätzlich möglich?	ja → 40		
		nein	A03	Cluster: Ablehnung  Gewünschte Technik ist an der betroffenen Lokation nicht möglich.
40		ja → 50		

	Ist eine Realisierung der angefragten Technik im angegebenen Umsetzungszeitraum grundsätzlich möglich?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Realisierung ist im gewünschten Umsetzungszeitraum nicht möglich.  Hinweis: Ein alternativer Umsetzungszeitraum ist anzugeben.
50	Kann das angegebene Preisblatt in der angegebenen Version akzeptiert werden?	ja → 60		
		nein	A05	Cluster: Ablehnung  Das angegebene Preisblatt kann in der angegebenen Version nicht akzeptiert werden.
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2026 00:00 Uhr
		nein	A06	Cluster: Zustimmung  Bestellbestätigung versenden.

### 9.1.3 E\_0286\_Messlokationsänderung durchführen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10		nein	A01	Gescheitert

	Ist der Zugang zur Lokation für den Monteur, um die Änderung an der Lokation durchzuführen, gegeben?			Der Monteur hat keinen Zugang zur Lokation.
		ja → 20		
20	Ist für die Ausführung der Bestellung der Aufbau einer neuen Kommunikationsverbindung notwendig?	nein → 40		
		ja → 30		
30	Kann die Kommunikationsverbindung hergestellt werden, so dass die Ausführung der Bestellung möglich ist?	nein	A02	Gescheitert  Die Änderung der Technik an der Lokation ist aufgrund einer fehlenden / mangelhaften Kommunikationsverbindung nicht möglich.
		ja → 40		
40	Handelt es sich bei der Änderung um eine Bestellung für eine Steuerung?	nein → 60		
		ja → 50		
50	Ist das Mapping der SR/NeLo zu TR umsetzbar?  Hinweis:  Dies ist beispielweise dann nicht möglich, wenn die bestellte Entität zwischen SR/NeLo und TR sich aufgrund der Vorort vorkommenden Anschlussstation der Steuerung nicht umsetzen lässt. Dies kann z.B. sein, dass eine SR für mehrere TR bestellt wurde, vor Ort sind aber nur digitale Schnittstellen	nein	A03	Gescheitert  Die bestellte Zuordnung der genannten TR zur SR/NeLo lässt sich aufgrund der Situation vor Ort nicht realisieren.
		ja → 60		

	an den TR vorhanden, welche somit nur in einer 1zu1 Beziehung technisch abbildbar sind, oder umgekehrt, dass der NB eine 1zu1 Beziehung der SR zur TR bestellt hat aber vor Ort mehrere TR analog zu einer SR verdrahtet sind. Ebenso kann vorkommen, dass der Kunde ein Home Energy Management System (HEMS) vor Ort hat und keine SR/TR Umsetzung möglich ist, sondern lediglich eine NeLo/TR (bzw. umgekehrt).			
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Gescheitert  Sonstiges Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2026 00:00 Uhr
		nein		Stammdatenänderung vom MSB (verantwortlich) ausgehend versenden.  Ggf. Aufbereitung und Übermittlung von Werten vom MSB der Messlokation.

## 9.2 AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB

### 9.2.1 E\_0281\_Anfrage prüfen

Prüfende Rolle: MSB		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			

10	Ist der LF der Marktlokation der genannten Lokation im gewünschten Umsetzungszeitraum zugeordnet?	ja → 40		
		nein → 20		
20	Liegt dem MSB eine Vollmacht des Letztverbrauchers bzw. Erzeugers vor?  Hinweis: Die Vollmacht kann auch als Link in der Anfrage des Angebots zur Änderung der Technik übermittelt worden sein.	ja → 30		
		nein	A01	Cluster: Ablehnung Vollmacht des Letztverbrauchers bzw. Erzeugers liegt nicht vor.
30	Ist die Vollmacht plausibel und gültig?	ja → 40		
		nein	A02	Cluster: Ablehnung Vollmacht ist nicht plausibel und gültig.
40	Bietet der MSB die Leistungen gemäß Preisblatt an?	ja → 50		
		nein	A05	Cluster: Ablehnung  Der MSB bietet die Leistung nicht an.
50	Ist der LF berechtigt dieses Produkt anzufragen?	ja → 60		
		nein	A06	Cluster: Ablehnung  Der LF hat keine Berechtigung dieses Produkt anzufragen.
60	Liegt die angefragte Technik an der Lokation bereits vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung Bestellte Technik liegt bereits vor.
		nein → 70		
70	Ist die angefragte Technik an der betroffenen Lokation grundsätzlich möglich?	ja → 80		
		nein	A04	Cluster: Ablehnung

				Gewünschte Technik ist an der betroffenen Lokation nicht möglich.
80	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2026 00:00 Uhr
		nein		Angebot versenden

## 9.2.2 E\_0283\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Liegt die angefragte Technik an der Lokation bereits vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Bestellte Technik liegt bereits vor.
		nein → 20		
20	Ist der MSB bei der betroffenen Lokation zum Beginn des gewünschten Umsetzungszeitraum noch der zugeordnete MSB?	ja → 30		
		nein	A02	Cluster: Ablehnung MSB ist der betroffenen Lokation zum Beginn des Umsetzungszeitraums nicht mehr zugeordnet.
30	Ist die angefragte Technik an der betroffenen Lokation grundsätzlich möglich?	ja → 40		
		nein	A03	Cluster: Ablehnung  Gewünschte Technik ist an der betroffenen Lokation nicht möglich.
40	Ist eine Realisierung der angefragten Technik im angegebenen Umsetzungszeitraum grundsätzlich möglich?	ja → 50		
		nein	A04	Cluster: Ablehnung  Realisierung ist im gewünschten Umsetzungszeitraum nicht möglich.  Hinweis: Ein alternativer Umsetzungszeitraum ist anzugeben.
50	Kann das angegebene Preisblatt in der angegebenen Version akzeptiert werden?	ja → 60		
		nein	A05	Cluster: Ablehnung

				Das angegebene Preisblatt kann in der angegebenen Version nicht akzeptiert werden.
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2026 00:00 Uhr
		nein	A06	Cluster: Zustimmung  Bestellbestätigung versenden.

### 9.2.3 E\_0287\_Messlokationsänderung durchführen

Es ist das EBD E\_0286 zu nutzen.

## 9.3 AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts B des MSB zwischen MSB und LF

### 9.3.1 E\_0270\_Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2025, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0270\_Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung des Rechnungsempfängers?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		

60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt die angegebene Version des Preisblatts, auf welche sich die Rechnung der bestätigten Bestellung bezieht, vor?  Hinweis: Das Preisblatt B des MSB heißt in der PRICAT Preisblatt Technik.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		
90	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A25	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 100		
100	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.

				Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
	nein → 300			
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der bestätigten Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wird mit der Artikel-ID eine Leistung abgerechnet, die der MSB erbracht hat, oder die angibt, dass er den Auftrag nicht erbringen konnte, da er dabei gescheitert ist (Artikel-ID 9991000003030-01)?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus der Version des Preisblatts der bestätigten Bestellung?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330		nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?			Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

				Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500		ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden

	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?			Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summanteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				
510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p>

				Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung

				Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungs-lauf berücksichtigen.
--	--	--	--	--

### 9.3.2 E\_0271\_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ab- lehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	Die Rechnung wird als korrekt angesehen.  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rech- nung korrekt ist.  Nutzungsmöglichkeit Ende: offen
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprüngli- chen Rechnung“

### 9.3.3 E\_0276\_erneut Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2025, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0276\_ Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	AC1	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte. Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 10		
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40		nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung des Rechnungsempfängers?			Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		
60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt die angegebene Version des Preisblatts, auf welche sich die Rechnung der bestätigten Bestellung bezieht, vor?  Hinweis: Das Preisblatt B des MSB heißt in der PRICAT Preisblatt Technik.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		
90	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A25	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in

				dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 100		
100	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der bestätigten Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wird mit der Artikel-ID eine Leistung abgerechnet, die der MSB erbracht hat, oder die angibt, dass er den Auftrag nicht erbringen konnte, da er dabei gescheitert ist (Artikel-ID 9991000003030-01)?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		

320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus der Version des Preisblatts der bestätigten Bestellung?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfteil?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen

	bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?			Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.

<p>Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.</p>				
500	<p>Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?</p>	ja → Ende	A21	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.</p>
		nein → 510		
<p>Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summanteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.</p>				
510	<p>Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?</p>	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520		nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene

	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?			Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 560		
560		ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene

	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende	Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

### 9.3.4 E\_0272\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		

50	<p>Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?</p> <p>Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.</p>	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung</p> <p>Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden</p>
		nein → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.</p>

## 9.4 AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts B des MSB zwischen MSB und NB

### 9.4.1 E\_0273\_Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2025, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0273\_Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 10, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.
  - Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung des Rechnungsempfängers?	nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		

60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja $\rightarrow$ 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein $\rightarrow$ 80		
80	Liegt die angegebene Version des Preisblatts, auf welche sich die Rechnung der bestätigten Bestellung bezieht, vor?  Hinweis: Das Preisblatt B des MSB heißt in der PRICAT Preisblatt Technik.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja $\rightarrow$ 90		
90	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A25	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein $\rightarrow$ 100		
100	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.

				Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
	nein → 300			
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der bestätigten Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wird mit der Artikel-ID eine Leistung abgerechnet, die der MSB erbracht hat, oder die angibt, dass er den Auftrag nicht erbringen konnte, da er dabei gescheitert ist (Artikel-ID 9991000003030-01)?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus der Version des Preisblatts der bestätigten Bestellung?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330		nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?			Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfebene?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene

				Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.
Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.				
500		ja → Ende	A21	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Erwartete Position nicht vorhanden

	Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?			Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.
		nein → 510		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summanteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.				
510	Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.</p> <p>Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?	nein → 530	A23	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene</p> <p>Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.</p>

				Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 560		
560	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?	ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung

				Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungs- lauf berücksichtigen.
--	--	--	--	--

#### 9.4.2 E\_0274\_Nicht-Zahlungsavis prüfen

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ab- lehnung durch den Rechnungsempfänger gerechtfertigt war?	nein	A99	<p>Die Rechnung wird als korrekt angesehen.</p> <p>Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rech- nung korrekt ist.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: offen</p>
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprüngli- chen Rechnung“

#### 9.4.3 E\_0277\_erneut Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen

Zur Prüfung aller Rechnungen, die ab dem 1. Oktober 2025, 00:00 Uhr beantwortet werden, ist das EBD „E\_0277\_erneut Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen“ zu nutzen. Die Prüfungen des EBD sind in Prüfungen auf Kopfebene, Positionsebene und Summenebene unterteilt. Prüfungen der Kopfebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 1, die der Positionsebene mit Prüfschritt Nr. 300. Die Prüfungen der Summenebene beginnen mit Prüfschritt Nr. 500. Die Nummerierung der Prüfschritte beinhalten Sprünge, um ggf. weitere Prüfschritte zwischen zwei bestehenden Fragen einzuarbeiten, ohne die komplette Nummerierung des EBD überarbeiten zu müssen.

Im Folgenden werden die Regeln der Prüfungen auf Kopf-, Positions- und Summenebene beschrieben:

- Kopfebene:
  - Die Prüfschritte werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden keine weiteren Prüfschritte mehr durchgeführt und ein Antwortcode wird als Ergebnis an den MSB übermittelt.

- Wurden keine Fehler ermittelt, werden die Prüfungen der Positionsebene durchgeführt.
- Positionsebene:
  - Die Prüfungen sind je Position durchzuführen, jede Position muss geprüft werden.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diese Position durchlaufen.
  - Der Prüfschritt 450 prüft, ob Fehler in den Positionen festgestellt wurden. Falls Ablehnungscodes vorhanden sind, werden alle Ablehnungscodes unter Angabe der entsprechenden Positionsnummer dem MSB als Ergebnis übermittelt und die Prüfung des EBD beendet.
  - Nach Prüfung aller Positionen wird in den Prüfschritt 500 auf der Summenebene gesprungen, wenn keine Fehler auf Positionsebene festgestellt wurden.
- Summenebene:
  - Die steuersatzbezogenen Prüfungen sind für jeden in der Rechnung enthaltenen Steuersatz durchzuführen.
  - Führt eine Prüfung zu einer Ablehnung, werden auch die weiteren Prüfschritte für diesen Steuersatz durchgeführt.
  - Nach Durchlauf der Prüfungen aller Steuersätze wird die Prüfung mit den restlichen Prüfungen der Summenebene durchgeführt, unabhängig, ob im Rahmen der steuersatzbezogenen Prüfungen Fehler ermittelt wurden.
  - Alle weiteren Prüfschritte der Summenebene werden sequenziell durchlaufen.
  - Führt eine Prüfung zu einem Fehler, werden auch die weiteren Prüfschritte durchgeführt, eine Ausnahme bildet der Prüfschritt 500.
  - Alle Ablehnungen werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt.

Legende zum EBD:

Grau: Prüfung auf Kopfebene

Grün: Prüfung auf Positionsebene

Gelb: Prüfung auf Summenebene

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Konnte der MSB alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	AC1	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung der Rechnung weiterhin ab, da der MSB nicht alle Einwände des Rechnungsempfängers entkräften konnte. Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.
		ja → 10		
10	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 20		
20	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum < dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum?	ja	A03	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Rechnungsdatum liegt vor dem Ausführungsdatum/Leistungszeitraum.
		nein → 40		
40		nein	A04	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene

	Basiert die Rechnung auf einer Bestellung des Rechnungsempfängers?			Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die Rechnung auf keiner Bestellung basiert.
		ja → 50		
50	Liegt vom Rechnungssteller, die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer, bereits vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 60		
60	Ist der fällige Betrag $\geq$ Null?	nein	A06	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Bei der Abrechnung des MSB kann es nicht zu einer Rückerstattung kommen.
		ja → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungziel $\leq$ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A07	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 80		
80	Liegt die angegebene Version des Preisblatts, auf welche sich die Rechnung der bestätigten Bestellung bezieht, vor?  Hinweis: Das Preisblatt B des MSB heißt in der PRICAT Preisblatt Technik.	nein	A08	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab. Es liegt kein gültiges Preisblatt vor.
		ja → 90		
90	Ist der Abrechnungszeitraum der Rechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Rechnung enthalten?	ja	A25	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Abrechnungszeitraum wird doppelt abgerechnet.  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der ein Teil bzw. der Zeitraum des in

				dieser Rechnung abgerechneten Zeitraums bereits abgerechnet wurde.
		nein → 100		
100	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Kopfteil der Rechnung aufgetreten?	ja	A90	Cluster: Ablehnung auf Kopfebene  Sonstiger Fehler auf Kopfebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 300		
Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit der ersten Positionszeile, für jede Positionszeile durchgeführt. Tritt in einer Positionszeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Positionsteil gefundenen Fehler sind, unter Nennung der jeweiligen Positionszeile, zu nennen.				
300	Wurde in der Rechnungsposition die Artikel-ID aus der bestätigten Bestellung verwendet?	nein → 440	A09	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es wurde in der Rechnungsposition nicht die Artikel-ID aus der Bestellung verwendet.
		ja → 310		
310	Wird mit der Artikel-ID eine Leistung abgerechnet, die der MSB erbracht hat, oder die angibt, dass er den Auftrag nicht erbringen konnte, da er dabei gescheitert ist (Artikel-ID 9991000003030-01)?	nein → 320	A10	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Rechnungsempfänger lehnt die Zahlung ab, da die abzurechnende Leistung nicht vom MSB durchgeführt wurde.
		ja → 320		

320	Entspricht der Preis in der Rechnungsposition dem Preis aus der Version des Preisblatts der bestätigten Bestellung?	nein → 330	A11	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Preis in der Rechnungsposition entspricht nicht dem Preis aus dem Preisblatt.
		ja → 330		
330	Wird für die Rechnungsposition der für diesen Zeitpunkt/Zeitraum korrekte gültige Umsatzsteuersatz angegeben?	nein → 350	A12	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der gültige Umsatzsteuersatz für die Rechnungsposition für diesen Zeitpunkt/Zeitraum wurde nicht korrekt angegeben.
		ja → 350		
350	Liegt der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition innerhalb des angegebenen Leistungszeitraums der Kopfteil?	nein → 360	A13	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Der Leistungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Rechnungsposition ist nicht identisch mit dem Leistungszeitraum aus dem Kopfteil.
		ja → 360		
360	Existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum?	ja → 370	A14	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Es existiert in dieser Rechnung eine weitere Rechnungsposition mit identischer Artikel-ID und identischem oder überschneidendem Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum.
		nein → 370		
370	Wurde die Artikel-ID bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen Leistungszeitraum	ja → 420	A15	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Die Artikel-ID wurde bereits in einer vorherigen nicht stornierten Rechnung für den identischen

	bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet?			Leistungszeitraum bzw. identischem Ausführungsdatum bereits abgerechnet.  Hinweis: Rechnungsnummer ist anzugeben
		nein → 420		
420	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnungsposition vor?	ja → 430	A20	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Rechenfehler liegt vor
		nein → 430		
430	Ist in der Rechnungsposition ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja → 440	A99	Cluster: Ablehnung auf Positionsebene  Sonstiger Fehler auf Positionsebene.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 440		
440	Sind noch weitere Rechnungspositionen zu prüfen?	ja → 300		
		nein → 450		
450	Ist in mindestens einer Rechnungspositionen ein Fehler aufgetreten?	ja → Ende		Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Positionsebene sind für jeden fehlerhaft identifizierten Positionsteil unter Angabe der Positionsnummer zu übermitteln.
		nein → 500		Die Prüfung des EBD wird im Summenteil fortgesetzt.

<p>Die nachfolgende Prüfung erfolgt auf Summenebene des EBD, obwohl es sich um eine summarische Prüfung der Positionsebene handelt, da bei fehlenden Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot keine Positionsnummer genannt werden kann, muss zur Übermittlung des Fehlers die REMADV Struktur zur Übermittlung von Fehlern auf Summenebene genutzt werden.</p>				
500	<p>Fehlen noch Positionen, die über das bestätigte Angebot vereinbart sind und somit in der Rechnung erwartet werden?</p>	ja → Ende	A21	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene Erwartete Position nicht vorhanden  Hinweis: Die nicht enthaltenen Positionen aus dem Angebot sind unter Angabe der Positionsnummer aus dem bestätigten Angebot zu nennen.</p>
		nein → 510		
<p>Die nachfolgenden Prüfungen werden, beginnend mit dem Prüfschritt 510 für jede Summenzeile durchgeführt. Tritt in einer Summenzeile der erste Fehler auf, so sind die weiteren Prüfungen, so dies noch möglich ist, auch durchzuführen. Alle im Summanteil gefundenen Fehler werden mit den entsprechenden Ablehnungscodes dem MSB als Ergebnis übermittelt. Folgende Prüfungen sind je Kombination aus Steuersatz und Steuerkategorie durchzuführen.</p>				
510	<p>Entspricht für den genannten Steuersatz die Besteuerungsgrundlage der Summen der Einzelpositionen dieser Rechnung mit diesem Steuersatz?</p>	nein → 520	A22	<p>Cluster: Ablehnung auf Summenebene Genannte Besteuerungsgrundlage passt nicht zu der Summe der Einzelpositionen des Steuersatzes.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.</p>
		ja → 520		
520		nein → 530	A23	Cluster: Ablehnung auf Summenebene

	Entspricht für diesen Steuersatz die Angabe des Steuerbetrages der Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz?			Summe aller Rechnungspositionen (Netto) dieser Rechnung, denen dieser Steuersatz zugeordnet ist, multipliziert mit diesem Steuersatz entspricht nicht der Angabe des Steuerbetrages für diesen Steuersatz.  Hinweis: Es ist der Steuersatz (aus DE5278) und die Steuerkategorie (aus DE5305) des SG52 TAX zu nennen.
		ja → 530		
530	Sind noch weitere Steuersätze zu prüfen?	ja → 510		
		nein → 540		
540	Entspricht der Rechnungsbetrag der Summe aller Rechnungspositionen (Besteuerungsgrundlage) zzgl. dem jeweiligen Steuerbetrag?	nein → 550	A24	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Rechnungsbetrag (Besteuerungsgrundlage inklusive Steuerbetrag) der Summe ist nicht korrekt.
		ja → 550		
550	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler im Summenteil aufgetreten?	ja → 560	A96	Cluster: Ablehnung auf Summenebene  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.10.2027 00:00 Uhr
		nein → 560		
560		ja → Ende		Cluster: Ablehnung auf Summenebene

	Ist mindestens ein Fehler in der Summenebene aufgetreten?			Hinweis: Alle erkannten Antwortcodes aus der Summenebene sind zu übermitteln.
		nein → Ende		Cluster: Zustimmung  Zahlung der Rechnung avisieren und im Zahlungslauf berücksichtigen.

#### 9.4.4 E\_0275\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		

30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 50		
50	Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?  Hinweis:  Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		

80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden
		nein → Ende		Hinweis:  Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.

## 10 Herkunfts-nachweisregister

### 10.1 Stammdatenänderung

#### 10.1.1 S\_0091\_Antwort auf Stammdatenänderung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gemäß seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 10.2 Messwerte- oder Stammdaten-Abo starten

#### 10.2.1 S\_0092\_ORDRSP Ablehnung der Anforderung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z15	X	--	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X [1]	[1] Wenn BGM+7 vorhanden	Ablehnung Daten nicht vorhanden

### 10.3 Messwerte- oder Stammdaten-Abo beenden

#### 10.3.1 S\_0093\_ORDRSP Bestätigung der Anforderung zum Beenden des Abos zur Stammdaten- bzw. Messwertübermittlung

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

## 11 Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Mindermengen Strom und Gas

### 11.1 AD: Bestellung der bilanzierten Menge beim ÜNB

#### 11.1.1 E\_0800\_Bestellung prüfen

Prüfende Rolle: ÜNB		Prüfergebnis	Code	Hinweis
Nr.	Prüfschritt			
1	Liegen zwischen dem Eingangsdatum der Nachricht und dem Monatsletzten des Monats, in dem der angefragte Bilanzierungszeitraum endet, mindestens 30 Werkstage?	nein	A01	Fristunterschreitung
		ja → 2		
2	Liegt die Aggregationsverantwortung im angefragten Zeitraum komplett beim ÜNB?	nein	A02	Aggregationsverantwortung liegt nicht oder nur zeitweise beim ÜNB.
		ja → 3		
3	Wird die Marktlokation im angefragten Zeitraum komplett auf Basis von Profilen bilanziert?	nein	A03	Marktlokation wird nicht auf Basis von Profilen bilanziert.
		ja		Bilanzierte Menge versenden

### 11.2 AD: Abonnieren der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas

#### 11.2.1 E\_0803\_Abonnement prüfen

##### 11.2.1.1 G\_0001\_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z34	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung

## 11.3 AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und LF

### 11.3.1 E\_0801\_MehrMinderMengen-Rechnung prüfen

#### 11.3.1.1 GS\_002\_MehrMinderMengen-Rechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	In der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten BK.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen  Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhalten

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
			Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z10	O		<p>Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch</p> <p>Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung:</p> <p>Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktlokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktlokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.</p>
Z35	O		<p>falscher Bilanzierungsbeginn</p> <p>Der in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Bilanzierungsbeginn DTM+Z11 ist falsch. D. h. in der ersten MMM-Rechnung nach einem Lieferbeginn weicht das in dem INVOIC angegebene Datum von dem ab, auf welches sich NB und LF im Rahmen des UTILMD-Austauschs zum Lieferbeginn z. B. im Rahmen des Lieferantenwechsels geeinigt haben. Für alle Folge-MMM-Rechnungen gilt: Ist das in der MMM-Rechnung angegebene Bilanzierungsbeginn-Datum nicht der Folgetag des MMM-Endezeitpunkts der vorangegangenen MMM-Rechnung für diese Marktlokation, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.</p>
Z36	O		<p>falsches Netznutzungsende</p> <p>Das in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Netznutzungsende DTM+Z12 ist falsch. Ist der in der MMM-Rechnung angegebene MMM-Endezeitpunkt nicht der, der über Abmeldung der Marktlokation bestätigte Zeitpunkt, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.</p>

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
Z37	O		<p>bilanzierte Menge fehlt</p> <p>Für die in der MMM-INVOIC angegebene Referenz auf die MSCONS (bilanzierte Menge) liegt dem Rechnungsempfänger keine MSCONS vor.</p>
Z38	O		<p>bilanzierte Menge falsch</p> <p>Die in der referenzierten MSCONS angegebene Menge ist falsch. Dies ist der Fall, wenn die vom LF auf Basis der zuvor mit dem NB ausgetauschten und abgestimmten Daten ermittelte bilanzierte Menge von der in der MSCONS angegebenen bilanzierten Menge abweicht.</p>
Z39	O		<p>Netznutzungsabrechnung fehlt</p> <p>Für den zugrundeliegenden Netznutzungszeitraum (= Zeitintervall der Netznutzungsmesswerte / -energiemenge) wurde noch nie eine Netznutzungsrechnung an den Lieferanten (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) gestellt. Wurde beispielsweise eine NN-Rechnung wegen falschen Messpreis storniert kann dieser Code nicht genutzt werden, da der Messpreis nicht in die MMM-Rechnung einfließt. Ist die Netznutzungsmenge falsch, ist nicht der Code Z39, sondern der Code Z10 zu verwenden. Der Code Z39 ist bei der Abrechnung „Bilanzierung ohne Netznutzung“ nicht anzuwenden. Durch Stornierung einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte.</p>
Z40	O		<p>Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig</p> <p>Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.</p>
Z41	O	[6] Wenn MP-ID in SG1 NAD+MR aus Sparte Gas	<p>Allokationsliste fehlt</p> <p>Enthält die bilanzierte Menge einer MMM-Rechnung einen Zeitraum, für den die marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas aufgrund der Anforderung vorliegen müsste, die aber dem LF nicht vorliegt, so ist dies mit dem Code Z41 zu reklamieren</p>

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
Z42	O		<p>Mehr-/Mindermenge falsch</p> <p>Dieser Code ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Differenz aus Netznutzungsmenge und bilanzierter Menge der jeweils zugrundeliegenden MSCONS-Nachrichten ungleich der Mehr-/Mindermenge aus dem QTY+47 der MMMA-INVOIC ist. Ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte bilanzierte Menge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z38 zu reklamieren (sollte die Bilanzierungsmenge gar nicht vorliegen, ist der Code Z37 zu verwenden).</p>
Z43	O		<p>Ungültiges Rechnungsdatum</p> <p>Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.</p>
Z44	O		<p>Zeitintervall der bilanzierten Menge inkonsistent</p> <p>Dieser Code ist zu verwenden, wenn der in der MMM-INVOIC angegebene Bilanzierungszeitraum, von dem in der referenzierten MSCONS angegebenen Bilanzierungszeitraum abweicht.</p>
Z45	O		<p>Rechnungsempfänger widerspricht der steuerrechtlichen Einschätzung des Rechnungsstellers</p> <p>Dieser Code ist zu verwenden, wenn die MMM in der INVOIC als „sonstige Leistung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "Lieferung" abgebildet hätte sein müssen oder wenn die MMM in der INVOIC als „Lieferung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "sonstige Leistung" abgebildet hätte sein müssen.</p>

**11.3.2 E\_0804\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E\_0506\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich)**

<b>Prüfende Rolle: LF</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.

		ja → 50		
50	<p>Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?</p> <p>Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.</p>	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen. Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		<p>Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden</p>
		nein → Ende		<p>Hinweis: Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf</p>

				die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.
--	--	--	--	--

## 11.4 AD: Mehr-/Mindermengenabrechnung zwischen NB und MGV

### 11.4.1 E\_0802\_aggregierte MMM-Rechnung prüfen

#### 11.4.1.1 G\_0080\_aggregierte Menge und Abrechnungszeitraum prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
28	O		Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Hinweis: In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation, in der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte	Abrechnungsende ungleich Vertragsende

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
		Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten BK. In der MSB-Rechnung ist das Vertragsende der Zeitpunkt zu dem die Rechnungsabwicklung vom MSB an den LF endet.	
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhalten Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.

Z10	O	<p>Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch</p> <p>Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung:</p> <p>Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktlokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktlokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.</p>
Z35	O	<p>falscher Bilanzierungsbeginn</p> <p>Der in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Bilanzierungsbeginn DTM+Z11 ist falsch. D. h. in der ersten MMM-Rechnung nach einem Lieferbeginn weicht das in dem INVOIC angegebene Datum von dem ab, auf welches sich NB und LF im Rahmen des UTILMD-Austauschs zum Lieferbeginn z. B. im Rahmen des Lieferantenwechsels geeinigt haben. Für alle Folge-MMM-Rechnungen gilt: Ist das in der MMM-Rechnung angegebene Bilanzierungsbeginn-Datum nicht der Folgetag des MMM-Endezeitpunkts der vorangegangenen MMM-Rechnung für diese Marktlokation, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.</p>
Z36	O	<p>falsches Netznutzungsende</p> <p>Das in der Mehr-/Mindermengen-INVOIC (IMD++MMM) angegebene Netznutzungsende DTM+Z12 ist falsch. Ist der in der MMM-Rechnung angegebene MMM-Endezeitpunkt nicht der, der über Abmeldung der Marktlokation bestätigte Zeitpunkt, ist dies auch über diesen Code zu reklamieren.</p>
Z37	O	<p>bilanzierte Menge fehlt</p> <p>Für die in der MMM-INVOIC angegebene Referenz auf die MSCONS (bilanzierte Menge) liegt dem Rechnungsempfänger keine MSCONS vor.</p>

Z38	O		<p>bilanzierte Menge falsch</p> <p>Die in der referenzierten MSCONS angegebene Menge ist falsch. Dies ist der Fall, wenn die vom LF auf Basis der zuvor mit dem NB ausgetauschten und abgestimmten Daten ermittelte bilanzierte Menge von der in der MSCONS angegebenen bilanzierten Menge abweicht.</p>
Z39	O		<p>Netznutzungsabrechnung fehlt</p> <p>Für den zugrundeliegenden Netznutzungszeitraum (= Zeitintervall der Netznutzungsmesswerte / -energiemenge) wurde noch nie eine Netznutzungsrechnung an den Lieferanten (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) gestellt. Wurde beispielsweise eine NN-Rechnung wegen falschen Messpreis storniert kann dieser Code nicht genutzt werden, da der Messpreis nicht in die MMM-Rechnung einfließt. Ist die Netznutzungsmenge falsch, ist nicht der Code Z39, sondern der Code Z10 zu verwenden. Der Code Z39 ist bei der Abrechnung „Bilanzierung ohne Netznutzung“ nicht anzuwenden. Durch Stornieren einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte. Durch Stornieren einer Netznutzungsrechnung wird nicht der Tatbestand erreicht, dass noch nie eine Netznutzungsrechnung vorgelegen hätte.</p>
Z40	O		<p>Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig</p> <p>Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.</p>
Z41	O	Wenn MP-ID in SG1 NAD+MR aus Sparte Gas	<p>Allokationsliste fehlt</p> <p>Enthält die bilanzierte Menge einer MMM-Rechnung einen Zeitraum, für den die marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas aufgrund der Anforderung vorliegen müsste, die aber dem LF nicht vorliegt, so ist dies mit dem Code Z41 zu reklamieren</p>

Z42	O	Mehr-/Mindermenge falsch  Dieser Code ist ausschließlich dann zu verwenden, wenn die Differenz aus Netznutzungsmenge und bilanzierter Menge der jeweils zugrundeliegenden MSCONS-Nachrichten ungleich der Mehr-/Mindermenge aus dem QTY+47 der MMMA-INVOIC ist. Ist aus Sicht des Lieferanten die in der Mehr-/Mindermenge berücksichtigte bilanzierte Menge falsch, ist dieser Fehler mit dem Code Z38 zu reklamieren (sollte die bilanzierte Menge gar nicht vorliegen, ist der Code Z37 zu verwenden).
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum  Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.
Z44	O	Zeitintervall der bilanzierten Menge inkonsistent  Dieser Code ist zu verwenden, wenn der in der MMM-INVOIC angegebene Bilanzierungszeitraum, von dem in der referenzierten MSCONS angegebenen Bilanzierungszeitraum abweicht.
Z45	O	Rechnungsempfänger widerspricht der steuerrechtlichen Einschätzung des Rechnungsstellers  Dieser Code ist zu verwenden, wenn die MMM in der INVOIC als „sonstige Leistung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "Lieferung" abgebildet hätte sein müssen oder wenn die MMM in der INVOIC als „Lieferung“ abgebildet ist, sie aber aus Sicht des INVOIC-Empfängers als "sonstige Leistung" abgebildet hätte sein müssen.

### 11.4.2 E\_0806\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E\_0506\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich)

Prüfende Rolle: MGV				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.

		ja → 50		
50	<p>Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?</p> <p>Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.</p>	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Hinweis:</p> <p>Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden</p>
		nein → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf</p>

				die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.
--	--	--	--	--

## 12 Netzbetreiberwechsel Strom und Gas

### 12.1 Übermittlung der Stammdaten

#### 12.1.1 GS\_001\_Ablehnung auf Stammdaten zur verbrauchenden Marktlokation

Code	Nutzung	Name
E13	X	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li> <li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li> </ul>
E17	X	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>

**12.1.2 S\_0080\_Ablehnung auf Stammdaten zur erzeugenden Marktlokation**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
E13	X	Ablehnung (Bilanzierungsproblem)  Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da <ul style="list-style-type: none"><li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li><li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li></ul>
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.

## 13 GeLi Gas

### 13.1 Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste

#### 13.1.1 G\_0002\_Antwort auf Änderungsmeldung zur Zuordnungsliste-Gas

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
ZEO	X	Ablehnung – Stammdaten richtig  Erläuterung: Der Vorgang in der Zuordnungsliste entspricht den zuvor ausgetauschten Stammdaten der Einzelmeldungen

## 13.2 Stornierung

### 13.2.1 G\_0003\_Ablehnung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
Z14	X	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>
ZE1	X	<p>Ablehnung – zu stornierender Vorgang wurde schon beantwortet</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab, der angefragte Vorgang wurde bereits beantwortet.</p>

### 13.2.2 G\_0004\_Bestätigung Anfrage Stornierung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

## 13.3 Kündigung

### 13.3.1 G\_0005\_Ablehnung Kündigung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E14	X		<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	<p>Ablehnung Vertragsbindung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.</p> <p>Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!</p>
Z29	X		<p>Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.</p>

Z34	X		Ablehnung (Mehrfachkündigung)  Erläuterung: Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.
A03	X		Ablehnung (Keine Identifizierung einer Marktlokation)
A04	X		Ablehnung (Mehrere Marktlokationen wurden identifiziert, Kunde war bei keiner bzw. mehreren Marktlokationen zugeordnet.)

*Hinweis: Die Prüfungen, die zu den Codes A03 und A04 führen, sind zuerst durchzuführen.*

### 13.3.2 G\_0006\_Bestätigung Kündigung

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
E15	X		<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O		<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

## 13.4 Lieferende

### 13.4.1 G\_0007\_Ablehnung Abmeldung

Code	Nutzung	Name
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>

### 13.4.2 G\_0008\_Bestätigung Abmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	X	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>

## 13.5 Lieferende von NB an LF

### 13.5.1 G\_0067\_Bestätigung Abmeldung von NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.5.2 G\_0068 Ablehnung Abmeldung von NB

Code	Nutzung	Name
E13	O	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li> <li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li> </ul>
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>

## 13.6 Lieferbeginn

### 13.6.1 G\_0009\_Ablehnung Abmeldungsanfrage

Code	Nutzung	Name
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z12	O	<p>Ablehnung Vertragsbindung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>

### 13.6.2 G\_0010\_Bestätigung Abmeldungsanfrage

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
E15	X		<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	X [42]	[42] Wenn SG4 STS+7++E01 (Transaktionsgrund: Ein-/Auszug Umzug) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>

### 13.6.3 G\_0011\_Ablehnung der Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E13	O	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li> <li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li> </ul>
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>

Z14	O	Ablehnung (Doppelmeldung)  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.
Z35	X	Ablehnung der Abmeldeanfrage  Erläuterung: Dieser Grund wird nur angewendet bei einer Antwort des NB auf die Anmeldung eines LFN, wenn zuvor eine Abmeldeanfrage des NB beim LFA fehlgeschlagen ist. (Negative Antwort des LFA auf Abmeldeanfrage).
ZC5	X	Ablehnung (andere Anmeldung in Bearbeitung)  Erläuterung: Entsprechend der „Geschäftsprozesse für die Bilanzkreisabrechnung“
ZE2	O	Ablehnung Kapazitätsproblem  In dem/den angemeldeten Marktgebiet/-en keine Kapazität vorhanden ist
A16	X	Ablehnung Identifizierte Marktlokation nimmt nicht an der Marktkommunikation teil.
A17	X	Ablehnung (Mehrfachidentifizierung)
A03	X	Ablehnung (Keine Identifizierung)
A04	X	Ablehnung (Marktlokation befindet sich zum Eingangsdatum der Meldung nicht mehr im Netzgebiet des NB)

Hinweis: Die Prüfungen, die zu den Codes A03, A04, A16 und A17 führen, sind zuerst durchzuführen.

#### 13.6.4 G\_0012\_Bestätigung der Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z43	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>
Z44	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

## 13.7 Beginn der Ersatz-/Grundversorgung

### 13.7.1 G\_0013\_Bestätigung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z43	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>
Z44	O	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Erläuterung: Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

### 13.7.2 G\_0014 Ablehnung EOG Anmeldung

Code	Nutzung	Name
E14	X	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Ablehnungsgrund beruht auf einem nicht standardisierten Fall. In diesem Fall muss das Bemerkungsfeld mit einer sinnvollen weiterführenden Information zur weiteren Erläuterung genutzt werden. Bei Verwendung von E14 muss in FTX+ACB, C108 als Freitext eine Erläuterung eingefügt werden, warum die Ablehnung erfolgt ist.</p>
E17	O	<p>Ablehnung wg. Fristüberschreitung</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.</p>
Z08	O	<p>Ablehnung (Transaktion schon stattgefunden)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der angefragte Geschäftsvorfall wurde dem Anfragenden bereits zum gleichen Zeitpunkt mit einer früheren Meldung bestätigt.</p>
Z09	O	<p>Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.</p>
Z14	O	<p>Ablehnung (Doppelmeldung)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Die Meldung liegt schon vor.</p>
Z30	O	<p>Ablehnung (kein Grund-/Ersatzversorgungsfall)</p> <p>Erläuterung: Der Absender lehnt die weitere Bearbeitung der Transaktion ab, da es sich um keinen Ersatzversorgungsfall handelt und daher die Fristen und Prozessschritte der normalen Regelprozesse eingehalten werden müssen, z. B. bei einer Meldung von NB an E/G</p>

ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

## 13.8 Anforderung und Weiterleitung von Messwerten

### 13.8.1 G\_0076\_ORDRSP Mitteilung einer gescheiterten Ablesung

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z23	X	Messung gescheitert (kein Zugang)
Z24	X	Messung gescheitert (Kommunikationsstörung)
Z25	X	Messung gescheitert (Netzausfall)
Z26	X	Messung gescheitert (Spannungsausfall)
Z27	X	Messung gescheitert (Gerätewechsel)
Z28	X	Messung gescheitert (Kalibrierung)
Z29	X	Messung gescheitert (Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen)
Z30	X	Messung gescheitert (Messeinrichtung gestört/defekt)
Z31	X	Messung gescheitert (Unsicherheit Messung)
ZD7	X	In der Messlokation ist kein Gerät vorhanden
ZD8	X	Messlokation real nicht auffindbar

**13.8.2 G\_0077\_Mitteilung einer gescheiterten Ablesung**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z74	X	kein Zugang
Z75	X	Kommunikationsstörung
Z76	X	Netzausfall
Z78	X	Gerätewechsel
Z79	X	Kalibrierung
Z80	X	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen
Z81	X	Messeinrichtung gestört/defekt
Z82	X	Unsicherheit Messung
ZD7	X	In der Messlokation ist kein Gerät vorhanden
ZD8	X	Messlokation real nicht auffindbar

## 13.9 Anforderung von Brennwert und Zustandszahl

### 13.9.1 G\_0015\_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Bedingung	Name
Z15	X	Bei Anfragen für Zeitspannen, die nicht in die Vergangenheit gerichtet sind	Ablehnung keine Berechtigung

## 13.10 Stammdatenänderung vom Netzbetreiber (verantwortlich) ausgehend

### 13.10.1 G\_0016\_Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.10.2 G\_0018 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten  Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

### 13.10.3 G\_0019 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

#### 13.10.4 G\_0018 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten  Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

**13.10.5 G\_0022 Antwort auf Änderung der Marktlokationsstruktur**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>
ZJ5	X	<p>Lieferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlokation</p> <p>Erläuterung: Die ID der Marktlokation wurde einer Marktlokation versucht zuzuordnen, die eine andere Lieferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.</p>

## 13.11 Stammdatenänderung vom Lieferanten (verantwortlich) ausgehend

### 13.11.1 G\_0023\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.11.2 G\_0025\_Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E13	O	<p>Ablehnung (Bilanzierungsproblem)</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger lehnt die Meldung ab, da</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bilanzkreis unbekannt ist, oder</li> <li>• der Bilanzkreis und/oder der erforderliche Zeitreihentyp in der Zuordnungsermächtigung nicht aufgeführt ist.</li> </ul>
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZE2	O	Ablehnung Kapazitätsproblem  Erläuterung: In dem-/den angemeldeten Marktgebiet-/en keine Kapazität vorhanden ist.

### 13.11.3 G\_0024 Antwort auf Änderung vom LF

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

## 13.12 Stammdatenänderung vom Messstellenbetreiber (verantwortlich) ausgehend

### 13.12.1 G\_0026\_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

### 13.12.2 G\_0026\_Antwort auf Änderung vom MSB

Es ist die Codeliste G\_0026 aus Kapitel G\_0026\_Antwort auf Änderung vom MSB aus Kapitel 13.12.1 zu nutzen.

### 13.12.3 G\_0030\_Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

## 13.13 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Netzbetreiber (verantwortlich)

### 13.13.1 G\_0031\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalionen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.13.2 G\_0032 Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

### 13.13.3 G\_0033 Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalionen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

#### 13.13.4 G\_0034 Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

#### 13.13.5 G\_0017 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.13.6 G\_0018 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten  Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

### 13.13.7 G\_0019 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

**13.14 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber (verantwortlich)****13.14.1 G\_0035\_Antwort auf Anfrage der Marktlokationsstruktur**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
ZG2	X	Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung  Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.

**13.14.2 G\_0036\_Ablehnung der Anfrage der Marktlokationsstruktur**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
ZJ5	X	Lieferrichtung steht im Widerspruch zur gemeldeten Marktlokation  Erläuterung: Die ID der Marktlokation wurde einer Marktlokation versucht zuzuordnen, die eine andere Lieferrichtung beim Empfänger hat als die im Geschäftsvorfall angegebene.

### 13.14.3 G\_0069 Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalionen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.14.4 G\_0016 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

### 13.14.5 G\_0018 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZF9	O	Ablehnung Prognosegrundlage entspricht nicht der Ausgetauschten  Erläuterung: Der Empfänger prüft, ob die in der Anfrage mitgeteilte Prognosegrundlage aus SG10 CCI+++ZB0/ZB1 (Bereits ausgetauschte Prognosegrundlage der Marktlokation) der ihm bekannten Prognosegrundlage der Marktlokation entspricht. Bei Abweichung verwendet er diesen Ablehnungsgrund.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

### 13.14.6 G\_0019 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.
E17	X	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Erläuterung: Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
ZI4	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Gas SLP Marktlokation wurde > 2.250.000 kWh angegeben
ZI6	X	Ablehnung Der Kundenwert nach TUM wurde > 6.200 kWh angegeben
ZI7	X	Ablehnung Die Energiemenge für eine Pauschalanlage wurde > 200.000 kWh angegeben

## 13.15 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Lieferant (verantwortlich)

### 13.15.1 G\_0038\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>
ZG4	X	<p>Frist nicht eingehalten, Übermittlung Datenstand</p> <p>Erläuterung: Berechtigter hat Frist für bilanzierungsrelevante Stammdatenänderung nicht eingehalten oder nicht zu einem Monatsersten angefragt. Verantwortlicher übermittelt die zum angefragten Datum gültigen Stammdaten.</p>

### 13.15.2 G\_0039\_Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

### 13.15.3 G\_0040 Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalionen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.15.4 G\_0017 Antwort auf Änderung vom NB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

**13.16 Anfrage zur Stammdatenänderung von Messstellenbetreiber an den Lieferanten (verantwortlich)****13.16.1 G\_0040\_Antwort auf Anfrage**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalionen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.16.2 G\_0045 Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.16.3 G\_0042 Ablehnung Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	<p>Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet</p> <p>Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalionen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>

## 13.17 Anfrage zur Stammdatenänderung von Lieferant an Messstellenbetreiber (verantwortlich)

### 13.17.1 G\_0043\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalionen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.17.2 G\_0044\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**13.17.3 G\_0046 Ablehnung Anfrage**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
ZD3	X	Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet  Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.
ZG0	X	Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden  Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund. Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokalionen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.

#### 13.17.4 G\_0047 Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

#### 13.17.5 G\_0048 Ablehnung der Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZD3	X	<p>Ablehnung Verantwortlicher hat nicht geantwortet</p> <p>Erläuterung: NB hat vom verantwortlichen Marktpartner des Stammdatums die Antwort nicht innerhalb der Frist erhalten, um dem berechtigten Marktpartner fristgerecht antworten zu können.</p>

#### 13.17.6 G\_0027 Antwort auf Änderung vom MSB

Code	Nutzung	Name
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.</p>

## 13.18 Anfrage zur Stammdatenänderung von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber (verantwortlich)

### 13.18.1 G\_0043\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG0	X	<p>Ablehnung Stammdaten an der Markt- bzw. Messlokation nicht vorhanden</p> <p>Erläuterung: Der Empfänger prüft den Inhalt der Anfrage und stellt fest, dass mindestens ein Stammdatum an der Marktlokation bzw. Messlokation nicht vorhanden ist. In diesem Fall verwendet er den Ablehnungsgrund.</p> <p>Z. B.: der LF sendet in der Anfrage den Zahler der Netznutzung bei einer erzeugenden Marktlokation. Da bei erzeugenden Marktlokationen keine Netznutzungsabrechnung stattfindet, gibt es somit auch keinen Zahler der Netznutzung an der erzeugenden Marktlokation.</p>
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

### 13.18.2 G\_0044\_Antwort auf Anfrage

Code	Nutzung	Name
ZG2	X	<p>Gültiges Ergebnis nach der Datenprüfung</p> <p>Erläuterung: Hat die Prüfung der Anfrage ergeben, dass kein anderer Antwortcode verwendet werden kann, dann sendet der Verantwortliche bzw. der Verteiler die zum Änderungsdatum gültigen Stammdaten an den Anfragenden. Hierbei ist es unerheblich, ob die aus der Anfrage enthaltenen Stammdaten vom Verantwortlichen übernommen wurden oder nicht.</p>

**13.18.3 G\_0027 Antwort auf Änderung vom MSB**

Code	Nutzung	Name
E15	X	Zustimmung ohne Korrekturen  Erläuterung: Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z43 oder Z44 nicht zu verwenden.

**13.19 Geschäftsdatenanfrage von Lieferanten an den Netzbetreiber****13.19.1 G\_0049\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung von Stammdaten**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

**13.19.2 G\_0050\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung von Messwerten**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X	Ablehnung Daten nicht vorhanden

**13.20 Geschäftsdatenanfrage von Messstellenbetreiber an Netzbetreiber****13.20.1 G\_0078\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung

## 13.21 Netznutzungsabrechnung

### 13.21.1 Zahlungsavise

Zahlungsavise enthält keinen Antwortcode.

### 13.21.2 Zahlungsablehnung

#### 13.21.2.1 G\_0081\_Netznutzungsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Bedingung	Name
5	O		Preis/Rechenregel falsch
9	O		Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
28	O		Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)
14	O		Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O		doppelte Rechnung
Z01	O		Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn

Z02	O	In der NN-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der Zuordnung zur Marktlokation, in der MMM-Rechnung ist das Vertragsende das bestätigte Ende der bilanziellen Zuordnung der Marktlokation zu dem von LF genannten BK. In der MSB-Rechnung ist das Vertragsende der Zeitpunkt, zu dem die Rechnungsabwicklung vom MSB an den LF endet.	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z03	O		Betrag der Abschlagsrechnung falsch
Z04	O		Vorausbezahlter Betrag falsch
Z06	O		Artikel nicht vereinbart
Z07	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlen Dieser Code ist zu verwenden, wenn die Netznutzungsmesswerte fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn diese nicht übertragen wurden, oder wenn übertragene Werte zwischenzeitlich storniert wurden. Sollten die vorhandenen Netznutzungsmesswerte / -energiemengen fehlerhaft sein, ist nicht der Code Z07 zu verwenden, sondern dies ist mit dem Code Z10 zu reklamieren.
Z08	O		Rechnungsnummer bereits erhaltenEs wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z10	O		Netznutzungsmesswerte / -energiemengen falsch Regelung für die Verwendung im Rahmen der MMM-Rechnungsprüfung:

			Dieser Code ist dann zu verwenden, wenn die in der MMM eingeflossene Netznutzungsmenge (diese Netznutzungsmenge ergibt sich in der Regel aus der Differenz der entsprechenden Zählerstände der Messlokation, welche der entsprechenden Marktlokation zugeordnet ist) falsch ist. Sollte die NN-Rechnung (sofern der Lieferant für diese der Rechnungsempfänger ist) zu derselben Marktlokation aufgrund der in dieser falsch abgerechneten Netznutzungsmenge abgelehnt worden sein und diese falsche Netznutzungsmenge auch noch in der MMM-Rechnung verwendet werden, ist die MMM-Rechnung mit dem Code Z10 und nicht mit dem Code Z39 abzulehnen.
Z33	O		zeitliche Mengenangabe fehlerhaft Die zeitliche Mengenangabe aus dem QTY+136 ist größer als das Zeitintervall aus den DTM-Segmenten der entsprechenden Position
Z40	O		Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O		Ungültiges Rechnungsdatum Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

### 13.21.3 Zahlungsavise

Zahlungsavise enthält keinen Antwortcode.

### 13.21.4 G\_0087\_Ablehnung der Stornorechnung

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

## 14 WiM Gas

### 14.1 Kündigung Messstellenbetrieb

#### 14.1.1 G\_0051\_Ablehnung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E11	X	--	Ablehnung (Messproblem)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
Z12	X [43]	[43] Wenn SG4 DTM+93 (Ende zum) in der Anfrage vorhanden	Ablehnung Vertragsbindung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Z. B. einer Kündigung kann nicht entsprochen werden, da der Kunde oder der andere Marktpartner zum Termin noch eine vertragliche Bindung hat.  Anm.: Im DTM Segment „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ muss dann der nächst-mögliche Kündigungszeitpunkt mitgegeben werden. Dies ist aber dann nicht als Zustimmung zum in dem Feld „Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum“ angegebenen Termin zu interpretieren!
Z29	X	--	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
Z34	X	--	Ablehnung (Mehrfachkündigung)  Gilt nur im Prozess Kündigung. Der Vertrag wurde bereits zum angefragten Kündigungstermin wirksam durch einen anderen Marktpartner oder den Kunden selbst gekündigt.

### 14.1.2 G\_0052\_Bestätigung Kündigung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [41]	[41] Wenn SG4 DTM+471 (Ende zum nächstmöglichen Termin) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

## 14.2 Beginn Messstellenbetrieb

### 14.2.1 G\_0053\_Ablehnung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Name
E11	O	Ablehnung (Messproblem)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Marktpartner fordert ein Messverfahren, was in diesem Fall nicht möglich ist bzw. nicht mit dem Leistungsumfang vereinbar ist.
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
Z29	O	Ablehnung (kein Vertragsverhältnis mehr vorhanden)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Kunde wurde zur betreffenden Marktlokation, Messlokation bzw. Tranche identifiziert, das Vertragsverhältnis wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon beendet.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

#### 14.2.2 G\_0054\_Bestätigung Anmeldung MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O [40]	[40] Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

#### 14.2.3 G\_0055\_Statusmeldung

Code	Nutzung	Name
Z66	X	MSB-Scheitermeldung liegt vor

## 14.3 Ende Messstellenbetrieb

### 14.3.1 G\_0057\_Ablehnung Ende MSB

Code	Nutzung	Bedingung	Name
E17	X [7]	[7] Wenn SG4 STS+7++ZG9/ZH1/ZH2 (Transaktionsgrund: Aufhe- bung einer zukünftigen Zuordnung wegen Auszug des Kunden/-wegen Still-le- gung / -wegen auf- gehobenem Vertrags-ver- hältnis) vorhanden	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z09	X	--	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.

**14.3.2 G\_0058\_Bestätigung Ende MSB**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
E15	X	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil).</p>
Z01	X	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>

### 14.3.3 G\_0070\_Bestätigung Verpflichtungsanfrage

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
E15	X	--	<p>Zustimmung ohne Korrekturen</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung und den Inhalten des Vorgangs voll zu. Er hat keine Änderungen an den gesendeten Daten vorgenommen. Er kann allerdings Daten gem. seiner Aufgabe im Prozess vervollständigt haben (z. B. der NB bei einer Anmeldung mit dem Standardlastprofil). In diesen Fällen ist Z44 nicht zu verwenden.</p>
Z01	O	Wenn SG4 STS+7++E02 (Transaktionsgrund: Einzug in eine Neuanlage) vorhanden	<p>Zustimmung mit Terminänderung</p> <p>Der Absender stimmt der Meldung zu einem abweichenden Termin zu. Mit dieser Kennzeichnung übermittelt der Absender dem Sender der ursprünglichen Meldung, dass diese abgelehnt wurde (Ablehnung zum alten Termin), jedoch eine Zustimmung zu einem abweichenden Termin erfolgte.</p>
Z44	O	--	<p>Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten</p> <p>Die Zustimmung erfolgt mit Korrektur von nicht bilanzierungsrelevanten Daten in der Antwortnachricht. Die Bilanzierungsrelevanz leitet sich aus der Übersicht der Änderungsmeldungen ab.</p>

**14.3.4 G\_0071\_Ablehnung Verpflichtungsanfrage**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
Z09	O	Ablehnung (Transaktionsgrund unplausibel)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Transaktionsgrund und mitgelieferte Daten passen nicht zusammen.
ZB6	O	Erforderliche Versicherung fehlt

#### 14.3.5 G\_0072\_ORDRSP Fortführungsbestätigung MSBA

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Termin war außerhalb des max. möglichen Weiterverpflichtungszeitraums.  Der korrigierte Abmeldetermin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

#### 14.3.6 G\_0073\_ORDRSP Ablehnung

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Bedingung</b>	<b>Name</b>
Z22	X	Nur möglich bei geforderter Verlängerung der Weiterverpflichtung über eine weitere ORDERS nach Erreichen des max. möglichen Weiterverpflichtungszeitraumes.	Ablehnung wegen Überschreiten des Weiterverpflichtungszeitraums

## 14.4 Ergänzungsprozess Gerätewechsel

### 14.4.1 G\_0059\_Ankündigung zum Eigenausbau

Code	Nutzung	Name
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB4	X	Eigenausbau wird erfolgen

**14.4.2 G\_0060\_Mitteilung, kein Eigenausbau MSBA**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
E17	O	Ablehnung wg. Fristüberschreitung  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Eine einzuhaltende Frist ist überschritten worden. Bei der Übermittlung von bilanzierungsrelevanten Stammdatenänderungen wird auch eine Ablehnung erfolgen, wenn das Änderungsdatum kein Monatserster ist.
Z07	O	Ablehnung (Keine Berechtigung)  Der Absender lehnt die Transaktion ab. Der Absender des Vorganges ist nicht berechtigt, eine solche Willenserklärung abzugeben.
ZB5	X	Kein Eigenausbau des MSBA

**14.5 Ergänzungsprozess Geräteübernahme****14.5.1 Geräteübernahmeangebot**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

#### 14.5.2 G\_0061\_ORDRSP Bestellbestätigung

Code	Nutzung	Name
Z13	X	Zustimmung ohne Korrekturen

#### 14.5.3 G\_0074\_ORDRSP Ablehnung der Bestellung

Code	Nutzung	Name
5	X	Preis/Rechenregel falsch
Z32	X	Ablehnung Bestellumfang übersteigt Angebotsumfang

## 14.6 Messlokationsänderung

### 14.6.1 G\_0062\_ORDRSP Ablehnung der Änderung an LF

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z15	X	Der angeforderte Marktbe- teiligte ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder bilateraler Vereinba- rungen mit dem MSB nicht zur Forderung der Änderung berechtigt.	Ablehnung keine Berechtigung
Z17	X	Zwingende technische Gründe stehen der ge- wünschten Änderung der Messlokation entgegen.	Ablehnung Änderung technisch nicht möglich

**14.6.2 G\_0063\_ORDRSP Ablehnung der Änderung an NB**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Name</b>
Z15	X	Der angeforderte Marktbe- teiligte ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder bilateraler Vereinba- rungen mit dem MSB nicht zur Forderung der Änderung berechtigt.	Ablehnung keine Berechtigung
Z17	X	Zwingende technische Gründe stehen der ge- wünschten Änderung der Messlokation entgegen.	Ablehnung Änderung technisch nicht möglich

#### 14.6.3 G\_0064\_ORDRSP Auftragsbestätigung an LF

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Der abweichende nächstmögliche Änderungstermin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

#### 14.6.4 G\_0065\_ORDRSP Auftragsbestätigung an NB

Code	Nutzung	Hinweis	Name
Z13	X	--	Zustimmung ohne Korrekturen
Z14	X	Der abweichende nächstmögliche Änderungstermin ist im DTM DE2380 anzugeben.	Zustimmung mit Terminänderung

### 14.7 Störungsbehebung in der Messlokation

#### 14.7.1 G\_0075\_ORDRSP Abl. der Anforderung

Code	Nutzung	Name
Z19	X	Ablehnung Unzulässiger Sollablesezeitpunkt

#### **14.7.2 Bestätigung der Störungsmeldung**

Diese Codeliste befindet sich noch in dem Datenformat.

#### **14.8 Reklamation von Lastgängen**

##### **14.8.1 G\_0066\_ORDRSP Ablehnung der Reklamation**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
Z54	X	Ablehnung Keine Messwertänderung durchgeführt
Z55	X	Ablehnung Prüfung zur Klärung des Sachverhalts veranlasst

#### **14.9 Abrechnung von Dienstleistungen im Messwesen**

##### **14.9.1 Bestätigung der Rechnung vom NB an den MSBA**

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

##### **14.9.2 Bestätigung der Rechnung vom MSBN an den MSBA**

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

##### **14.9.3 Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA**

###### **14.9.3.1 G\_0083\_Ablehnung der Rechnung vom NB an den MSBA**

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
5	O	Preis/Rechenregel falsch
9	O	Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
14	O	Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O	doppelte Rechnung
Z01	O	Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O	Artikel nicht vereinbart
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten  Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z40	O	Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig  Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum  Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

#### 14.9.3.2 G\_0085\_Ablehnung der Stornorechnung

<b>Code</b>	<b>Nutzung</b>	<b>Name</b>
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

## 14.9.4 Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA

### 14.9.4.1 G\_0084\_Ablehnung der Rechnung vom MSBN an den MSBA

Code	Nutzung	Name
5	O	Preis/Rechenregel falsch
9	O	Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)
14	O	Unbekannte Marktlokation, Messlokation
53	O	doppelte Rechnung
Z01	O	Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn
Z02	O	Abrechnungsende ungleich Vertragsende
Z06	O	Artikel nicht vereinbart
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten  Es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit derselben Rechnungsnummer empfangen.
Z40	O	Reverse Charge Anwendung fehlt oder unzulässig  Das Reverse Charge Verfahren hätte angewendet werden müssen bzw. hätte nicht angewendet werden dürfen.
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum  Zum Zeitpunkt, zu dem die Rechnung beim Rechnungsempfänger eingeht, liegt das auf der Rechnung angegebene Rechnungsdatum (DTM+137 der INVOIC) in der Zukunft.

**14.9.4.2 G\_0086\_Ablehnung der Stornorechnung**

Code	Nutzung	Name
28	O	Sonstiges – zur Angabe, dass z. B. Originalrechnungsnummer nicht gefunden
Z08	O	Rechnungsnummer bereits erhalten
Z43	O	Ungültiges Rechnungsdatum

**14.10 Geschäftsdatenanfrage von Netzbetreiber an Messstellenbetreiber****14.10.1 G\_0082\_ORDRSP\_Ablehnung der Anforderung von Messwerten**

Code	Nutzung	Name
Z15	X	Ablehnung keine Berechtigung
Z21	X	Ablehnung Daten nicht vorhanden

## 15 Kapazitätsabrechnung

### 15.1 SD: Kapazitätsabrechnung an Ausspeisepunkten zu Letztverbrauchern

#### 15.1.1 Zahlungsavise

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

#### 15.1.2 Zahlungsablehnung

##### 15.1.2.1 G\_0079\_ Kapazitätsrechnung prüfen

Code	Nutzung	Name
28	X	Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)

##### 15.1.2.2 G\_0088 Stornierung prüfen

Es ist die Codeliste G\_0079 zu nutzen.

#### 15.1.3 Zahlungsavise

#### 15.1.4 Zahlungsavise

Beim Zahlungsavis ist keine Codeliste erforderlich.

## 16 Redispatch 2.0

In diesem Kapitel sind die Prüfungen zu den RD2.0 Prozessen aus Anlage 2, die in EDIFACT abgewickelt werden beschrieben.

Es sind keine Prüfungen für die Prozessschritte enthalten, welche per XML-Datenaustausch abgewickelt werden.

### 16.1 AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Prognosemodell

#### 16.1.1 E\_0900\_Prüfung der Ausfallarbeit

Prüfende Rolle: BTR				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entsprechen die Energiemengen der Ausfallarbeitszeitreihe den erwarteten Energiemengen?	ja	A01	Zustimmung
		nein		Übermittlung Gegenvorschlag

#### 16.1.2 E\_0901\_Gegenvorschlag prüfen

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die Ausfallarbeitszeitreihe bereits eine Zustimmung vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Ausfallarbeitszeitreihe wurde bereits bestätigt.
		nein → 2		
2	Ist der Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe innerhalb der vorgegebenen Frist eingegangen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Fristüberschreitung
		ja → 3		

3	Liegt bereits ein Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Gegenvorschlag liegt bereits vor  Hinweis: Ein weiterer Gegenvorschlag kann nicht eingereicht werden.
		nein → 4		
4	Können die Energiemengen des Gegenvorschlages zur Ausfallarbeitszeitreihe akzeptiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Energiemengen falsch / nicht plausibel
		ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

## 16.2 AD: Ermittlung und Abstimmung der abrechnungsrelevanten Ausfallarbeit – Planwertmodell

### 16.2.1 E\_0902\_Ausfallarbeit unter Einbeziehung Fahrplananteil plausibilisieren

Das nachfolgende Entscheidungsbaum-Diagramm wird sowohl für die Ausfallarbeitszeitreihe als auch für die Fahrplananteilzeitreihe durchlaufen und können daher für die beiden Zeitreihen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Entsprechen die Energiemengen der Ausfallarbeitszeitreihe bzw. der Fahrplananteilzeitreihe den erwarteten Energiemengen?	ja	A01	Cluster: Zustimmung Zustimmung
		nein → 2		
2	Kann ein Gegenvorschlag erstellt werden?	ja	A02	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel Übermittlung Gegenvorschlag Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.
		nein	A03	Cluster: Ablehnung Energiemengen falsch / nicht plausibel inkl. Korrekturanforderung Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben / benennen.

### 16.2.2 E\_0903\_Antwort verarbeiten

Prüfende Rolle: BTR				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Liegt für die Ausfallarbeitszeitreihe bereits eine Zustimmung vor?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Ausfallarbeitszeitreihe wurde bereits bestätigt.
		nein → 2		
2	Ist der Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe innerhalb der vorgegebenen Frist eingegangen?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Fristüberschreitung
		ja → 3		
3	Liegt bereits ein Gegenvorschlag zur Ausfallarbeitszeitreihe vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Gegenvorschlag liegt bereits vor  Hinweis: Ein weiterer Gegenvorschlag kann nicht eingereicht werden.
		nein → 4		
4	Können die Energiemengen des Gegenvorschlages zur Ausfallarbeitszeitreihe akzeptiert werden?	nein	A04	Cluster: Ablehnung  Energiemengen falsch / nicht plausibel
		ja	A05	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

## **16.3 AD: Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB**

### **16.3.1 E\_0904\_Prüfung der Anforderung**

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

## 17 Zum Modell 2 zur ladenvorgangscharfen bilanziellen Energiemengenzuordnungsmöglichkeit

Die nachfolgenden EBD sind erst ab dem 1. Oktober 2023 anzuwenden.

### 17.1 AD: Anmeldung einer Marktlokation in das Modell 2 durch den NB (LPB)\_neu

#### 17.1.1 E\_0513\_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: VNB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026, 00:00 Uhr
		nein		E_0514_Beendigung der Zuordnung prüfen

#### 17.1.2 E\_0514\_Beendigung der Zuordnung prüfen

Derzeit ist für diese Entscheidung kein Entscheidungsbaum notwendig, da keine Antwort gegeben wird.

### 17.1.3 E\_0510\_Anmeldung prüfen

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: VNB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ging innerhalb der Antwortfrist eine Ablehnung des Lieferanten ein?	ja	A01	Cluster: Ablehnung Ablehnung der Abmeldung durch den Lieferanten.
		nein → 2		
2	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026, 00:00 Uhr
		nein	A02	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Anmeldung

**17.1.4 E\_0511\_Beendigung der Zuordnung prüfen**

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026, 00:00 Uhr
		nein	A01	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Beendigung

**17.2 AD: Abmeldung einer Marktlokation aus dem Modell 2 durch den NB (LPB)****17.2.1 E\_0512\_Abmeldung prüfen**

Prüfende Rolle: NB		Kommentar aus AD: VNB		
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
1	Ist ein Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026, 00:00 Uhr
		nein	A01	Cluster: Zustimmung  Bestätigung der Abmeldung

## 18 Sperrprozesse Gas

### 18.1 AD: Abrechnung einer sonstigen Leistung

#### 18.1.1 E\_1007\_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0503\_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen)

Prüfende Rolle: LF				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 30		
		nein → 20		
20	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.  Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.
		ja → 30		
30	Ist das Rechnungsdatum ≤ dem Eingangsdatum?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Rechnungsdatum liegt in der Zukunft
		ja → 40		
40	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 50		
50	Liegt ein Rechenfehler in der Rechnung vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Rechenfehler liegt vor.

		nein → 70		
70	Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten?  Hinweis: Fälligkeit unterschritten bedeutet: Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum	ja	A05	Cluster: Ablehnung  Das Zahlungsziel ist unterschritten.
		nein → 90		
90	Handelt es sich um eine Rechnung von „Verzugskosten“?	ja → 270		
		nein → 100		Hinweis: Es handelt sich um eine Rechnung von Unterbrechung / Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
100	Werden die Positionen mit dem korrekten Steuersatz abgerechnet?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Mindestens eine der Positionen ist mit dem falschen Steuersatz abgerechnet
		ja → 120		
120	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor?	nein	A08	Cluster: Ablehnung  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor.
		ja → 130		
130	Hat der Lieferant einen Sperrauftrag mit der in der Rechnung vorhandenen Auftragsnummer des Sperrauftrags bestellt?	nein	A09	Cluster: Ablehnung  Der abzurechnende Sperrauftrag ist nicht bekannt.
		ja → 140		

140	Wurde der Sperrauftrag bereits abgerechnet?	ja → 150		
		nein → 160		
150	Wurde diese Rechnung zum Sperrauftrag wieder storniert?	nein	A10	Cluster: Ablehnung  Der Sperrauftrag wurde bereits abgerechnet (doppelte Rechnung).
		ja → 160		
160	Ist der identifizierte Sperrauftrag storniert und die Stornierung bestätigt worden?	ja → 170		
		nein → 190		Hinweis: Der Sperrauftrag wurde nicht storniert oder die Stornierung erfolgte zu spät und wurde daher abgelehnt.
170	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-004] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung bis zum Vortag der Sperrung) oder Artikel-ID [2-01-7-005] (Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung am Tag der Sperrung) abgerechnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung  Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für einen stornierten Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung.
		ja → 180		
180	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A12	Cluster: Ablehnung  Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis „Stornierung eines Auftrags zur Unterbrechung der Anschlussnutzung“ des Preisblatts bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt.
		ja → 440		

190	War die Sperrung aus dem Sperrauftrag erfolgreich?	ja → 200		
		nein → 250		Hinweis: Sperrung war nicht erfolgreich.
200	Wurde von dem Lieferanten bereits die Wiederherstellung der Anschlussnutzung für die aus diesem Auftrag umgesetzte Unterbrechung der Anschlussnutzung beauftragt?	ja → 210		
		nein → 220		
210	Wurde die Entsperrung vom Lieferanten mit der Option „Entsperrung auch außerhalb der regulären Arbeitszeit“ beauftragt?	ja → 230		
		nein → 220		
220	Werden in der Rechnung die beiden Artikel-IDs [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A13	Cluster: Ablehnung  Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 240		
230	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-001] (Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) und zusätzlich genau eine der beiden Artikel-ID [2-01-7-002] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit) oder [2-01-7-006] (Wiederherstellung der Anschlussnutzung außerhalb der regulären Arbeitszeit) abgerechnet?	nein	A14	Cluster: Ablehnung  Die abgerechnete(en) Artikel-ID entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
		ja → 240		
240		nein	A15	Cluster: Ablehnung

	Entsprechen die Preise in der Rechnung den Preisen aus dem Preisblatt?			Mindestens ein Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf dem Preisblatt bzw. mindestens eine Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 440		
250	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-01-7-003] (Erfolglose Unterbrechung) abgerechnet?	nein	A16	Cluster: Ablehnung  Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für eine erfolglose Unterbrechung
		ja → 260		
260	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A17	Cluster: Ablehnung  Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für eine erfolglose Unterbrechung auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 330		
270	Liegt für den Abrechnungszeitpunkt ein gültiges Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ vor?	nein	A18	Cluster: Ablehnung  Dem Lieferanten liegt kein gültiges Preisblatt für die Verzugskosten vor
		ja → 280		
280	Liegt dem Lieferanten die Rechnung vor, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht?	nein	A19	Cluster: Ablehnung  Die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, ist nicht bekannt.

		ja → 290		
290	Wird in der Rechnung die Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) oder Artikel-ID [2-02-0-002] (Verzugskosten variabel) abgerechnet?	nein	A20	Cluster: Ablehnung  Der abgerechnete Artikel entspricht nicht der abzurechnenden Leistung für Verzugskosten
		ja → 300		
300	Sind die Verzugskosten gerechtfertigt?	nein	A21	Cluster: Ablehnung  Die Verzugskosten sind nicht gerechtfertigt
		ja → 310		
310	Werden die Verzugskosten pauschal mit der Artikel-ID [2-02-0-001] (Verzugskosten pauschal) abgerechnet?	nein → 330		Hinweis:  Die Verzugskosten werden variabel mit der Artikel-ID [2-02-0-002] abgerechnet
		ja → 320		
320	Entspricht der Preis in der Rechnung dem Preis aus dem Preisblatt?	nein	A22	Cluster: Ablehnung  Preis in der Rechnung passt nicht zum Preis für Verzugskosten auf dem Preisblatt bzw. Artikel-ID ist im Preisblatt nicht genannt
		ja → 440		
330	Entsprechen die geltend gemachten Verzugskosten den gesetzlichen Regelungen?	nein	A23	Cluster: Ablehnung  Preis ist in der Höhe nicht angemessen
		ja → 440		

440	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	nein		Zahlungsavis versenden
		ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr

### 18.1.2 E\_1008\_Nicht-Zahlungsavis prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0504\_Nicht-Zahlungsavis prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren)“?	ja → 30		
		nein → 20		
20	Bezieht sich das Nicht-Zahlungsavis auf eine Rechnung der Kategorie „Verzugskosten“?	ja → 140		
		nein	A16	Abrechnung „Blindarbeit“ für Sparte Gas nicht relevant.
30	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperrern und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 40		
		nein → 50		
40	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt versendet?	ja	A01	Ein gültiges Preisblatt wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des an ihm versandten, für die Rechnung gültigen Preisblatts.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
50	Hat der Lieferant wegen unbekanntem Sperrauftrag abgelehnt?	ja → 60		
		nein → 70		

60	Liegt ein bestätigter Sperrauflag mit der angegebenen Referenz auf den Sperrauflag des Lieferanten vor?	ja	A02	Gültiger Sperrauflag ist vorhanden  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Sperrauflags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
70	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 80		
		nein → 110		
80	Hat der LF den Sperrauflag storniert und wurde diese Stornierung vom NB bestätigt?	ja → 90		
		nein → 100		
90	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend eines stornierten Sperrauflags in der Rechnung angegeben?	ja	A15	Korrekte Artikel-ID für die Abrechnung eines stornierten Sperrauflags wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus der Stornierung.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

100	Wurde die korrekte Artikel-ID entsprechend dem Ergebnis des Sperrauftrags in der Rechnung angegeben?	ja	A03	Korrekte Artikel-ID wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung aus dem Ergebnis des Sperrauftrags.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
110	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein, zum Preisblatt abweichender Preis angegeben wurde?	ja → 120		
		nein → 130		
120	Wurde in der Rechnung der im Preisblatt angegebene Preis abgerechnet?	ja	A04	Korrekter Preis zum gültigen Preisblatt wurde in der Rechnung angegeben  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
130	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A05	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
140	Hat der Lieferant wegen fehlendem Preisblatt „Preisblatt Sperren / Entsperren und Verzugskosten“ abgelehnt?	ja → 150		
		nein → 160		

150	Wurde dem Lieferanten ein für die Rechnung gültiges Preisblatt fristgerecht versendet?	ja	A06	Gültiges Preisblatt wurde versendet.  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
160	Hat der Lieferant wegen unbekannter Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, abgelehnt?	ja → 170		
		nein → 190		
170	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, dem Lieferanten zugestellt?	ja → 180		
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
180	Wurde die Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht, storniert?	nein	A07	Gültige Rechnung ist vorhanden  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung der Rechnung, auf die sich die Verzugskostenrechnung bezieht.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
190	Hat der Lieferant die Rechnung wegen Angabe einer falschen Artikel-ID abgelehnt?	ja → 200		
		nein → 210		
200	Wurde genau eine der beiden Artikel-ID für Verzugskosten in der Rechnung angegeben?	ja	A08	Es wurde für die Verzugskosten eine der beiden Artikel-ID verwendet
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

210	Hat der Lieferant die Rechnung abgelehnt, da auf der Rechnung ein zum Preisblatt abweichender Preis angeben wurde?	ja → 220		
		nein → 250		
220	Wurde in der Rechnung die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) angegeben?	ja → 230		
		nein → 240		Hinweis: Es wurde die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) angegeben
230	Ist der angegebene Preis in der Rechnung identisch mit dem Preis für die Artikel-ID 2-02-0-001 (Verzugskosten pauschal) aus dem Preisblatt?	ja	A09	Korrechter Preis wurde in der Rechnung abgerechnet  Hinweis: Angabe von Datenaustauschreferenz incl. Nr. der Empfangsbestätigung des Preisblatts
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
240	Ist der Preis, der in der Rechnung für die Artikel-ID 2-02-0-002 (Verzugskosten variabel) in Rechnung gestellt wurde für die der Verzugsrechnung zugrundeliegende, nicht bezahlte Rechnung angemessen?	ja	A10	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		nein		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“
250	Ergibt die Prüfung der abgelehnten Rechnung, dass die Ablehnung durch den Lieferanten gerechtfertigt war?	nein	A11	Die Rechnung wird als korrekt angesehen  Hinweis: Es ist zu begründen, warum die Rechnung korrekt war.
		ja		Versand der Nachricht „Storno der ursprünglichen Rechnung“

**18.1.3 E\_1009\_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0505\_erneut Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen)**

<b>Prüfende Rolle: LF</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Konnte der Rechnungssteller den Einwand des Rechnungsempfängers entkräften?	nein	A01	<p>Rechnungsempfänger ist nach erneuter Prüfung immer noch der Ansicht, dass das Nichtzahlungsavis gerechtfertigt ist.</p> <p>Hinweis: Der Einwand ist in der Antwort zu beschreiben.</p>
		ja → 20		
20	Liegen weitere Fehler in der Rechnung vor?	ja	A02	<p>Rechnung wird aufgrund noch nicht gemeldeter Fehler weiterhin abgelehnt.</p> <p>Hinweis: Die Fehler sind in der Antwort zu beschreiben.</p>
		nein		Rechnung zustimmen und im Zahlungsavis berücksichtigen

**18.1.4 E\_1010\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E\_0506\_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich)**

<b>Prüfende Rolle: LF</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die zu stornierende Rechnung beim Empfänger bekannt?	nein	A01	Die zu stornierende Rechnung ist nicht vorhanden.
		ja → 15		
15	Liegt vom Rechnungssteller die in dieser Rechnung verwendete Rechnungsnummer bereits vor?	ja	A06	Rechnungsnummer wurde bereits verwendet.
		nein → 17		
17	Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG?	nein	A07	Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG
		ja → 20		
20	Wurde die zu stornierende Rechnung bereits storniert?	ja	A02	Die zu stornierende Rechnung wurde bereits storniert.
		nein → 30		
30	Ist der Rechnungstyp der Stornorechnung identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung?	nein	A03	Der Rechnungstyp der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Rechnungstyp der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 40		
40	Ist der Abrechnungszeitraum bzw. das Ausführungsdatum der Stornorechnung identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung?	nein	A04	Der Abrechnungszeitraum bzw. des Ausführungsdatums der Stornorechnung ist nicht identisch mit dem Abrechnungszeitraum bzw. dem Ausführungsdatum der ursprünglichen Rechnung.

		ja → 50		
50	<p>Sind die mit (-1) multiplizierten Beträge der Stornorechnung mit den Beträgen der ursprünglichen Rechnung identisch?</p> <p>Hinweis: Als Betrag ist der jeweilige Wert des jeweiligen MOA-Segments zu verstehen.</p>	nein	A05	Mindestens ein Betrag der Stornorechnung passt nicht zu dem Betrag der ursprünglichen Rechnung.
		ja → 60		
60	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	<p>Ablehnung Sonstiges</p> <p>Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.</p> <p>Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr</p>
		nein → 70		
70	Wurde der ursprünglichen Rechnung zugestimmt?	ja → Ende		Stornorechnung zustimmen und im Zahlungslauf berücksichtigen
		nein → 80		
80	Wurde die ursprüngliche Rechnung abgelehnt?	ja → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung mit einem Nichtzahlungsavis abgelehnt, dann ist auf die Stornorechnung keine Antwort zu senden</p>
		nein → Ende		<p>Hinweis:</p> <p>Wurde die ursprüngliche Rechnung noch nicht beantwortet, weder mit einem Zahlungsavis noch mit einem Nichtzahlungsavis, dann ist weder auf die Rechnung noch auf die Stornorechnung eine Antwort zu senden.</p>

## 18.2 AD: Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF

### 18.2.1 E\_1000\_Sperrauftrag prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0470\_Sperrauftrag prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Marktlokation bereits gesperrt?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Marktlokation ist bereits gesperrt.
		nein → 20		
20	Liegt für die Marktlokation im Zeitraum von 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin bereits ein Sperrauftrag vor?	ja	A10	Cluster: Ablehnung  Sperrauftrag für Marktlokation liegt bereits vor.
		nein → 30		
30	Ist im gesamten Ausführungszeitraum des Sperrauftrags (= frühestmöglicher Sperrtermin bis frühestmöglicher Sperrtermin + 6 WT) der die Sperrung beauftragende LF der zu sperrenden Marktlokation zugeordnet?	nein	A11	Cluster: Ablehnung  Zukünftiger bestätigter Lieferbeginn liegt gegenüber anderem Lieferanten bereits vor.  Die Ausführungsfrist der 6 WT ab dem frühestmöglichen Sperrtermin berührt das bestätigte Lieferbeginndatum gegenüber anderem Lieferanten.
		ja → 40		

40	Liegt an der zu sperrenden Marktlokation eine 1:1-Beziehung zwischen Marktlokation und Messlokation vor?	nein	A02	Cluster: Ablehnung  Keine 1:1-Beziehung zwischen Marktlokation und Messlokation.  Hinweis: Gasspezifische Frage
		ja → 50		
50	Wird die zu sperrende Marktlokation auf Basis von Grund- und Arbeitspreis abgerechnet?	nein	A03	Cluster: Ablehnung  Marktlokation wird nicht auf Basis von Grund- und Arbeitspreis abgerechnet.  Hinweis: Gasspezifische Frage
		ja → 60		
60	Sind weitere Marktlokationen von der Sperrung betroffen, für die dieser Sperrauftrag keine Wirkung entfalten darf?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Mindestens eine weitere Marktlokation ist von der Sperrung betroffen.
		nein → 70		
70	Liegt im gesamten Ausführungszeitraum ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor?	ja	A12	Cluster: Ablehnung  Im Ausführungszeitraum liegt bereits ein bestätigter Lieferbeginn gegenüber dem beauftragenden LF vor.
		nein → 80		

80	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktlokation vor?	ja	A05	Cluster: Ablehnung  Verhinderungsgrund liegt vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 90		
90	Ist der Sperrauftrag termingebunden?	ja → 100		
		nein → 110		
100	Liegt der übermittelte Sperrtermin mindestens 12 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A06	Cluster: Ablehnung  Fristverletzung bei einem termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 120		
110	Liegt der übermittelte frühestmögliche Sperrtermin mindestens 6 WT nach dem Eingangsdatum der Nachricht des Sperrauftrags?	nein	A07	Cluster: Ablehnung  Fristverletzung bei einem nicht termingebundenen Sperrauftrag.
		ja → 120		
120	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein → 130		

130	Kann der Sperrauftrag pauschal über das elektronische Preisblatt abgebildet werden?	ja	A08	Cluster: Zustimmung  Sperrung wird über das elektronische Preisblatt abgebildet.
		nein	A09	Cluster: Zustimmung  Die individuellen Sperrkosten werden in der Nachricht ausgetauscht.

#### 18.2.2 E\_1001\_Anfrage prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0488\_Anfrage prüfen)

Prüfende Rolle: MSB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Hat der MSB die generelle Zustimmung zur Durchführung einer Entsperrung/Sperrung dem NB erteilt?	ja	A01	Cluster: Zustimmung  Generelle Zustimmung des MSB für die Sperrung/Entsperrung liegt vor.
		nein → 20		
20	Liegt ein Verhinderungsgrund einer Sperrung an der Marktlokation vor?	ja	A02	Cluster: Ablehnung  Verhinderungsgrund liegt vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 30		

30	Liegen dem MSB technische Gründe für eine Ablehnung der Sperrung vor?	ja	A03	Cluster: Ablehnung  Es liegt ein technischer Ablehnungsgrund vor.  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.
		nein → 40		
40	Ist eine Mitwirkung des MSB bei Entsperrung/Sperrung vor Ort gewünscht?	ja	A04	Cluster: Zustimmung  MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung unter Mitwirkung des MSB zugestimmt.
		nein	A05	Cluster: Zustimmung  MSB hat Durchführung der Sperrung und Entsperrung durch NB zugestimmt.

### 18.2.3 E\_1002\_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen (Basiert auf Strom EBD: E\_0501\_Ablehnung prüfen, ggf. Clearing durchführen)

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Teilt der NB (ggf. nach erfolgtem Clearing mit dem MSB) die Ansicht des MSB, dass keine Sperrung erfolgen darf/kann?	ja	A01	Cluster: Ablehnung  Der Antwortgrund des MSB aus „E_1001_Anfrage prüfen“ muss dem LF mitgeteilt werden.
		nein		Sperrauftrag durchführen.

### 18.2.4 E\_1003\_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E\_0472\_Prüfen, ob Sperrauftrag erfolgreich)

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	War eine Sperrung aus rechtlichen Gründen nicht möglich (z. B., wenn eine Einstweilige Verfügung vorlag)?	ja	A01	Cluster: gescheitert  Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein rechtlicher Grund vor Ort erkannt wurde.
		nein → 20		
20	Wurde der Anschlussnutzer angetroffen?  Hinweis: Es gab keine Anzeichen dafür, dass der Anschlussnutzer anwesend war.	nein	A08	Cluster: gescheitert  Der Anschlussnutzer wurde nicht angetroffen. Es gab keine Anzeichen dafür, dass dieser anwesend war.
		ja → 30		

30	<p>War eine Sperrung aus dem Grund „aktive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?</p> <p>Hinweis: Unter „aktive Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass der Anschlussnutzer angetroffen wurde und dieser den Zugang z. B. durch Drohungen, physische Angriffe, versperren des Zugangs zur Trennstelle unterbunden hat.</p>	ja	A02	<p>Cluster: gescheitert</p> <p>Marktlokation wurde nicht gesperrt, da eine aktive Zutrittsverweigerung vorlag.</p>
		nein → 40		
40	<p>War eine Sperrung aus dem Grund „passive Zutrittsverweigerung“ nicht möglich?</p> <p>Hinweis: Unter „passiver Zutrittsverweigerung“ ist zu verstehen, dass eine Anwesenheit des Anschlussnutzers festgestellt wurde, dieser jedoch seine Anwesenheit verleugnet. (z.B. Anschlussnutzer wurden in der Wohnung gesichtet, öffnet aber die Tür nicht).</p>	ja	A03	<p>Cluster: gescheitert</p> <p>Marktlokation wurde nicht gesperrt, da eine passive Zutrittsverweigerung vorlag.</p>
		nein → 50		
50	<p>War eine Sperrung wegen eines Verhinderungsgrundes nicht möglich?</p>	ja	A04	<p>Cluster: gescheitert</p> <p>Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein Verhinderungsgrund vorlag.</p> <p>Hinweis: Im Freitext muss der Verhinderungsgrund mitgeteilt werden.</p>
		nein → 60		

60	<p>War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich?</p> <p>Unter tatsächliche Gründe fallen z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktlokation vor Ort nicht identifizierbar</li> <li>• Zugang zur Marktlokation nicht möglich</li> <li>• Kundenwechsel an der Marktlokation festgestellt</li> <li>• Lieferantenwechsel an der Marktlokation festgestellt und Zuordnungsbeginn des LFN liegt vor dem frühestmöglichen Sperrtermin des LFA.</li> </ul>	ja	A05	<p>Cluster: gescheitert</p> <p>Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein tatsächlicher Grund vorlag.</p> <p>Hinweis: Im Freitext muss der tatsächliche Grund mitgeteilt werden.</p>
		nein → 70		
70	<p>War eine Sperrung aus einem technischen Grund nicht möglich?</p>	ja	A06	<p>Cluster: gescheitert</p> <p>Marktlokation wurde nicht gesperrt, da ein technischer Grund vorlag.</p> <p>Hinweis: Im Freitext muss der technische Grund mitgeteilt werden.</p>
		nein	A07	<p>Cluster: erfolgreich</p> <p>Marktlokation wurde gesperrt.</p>

## 18.3 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrnen) auf Anweisung des LF

### 18.3.1 E\_1004\_Entsperrauftrag prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0497\_Entsperrauftrag prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde die Sperrung durch den UC "Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF" ausgelöst?	nein	A05	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Marktlokation wurde nicht über den UC (Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperren) auf Anweisung des LF) gesperrt.</p> <p>Hinweis: Die Entsperrung muss auf konventionellem Weg erfolgen.</p>
		ja → 20		
20	Wäre eine Wiederinbetriebnahme aufgrund eines technischen Verhinderungsgrundes (z.B. entspricht nicht den geltenden Rechtsvorschriften, behördlichen Verfügungen, den anerkannten Regeln der Technik, DVGW Technischen Anschlussbedingungen (TAB) oder den sonstigen besonderen Vorschriften des NB) nicht möglich?	ja	A06	<p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Wiederinbetriebnahme wäre technisch nicht möglich</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Marktlokation bzw. die dazugehörigen elektrischen Anlagen kann gemäß NAV und TAB nicht wieder in Betrieb genommen werden. Sie entspricht nicht den geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie den anerkannten Regeln der Technik, DVGW, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des NB.</p>
		nein → 30		

30	Ist zum Zeitpunkt des Nachrichteneingangs die Marktlokation bereits gesperrt?	nein	A01	Cluster: Ablehnung  Marktlokation ist nicht gesperrt.
		ja → 40		
40	Liegt bereits ein Entsperrauftrag vor?	ja	A04	Cluster: Ablehnung  Entsperrauftrag für die Marktlokation liegt bereits vor.
		nein → 50		
50	Ist ein zuvor nicht spezifizierter Fehler aufgetreten?	ja	A99	Cluster: Ablehnung  Sonstiges  Hinweis: Das identifizierte Problem ist in der Antwort zu beschreiben/benennen.  Nutzungsmöglichkeit Ende: 01.04.2026 00:00 Uhr
		nein	A03	Cluster: Zustimmung  Zustimmung

**18.3.2 E\_1005\_Prüfen, ob Entsperrerauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E\_0499\_Prüfen, ob Entsperrerauftrag erfolgreich)**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Cluster: erfolgreich  Marktlokation ist entsperrt.
		nein	A02	Cluster: gescheitert  Marktlokation ist weiterhin gesperrt.  Hinweis: Die Gründe des Scheiterns sind zu übermitteln.

## 18.4 AD: Stornieren der Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung auf Anweisung des LF

### 18.4.1 E\_1006\_Stornierung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E\_0468\_Stornierung prüfen)

Prüfende Rolle: NB				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Wurde der Sperr- / Entsperrerauftrag bereits durch den NB abgelehnt?	ja	A06	Cluster: Ablehnung  Auftrag wurde bereits abgelehnt und kann nicht mehr storniert werden
		nein → 20		
20	Handelt es sich um eine Stornierung eines Entsperrerauftrags?	ja → 30		
		nein → 40		Hinweis: Es handelt sich um eine Stornierung eines Sperrerauftrags.
30	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Entsperrung eingegangen?	ja	A01	Cluster: Zustimmung  Entsperrerauftrag ist storniert.
		nein	A02	Cluster: Ablehnung  Stornierung des Entsperrerauftrags nicht mehr möglich.
40	Ist der Nachrichteneingang der Stornierung spätestens am Tag vor dem vom NB geplanten Ausführungstermin bzw. fixen Sperrtermin aus dem Sperrerauftrag eingegangen?	ja	A03	Cluster: Zustimmung  Sperrerauftrag ist bis zum Vortag der Sperrung storniert.
		nein → 50		

50	Ist die Stornierung vor der Durchführung der Sperrung eingegangen?	ja	A04	Cluster: Zustimmung  Sperrauftrag ist am Tag der Sperrung storniert.
		nein	A05	Cluster: Ablehnung  Stornierung des Sperrauftrags nicht mehr möglich.

**18.5 AD: Wiederherstellung der Anschlussnutzung bei Lieferbeginn****18.5.1 E\_1020\_Prüfen, ob Entsperrerauftrag erfolgreich (Basiert auf Strom EBD: E\_0487\_Prüfen, ob Entsperrerauftrag erfolgreich)**

<b>Prüfende Rolle: NB</b>				
Nr.	Prüfschritt	Prüfergebnis	Code	Hinweis
10	Ist die Entsperrung erfolgreich durchgeführt worden?	ja	A01	Marktlokation ist entsperrt
		nein		Bilaterale Klärung.

## 19 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000		Version 4.0b	Version 4.1	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Layout, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
70141	Kapitel 3.2 Code A99	Kapitelüberschrift heißt: „Code A99“	Kapitelüberschrift geändert in: „Antwortgrund „Sonstiges““	Präzisierung, da auch andere Antwortgründe „Sonstiges“ gibt.	Genehmigt
70137	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 90 Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation auf einen ZRT geändert, für welchen eine Zuordnungsermächtigung besteht?	Prüfschritt 90 Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation auf einen ZRT geändert, für welchen aus Sicht des LF dem NB eine Zuordnungsermächtigung vorliegen müsste?  Hinweis: Es besteht voraussichtlich ein Datenschiefstand zur Zuordnungsermächtigung zwischen NB und LF.	Die Prüfung ist notwendig, um einen möglichen Datenschiefstand zwischen den Parteien BKV, LF und NB bezüglich der Inhalte der Zuordnungsermächtigung des BKV zu klären. Wenn LF und NB unterschiedliche Informationen zur Zuordnungsermächtigung haben, muss der LF einer Abmeldung zustimmen, die der NB auf Basis seiner Informationen veranlasst hat. Der LF weist jedoch mit dem Zustimmungscode A06 darauf hin, dass ihm andere Informationen vorliegen, die die Abmeldung nicht rechtfertigen.  Würde der LF bei Prüfung 90 mit "Ja" antworten (die Abmeldung also ablehnen), könnte der NB in Fällen, in denen ihm die korrekten Zuordnungsermächtigung des BKV vorliegt (und somit dem LF falsche Informationen zur Zuordnungsermächtigung vorliegen), diese Marktlokationen nicht abmelden, selbst wenn eine Änderung des Zeitreihentyps zwingend zur Abmeldung führen müsste.	Genehmigt
70138	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 110 vorhanden	Prüfschritt 110 gelöscht	Da die Frist bereits im Prüfschritt 40 geprüft wird, ist diese Prüfung nicht mehr erforderlich.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70139	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 570: Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation bzw. Tranche auf einen ZRT geändert, für welchen eine Zuordnungsermächtigung besteht?	Prüfschritt 570: Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation bzw. Tranche auf einen ZRT geändert, für welchen aus Sicht des LF dem NB eine Zuordnungsermächtigung vorliegen müsste?  Hinweis: Es besteht voraussichtlich ein Datenschiefstand zur Zuordnungsermächtigung zwischen NB und LF.	Die Prüfung ist notwendig, um einen möglichen Datenschiefstand zwischen den Parteien BKV, LF und NB bezüglich der Inhalte der Zuordnungsermächtigung des BKV zu klären. Wenn LF und NB unterschiedliche Informationen zur Zuordnungsermächtigung haben, muss der LF einer Abmeldung zustimmen, die der NB auf Basis seiner Informationen veranlasst hat. Der LF weist jedoch mit dem Zustimmungscode A06 darauf hin, dass ihm andere Informationen vorliegen, die die Abmeldung nicht rechtfertigen.  Würde der LF bei Prüfung 90 mit "Ja" antworten (die Abmeldung also ablehnen), könnte der NB in Fällen, in denen ihm die korrekten Zuordnungsermächtigung des BKV vorliegt (und somit dem LF falsche Informationen zur Zuordnungsermächtigung vorliegen), diese Marktlokationen nicht anmelden, selbst wenn eine Änderung des Zeitreihentyps zwingend zur Abmeldung führen müsste.	Genehmigt
70140	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 590 vorhanden	Prüfschritt 590 gelöscht	Da die Frist bereits im Prüfschritt 520 geprüft wird, ist diese Prüfung nicht mehr erforderlich.	Genehmigt
70084	Kapitel 6.5.1 E_0608_Anmeldung einer Zuordnung	Nr. 545  Prüfschritt: Erfolgt die Bilanzierung auf Basis von Werten?  Hinweis: In viertelstündlicher Auflösung (verpflichtend lt. EEG)	Nr. 545  Prüfschritt: Erfolgt die Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten?  Hinweis: In viertelstündlicher Auflösung (verpflichtend lt. EEG)	Präzisierung	Genehmigt
70085	Kapitel 6.6.1 E_0622_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar	Nr. 250  Prüfschritt: Erfolgt die Bilanzierung auf Basis von Werten?  Hinweis: In viertelstündlicher Auflösung (verpflichtend lt. EEG)	Nr. 250  Prüfschritt: Erfolgt die Bilanzierung auf Basis von Viertelstundenwerten?  Hinweis: In viertelstündlicher Auflösung (verpflichtend lt. EEG)	Präzisierung	Genehmigt
60575	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 740  Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	Prüfschritt 740  Ist die Menge der Resultierenden negativ?	Optimierung des EBD, indem die Lesbarkeit erhöht wird.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60576	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 760 Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	Prüfschritt 760 Ist die Menge der Resultierenden negativ?	Optimierung des EBD, indem die Lesbarkeit erhöht wird.	Genehmigt
60577	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 740 Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer < 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	Prüfschritt 740 Ist die Menge der Resultierenden negativ?	Optimierung des EBD, indem die Lesbarkeit erhöht wird.	Genehmigt
60578	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsabrechnung prüfen	Prüfschritt 760 Wurde die Artikel-ID für die Benutzungsstundendauer ≥ 2.500 Stunden pro Jahr verwendet?	Prüfschritt 760 Ist die Menge der Resultierenden negativ?	Optimierung des EBD, indem die Lesbarkeit erhöht wird.	Genehmigt
70048	Kapitel 6.10.7 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
70097	Kapitel 6.10.7 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritte 53 nicht vorhanden	Prüfschritt 53 vorhanden: Handelt es sich um den Storno einer Abschlagsrechnung?	Aufnahme neuer Prüfschritte für das Storno von Abschlagsrechnungen, welche prüft, ob es eine zugehörige Netznutzungsrechnung gibt. Falls ja, müsste diese Stornierung abgelehnt werden, da sonst die zugehörige NN-Rechnung ebenfalls nicht korrekt wäre.	Genehmigt
70098	Kapitel 6.10.7 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritte 54 nicht vorhanden	Prüfschritt 54 vorhanden: Ist diese Abschlagsrechnung bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Netznutzungsrechnung enthalten? Neuer Ablehnungscode A07	Aufnahme neuer Prüfschritte für das Storno von Abschlagsrechnungen, welche prüft, ob es eine zugehörige Netznutzungsrechnung gibt. Falls ja, müsste diese Stornierung abgelehnt werden, da sonst die zugehörige NN-Rechnung ebenfalls nicht korrekt wäre.	Genehmigt
60563	Kapitel 6.11.1 E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen	Prüfschritt 2: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 2: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG.  Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70049	Kapitel 6.11.4 E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
70082	Kapitel 6.16.2 E_0612_Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung prüfen	Nr. 80 Prüfschritt: Wird die Marktlokation auf Grundlage von Werten bilanziert?	Nr. 80 Prüfschritt: Ist für die Marktlokation die Prognosegrundlage "Prognose auf Basis von Werten" angegeben?	Präzisierung	Genehmigt
70083	Kapitel 6.16.2 E_0612_Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung prüfen	Nr. 150 Prüfschritt: Wird die Marktlokation auf Grundlage von Profilen bilanziert?	Nr. 150 Prüfschritt: Ist für die Marktlokation die Prognosegrundlage "Prognose auf Basis von Profilen" angegeben?	Präzisierung	Genehmigt
70081	Kapitel 6.16.2 E_0612_Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung prüfen	Prüfschritt 154 und 157 nicht vorhanden	Prüfschritt 154 und 157 vorhanden Aufnahme der neuen Codes A18 und A19	Gemäß Festlegung zur Anpassung der Marktkommunikation zur Realisierung der nach dem Messstellenbetriebsgesetz geforderten Übermittlung von Zählerstandsgängen (Datenübermittlung ZSG) (BK6-24-174) werden ab dem 01.06.2025 beim ÜNB keine Energiemengen von Marktlokationen mit Prognosegrundlage „Prognose auf Basis von Profilen“ mehr aggregiert. Zwischenzeitlich erfolgt die Qualitätsrückmeldung mittels A99.	Genehmigt
70102	Kapitel 6.28.1 E_0523_Bestellung prüfen	[..] Nr. 110 ja-> 120	[..] Nr. 110 ja neuer Code A18 Cluster: Ablehnung Die Änderung der Prognosegrundlage bei einer Marktlokation, mit der Messtechnischen Einordnung „iMS“, nicht möglich.	Änderung aufgrund des Entfalls des Wahlrechts der Prognosegrundlage bei Marktlokationen mit Messtechnischer Einordnung "iMS".	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70101	Kapitel 6.28.1 E_0523_Bestellung prüfen	[..] Nr. 120 Prüfschritt Besteht für die Marktlokation ein Wahlrecht zur Änderung der Prognosegrundlage durch den LF? nein -> A07 Cluster: Ablehnung Kein Wahlrecht der Prognosegrundlage für die Marktlokation ja -> 130	Nicht vorhanden	Änderung aufgrund des Entfalls des Wahlrechts der Prognosegrundlage bei Marktlokationen mit Messtechnischer Einordnung "iMS".	Genehmigt
60564	Kapitel 6.46.1 E_0515_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
60565	Kapitel 6.46.3 E_0517_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
70050	Kapitel 6.46.4 E_0518_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
60566	Kapitel 6.47.1 E_0519_Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
60567	Kapitel 6.47.3 E_0521_erneut Rechnung der Leistungen des Preisblatts A prüfen	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70051	Kapitel 6.47.4 E_0522_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
60568	Kapitel 8.13.1 E_0210_Rechnung verarbeiten	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
70052	Kapitel 8.13.3 E_0243_Storno verarbeiten	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
60569	Kapitel 8.14.1 E_0566_Rechnung Messtellenbetrieb mit iMS gegenüber dem NB prüfen	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
60570	Kapitel 8.14.3 E_0568_erneut Rechnung Messtellenbetrieb mit iMS gegenüber dem NB prüfen	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
70053	Kapitel 8.14.4 E_0569_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
60571	Kapitel 8.15.1 E_0259_Rechnung verarbeiten	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
70054	Kapitel 8.15.3 E_0261_Storno verarbeiten	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
60572	Kapitel 8.27.1 E_0264_Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
60573	Kapitel 8.27.3 E_0266_erneut Rechnung einer für den ESA erbrachten Leistung prüfen	Prüfschritt 10: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 10: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
70055	Kapitel 8.27.4 E_0267_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70115	Neues Kapitel nach WiM AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB 9 Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen 9.1 AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB 9.1.1 E_0278_Anfrage prüfen	EBD nicht vorhanden	EBD vorhanden E_0278_Anfrage prüfen	Aufnahme der in den AD enthaltenen EBD der BDEW Anwendungshilfe "Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen", Version 1.0.	Genehmigt
70116	Neues Kapitel nach WiM AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB 9 Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen 9.1 AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB 9.1.2 E_0279_Bestellung prüfen	EBD nicht vorhanden	EBD vorhanden E_0279_Bestellung prüfen	Aufnahme der in den AD enthaltenen EBD der BDEW Anwendungshilfe "Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen", Version 1.0.	Genehmigt
70118	Neues Kapitel nach WiM AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB 9 Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen 9.2 AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB 9.2.1 E_0281_Anfrage prüfen	EBD nicht vorhanden	EBD vorhanden E_0281_Anfrage prüfen	Aufnahme der in den AD enthaltenen EBD der BDEW Anwendungshilfe "Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen", Version 1.0.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70119	Neues Kapitel nach WiM AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB 9 Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen 9.2 AD: Messlokationsänderung vom LF an MSB 9.2.2 E_0283_Bestellung prüfen	EBD nicht vorhanden	EBD vorhanden E_0283_Bestellung prüfen	Aufnahme der in den AD enthaltenen EBD der BDEW Anwendungshilfe "Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen", Version 1.0.	Genehmigt
70132	Neues Kapitel nach WiM AD: Messlokationsänderung vom NB an MSB 9 Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen	Neues Kapitel nicht vorhanden EBD nicht vorhanden	Neues Kapitel 9.3 AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts B des MSB zwischen MSB und LF folgende EBD aufgenommen: E_0270_Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen E_0271_Nicht-Zahlungsvielfachen prüfen E_0276_Erneut Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen E_0272_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich  Neues Kapitel 9.4 AD: Abrechnung Leistungen des Preisblatts B des MSB zwischen MSB und NB folgende EBD aufgenommen: E_0273_Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen E_0274_Nicht-Zahlungsvielfachen prüfen E_0277_Erneut Rechnung einer Leistung des Preisblatts B des MSB prüfen E_0275_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Aufnahme der in den AD enthaltenen EBD der BDEW Anwendungshilfe "Prozesse zur Änderung der Technik an Lokationen", Version 1.0.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70056	Kapitel 10.3.2 E_0804_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich)	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
70057	Kapitel 10.4.2 E_0806_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich)	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
60574	Kapitel 17.1.1 E_1007_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen (Basiert auf Strom EBD: E_0503_Rechnung einer sonstigen Leistung prüfen)	Prüfschritt 20: Entspricht die Rechnung den Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG.	Prüfschritt 20: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? nein --> A01 Cluster: Ablehnung Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG. Hinweis: Die Ablehnung ist zu begründen.	Vereinheitlichung des Prüfschritt zur Erfüllung der Anforderungen gem. § 14 Abs 4 UStG. Es ist bei der Ablehnung zusätzlich ein Begründungstext mitzugeben.	Genehmigt
70058	Kapitel 17.1.4 E_1010_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich (Basiert auf Strom EBD: E_0506_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich)	Prüfschritt fehlt	neuer Prüfschritt 17 aufgenommen: Erfüllt die Rechnung weitere Anforderungen gem. §14 Abs. 4 UStG? Neuen Ablehnungscode A07 eingeführt.	Auch ein Storno ist eine Rechnung und unterliegt damit dem UStG. Deshalb wurde ein Prüfschritt aufgenommen, um zu prüfen, ob die Stornorechnung den Anforderungen des § 14 Abs. 4 UStG erfüllt.	Genehmigt
70150	6.4.1 AD Lieferende von NB an LF E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 40  Wurde die Vorlaufrist eingehalten?	Prüfschritt 40  Wurde die Vorlaufrist eingehalten?  Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlaufrist zu prüfen.	Präzisierung durch Hinweis.	Genehmigt

70151	6.4.1 AD Lieferende von NB an LF  E_0609_Abmeldung prüfen	<p><b>Prüfschritt 90</b></p> <p>Prüfergebnis: ja --&gt; A06</p> <p>Cluster: Zustimmung</p> <p>Es liegt eine Änderung auf einen Zeitreihentyp vor, für welchen eine Zuordnungsermächtigung besteht. (Zuordnungsermächtigung liegt vor)</p> <p>Hinweis: Aus Sicht des LF müsste die notwendige Zuordnungsermächtigung beim NB vorliegen</p> <p>nein --&gt; 130</p> <p>Hinweis: Der LF weiß, der BKV hat die notwendige Zuordnungsermächtigung nicht vergeben.</p>	<p><b>Prüfschritt 90</b></p> <p>Prüfergebnis: ja --&gt; A06</p> <p>Cluster: Ablehnung</p> <p>Es liegt eine Änderung auf einen Zeitreihentyp vor, für welchen eine Zuordnungsermächtigung aus Sicht des LF besteht.</p> <p>Hinweis: Aus Sicht des LF müsste die notwendige Zuordnungsermächtigung beim NB vorliegen.</p> <p>nein --&gt; 130</p> <p>Hinweis: Der LF weiß, der BKV hat die notwendige Zuordnungsermächtigung nicht vergeben. --</p>	<p>Der LF erhält eine Abmeldung vom NB aufgrund einer vermeintlich fehlenden Zuordnungsermächtigung, die durch die Änderung eines ZRT verursacht wurde. Allerdings wurde der ZRT im "Ja" Fall auf einen anderen ZRT geändert, für den ebenfalls eine Zuordnungsermächtigung vorliegt.</p> <p>Der zugrunde liegende Use-Case „Lieferende von NB an LF“ gemäß der GPKE sieht vor, dass der LF die Möglichkeit hat, die Ankündigung zur Beendigung der Zuordnung abzulehnen. Nur im Falle einer Zustimmung beendet der NB die Zuordnung des LF. Eine zwingende Zustimmung des LF wie sie derzeit im EBD beschrieben ist, würde den Vorgaben der GPKE nicht gerecht werden und das durch die GPKE eingeräumte Ablehnungsrecht wäre hinfällig. Es existiert keine zwingende gesetzliche oder vertragliche Grundlage, die eine sofortige Beendigung der Zuordnung trotz einer Ablehnung der Ankündigung vorschreibt.</p> <p>Vielmehr hat der Netznutzer einen voreilichen diskriminierungsfreien Anspruch auf Netzzugang, der im Rahmen einer Verhältnismäßigkeitsprüfung die Durchführung einer gemeinsamen Klärung der zugrunde liegenden Daten innerhalb der bestehenden Vertragsbeziehungen als angemessen erscheinen lässt, wie es beispielsweise in den Ziffern 3 und 4 der Muster-Zuordnungsvereinbarung festgelegt ist. Es ist ebenfalls zu beachten, dass der Energieliefervertrag des LF mit seinem Kunden nicht automatisch mit einer Ablehnung der Zuordnung endet, sondern nach zivilrechtlichen Regeln fortbesteht. Sollte dieses Vertragsverhältnis durch die Ablehnung der Zuordnung beeinträchtigt werden, könnten Schadensersatzpflichten für die beteiligten Marktpartner entstehen,</p>	Genehmigt
-------	---	---	--	---	-----------

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
				weshalb es sinnvoll erscheint, die Zuordnung bis zu einer kurzfristigen Klärung der Datenunterschiede zwischen NB, BKV und LF aufrechtzuerhalten.	

70152	6.4.1 AD Lieferende von NB an LF  E_0609_Abmeldung prüfen	<p><b>Prüfschritt 100:</b> [...]</p> <p><b>Prüfergebnis:</b> ja --&gt; A07 Cluster: Zustimmung Deaktivierung der Zuordnungsermächtigung für den der Marktlokation zugeordneten ZRT hat stattgefunden. nein --&gt; 120</p>	<p><b>Prüfschritt 100:</b> [...]</p> <p><b>Prüfergebnis:</b> nein --&gt; A07 Cluster Ablehnung Aus Sicht des LF wurde die Zuordnungsermächtigung für den an der Marktlokation genannten ZRT nicht deaktiviert ja --&gt; 120</p>	<p>Der hier zugrunde liegenden Use-Case „Lieferende“ der GPKE sieht vor, dass der LF die Möglichkeit hat, die Ankündigung der Beendigung der Zuordnung abzulehnen. Nur für den Fall der Zustimmung beendet der NB die Zuordnung des LF dann unverzüglich zum Zuordnungsende. Eine zwingende Zustimmung des LF, wie sie aktuell im EBD beschrieben ist, würde dieser differenzierten Vorgabe der GPKE insoweit nicht gerecht bzw. dass durch die GPKE eingeräumte Recht der Ablehnung obsolet machen.</p> <p>Ebenso gibt es keine zwingende gesetzliche oder vertragliche Grundlage, nach der trotz einer Ablehnung der Ankündigung die Zuordnung unmittelbar beendet werden müsste. Stattdessen besteht ein voreilflicher diskriminierungsfreier Anspruch des Netznutzers auf Netzzugang, der es im Zuge einer zugrundeliegenden Verhältnismäßigkeitsprüfung verhältnismäßig erscheinen lässt, zunächst eine gemeinsame Klärung im Rahmen der bestehenden Vertragsbeziehungen über die zugrundeliegenden Daten durchzuführen, wie dies beispielsweise die Ziffern 3, 4 der Muster-Zuordnungsvereinbarung entsprechend vorsehen. Hierbei ist zu beachten, dass der zugrunde liegende Energieliefervertrag des LF mit seinem Kunden mit einer Ablehnung der Zuordnung nicht automatisch endet, sondern nach zivilrechtlichen Regeln fortläuft. Wird dieses Vertragsverhältnis durch die Ablehnung der Zuordnung gestört, löst dies ggf. Schadensersatzpflichten der beteiligten Marktpartner aus, so dass es auch insoweit angemessen erscheint, die Zuordnung bis zu einer kurzfristigen Klärung der Datenschiefstände zwischen NB, BKV und LF bestehen zu lassen.</p>	Genehmigt
-------	---	---	---	---	-----------

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70153	6.10.7 E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich  E_0459_Prüfen, ob Antwort auf Stornierung erforderlich	Prüfschritt 17 hat den Ablehnungscode A07 "Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG."  Prüfschritt 54 hat den Ablehnungscode A07 "Dies Abschlagsrechnung ist bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Netznutzungsrechnung enthalten"	Prüfschritt 17 hat den Ablehnungscode A07 "Rechnung entspricht nicht §14 Abs. 4 UStG."  Prüfschritt 54 hat den Ablehnungscode A08 "Diese Abschlagsrechnung ist bereits in einer vorhergehenden, akzeptierten und nicht stornierten Netznutzungsrechnung enthalten"  Hinweis: Der LF nennt die Rechnungsnummer der Rechnung, in der diese Abschlagsrechnung bereits abgerechnet wurde.	In Prüfschritt 54 wird ein neuer Ablehnungscode A08 benötigt, um innerhalb des EBDs keine doppelten Ablehnungscodes zu verwenden.	Genehmigt
70154	6.16.2 E_0612_Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung prüfen	Prüfschritt Nr. 180 vorhanden	Prüfschritt Nr. 180 nicht vorhanden	Prüfung der Prognosegrundlage „Prognose auf Basis von Profilen“ erfolgt bereits im Prüfschritt Nr. 150. Zusätzliche Prüfung auf die Details der Prognosegrundlage ist nicht notwendig, da laut UTILMD AHB Strom 2.1 für den Anwendungsfall Abr.-Daten BK-Abr verb. MaLo (55613) ausschließlich die Angabe "E02 - SLP/SEP" erlaubt ist. Abweichende Angaben entsprechen einem AHB-Verstoß und sind per APERAK Z29 und nicht per EBD-Code A15 zu beantworten.	Genehmigt
70155	8.6.2 E_0284_Messlokationsänderung durchführen	EBD nicht vorhanden	EBD vorhanden	EBD ergänzt, da dies im Aktivitätendiagramm aufgenommen wurde, um an dieser Stelle die Codes in der Scheiternmeldung der IFTSTA nicht weiter in der Nachricht zu ergänzen, sondern über ein EBD zu definieren.	Genehmigt
70156	8.7.2 E_0285_Messlokationsänderung durchführen	EBD nicht vorhanden	EBD vorhanden	EBD ergänzt, da dies im Aktivitätendiagramm aufgenommen wurde, um an dieser Stelle die Codes in der Scheiternmeldung der IFTSTA nicht weiter in der Nachricht zu ergänzen, sondern über ein EBD zu definieren.	Genehmigt
70167	Kapitel 6.1.1 E_0594_Reklamation prüfen	Prüfschritt 130 nein → 160	Prüfschritt 130 nein → 140	Präzisierung	Fehler (30.04.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70168	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 70 vorhanden	Prüfschritt 70 gelöscht	Reihenfolge der Prüfschritte 70 und 80 getauscht. Die Prüfung, ob das Datum des Lieferende auf den 1. eines Monats fällt ist für den Transaktionsgrund "Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT" nicht zu prüfen., da der ZRT sich auch untermonatlich ändern kann.	Fehler (30.04.2025)
70169	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritte 85 nicht vorhanden	Prüfschritte 85 vorhanden	Reihenfolge der Prüfschritte 70 und 80 getauscht. Die Prüfung, ob das Datum des Lieferende auf den 1. eines Monats fällt ist für den Transaktionsgrund "Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT" nicht zu prüfen., da der ZRT sich auch untermonatlich ändern kann.	Fehler (30.04.2025)
70170	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 90  Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation auf einen ZRT geändert, für welchen aus Sicht des LF dem NB eine Zuordnungsermächtigung vorliegen müsste? Hinweis: Es besteht voraussichtlich ein Datenschieflstand zur Zuordnungsermächtigung zwischen NB und LF.	Prüfschritt 90  Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation zum übermittelten Lieferende auf einen ZRT geändert, für welchen aus Sicht des LF dem NB eine Zuordnungsermächtigung vorliegen müsste? Hinweise: - Es besteht voraussichtlich ein Datenschieflstand zur Zuordnungsermächtigung zwischen NB und LF. - Liegt keine Änderung des Zeitreihentyps zum übermittelten Lieferende vor, ist die Frage mit ja zu beantworten.	Präzisierung: Klarstellung, dass sich die Prüfung zum Datum des übermittelten Lieferende bezieht. Und Aufnahme eines zweiten Hinweises, der verdeutlicht, dass wenn es keine Änderung des Zeitreihentyps gab und die Zuordnungsermächtigung weiterhin Bestand hat, der LF das Lieferende des NB ablehnt.	Fehler (30.04.2025)
70171	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 570  Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation bzw. Tranche auf einen ZRT geändert, für welchen aus Sicht des LF dem NB eine Zuordnungsermächtigung vorliegen müsste? Hinweis: Es besteht voraussichtlich ein Datenschieflstand zur Zuordnungsermächtigung zwischen NB und LF. ja --> A25 Cluster Zustimmung	Prüfschritt 570  Wurde der Zeitreihentyp an der betreffenden Marktlokation bzw. Tranche zum übermittelten Lieferende auf einen ZRT geändert, für welchen aus Sicht des LF dem NB eine Zuordnungsermächtigung vorliegen müsste? Hinweise: - Es besteht voraussichtlich ein Datenschieflstand zur Zuordnungsermächtigung zwischen NB und LF. - Liegt keine Änderung des Zeitreihentyps zum übermittelten Lieferende vor, ist die Frage mit ja zu beantworten. ja --> A25 Cluster Ablehnung	Präzisierung: Klarstellung, dass sich die Prüfung zum Datum des übermittelten Lieferende bezieht. Und Aufnahme eines zweiten Hinweises, der verdeutlicht, dass wenn es keine Änderung des Zeitreihentyps gab und die Zuordnungsermächtigung weiterhin Bestand hat, der LF das Lieferende des NB ablehnt.  Die Zustimmung wurde auf Ablehnung angepasst, analog zu den verbrauchenden Marktlokationen.	Fehler (30.04.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70172	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 580 Cluster: Zustimmung	Prüfschritt 580 Cluster: Ablehnung	Die Zustimmung wurde auf Ablehnung angepasst, analog zu den verbrauchenden Marktlokationen.	Fehler (30.04.2025)
70173	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 520 Wurde die Vorlauffrist eingehalten?	Prüfschritt 520 Wurde die Vorlauffrist eingehalten? Hinweis: Es ist die maximale und die minimale Vorlauffrist zu prüfen.	Präzisierung	Fehler (30.04.2025)
70174	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 550 vorhanden	Prüfschritt 550 gelöscht	Reihenfolge der Prüfschritte 550 und 560 getauscht. Die Prüfung, ob das Datum des Lieferende auf den 1. eines Monats fällt ist für den Transaktionsgrund "Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT" nicht zu prüfen., da der ZRT sich auch untermonatlich ändern kann.	Fehler (30.04.2025)
70175	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritte 565 nicht vorhanden	Prüfschritte 565 vorhanden	Reihenfolge der Prüfschritte 550 und 560 getauscht. Die Prüfung, ob das Datum des Lieferende auf den 1. eines Monats fällt ist für den Transaktionsgrund "Abmeldung wegen fehl. Zuordnungsermächtigung aufgrund Änderung ZRT" nicht zu prüfen., da der ZRT sich auch untermonatlich ändern kann.	Fehler (30.04.2025)
70176	Kapitel 7.19.1 E_0004_Marktlokationen mit LF-CL abgleichen	Nr. 1 Prüfschritt Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-CL Abonnement vor? Entspricht die Versionsangabe in der BG-CL der Versionsangabe der BG-SZR (Kategorie B), zu der eine BG-CL angefordert wurde?	Nr. 1 Prüfschritt Liegt für diesen MaBiS-ZP ein gültiges LF-CL Abonnement vor?	Korrektur gemäß Version 3.0	Fehler (30.04.2025)
70177	Kapitel 8.15.1 E_0259_Rechnung verarbeiten	Nr. 90 Prüfschritt Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? (Zahlungsziel < 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Nr. 90 Prüfschritt Ist die Frist der Fälligkeit unterschritten? (Zahlungsziel ≤ 10 WT zum Rechnungseingangsdatum)	Korrektur gemäß Version 3.3	Fehler (30.04.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70192	Kapitel 6.2.1 E_0614_Kündigung Vertrag prüfen	Prüfschritt 630: Prüfergebnis: nein Code A17 Cluster: Zustimmung Zustimmung Hinweis: Wenn mit der MaLo-ID der Marktlokation gekündigt wurde und nur eine Tranche betroffen ist, muss der LFA beides in der Antwort auf die Kündigung mitgeben: ID der Marktlokation; ID der Tranche(n) + Prozentsatz	Prüfschritt 630: Prüfergebnis: nein Code A17 Cluster: Zustimmung Zustimmung	Hinweis gelöscht. Ein zusätzlicher Hinweis ist nicht nötig, da im Prüfschritt 500 bereits geprüft wird, ob die angegebene ID zum Objekt passt. Falls dies nicht der Fall ist, erfolgt eine Ablehnung mit dem Code A18. Beispiel: Wird eine Kündigung mit der ID einer Marktlokation eingereicht, der Vertrag gehört aber zu einer Tranche, lehnt der LFA mit A18 ab – mit dem Hinweis, dass zum genannten Objekt kein Vertrag vorliegt.	Fehler (30.04.2025)
70198	Kapitel 7.23.2 E_0017_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen	Nr. 5 Prüfschritt Ist in der BG-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist? Prüfergebnis ja -> A05 nein -> 6 Hinweis Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet	Nr. 5 Prüfschritt Ist in der BG-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem NB zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist? Prüfergebnis ja -> A05 nein -> 6 Hinweis Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem NB zugeordnet	Hier muss die Zuordnung zum NB geprüft werden. Der Empfänger der Liste ist derjenige, dessen Zuordnung hier überprüft wird (analog der LF-Clearingliste).	Fehler (26.05.2025)
70199	Kapitel 7.24.1 E_0052_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen	Nr. 4 Prüfschritt Ist in der BG-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem LF zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist? Prüfergebnis ja -> A04 nein -> 5 Hinweis Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem LF zugeordnet	Nr. 4 Prüfschritt Ist in der BG-CL eine Marktlokation enthalten, die im Bilanzierungsmonat dem NB zur Bilanzierung nicht zugeordnet ist? Prüfergebnis ja -> A04 nein -> 5 Hinweis Cluster: Korrekturliste wegen Ablehnung Marktlokation falschem NB zugeordnet	Hier muss die Zuordnung zum NB geprüft werden. Der Empfänger der Liste ist derjenige, dessen Zuordnung hier überprüft wird (analog der LF-Clearingliste).	Fehler (26.05.2025)
70197	Kapitel 8.1.1.2 S_0054_Ablehnung Kündigung MSB	neuer Code nicht vorhanden	neuer Code vorhanden: ZC9 Ablehnung (keine Zuordnung möglich) Zuordnung zu einem Objekt mit den in der Festlegung beschriebenen Identifizierungskriterien konnte nicht hergestellt werden	Aufgrund der für die APERAK in der UTILMD verkürzten Rückmeldefrist, musste die Information, dass eine Identifikation nicht möglich ist, in das EBD / Codeliste verschoben werden.	Fehler (26.05.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70201	Kapitel 8.2.1.2 S_0056_Ablehnung Anmeldung MSB	neuer Code nicht vorhanden	neuer Code vorhanden: ZC9 Ablehnung (keine Zuordnung möglich) Zuordnung zu einem Objekt mit den in der Festlegung beschriebenen Identifizierungskriterien konnte nicht hergestellt werden	Aufgrund der für die APERAK in der UTILMD verkürzten Rückmeldefrist, musste die Information, dass eine Identifikation nicht möglich ist, in das EBD / Codeliste verschoben werden.	Fehler (26.05.2025)
70206	Kapitel 7.11 AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF bzw. ÜNB	Kapitel-Überschrift: AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF bzw. ÜNB	Kapitel-Überschrift: AD: Übermittlung von normierten Profilen und Profilscharen vom NB an LF	Präzisierung: Mit der Festlegung BK6-24-174 (Datenermittlung ZSG) entfällt die Übermittlung der Profile an den ÜNB und der Prozess zur Stammdatensynchronisation.	Fehler (26.05.2025)
70207	Kapitel 7.23.2 E_0017_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen	Prozessschritt Prüfschritt 7: an vielen Stellen: ... zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauscht...	Prozessschritt Prüfschritt 7: an vielen Stellen: ... zwischen NB und ÜNB ausgetauscht...	Präzisierung: Mit der Festlegung BK6-24-174 (Datenermittlung ZSG) entfällt die Marktkommunikation an den ÜNB über den LF. Die Marktkommunikation zwischen NB und ÜNB erfolgt direkt.	Fehler (26.05.2025)
70208	Kapitel 7.24.1 E_0052_Marktlokationen mit BG-CL abgleichen	Prozessschritt Prüfschritt 6: an vielen Stellen: ... zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauscht...	Prozessschritt Prüfschritt 6: an vielen Stellen: ... zwischen NB und ÜNB ausgetauscht...	Präzisierung: Mit der Festlegung BK6-24-174 (Datenermittlung ZSG) entfällt die Marktkommunikation an den ÜNB über den LF. Die Marktkommunikation zwischen NB und ÜNB erfolgt direkt.	Fehler (26.05.2025)
70213	Kapitel 7.48.1 E_0070_DZÜ-Liste prüfen	Prozessschritt Prüfschritt 3: an vielen Stellen: ... zwischen NB (über LF) und ÜNB ausgetauscht...	Prozessschritt Prüfschritt 3: an vielen Stellen: ... zwischen NB und ÜNB ausgetauscht...	Präzisierung: Mit der Festlegung BK6-24-174 (Datenermittlung ZSG) entfällt die Marktkommunikation an den ÜNB über den LF. Die Marktkommunikation zwischen NB und ÜNB erfolgt direkt.	Fehler (26.05.2025)
70227	Kapitel 6.4.1 E_0609_Abmeldung prüfen	Prüfschritt 27 vorhanden	Prüfschritt 27 nicht vorhanden	Bei der Abmeldung einer „ruhenden Marktlokation“ wird laut UTILMD AHB die zugehörige Marktlokation nicht angegeben. Deshalb kann dieser Prüfschritt nicht durchgeführt werden, weil keine Informationen zur Marktlokation vorliegen.	Fehler (23.06.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70220	Kapitel 6.6.1 E_0622_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar	Prüfschritt 17 vorhanden	Prüfschritt 17 nicht vorhanden	Die Prüfung aus Prüfschritt 17 ist nicht in allen Fällen notwendig. Die Prüfung ist nur bei einer Kundenanlage mit einem virtuellen Zählpunkt relevant. Bei Kundenanlagen mit Summationsmessung ist die Ausstattung der "ruhenden" Marktlokation mit iMS nicht erforderlich. Aus diesem Grund wurde diese Prüfung an dieser Stelle entfernt und im weiteren Verlauf des EBD differenziert geprüft.	Fehler (23.06.2025)
70221	Kapitel 6.6.1 E_0622_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar	Prüfung 20 nicht vorhanden	Nr. 20 Prüfschritt: Handelt es sich bei der zu bildenden Kundenanlage um eine Kundenanlage gem. § 20 Abs. 1d EnWG, deren Energiemengen mittels einem virtuellen Summenzähler rechnerisch ermittelt werden? Prüfergebnis Ja: ja --> 22 Prüfergebnis Nein: nein --> 30 Code bei Prüfergebnis Ja: -- Code bei Prüfergebnis Nein: -- Hinweis bei Prüfergebnis Ja: -- Hinweis bei Prüfergebnis Nein: --	Die Prüfung wurde ergänzt: Bei der Bildung einer Kundenanlage wird nur dann geprüft, ob eine Messtechnische Einordnung nötig ist, wenn eine Marktlokation vorliegt, die die Energiemengen über einen virtuellen Summenzählpunkt erfasst.	Fehler (23.06.2025)
70222	Kapitel 6.6.1 E_0622_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar	Prüfung 22 nicht vorhanden	Nr. 22 Prüfschritt: Ist die „ruhende Marktlokation“ (SG5 LOC+Z22) messtechnisch mittels iMS erfasst? (Messtechnische Einordnung der Marktlokation = iMS) Prüfergebnis Ja: ja --> 30 Prüfergebnis Nein: Nein Code bei Prüfergebnis Ja: -- Code bei Prüfergebnis Nein: A47 Hinweis bei Prüfergebnis Ja: -- Hinweis bei Prüfergebnis Nein: Cluster: Ablehnung Die genannte Marktlokation entspricht nicht den Anforderungen, da messtechnische Einordnung nicht iMS.	Die Prüfung wurde ergänzt: Bei der Bildung einer Kundenanlage wird nur dann geprüft, ob eine Messtechnische Einordnung nötig ist, wenn eine Marktlokation vorliegt, die die Energiemengen über einen virtuellen Summenzählpunkt erfasst.	Fehler (23.06.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70223	Kapitel 6.6.1 E_0622_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar	Prüfung 27 nicht vorhanden	<p>Nr. 27 Prüfschritt: Handelt es sich bei der bestehenden Kundenanlage (SG5 LOC+Z16) um eine Kundenanlage gem. § 20 Abs. 1d EnWG, deren Energiemengen mittels einem virtuellen Summenzähler rechnerisch ermittelt werden? Prüfergebnis Ja: ja --&gt; 28 Prüfergebnis Nein: nein --&gt; 30 Code bei Prüfergebnis Ja: -- Code bei Prüfergebnis Nein: -- Hinweis bei Prüfergebnis Ja: -- Hinweis bei Prüfergebnis Nein: --</p>	Die Prüfung wurde ergänzt. Bei der Integration einer „ruhenden Marktlokation“ in eine Kundenanlage wird nur dann zusätzlich geprüft, ob die Messtechnische Einordnung "iMS" erforderlich ist, wenn bereits eine bestehende Marktlokation vorhanden ist, die die Energiemengen über einen virtuellen Summenzählpunkt erfasst.	Fehler (23.06.2025)
70224	Kapitel 6.6.1 E_0622_Prüfen, ob Anmeldung direkt ablehnbar	Prüfung 28 nicht vorhanden	<p>Nr. 28 Prüfschritt: Ist die „ruhende Marktlokation“ (SG5 LOC+Z22) messtechnisch mittels iMS erfasst? (Messtechnische Einordnung der Marktlokation = iMS) Prüfergebnis Ja: ja --&gt; 30 Prüfergebnis Nein: Nein Code bei Prüfergebnis Ja: -- Code bei Prüfergebnis Nein: A46 Hinweis bei Prüfergebnis Ja: -- Hinweis bei Prüfergebnis Nein: Cluster: Ablehnung Die zu integrierende Marktlokation entspricht nicht den Anforderungen, da messtechnische Einordnung nicht iMS.</p>	Die Prüfung wurde ergänzt. Bei der Integration einer „ruhenden Marktlokation“ in eine Kundenanlage wird nur dann zusätzlich geprüft, ob die Messtechnische Einordnung "iMS" erforderlich ist, wenn bereits eine bestehende Marktlokation vorhanden ist, die die Energiemengen über einen virtuellen Summenzählpunkt erfasst.	Fehler (23.06.2025)
70244	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 17 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 17 vorhanden alter Prüfschritt 17 in Prüfschritt 18 umbenannt	Die Prüfung, ob im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben sind, können auf Grund der Fehlerkorrektur der INVOIC und PRICAT nur für Leistungszeiträume ab dem 01.01.2026 geprüft werden. Um fehlerfreie Rechnungen nicht ablehnen zu müssen, wurde hier eine zusätzliche Prüfung zum Beginn des Leistungszeitraums eingebaut.	Fehler (23.06.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70245	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 19 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 19 vorhanden alter Prüfschritt 19 in Prüfschritt 20 umbenannt	Die Prüfung, ob im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben sind, können auf Grund der Fehlerkorrektur der INVOIC und PRICAT nur für Leistungszeiträume ab dem 01.01.2026 geprüft werden. Um fehlerfreie Rechnungen nicht ablehnen zu müssen, wurde hier eine zusätzliche Prüfung zum Beginn des Leistungszeitraums eingebaut.	Fehler (23.06.2025)
70246	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	alter Prüfschritt 17: Weicht der Absender (NAD+MS) von der Angabe im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) ab?  Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im Leistungszeitraum fand ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation statt und die Preise des NBA wurden nicht berücksichtigt.	alter Prüfschritt 17 in 18 umbenannt: Ist im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben?  Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im Leistungszeitraum fand ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation statt und es wurde im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) nicht der NBA der Marktlokation angegeben.	Präzisierung	Fehler (23.06.2025)
70247	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 74 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 74 vorhanden alter Prüfschritt 74 in 75 umbenannt	Die Prüfung, ob im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben sind, können auf Grund der Fehlerkorrektur der INVOIC und PRICAT nur für Leistungszeiträume ab dem 01.01.2026 geprüft werden. Um fehlerfreie Rechnungen nicht ablehnen zu müssen, wurde hier eine zusätzliche Prüfung zum Beginn des Leistungszeitraums eingebaut.	Fehler (23.06.2025)
70248	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 350: Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	Prüfschritt 350: Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet? Hinweis: Für Rechnungen deren Beginn des Abrechnungs-zeitraums $\geq$ 01.01.2026, 00:00 Uhr ist, bedeutet dies, dass das Preisblatt zu verwenden ist, bei dem die MP-ID im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) der INVOIC mit MP-ID in Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) identisch ist?	Präzisierung	Fehler (23.06.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70249	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 17 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 17 vorhanden alter Prüfschritt 17 in Prüfschritt 18 umbenannt	Die Prüfung, ob im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben sind, können auf Grund der Fehlerkorrektur der INVOIC und PRICAT nur für Leistungszeiträume ab dem 01.01.2026 geprüft werden. Um fehlerfreie Rechnungen nicht ablehnen zu müssen, wurde hier eine zusätzliche Prüfung zum Beginn des Leistungszeitraums eingebaut.	Fehler (23.06.2025)
70250	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 19 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 19 vorhanden alter Prüfschritt 19 in Prüfschritt 20 umbenannt	Die Prüfung, ob im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben sind, können auf Grund der Fehlerkorrektur der INVOIC und PRICAT nur für Leistungszeiträume ab dem 01.01.2026 geprüft werden. Um fehlerfreie Rechnungen nicht ablehnen zu müssen, wurde hier eine zusätzliche Prüfung zum Beginn des Leistungszeitraums eingebaut.	Fehler (23.06.2025)
70251	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	alter Prüfschritt 17: Weicht der Absender (NAD+MS) von der Angabe im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) ab?  Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im Leistungszeitraum fand ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation statt und die Preise des NBA wurden nicht berücksichtigt.	alter Prüfschritt 17 in 18 umbenannt: Ist im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben?  Hinweis: Cluster: Ablehnung auf Kopfebene Im Leistungszeitraum fand ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation statt und es wurde im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) nicht der NBA der Marktlokation angegeben.	Präzisierung	Fehler (23.06.2025)
70252	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	neuer Prüfschritt 74 nicht vorhanden	neuer Prüfschritt 74 vorhanden alter Prüfschritt 74 in 75 umbenannt	Die Prüfung, ob im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) die MP-ID des NBA angegeben sind, können auf Grund der Fehlerkorrektur der INVOIC und PRICAT nur für Leistungszeiträume ab dem 01.01.2026 geprüft werden. Um fehlerfreie Rechnungen nicht ablehnen zu müssen, wurde hier eine zusätzliche Prüfung zum Beginn des Leistungszeitraums eingebaut.	Fehler (23.06.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70253	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 350: Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet?	Prüfschritt 350: Wurde der richtige Preis aus dem Preisblatt zur Artikel-ID in der Rechnung verwendet? Hinweis: Für Rechnungen deren Beginn des Abrechnungs-zeitraums $\geq$ 01.01.2026, 00:00 Uhr ist, bedeutet dies, dass das Preisblatt zu verwenden ist, bei dem die MP-ID im Segment Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) der INVOIC mit der MP-ID in Preise des Netzbetreibers (RFF+Z56) identisch ist?	Präzisierung	Fehler (23.06.2025)
70204	Kapitel 6.12.4 E_0472_Prüfen, ob Sperrauftag erfolgreich	Prüfschritt 6: War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich? Unter tatsächliche Gründe fallen z. B. - Marktlokation vor Ort nicht identifizierbar - Zugang zur Marktlokation nicht möglich - Kundenwechsel an der Marktlokation festgestellt	Prüfschritt 6: War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich? Unter tatsächliche Gründe fallen z. B. - Marktlokation vor Ort nicht identifizierbar - Zugang zur Marktlokation nicht möglich - Kundenwechsel an der Marktlokation festgestellt - Lieferantenwechsel an der Marktlokation festgestellt und Zuordnungsbeginn des LFN liegt vor dem frühestmöglichen Sperrtermin des LFA.	Präzisierung: Der Sperrauftag gilt auch dann als gescheitert, wenn bis zum Sperrtermin ein Lieferantenwechsel stattgefunden hat.	Fehler (23.06.2025)
70225	Kapitel 6.17.1 E_0595_Bestellung prüfen	Prüfschritt 105 nicht vorhanden	Prüfschritt 105 vorhanden Handelt es sich um eine Bestellung Änderung Bilanzkreis? Prüfergebnis ja -> 110 nein -> 200 Hinweis bei Nein Hinweis: Es handelt sich um eine Bestellung Änderung Jahresverbrauchsprognose	In diesem Teil des EBDs werden Prüfungen behandelt, die durch eine Bestellung zur Änderung des Bilanzkreises oder der Jahresverbrauchsprognose ausgelöst werden. Da die Prüfungen nach Prüfschritt 100 nur noch Änderungen des Bilanzkreises berücksichtigen, ist die neue Prüfung erforderlich, um Bestellungen zur Änderung der Jahresverbrauchsprognose dem richtigen Prüfschritt zuzuordnen.	Fehler (23.06.2025)
70205	Kapitel 17.2.4 E_1003_Prüfen, ob Sperrauftag erfolgreich	Prüfschritt 60: War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich? Unter tatsächliche Gründe fallen z. B. - Marktlokation vor Ort nicht identifizierbar - Zugang zur Marktlokation nicht möglich - Kundenwechsel an der Marktlokation festgestellt	Prüfschritt 60: War eine Sperrung aus einem tatsächlichen Grund nicht möglich? Unter tatsächliche Gründe fallen z. B. - Marktlokation vor Ort nicht identifizierbar - Zugang zur Marktlokation nicht möglich - Kundenwechsel an der Marktlokation festgestellt - Lieferantenwechsel an der Marktlokation festgestellt und Zuordnungsbeginn des LFN liegt vor dem frühestmöglichen Sperrtermin des LFA.	Präzisierung: Der Sperrauftag gilt auch dann als gescheitert, wenn bis zum Sperrtermin ein Lieferantenwechsel stattgefunden hat.	Fehler (23.06.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70233	Kapitel 6.54 E_0574_Stammdaten zur Bilanzkreistreue prüfen	Nr. 90 Prüfschritt Passt die Prognosegrundlage zum ZRT? Prüfergebnis ja → 100 nein → 100 Code A16 Hinweis Prognosegrundlage passt nicht zum ZRT.	Nr. 90 Prüfschritt Entspricht der Zeitreihentyp (ZRT) den gültigen ZRT zur Bilanzkreistreue beim ÜNB? Prüfergebnis ja → 100 nein → 100 Code A16 Hinweis ZRT nicht passend.	Formatseitig ist die Angabe des Segments "Prognosegrundlage der Marktlokation" für den Anwendungsfall "Bilanzkreistreue" nicht vorgesehen. Vor dem Hintergrund ist eine Anpassung der Prüfung erforderlich.	Fehler (23.06.2025)
70230	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 200: Ist die Abschlagshöhe plausibel zur mitgeteilten Jahresverbrauchsprognose (JVP)?	Prüfschritt 200: Ist die Abschlagshöhe plausibel?  Hinweis: Die Plausibilität wird bei Marktlokation mit Messtechnischer Einordnung kME/mME anhand der ausgetauschten JVP geprüft. Bei Marktlokation mit Messtechnischer Einordnung iMS wird keine JVP ausgetauscht, so dass die Plausibilisie- rungen anhand anderer Kriterien, wie z. B. historischer Werte oder Angabe des Kunden zu prüfen sind.	Bei Marktlokationen mit der Messtechni- schen Einordnung „iMS“ (intelligentes Messsystem) erfolgt keine Übermittlung der Jahresverbrauchsprognose durch den Netzbetreiber (NB) an den Lieferanten (LF). Stattdessen wird die Marktlokation dem Bi- lanzierungsverfahren „Prognose auf Basis von Werten“ zugeordnet.  Für die Netznutzungsabrechnung bleibt je- doch der Rechnungstyp „Arbeitspreis/Grundpreis“ weiterhin beste- hen, wodurch eine Abschlagsabrechnungen erforderlich sind.  Da dem LF in diesem Fall keine Jahresver- brauchsprognose des NB zur Verfügung steht, muss er zur Ermittlung und Prüfung der Abschlagshöhe alternative Datenquel- len nutzen.  Diese geänderte Datenlage erfordert eine Anpassung im Entscheiderbaumdiagramm, um die korrekte Verarbeitung in den IT-Sys- temen sicherzustellen.	Fehler (23.06.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70231	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 200: Ist die Abschlagshöhe plausibel zur mitgeteilten Jahresverbrauchsprognose (JVP)?	Prüfschritt 200: Ist die Abschlagshöhe plausibel?  Hinweis: Die Plausibilität wird bei Marktlokation mit Messtechnischer Einordnung kME/mME anhand der ausgetauschten JVP geprüft. Bei Marktlokation mit Messtechnischer Einordnung iMS wird keine JVP ausgetauscht, so dass die Plausibilisierungen anhand anderer Kriterien, wie z. B. historischer Werte oder Angabe des Kunden zu prüfen sind.	Bei Marktlokationen mit der Messtechnischen Einordnung „iMS“ (intelligentes Messsystem) erfolgt keine Übermittlung der Jahresverbrauchsprognose durch den Netzbetreiber (NB) an den Lieferanten (LF). Stattdessen wird die Marktlokation dem Bilanzierungsverfahren „Prognose auf Basis von Werten“ zugeordnet. Für die Netznutzungsabrechnung bleibt jedoch der Rechnungstyp „Arbeitspreis/Grundpreis“ weiterhin bestehen, wodurch eine Abschlagsabrechnungen erforderlich sind. Da dem LF in diesem Fall keine Jahresverbrauchsprognose des NB zur Verfügung steht, muss er zur Ermittlung und Prüfung der Abschlagshöhe alternative Datenquellen nutzen. Diese geänderte Datenlage erfordert eine Anpassung im Entscheiderbaumdiagramm, um die korrekte Verarbeitung in den IT-Systemen sicherzustellen.	Fehler (23.06.2025)
70256	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 16: Wurde ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation im Leistungszeitraum durchgeführt?	Prüfschritt 16: Beinhaltet der Abrechnungszeitraum mindestens einen Tag, des Kalenderjahres, in dem an der Marktlokation ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel durchgeführt wurde?	Die folgenden Prüfungen (Prüfungen 17/18/19) sind für die Fälle relevant, wenn es in dem Jahr, in welchem der Abrechnungszeitraum liegt, einen unterjährigen NB Wechsel gegeben hat. Da in diesen Fällen beim NBN kein jahresübergreifender Abrechnungszeitraum möglich ist, wird mit dieser und den folgenden Prüfungen sichergestellt, dass nur die Preise des NBA verwendet werden können.	Fehler (23.06.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
70257	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 16: Wurde ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel an der Marktlokation im Leistungszeitraum durchgeführt?	Prüfschritt 16: Beinhaltet der Abrechnungszeitraum mindestens einen Tag, des Kalenderjahres, in dem an der Marktlokation ein unterjähriger Netzbetreiberwechsel durchgeführt wurde?	Die folgenden Prüfungen (Prüfungen 17/18/19) sind für die Fälle relevant, wenn es in dem Jahr, in welchem der Abrechnungszeitraum liegt, einen unterjährigen NB Wechsel gegeben hat. Da in diesen Fällen beim NBN kein jahresübergreifender Abrechrechnungszeitraum möglich ist, wird mit dieser und den folgenden Prüfungen sichergestellt, dass nur die Preise des NBA verwendet werden können.	Fehler (23.06.2025)
70262	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 76: Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS identisch mit NAD+MS der INVOIC ist?	Prüfschritt 76: Liegt für jeden Zeitpunkt des Abrechnungszeitraums ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS identisch mit NAD+MS der INVOIC ist?	Präzisierung:  Für diese und die folgenden Prüfungen ist relevant, dass für alle Zeitpunkte des Abrechnungszeitraums ein Preisblatt vorliegt.	Fehler (23.06.2025)
70263	Kapitel 6.10.1 E_0406_Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 77: Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS und RFF+Z56 identisch mit NAD+MS und RFF+Z56 der INVOIC sind?	Prüfschritt 77: Liegt für jeden Zeitpunkt des Abrechnungszeitraums ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS und RFF+Z56 identisch mit NAD+MS und RFF+Z56 der INVOIC sind?	Präzisierung:  Für diese und die folgenden Prüfungen ist relevant, dass für alle Zeitpunkte des Abrechnungszeitraums ein Preisblatt vorliegt.	Fehler (23.06.2025)
70264	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 76: Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS identisch mit NAD+MS der INVOIC ist?	Prüfschritt 76: Liegt für jeden Zeitpunkt des Abrechnungszeitraums ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS identisch mit NAD+MS der INVOIC ist?	Präzisierung:  Für diese und die folgenden Prüfungen ist relevant, dass für alle Zeitpunkte des Abrechnungszeitraums ein Preisblatt vorliegt.	Fehler (23.06.2025)
70265	Kapitel 6.10.5 E_0407_erneut Netznutzungsrechnung prüfen	Prüfschritt 77: Liegt ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS und RFF+Z56 identisch mit NAD+MS und RFF+Z56 der INVOIC sind?	Prüfschritt 77: Liegt für jeden Zeitpunkt des Abrechnungszeitraums ein elektronisches Preisblatt Netznutzung vor in dem NAD+MS und RFF+Z56 identisch mit NAD+MS und RFF+Z56 der INVOIC sind?	Präzisierung:  Für diese und die folgenden Prüfungen ist relevant, dass für alle Zeitpunkte des Abrechnungszeitraums ein Preisblatt vorliegt.	Fehler (23.06.2025)